

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG



**INTEGRIERTE
SOZIALPLANUNG**

**JUGENDHILFEPLANUNG
TEILFACHPLAN BEDARFSPLAN FÜR
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN**

2021 – 2023

Herausgeber und Druck

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8,
08056 Zwickau

Der Landkreis ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Dr. Christoph Scheurer.

Telefon 0375 4402 23000
Fax 0375 4402 23009
Internet www.landkreis-zwickau.de
E-Mail dezernat2@landkreis-zwickau.de

Datum

15.06.2021

Titelfoto:

istock@evgenyatamanenko

Inhaltsverzeichnis

1	Gesetzliche Grundlagen	6
2	Planungsauftrag	6
3	Auswertung des Planjahres 2019/2020	7
3.1	Entwicklungstendenzen der letzten Jahre	7
3.2	Betreuungsquoten im Landkreis Zwickau	10
3.3	Plätze für unter Dreijährige	11
3.4	Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt	11
3.5	Plätze für Kinder im schulpflichtigen Alter	11
3.6	Plätze für Kinder mit Anspruch auf Eingliederungshilfe	11
3.7	Plätze für Kinder von Schutz- und Asylsuchenden	12
3.7.1	Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung	12
3.7.2	Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen	14
4	Elternarbeit	16
4.1	Einführung	16
4.2	Gesetzliche Grundlagen	16
4.3	Auswertung der Erhebungen	17
4.4	Bereich Kindertageseinrichtungen	17
4.4.1	Individuelle kindbezogene Elternarbeit	17
4.4.2	Partizipationsmöglichkeiten für alle Eltern	19
4.4.3	Zusammenarbeit mit den Elternvertretungen	25
4.4.4	Schlussfolgerungen	27
4.5	Erhebungen bei den Elternvertretungen	28
4.5.1	Strukturell-organisatorische Rahmenbedingungen	28
4.5.2	Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern	30
4.5.3	Informations- und Beteiligungsformen	32
4.5.4	Schlussfolgerungen	34
4.6	Fazit und Ausblick	35
5	Bedarfserfassung für den Zeitraum August 2021 bis Juli 2023	37
5.1	Sozialraum 1	37
5.1.1	Zwickau, Stadtgebiet Eckersbach	39
5.1.2	Zwickau, Stadtgebiet Marienthal/Bahnhofsvorstadt	41
5.1.3	Zwickau, Stadtgebiet Neuplanitz	44
5.1.4	Zwickau, Stadtgebiet Nordvorstadt	46
5.1.5	Zwickau, Stadtgebiet Randgebiete Nord	48

5.1.6	Zwickau, Stadtgebiet Schedewitz.....	50
5.1.7	Zwickau, Stadtgebiet Stadtmitte.....	52
5.1.8	Zwickau, Stadtgebiet Süd.....	54
5.1.9	Zusammenfassung Sozialraum 1.....	56
5.2	Sozialraum 2.....	58
5.2.1	Gemeinde Fraureuth.....	60
5.2.2	Gemeinde Langenbernsdorf.....	62
5.2.3	Stadt Werdau.....	64
5.2.4	Zusammenfassung Sozialraum 2.....	67
5.3	Sozialraum 3.....	69
5.3.1	Stadt Crimmitschau.....	71
5.3.2	Gemeinde Neukirchen.....	73
5.3.3	Zusammenfassung Sozialraum 3.....	75
5.4	Sozialraum 4.....	77
5.4.1	Stadt Meerane.....	79
5.4.2	Gemeinde Schönberg.....	81
5.4.3	Zusammenfassung Sozialraum 4.....	83
5.5	Sozialraum 5.....	85
5.5.1	Gemeinde Dennheritz.....	87
5.5.2	Stadt Glauchau.....	89
5.5.3	Zusammenfassung Sozialraum 5.....	92
5.6	Sozialraum 6.....	94
5.6.1	Gemeinde Oberwiera.....	96
5.6.2	Gemeinde Remse.....	98
5.6.3	Stadt Waldenburg.....	100
5.6.4	Zusammenfassung Sozialraum 6.....	102
5.7	Sozialraum 7.....	104
5.7.1	Stadt Limbach-Oberfrohna.....	106
5.7.2	Gemeinde Niederfrohna.....	109
5.7.3	Zusammenfassung Sozialraum 7.....	111
5.8	Sozialraum 8.....	113
5.8.1	Gemeinde Callenberg.....	115
5.8.2	Stadt Hohenstein-Ernstthal.....	117
5.8.3	Stadt Oberlungwitz.....	120
5.8.4	Zusammenfassung Sozialraum 8.....	122
5.9	Sozialraum 9.....	124

5.9.1	Gemeinde Bernsdorf	126
5.9.2	Gemeinde Gersdorf	128
5.9.3	Stadt Lichtenstein	130
5.9.4	Gemeinde St. Egidien	133
5.9.5	Zusammenfassung Sozialraum 9	135
5.10	Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen	137
5.11	Sozialraum 11	141
5.11.1	Gemeinde Reinsdorf	143
5.11.2	Stadt Wilkau-Haßlau	145
5.11.3	Zusammenfassung Sozialraum 11	147
5.12	Sozialraum 12	149
5.12.1	Stadt Hartenstein	151
5.12.2	Gemeinde Langenweißbach	153
5.12.3	Stadt Wildenfels	155
5.12.4	Zusammenfassung Sozialraum 12	157
5.13	Sozialraum 13	159
5.13.1	Gemeinde Crinitzberg	161
5.13.2	Gemeinde Hartmannsdorf	163
5.13.3	Gemeinde Hirschfeld	165
5.13.4	Stadt Kirchberg	167
5.13.5	Gemeinde Lichtentanne	169
5.13.6	Zusammenfassung Sozialraum 13	171
5.14	Zusammenfassung der Fortschreibung des Bedarfsplanes 2021 bis 2023	173
6	Überregionale Betreuungs- und Bildungsangebote im Landkreis Zwickau	178
6.1	Einführung	180
6.2	Kindertageseinrichtungen nach SächsKitaG	180
6.3	Heilpädagogische Gruppen nach SBG IX und XII	181
6.4	Betreuungsangebote an Förderschulen nach SchulG	182
6.4.1	Horte an Förderschulen	182
6.4.2	Andere Betreuungsangebote	183
6.5	Zusammenfassung	184
	Abkürzungsverzeichnis	185
	Abbildungsverzeichnis	186
	Anhang	188

1 Gesetzliche Grundlagen

Gemäß §§ 79 und 80 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) i. V. m. §§ 20 und 21 Landesjugendhilfegesetz (LJHG) obliegt dem Landkreis Zwickau als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung. Im Rahmen dieser Verantwortung hat der Landkreis Zwickau gem. § 79 Abs. 2 SGB VIII zu gewährleisten, dass in seinem Gebiet die erforderlichen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen. Gemäß § 80 Abs. 1 SGB VIII hat er hierfür den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen, den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen, hierbei sind gem. § 80 Abs. 3 SGB VIII die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie die betroffenen kreisangehörigen Städte und Gemeinden frühzeitig zu beteiligen. Darüber hinaus ist mit den in § 81 SGB VIII aufgeführten Stellen und öffentlichen Einrichtungen zusammenzuarbeiten.

In § 24 SGB VIII i. V. m. § 3 SächsKitaG werden durch den Gesetzgeber Rechtsansprüche auf Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege nach § 22 ff. SGB VIII definiert.

2 Planungsauftrag

Der Landkreis Zwickau als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat sicherzustellen, dass in seinem Gebiet ausreichend und bedarfsgerecht Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck stellt er einen Bedarfsplan auf, der jährlich zum Ende eines Kalenderjahres fortzuschreiben ist.

Dabei soll der Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen in unserem Landkreis neben seiner quantitativen Aussage zur Versorgungssituation insbesondere auch die Bedarfsdeckung der qualitativen Ansprüche bei der Förderung und Entwicklung der Kinder in Tageseinrichtungen der verschiedensten Träger sowie in Kindertagespflegestellen widerspiegeln. Um dabei dem Anspruch an die Erfüllung eines eigenständigen alters- und entwicklungsspezifischen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages auf der Grundlage des Sächsischen Bildungsplans durch die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in unserem Landkreis ausreichend gerecht zu werden, wird die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit zielgerichtet und planvoll durch den Landkreis Zwickau unterstützt. Dabei bilden Kontinuität, Bedarfsgerechtigkeit und Nachhaltigkeit die Grundlage der gemeinsamen Arbeit.

Die Aufnahme einer Kindertageseinrichtung oder einer Kindertagespflegestelle in den Bedarfsplan bildet die Voraussetzung für die Finanzierung dieser Betreuungsangebote nach §§ 13 und 14 Abs. 1 bis 4 und Abs. 6 sowie §§ 15 bis 20 SächsKitaG. Insofern ist der vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Zwickau beschlossene Bedarfsplan nicht nur für die Bereitstellung, sondern auch für die Finanzierung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ein verbindliches Steuerungsinstrument.

3 Auswertung des Planjahres 2019/2020

3.1 Entwicklungstendenzen der letzten Jahre

Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Auswirkungen des demografischen Wandels wird für eine vorausschauende und nachhaltige Kita-Bedarfsplanung der Fokus auch weiterhin auf der Entwicklung der Kinderzahlen in den planungsrelevanten Altersgruppen sowie der Entwicklung der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter liegen.

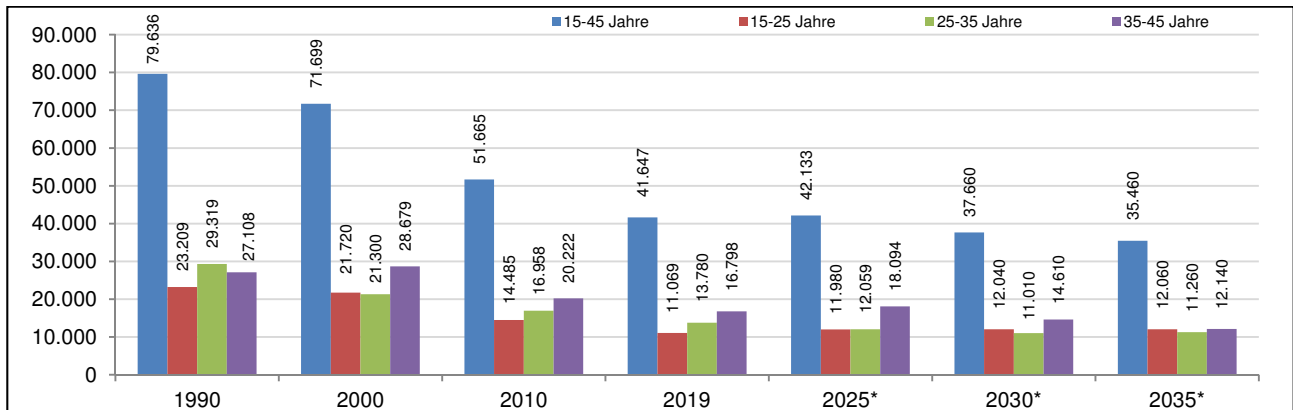


Abb. 1: Entwicklung der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter – Landkreis Zwickau¹

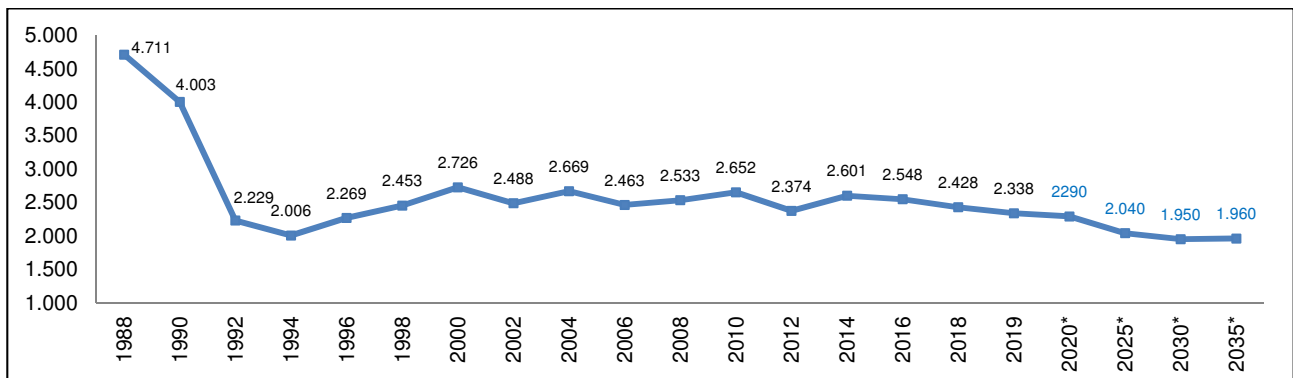


Abb. 2: Geburtenentwicklung im Landkreis Zwickau²

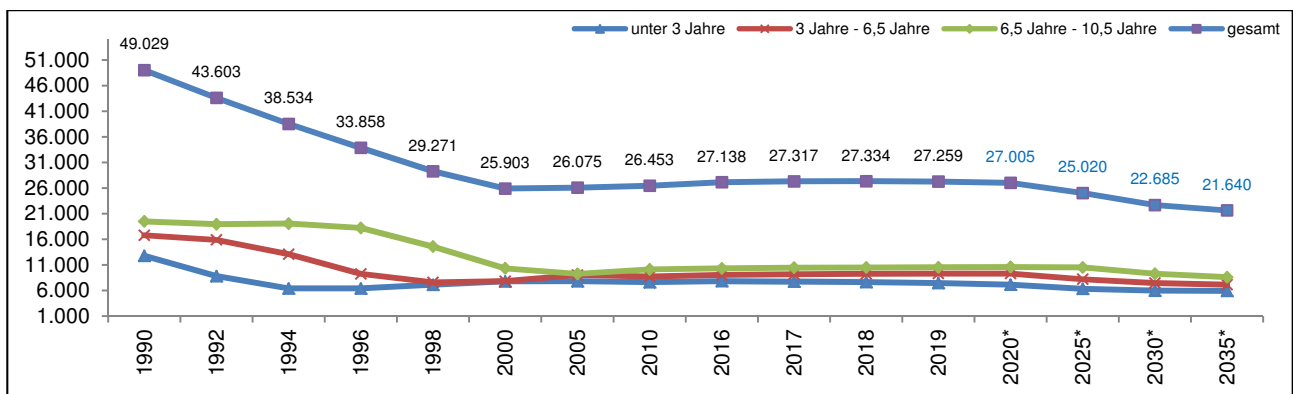


Abb. 3: Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Zwickau³

¹ Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen; * 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, Variante 1

² ebd.

³ ebd.

Unabhängig von den in der Abbildung 3 dargestellten Entwicklungen der Kinderzahlen, die bis 2020 weitgehend stabil, bis 2035 rückläufig prognostiziert werden, haben sich in den vergangenen Jahren Nachfrage und Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege kontinuierlich erhöht bzw. auf einem hohen Niveau stabilisiert. Dieser Trend zeigt sich auch in der Auswertung des Kindergarten- und Schuljahres 2019/2020. Die Gesamtzahl der institutionell betreuter Kinder ist obgleich der Schließung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen im Rahmen des ersten Lockdowns der Corona-Pandemie erneut leicht gestiegen. Wie die Abbildung 6 zeigt sind die Betreuungsquoten stabil geblieben und in der Altersgruppe unter drei Jahren gegenüber den Vorjahren sogar gestiegen.

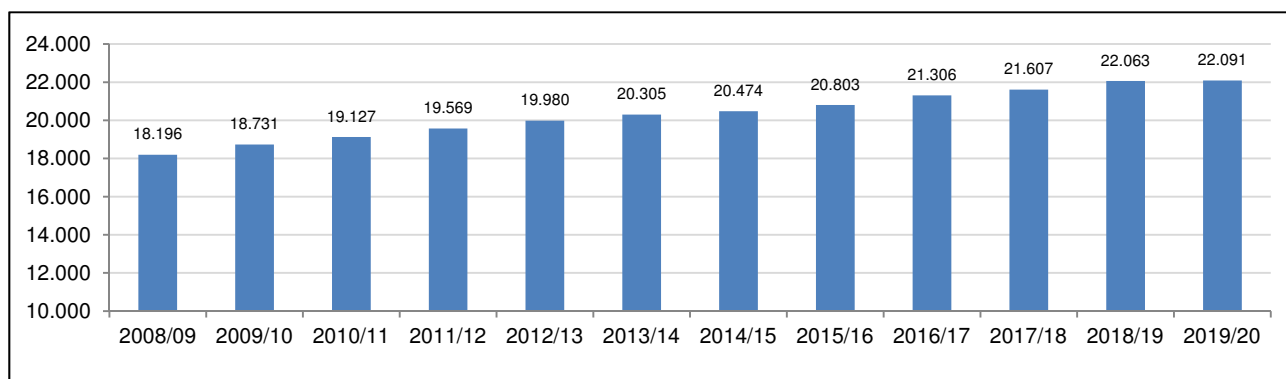


Abb. 4: Entwicklung der Anzahl institutionell betreuter Kinder im Landkreis Zwickau

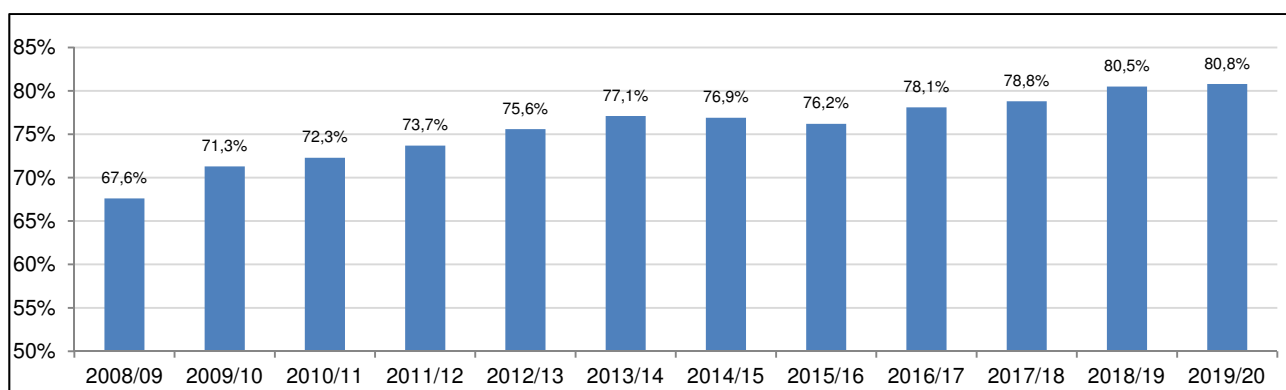


Abb. 5: Entwicklung der Betreuungsquoten (0 – 10,5 Jahre) im Landkreis Zwickau

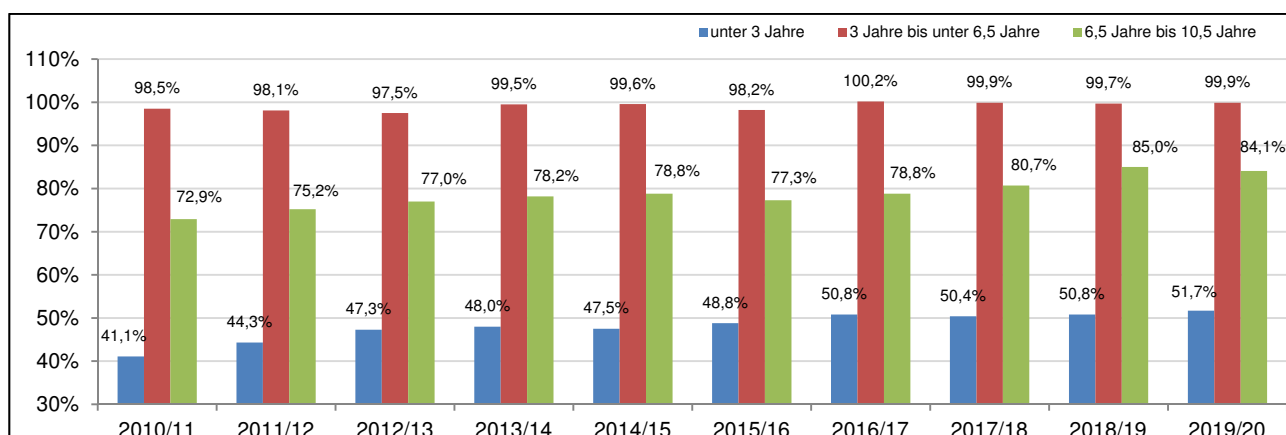


Abb. 6: Entwicklung der Betreuungsquoten (in Altersgruppen) im Landkreis Zwickau

³ ebd.

Wie sich die Betreuungsquoten in der Altersgruppe der unter 3 Jahren sowie in der Altersgruppe 3 bis 6,5 Jahre jeweils im Bundesvergleich entwickelt haben, wird in den nachfolgenden Abbildungen 7 und 8 grafisch dargestellt.

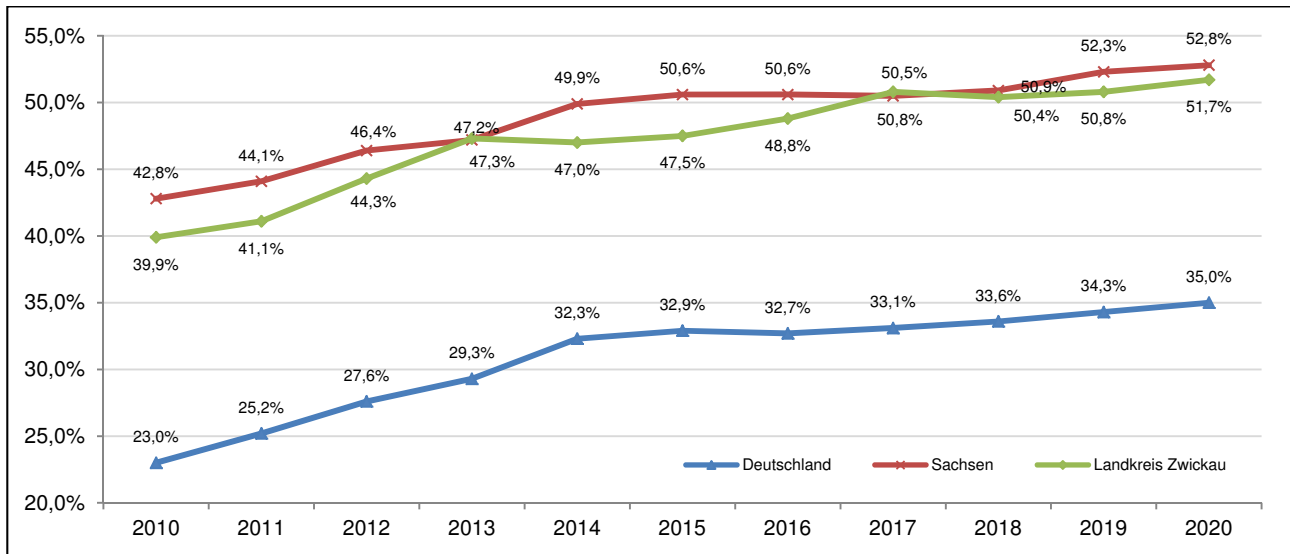


Abb. 7: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich unter 3 Jahren⁴

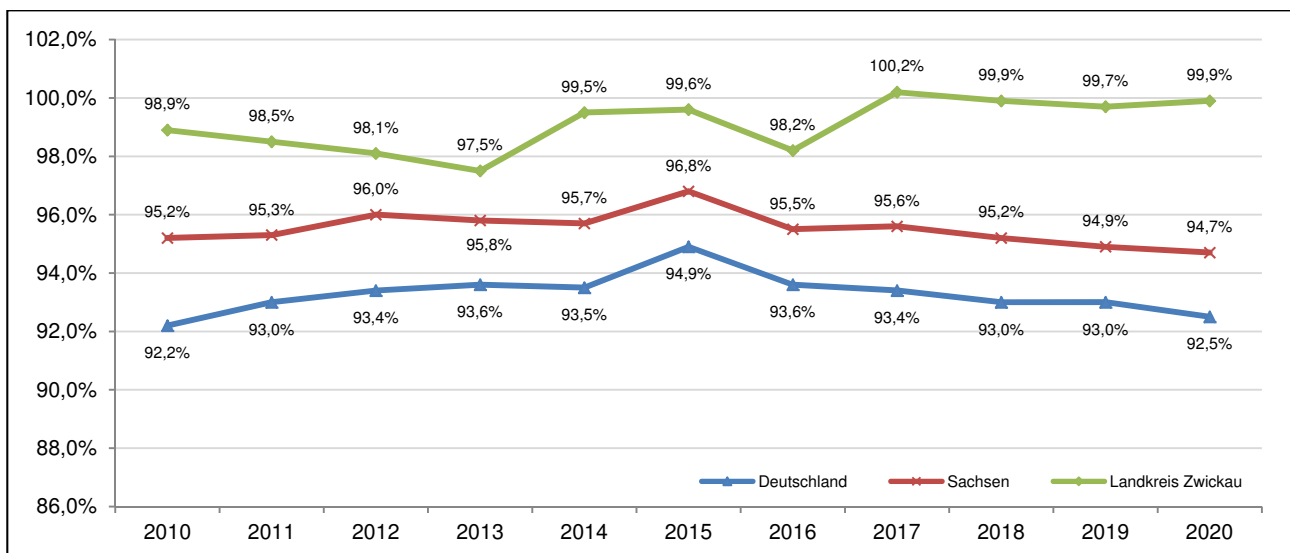


Abb. 8: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich 3 – 6/ 6,5 Jahren⁵

⁴ Betreuungsquoten Deutschland und Sachsen; Kinder- und Jugendhilfestatistik zum Stichtag 01.03.2020

⁵ ebd.

3.2 Betreuungsquoten im Landkreis Zwickau

Die nachfolgende Übersicht zeigt die durchschnittlichen Betreuungsquoten, d. h. den Anteil der Kinder in Tageseinrichtungen für Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit im Verhältnis zu den wohnhaften Kindern der jeweiligen Altersgruppe zum Stichtag 30.06.2020, aufgeschlüsselt auf die 33 Kommunen im Landkreis Zwickau.⁶

Stadt/Gemeinde	wohnhafte Kinder zum 30.06.2020				Betreuungsquote im Ø 2019/2020 (%)			
	Gesamt	0 – u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	Krippe	Kiga	Hort
Bernsdorf	200	49	69	82	74,5	44,9	84,1	84,1
Callenberg	503	133	164	206	75,1	51,1	93,3	76,2
Crimmitschau	1.501	403	504	594	74,2	52,1	98,6	68,4
Crinitzberg	166	42	54	70	128,9	64,3	159,3	144,3
Dennheritz	129	33	43	53	55,8	81,8	104,7	0,0
Fraureuth	439	105	148	186	92,0	61,0	114,9	91,4
Gersdorf	327	82	112	133	82,0	63,4	101,8	76,7
Glauchau	1.754	478	588	688	94,0	49,2	97,4	122,2
Hartenstein	466	122	149	195	69,3	50,8	100,7	56,9
Hartmannsdorf	152	39	53	60	117,1	82,1	141,5	118,3
Hirschfeld	121	28	36	57	133,9	71,4	138,9	161,4
Hohenstein-Ernstthal	1.206	342	414	450	81,8	50,9	108,2	80,9
Kirchberg	723	188	260	275	66,0	42,0	89,2	60,4
Langenbernsdorf	336	94	111	131	86,0	58,5	99,1	94,7
Langenweißbach	253	64	84	105	77,1	43,8	103,6	76,2
Lichtenstein	884	239	294	427	93,7	45,6	99,3	121,7
Lichtentanne	560	141	201	218	79,6	56,0	93,0	82,6
Limbach-Oberfrohna	2.257	558	785	914	79,9	51,8	99,5	80,3
Meerane	1.128	302	375	451	89,5	63,6	109,9	89,8
Mülsen	1.002	254	363	385	75,9	52,4	94,2	74,3
Neukirchen	311	84	107	120	104,8	60,7	105,6	135,0
Niederfrohna	210	49	70	91	83,8	44,9	111,4	83,5
Oberlungwitz	525	127	192	206	86,1	51,2	100,0	94,7
Oberwiera	101	25	35	41	61,4	32,0	97,1	48,8
Reinsdorf	660	179	224	257	89,2	59,8	104,9	96,1
Remse	150	39	53	58	83,3	48,7	113,2	79,3
Schönberg	79	19	26	34	78,5	68,4	119,2	52,9
St. Egidien	292	64	105	123	78,8	53,1	94,3	78,9
Waldenburg	409	100	124	185	81,9	62,0	99,2	81,1
Werdau	1.764	495	612	657	70,6	47,3	84,2	75,5
Wildenfels	327	96	111	120	84,4	51,0	106,3	90,8
Wilkau-Haßlau	830	221	285	324	74,2	49,3	98,2	70,1
Zwickau	7.579	2.153	2.559	2.867	77,8	50,1	100,1	78,8
Landkreis Gesamt	27.343	7.347	9.310	10.686	80,8	51,7	99,9	84,1

⁶ Quelle: Meldung der Einwohnerzahlen durch die Städte und Gemeinden zum Stichtag 30.06.2020

3.3 Plätze für unter Dreijährige

Für den Altersbereich der Kinder unter 3 Jahren konnte durch die Kita-Bedarfsplanung für den Landkreis Zwickau 2019/2020 eine Betreuungsquote von 51,7 % ermittelt werden. Im Durchschnitt waren 3.801 (2019: 3.862) Kinder der Altersgruppe der unter Dreijährigen in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege angemeldet. Der Anteil der betreuten Kinder unter einem Jahr lag bei 0,42 % (2019: 0,83 %). Die für das Planungsjahr 2019/2020 geplanten Betreuungsplätze hätten eine tatsächliche Versorgung von 56,6 % dieser Altersgruppe erlaubt (angepasster Versorgungsgrad⁷).

3.4 Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Dem gesetzlich definierten Rechtsanspruch gemäß § 24 Abs. 3 SGB VIII i. V. m. § 3 Abs. 1 SächsKitaG konnte auch im Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 im Landkreis Zwickau ohne Einschränkungen entsprochen werden. Auf der Grundlage, der von den Kindertageseinrichtungen gemeldeten Belegungszahlen (6 Erhebungsstichtage), haben im Landkreis Zwickau im o. g. Zeitraum durchschnittlich 99,9 % aller wohnhaften Kinder in dieser Altersgruppe eine Betreuung in Anspruch genommen. Konkret wurden 9.298 (2019: 9.224) Kinder dieser Altersgruppe im Durchschnitt des Berichtszeitraumes institutionell betreut. Die für das Planungsjahr 2019/2020 eingeplanten Betreuungsplätze hätten eine tatsächliche Versorgung von 101,8 % dieser Altersgruppe ermöglicht (angepasster Versorgungsgrad).

3.5 Plätze für Kinder im schulpflichtigen Alter

Im Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 wurden durchschnittlich 8.992 (2019: 8.977) schulpflichtige Kinder in einer Kindertageseinrichtung im Landkreis Zwickau betreut. Im Verhältnis zu den wohnhaften Kindern im Alter zwischen 6,5 und 10,5 Jahren entspricht dies einer Betreuungsquote von insgesamt 84,1 %. Die für das Planungsjahr 2019/2020 eingeplanten Betreuungsplätze hätten eine tatsächliche Versorgung von 85,9 % dieser Altersgruppe zugelassen (angepasster Versorgungsgrad).

3.6 Plätze für Kinder mit Anspruch auf Eingliederungshilfe

Ein Kind mit Anspruch auf Eingliederungshilfe ist auf Verlangen der Erziehungsberechtigten möglichst wohnortnah in eine Kindertageseinrichtung aufzunehmen. Um diesem Anspruch des § 2 Abs. 2 der Sächsischen Kita-Integrationsverordnung (SächsKitaIntegrVO) gerecht zu werden, müssen dezentral und dem Bedarf angemessen Plätze für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder in Kindertageseinrichtungen vorgehalten werden. Im Landkreis Zwickau konnte auch 2019/2020 ein bedarfsgerechtes Angebot an Integrationsplätzen in 131 integrativen Kindertageseinrichtungen (ca. 67 %) bereitgestellt werden. Der Anteil an Kindern mit Anspruch auf Eingliederungshilfe aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung gemessen an allen institutionell betreuten Kindern lag im Berichtszeitraum bei 1,23 % (2019: 1,2 %, 2018: 1,43 %, 2017: 1,55 %). Die grafische Darstellung auf der nächsten Seite zeigt das Verhältnis zwischen vorhandenen und belegten Plätzen im Jahresvergleich.

⁷ eingeplante Plätze im Verhältnis zu den wohnhaften Kindern am Stichtag 30.06.2020

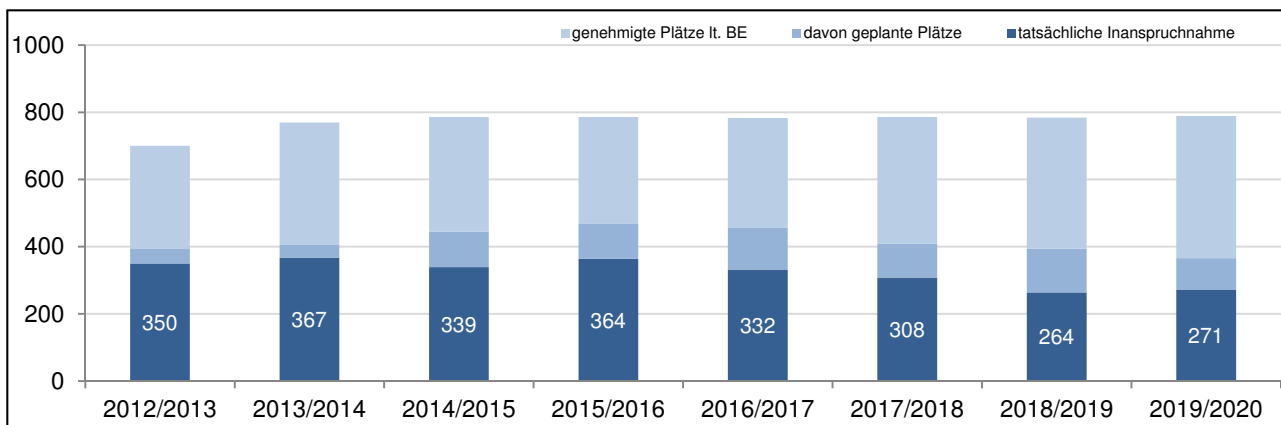


Abb. 9: Entwicklung der Integrativ-Betreuung im Landkreis Zwickau

Auf Initiative des Landkreises Zwickau wurde 2014 der Arbeitskreis Integration/Inklusion installiert. Seither finden i. d. R. zweimal jährlich Arbeitskreise statt, an denen alle Integrationseinrichtungen teilnehmen können. Eine Koordinierungsgruppe bestehend aus Vertretern des Sozialamtes, Gesundheitsamtes sowie der Kita-Fachberatung des Landkreises Zwickau und Fachberatern der kommunalen und freien Träger greift die Themen der Arbeitskreise auf und bearbeitet diese. Im Ergebnis dieses Prozesses entstand 2017 für die integrativen Kindertageseinrichtungen ein Verfahrensablauf zur Antragstellung sowie ein [Handlungsleitfaden](#) zum Thema Integration.

3.7 Plätze für Kinder von Schutz- und Asylsuchenden

Die Verteilung von Asylbewerbern im Landkreis Zwickau erfolgt sozialraumbezogen, d. h. die Zuweisung erfolgt möglichst gleichmäßig auf insgesamt 5 Planungsräume. Dabei sind für die Kita-Bedarfsplanung insbesondere Standorte von sog. Wohnprojekten planungsrelevant, da hier i. d. R. Familien mit Kindern untergebracht werden. Die zum Zeitpunkt der aktuellen Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen (Stichtag 30.06.2020) bereits wohnhaften Kinder aus Flüchtlingsfamilien fließen automatisch in die Planung ein und werden bedarfsgerecht berücksichtigt.

Die Zahl der Schutz- und Asylsuchenden im Landkreis Zwickau ist im Vergleich zum Vorjahr erneut zurückgegangen. Eine sichere Prognose zur weiteren Entwicklung lässt sich nicht abgeben, da sie u. a. von den politischen und sozialen Gegebenheiten in den jeweiligen Herkunftsländern abhängig ist. Die Politik und die öffentlichen Institutionen, im Besonderen die Jugendhilfe, sind gefordert, eine möglichst reibungslose und zeitnahe Integration der Schutzbedürftigen zu erreichen. Das gilt auch für den Bereich der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen.

In nachfolgend aufgezeigten Übersichten fließen ausschließlich Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung ein, andere ausländerrechtliche Status können nicht erfasst werden. Aus diesem Grund kann im Einzelfall die tatsächliche Anzahl von Kindern mit Migrationshintergrund in den Kindertageseinrichtungen deutlich höher liegen als ausgewiesen.

3.7.1 Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung

Gemäß § 6 Abs. 2 i. V. m. § 24 Abs. 2 und 3 SGB VIII haben alle Kinder ab vollendetem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle. Dabei unterscheidet der Gesetzgeber nicht nach der Herkunft der Kinder. Voraussetzungen für einen Anspruch auf Kindertagesbetreuung für Ausländer sind sowohl ein rechtmäßiger Aufenthalt (bspw. auf der Grundlage eines Aufenthaltstitels nach AufenthG, einer

Aufenthaltsgestattung für Asylbewerber nach § 55 AsylVfG oder eine Duldung nach § 60 a AufenthG) als auch der gewöhnliche Aufenthalt. Demnach besteht in der Erstaufnahmeeinrichtung kein Rechtsanspruch. Grundsätzlich kann erst dann, wenn die Asylbewerber aus der Erstaufnahmeeinrichtung den zuständigen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten zugewiesen werden und dort in den Anschlussunterkünften der Kommunen untergebracht worden sind, vom Vorliegen eines „gewöhnlichen Aufenthaltes“ ausgegangen werden.

Der Rechtsanspruch richtet sich entsprechend der Zuständigkeitsregelung des SGB VIII gegen den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, dies sind gemäß § 1 Abs. 1 des LJHG die Landkreise und kreisfreien Städte. Der Landkreis Zwickau hat den Städten und Gemeinden in seinem Zuständigkeitsbereich einen Maßnahmenkatalog bereitgestellt, der bei fehlendem Betreuungsangebot zur Anwendung kommen soll. Dieser Maßnahmenkatalog sieht folgendes Verfahren in Fällen von fehlenden Betreuungsplätzen vor:

- 1) Gemäß § 4 S. 2 SächsKitaG haben die Eltern i. d. R. 6 Monate im Voraus bei der Wohnortgemeinde und der gewünschten Einrichtung ihren Betreuungsbedarf anzumelden. Erfolgt eine solche Bedarfsanmeldung, kommt sie einem Antrag nach § 16 Abs. 1 SGB I gleich und ist formlos möglich. Die Antragstellung kann vom Grundsatz her auch mündlich erfolgen, allerdings wird die Nachweisführung dadurch erschwert.
- 2) Die Kommune recherchiert aufgrund der Bedarfsanmeldung in enger Abstimmung mit den freien Trägern, um die Bereitstellung eines Betreuungsplatzes möglichst termingerecht abzusichern. Dabei wird das elterliche Wunsch- und Wahlrecht gem. § 5 Satz 1 SächsKitaG eingeschränkt auf tatsächlich verfügbare Plätze. Die Kommune ist gehalten, die Eltern aktiv einzubeziehen. Verläuft die Suche ergebnislos und es kann innerhalb des gesamten Stadt- oder Gemeindegebietes zum gewünschten Zeitpunkt kein Angebot unterbreitet werden, erfolgt eine schriftliche Mitteilung an die Eltern durch die Kommune. Die Schriftform sowie die Dokumentation über das bisherige Verwaltungshandeln der Kommune ist erforderlich, um im Falle einer Klageerhebung einen Handlungsbeleg vorweisen zu können.
- 3) Mit dieser schriftlichen Mitteilung können die betreffenden Eltern stellvertretend für ihr Kind beim Landkreis Zwickau, konkret im Sachgebiet Planung und Controlling (Kita-Bedarfsplanung), den Anspruch auf einen Betreuungsplatz geltend machen. Der Landkreis Zwickau prüft weitere Möglichkeiten für eine Anspruchsgewährung und erlässt abschließend einen Bescheid.

Darüber hinaus besteht für Kinder von Schutz- und Asylsuchenden unabhängig vom Aufenthaltsstatus gem. §§ 26 und 28 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) Schulpflicht. Im Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erlernen sie zunächst die Grundlagen der Alltags- und Bildungssprache als Voraussetzung für ihre schulische Integration in Form eines dreistufigen Übergangs in die Regelklasse. Im Landkreis Zwickau sind durch das Landesamt für Schule und Bildung in Absprache mit den jeweiligen Schulträgern für das Schuljahr 2020/2021 an 15 öffentlichen Grundschulen 19 sog. DaZ-Klassen installiert worden, in denen zum Stichtag 15.10.2020 insgesamt 330 Schüler (30.10.2019: 368; 25.10.2018: 320, 18.10.2017: 342) unterrichtet wurden. Eine entsprechende Hortbetreuung wird von einem Teil dieser Kinder an einem der o. g. Grundschulstandorte in Anspruch genommen.

3.7.2 Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen

Seit Januar 2015 erfolgt im Landkreis Zwickau eine regelmäßige statistische Datenerhebung über die Anzahl der Kinder von Schutz- und Asylsuchenden in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen. Außerdem wurde den pädagogischen Fachkräften vor Ort eine [Praxishilfe](#) zur Verfügung gestellt, die eine erfolgreiche Integration befördern und dabei Unterstützung und umfassende Informationen für diese anspruchsvolle Arbeit bieten soll.

Auch im Jahr 2020 erstreckte sich die Nachfrage an Betreuungsplätzen auf alle Altersgruppen. Dabei stellt der Beginn eines Kindergarten- und Schuljahres regelmäßig eine Zäsur dar, da zu diesem Zeitpunkt Kinder aus dem Kindergarten in die Schule übergehen. Erst im weiteren Verlauf des Jahres nimmt die Zahl der angemeldeten Kinder durch weitere Aufnahmen sowie dem Übergang vom Krippen- ins Kindergartenalter deutlich zu. Der Jahresvergleich zeigt, dass sich die Zahlen der institutionell betreuten Kinder analog der Entwicklung der Zahl der Asylbewerber bzw. Ausländer mit Duldung insgesamt bewegen.

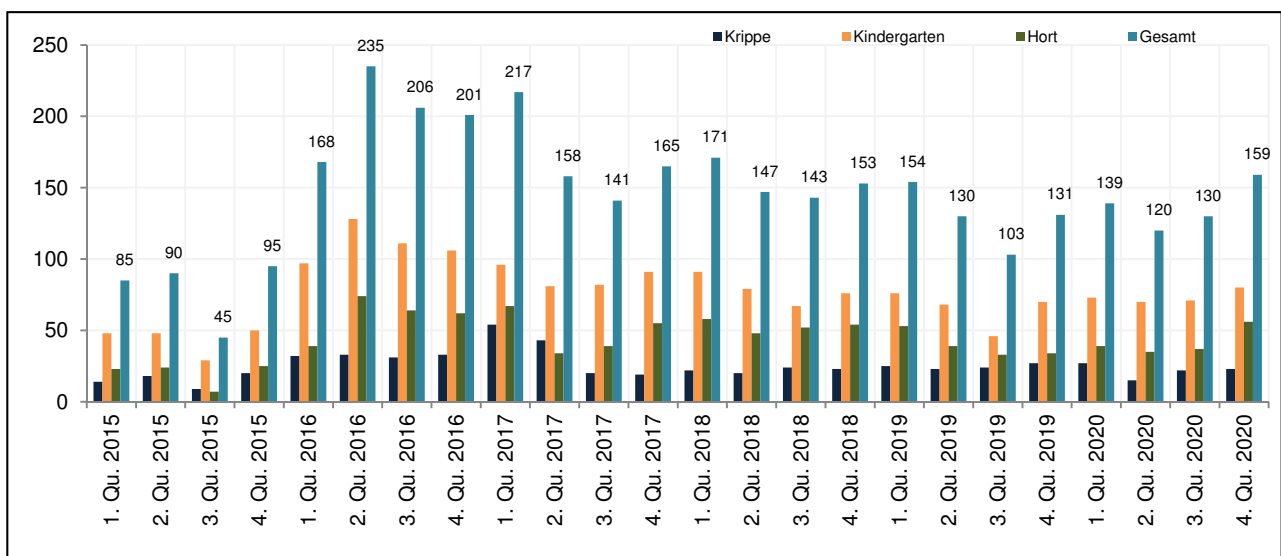


Abb. 10: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung in Kitas

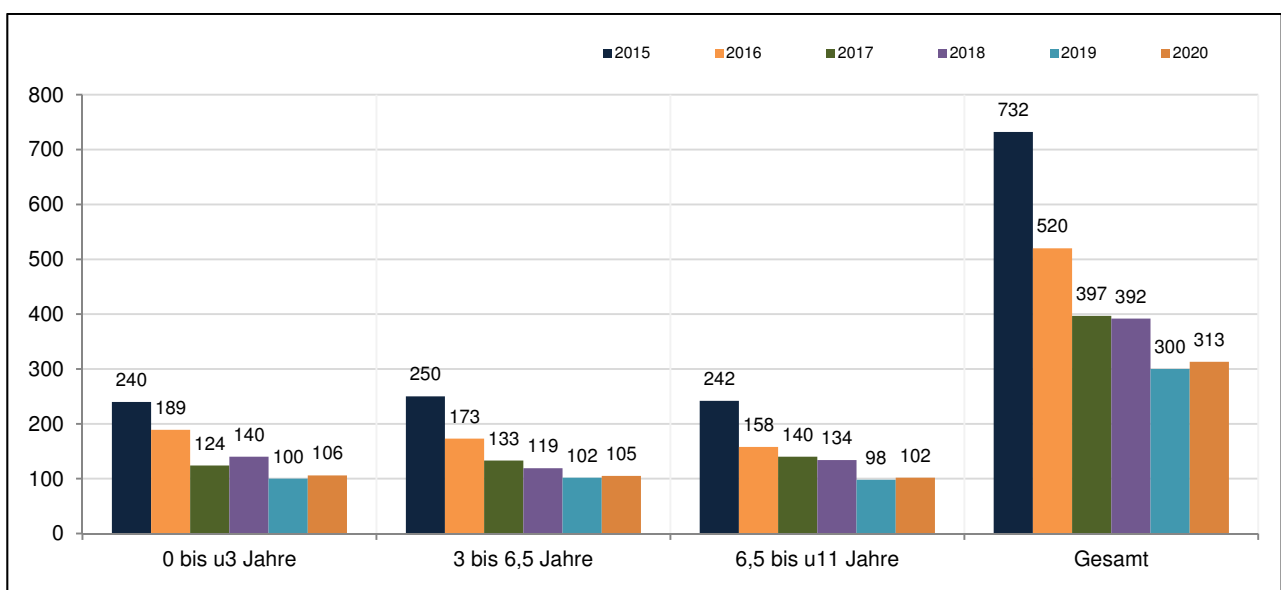


Abb. 11: Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Zwickau

Die Betreuungsquoten im Kindergarten- und Hortbereich konnte sich im Vergleich zu den Vorjahren weiter steigern, alle drei Bereiche liegen jedoch immer noch deutlich unter denen, die für den Landkreis Zwickau durchschnittlich ermittelt worden sind (vgl. Abb. 6).

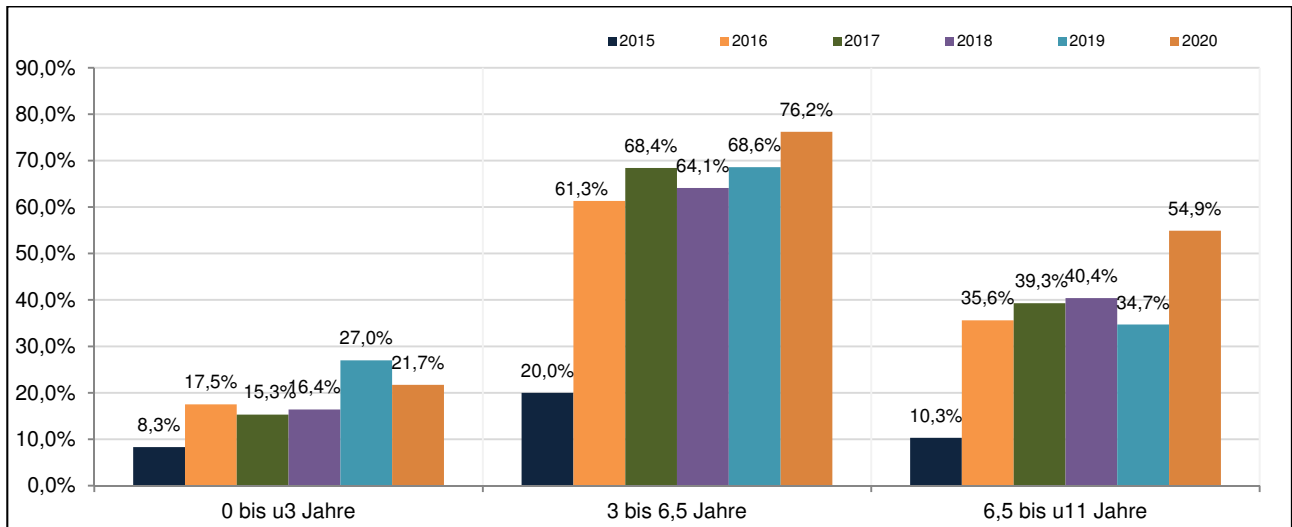


Abb. 12: Entwicklung der Betreuungsquoten

Die Kinder der planungsrelevanten Altersgruppen hatten ihren gewöhnlichen Aufenthalt in insgesamt 9 Kommunen des Landkreises Zwickau. Obgleich die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in aller Regel in Kindertageseinrichtungen dieser Kommunen erfolgte, wurden Hortplätze an den Grundschulstandorten mit DaZ-Klassen in Anspruch genommen. Abbildung 13 gibt einen Überblick über die jeweilige Inanspruchnahme einer Betreuungsleistung aufgeschlüsselt auf Kommunen zum Stichtag 31.12.2020.

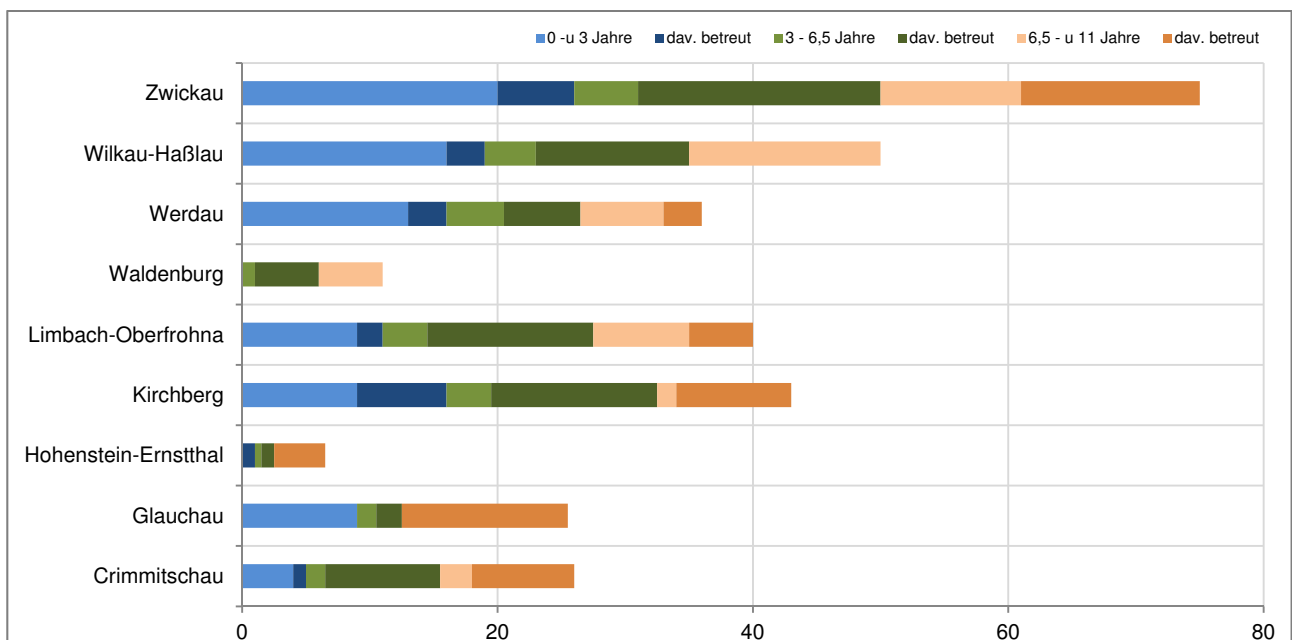


Abb. 13: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung (31.12.2020)

4 Elternarbeit

4.1 Einführung

„Familie und Kindergarten sind gemeinsam für das Wohl von Kindern verantwortlich. Sie prägen beide die kindliche Entwicklung in entscheidendem Maße. Familie und Kindergarten sind prägende Lebenswelten von Kindern. Das Verhältnis der beiden Sozialisationsfelder zueinander kann in der Realität unterschiedliche Formen annehmen. Kindertageseinrichtungen sollten deshalb auf dem Wege einer wechselseitigen Öffnung und des Informationsaustausches zur dialogischen Erziehungspartnerschaft mit den Eltern kommen. Kindergartenarbeit kann letztlich ohne eine intensive Zusammenarbeit mit Eltern nicht erfolgreich sein, da diese in hohem Maße die kindliche Entwicklung prägen. Nur durch den Austausch von Erfahrungen mit dem Kind und von anderen relevanten Informationen sowie durch die Abstimmung von Erziehungszielen und -praktiken kann es zu einer Kontinuität zwischen öffentlicher und privater Erziehung kommen“.⁸

Der Landkreis Zwickau nimmt seit Jahren aktiven Anteil an der Weiterentwicklung und Verbesserung des Verständnisses für notwendige Erziehungspartnerschaften. Neben der regelmäßigen Analyse der Elternarbeit in den Kindertageseinrichtungen unseres Landkreises mit Festschreibung der erforderlichen Handlungsaufträge findet dieses wichtige Thema Eingang in eine [Praxishilfe](#) – *Zusammenarbeit mit Eltern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen*, die in Abstimmung mit Vertretern der an der frühkindlichen Bildung und Erziehung Beteiligten erarbeitet und den Pädagogenteams und interessierten Eltern zur Verfügung gestellt wurde.

4.2 Gesetzliche Grundlagen

Die Grundlagen für das elterliche Recht und die Pflicht, die Zusammenarbeit mit allen an der Erziehung Beteiligten zu befördern, ergeben sich zunächst aus Artikel 6 des Grundgesetzes, der davon ausgeht, dass „... Familie unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung [steht]“ und dabei die „Pflege und Erziehung der Kinder ... das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht [ist].“

Im Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) wird in § 22a Abs. 2 explizit darauf abgehoben, dass „[die] Träger der öffentlichen Jugendhilfe ... sicherstellen [sollen], dass die Fachkräfte in ihren Einrichtungen zusammenarbeiten ... 1. mit den Erziehungsberechtigten ... zum Wohl der Kinder und zur Sicherung der Kontinuität des Erziehungsprozesses, ...“.

Kindertageseinrichtungen haben gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) die Aufgabe, die Bildung und Erziehung der Kinder in der Familie zu begleiten, zu unterstützen und zu ergänzen. Um die gemeinsame Arbeit verbindlicher zu gestalten, lässt sich im Umkehrschluss die Mitwirkung der Eltern bei der Erfüllung o. g. Aufgaben ableiten. Im § 6 SächsKitaG Mitwirkung von Kindern und Erziehungsberechtigten wird im Speziellen auf diese Zusammenarbeit Bezug genommen. Demnach sollen „[die] Erziehungsberechtigten ... durch die Elternversammlung und den Elternbeirat bei der Erfüllung der Aufgaben der Kindertageseinrichtung ... [mitwirken]. Sie sind bei allen wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. Dies gilt insbesondere für die Fortschreibung und Änderung der pädagogischen Konzepte ...“. Letzteres umfasst die gesamte inhaltliche Arbeit der Kindertageseinrichtung und lässt vermuten, wie umfassend elterliche Beteiligung und Mitwirkung zu interpretieren ist.

⁸ Martin R. Textor (Red.): *Elternmitarbeit: Auf dem Wege zur Erziehungspartnerschaft*. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1996, S. 6-28

Der Sächsische Bildungsplan bildet dabei die Grundlage im Gestaltungsprozess der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen und widmet diesem Thema unter Gliederungspunkt 3. 2 Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern ein ganzes Kapitel.

4.3 Auswertung der Erhebungen

Die vorliegende Ist-Analyse für den Berichtszeitraum 2019 wird mit den Befragungsergebnissen aus den Berichtsjahren 2015 und 2010 verglichen. Das Ergebnis gibt einen Aufschluss darüber, welche Entwicklung dieser Qualitätsbereich in den letzten Jahren genommen hat, wo entsprechende Potentiale zu erschließen sind und welche geeigneten Partner für die Verbesserung der weiteren Arbeit aktiviert werden müssen.

Das Thema wurde aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet, um eine höhere Objektivität zu erreichen. Konkret sind sowohl die Leiterinnen und Leiter der Kindertageseinrichtungen als auch deren Elternvertreter unabhängig voneinander befragt worden.

4.4 Bereich Kindertageseinrichtungen

Die Rücklaufquote dieses Befragungsteils lag bei 98,98 %. Nachfolgende Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Kindertageseinrichtungen, die sich am inhaltlichen Teil der Befragung beteiligt haben (Berechnungsgrundlage: 194 Kindertageseinrichtungen). Im Fokus der Fragestellungen standen insbesondere die Elternmitwirkung und Partizipationsmöglichkeiten. Es wurden drei Fragenkomplexe gebildet, der erste enthielt Fragen zur individuellen und kindbezogenen Elternarbeit. Der zweite Fragenkomplex beschäftigte sich mit den Partizipationsmöglichkeiten für die gesamte Elternschaft. Im letzten Fragenkomplex wurde explizit die Zusammenarbeit mit den Elternvertretungen (Elternrat) beleuchtet.

4.4.1 Individuelle kindbezogene Elternarbeit

Für alle Informationen, die die Persönlichkeitsentwicklung der eigenen Kinder betreffen, besteht bei den Eltern naturgemäß ein großes Interesse. Fragen nach Angebot und Durchführung von individuellen Entwicklungsgesprächen (Abb. 14) sowie bestehenden Beratungsbedarfen in Erziehungsfragen (Abb. 15) wurden wie nachfolgend abgebildet beantwortet.

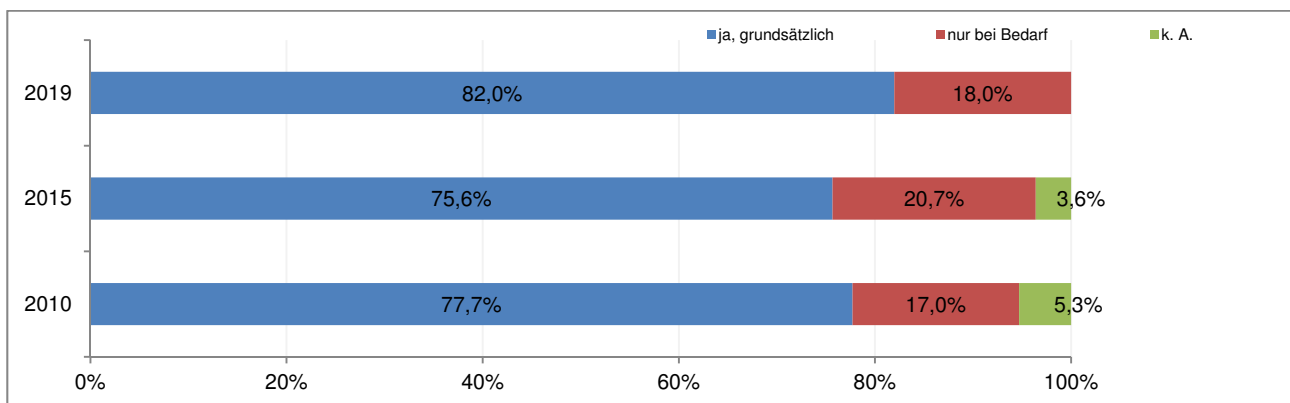


Abb. 14: Individuelle Entwicklungsgespräche

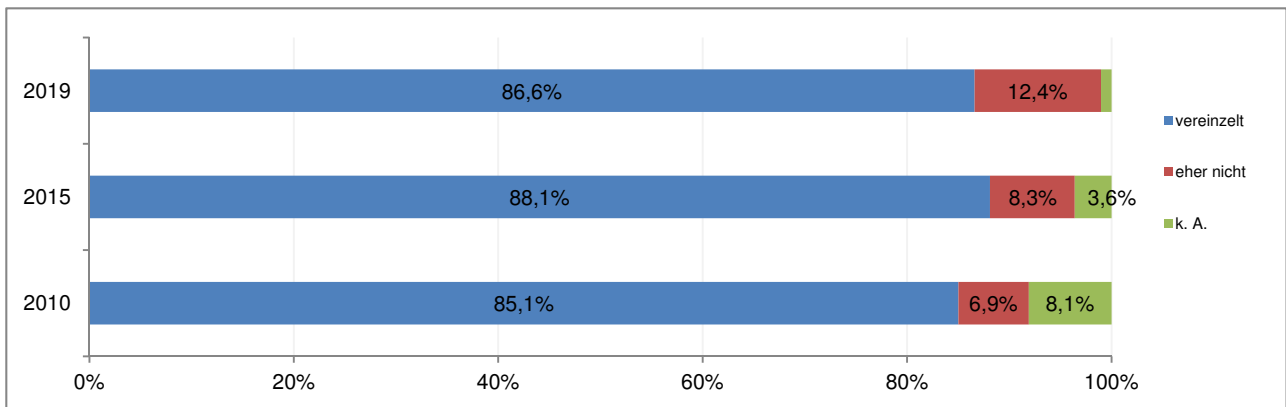


Abb. 15: Beratungsbedarf zu Erziehungsfragen

Bei darüber hinausgehenden Bedarfen können über die Kindertageseinrichtungen auch externe Hilfsangebote wie Erziehungsberatungsstellen oder Therapieeinrichtungen u. ä. vermittelt werden. Inwieweit dieses Angebot in den Erhebungszeiträumen nachgefragt wurde, zeigt Abbildung 16.

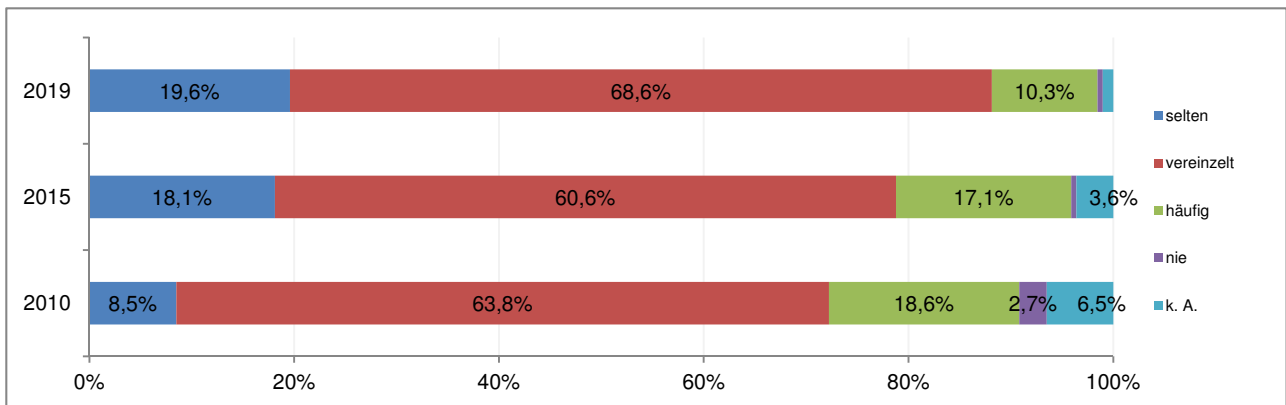


Abb. 16: Weitervermittlung an externe Hilfsangebote

In den meisten Kindertageseinrichtungen werden außerdem Elternsprechstunden durchgeführt, die zu festen Zeiten oder nach individueller Absprache stattfinden können.

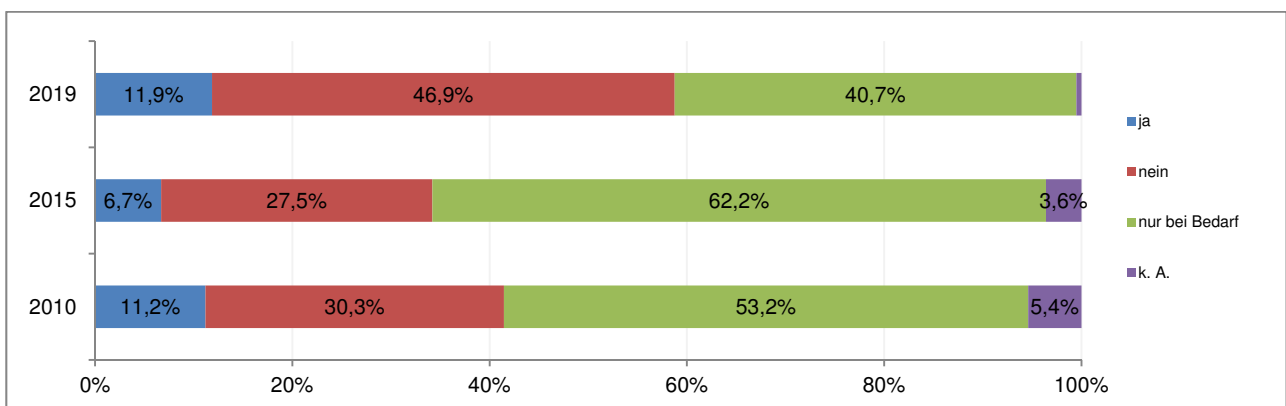


Abb. 17: Fest terminierte Elternsprechstunden

4.4.2 Partizipationsmöglichkeiten für alle Eltern

Für eine breite Elternbeteiligung gibt es vielfältige Möglichkeiten. In Abbildung 18 werden die häufigsten benannt und gleichzeitig die Wichtung aller Nennungen abgebildet.

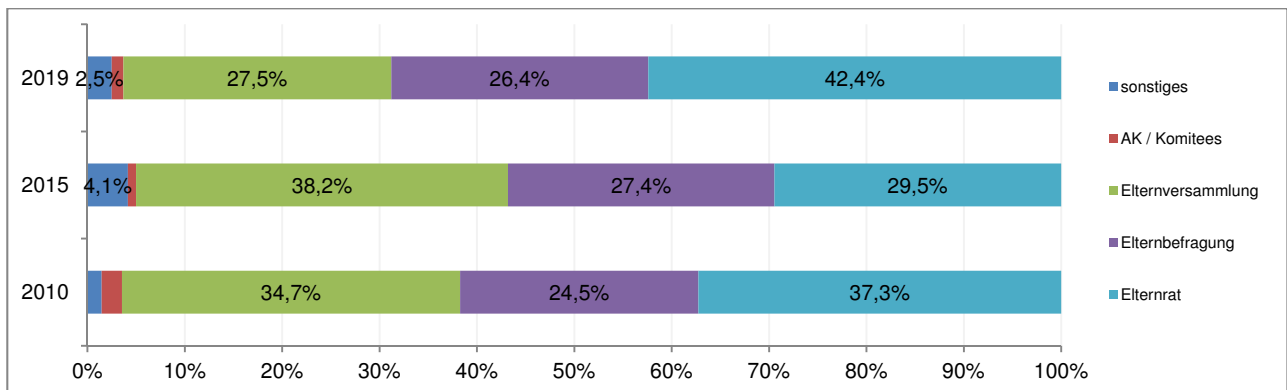


Abb. 18: Anteilige Wichtung der Beteiligungsinstrumente (Anteil an Nennungen)

Die Elternversammlung kann sowohl für die einzelne Kindergruppe als auch für die gesamte Kindertageseinrichtung einberufen werden in Abhängigkeit von Anlass, inhaltlicher Themensetzung sowie räumlicher Gegebenheiten. Auch die geplante Gestaltungsform der Elternversammlung ist dabei von entscheidender Bedeutung.

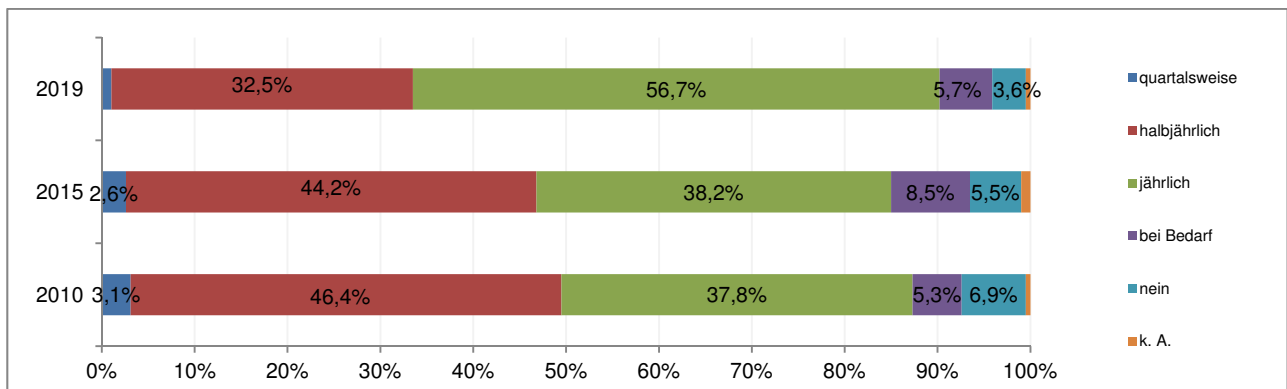


Abb. 19: Durchführung und Frequenz Gruppenelternabende

Gesamtelternabende werden vergleichsweise deutlich seltener durchgeführt, da die konkrete Themenauswahl in den allermeisten Fällen gruppenspezifisch ist.

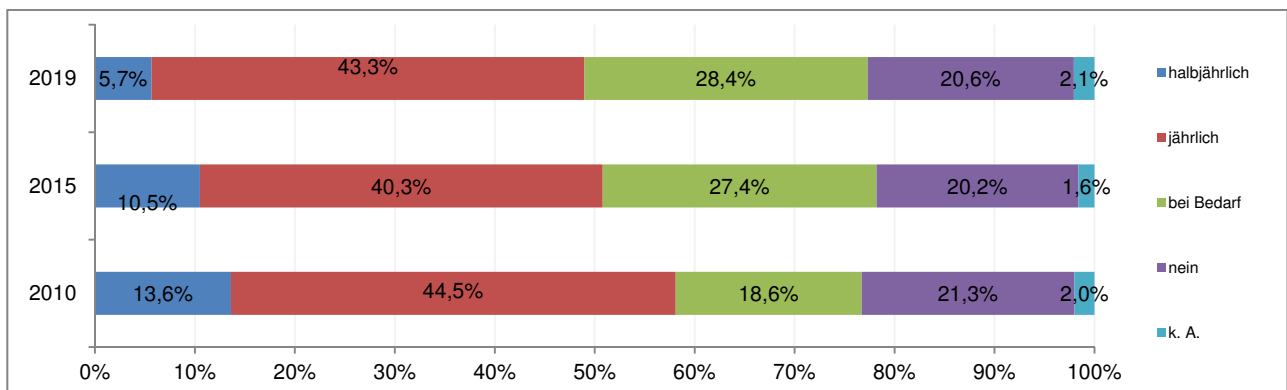


Abb. 20: Durchführung und Frequenz Gesamtelternabende

Es gaben 20,1 % (2015: 29,5 %; 2010: 44,1 %) der Befragten an, während der Elternversammlungen Kinderbetreuung abzusichern. Für den Großteil der Befragten wurde aufgrund des Zeitpunktes der Veranstaltung kein Bedarf gesehen.

Im Laufe der letzten Jahre konnte eine erhebliche Qualitätssteigerung bei der Durchführung von Elternversammlungen festgestellt werden, das betrifft sowohl die Themenauswahl als auch die Gestaltungsform (Abb. 21 und 22). Es erfolgte eine deutliche Schwerpunktverlagerung von rein informatorisch-organisatorischen hin zu pädagogischen Inhalten. Elternbildung steht dabei vermehrt im Vordergrund. Hinsichtlich der Ermittlung und Festlegungen der jeweiligen Themen haben sich die Kindertageseinrichtungen nach außen geöffnet, um die Bildungsangebote für Eltern bedarfsorientiert zu unterbreiten.

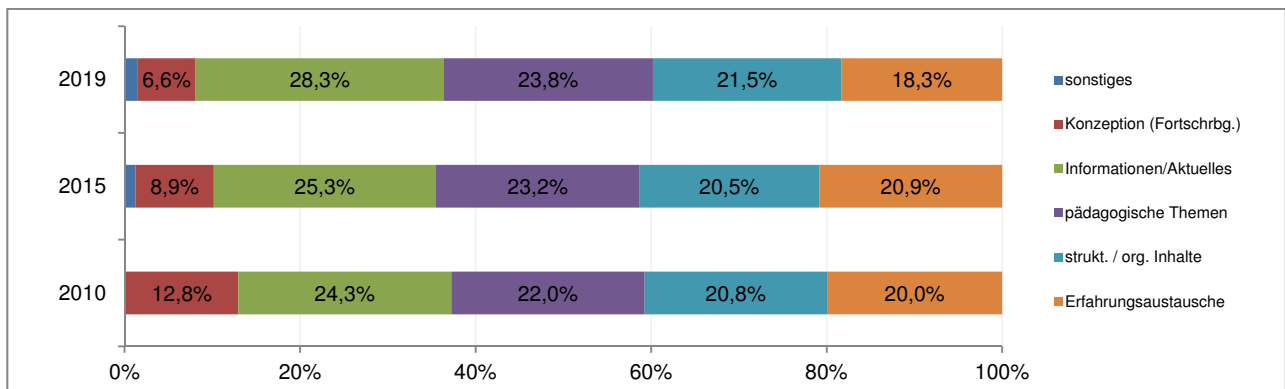


Abb. 21: Inhaltliche Schwerpunkte (Anteil an Nennungen)

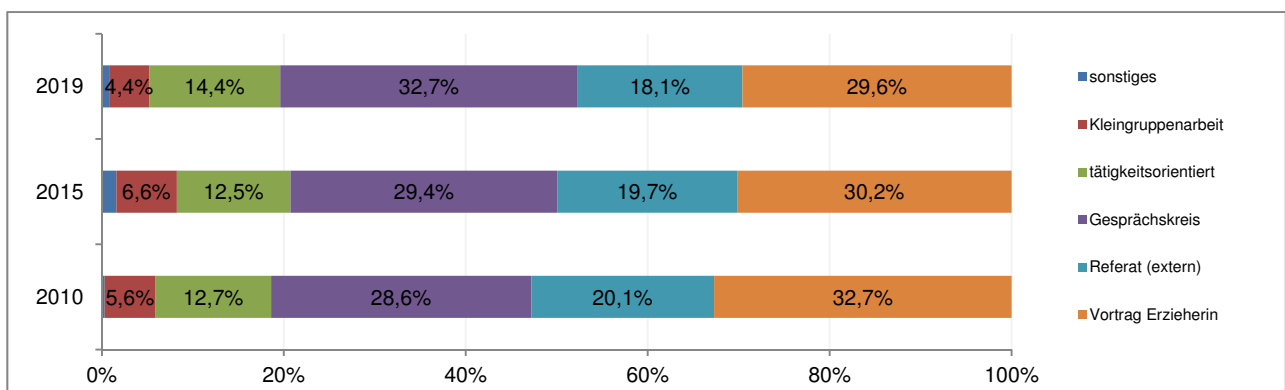


Abb. 22: Gestaltungsform (Anteil an Nennungen)

Zu der Frage nach thematischen Vorträgen haben 20,6 % (2015: 40,9 %; 2010: 26 %) der Befragten keine Angaben gemacht. Im Durchschnitt fanden in den verbleibenden 79,4 % (2015: 59,1 %; 2010: 74 %) der Kindertageseinrichtungen je 2,76 (2015: 1) thematische Elternversammlungen pro Jahr statt.

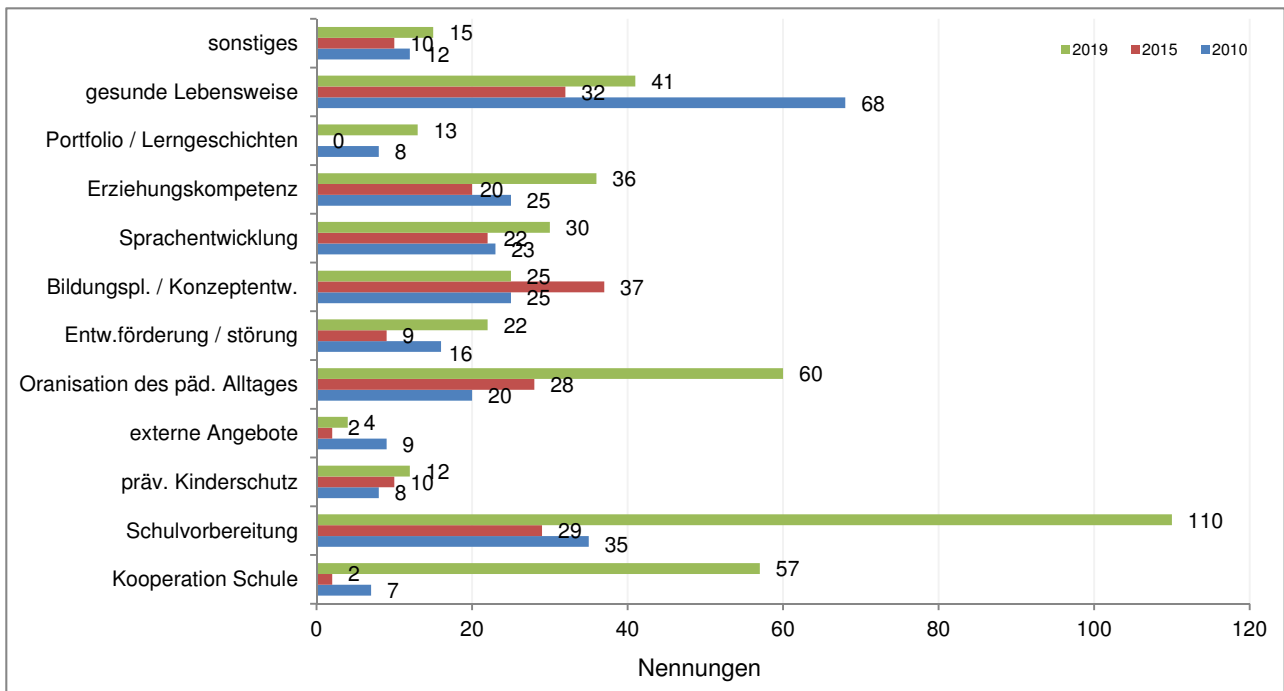


Abb. 23: Themenstellung von organisierten Vorträgen

Die Frage, auf wessen Initiative Elternversammlungen einberufen werden, ließ mehrere Antworten zu. Die aufgezeigten Werte wurden jeweils als Anteil an sämtlichen Nennungen ermittelt (Abb. 24).

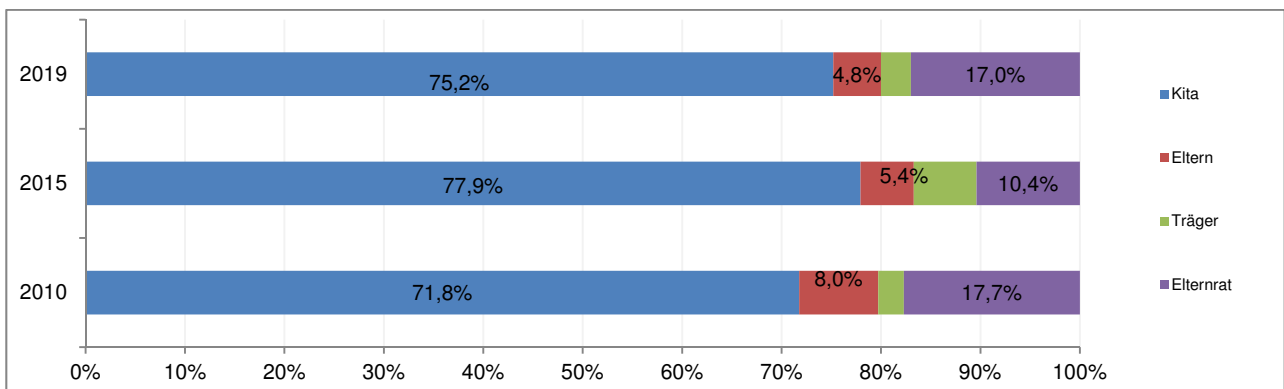


Abb. 24: Initiative zur Einberufung der Elternversammlung (Anteil an Nennungen)

Es haben 72,7 % (2015: 49,2 %; 2010: 46,8 %) der Befragten angegeben, dass sie ihre Elternräte in die Vorbereitungsphase der Elternversammlungen mindestens teilweise mit einbeziehen. Nur 27,32 % (2015: 50,8 %; 2010: 53,3 %) haben die Frage mit „nein“ oder gar nicht beantwortet.

Neben der Elternversammlung als die häufigste Informationsquelle gibt es eine Vielzahl anderer Informationsangebote, die den Eltern zur Verfügung stehen. Die aufgezeigten Werte sind im Vergleich zur Gesamtzahl der Nennungen ermittelt worden, vgl. Abb. 25.

Als Beispiele für "andere" Informationsangebote wurden neben der Herausgabe einer Kita-Zeitung auch Angebote der Grundschule, Internetforen für Eltern sowie der Tag der offenen Tür benannt.

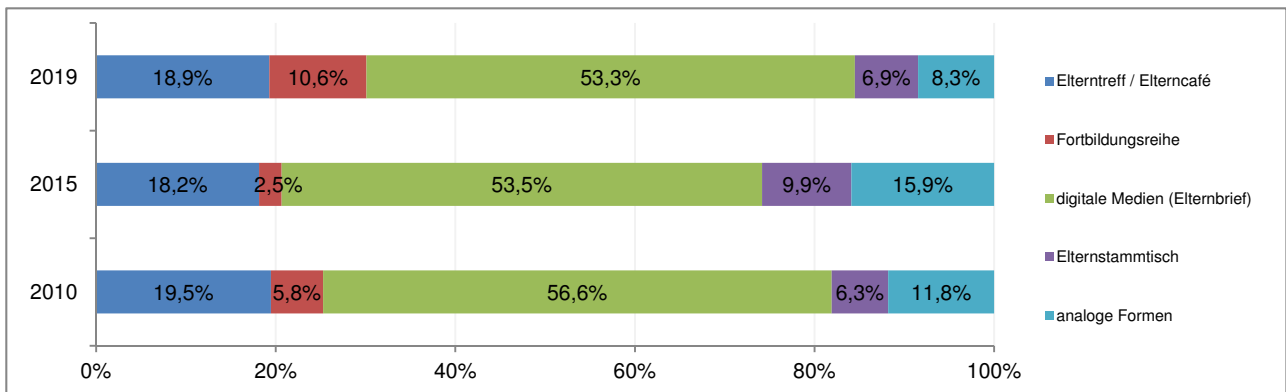


Abb. 25: Informationsangebote für Eltern (Anteil an Nennungen)

Die Frage nach dem Zugang zu Fachliteratur für Eltern wurde von 12,9 % (2015: 21,2 %; 2010: 48,0 %) der Befragten positiv beantwortet. 44,3 % (2015: 68,4 %) gewähren den Zugang bei Bedarf bzw. teilweise. In 30,9 % (2015: 8,3 %; 2010: 48,0 %) der Einrichtungen bleibt der Zugang verwehrt, 11,8 % (2015: 2,1 %; 2010: 5,2 %) machten keine Angaben.

Insgesamt wird die Inanspruchnahme o. g. Partizipationsmöglichkeiten für Eltern recht unterschiedlich wahrgenommen. Abbildung 26 versucht ein entsprechendes Bild zu zeichnen. Im Berichtszeitraum 2010 war die Fragestellung allerdings zu unpräzise, von daher kam es zu einer überproportional hohen Anzahl an „keine Angaben“ und eine belastbare Aussage zu etwaigen Tendenzen ist daher noch nicht möglich.

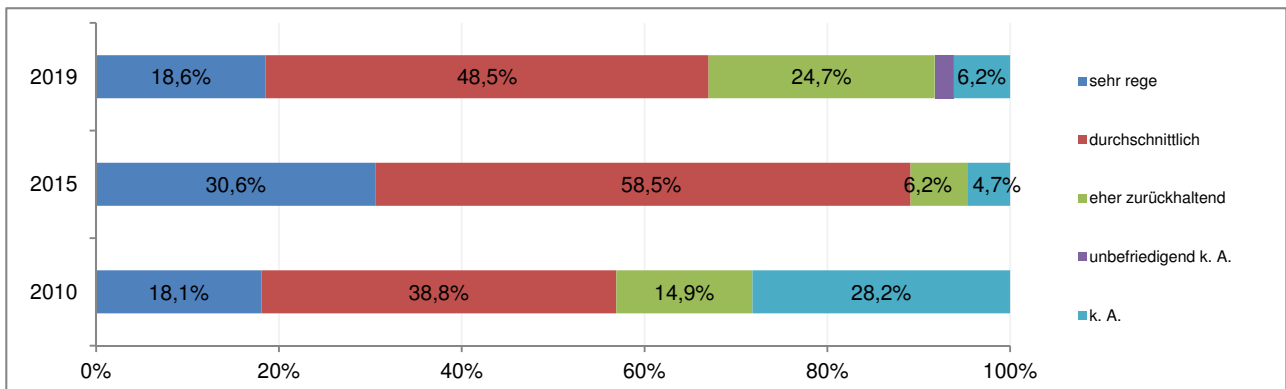


Abb. 26: Inanspruchnahme der Partizipationsmöglichkeiten durch Eltern

In Abbildung 27 wird verdeutlicht, mit welchen Instrumenten die Bedarfe der Eltern eruiert werden. Die gleichen Instrumente eignen sich zur entsprechenden Evaluation der Partizipationsarbeit (Abb. 28). Die aufgezeigten Werte sind dabei jeweils ermittelt im Vergleich zur Anzahl sämtlicher Nennungen.

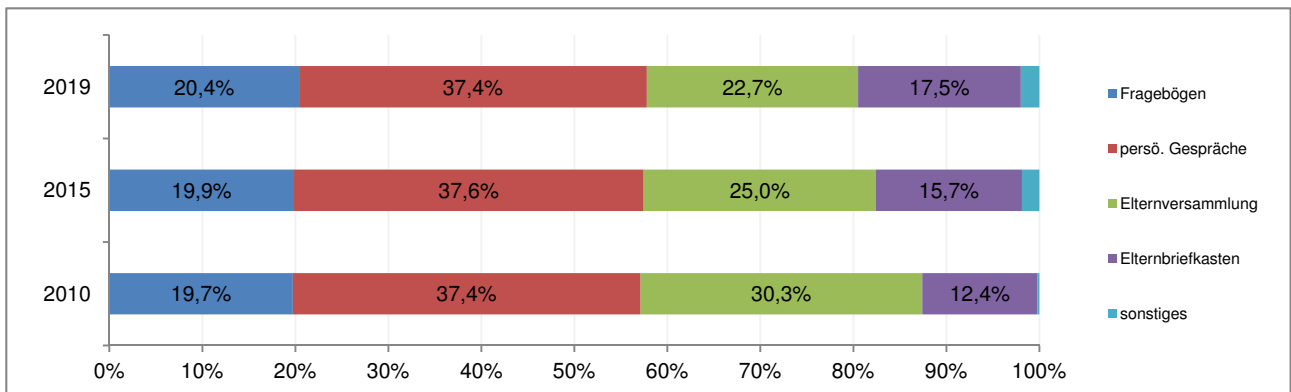


Abb. 27: Bedarfsermittlung für Partizipation (Anteil an Nennungen)

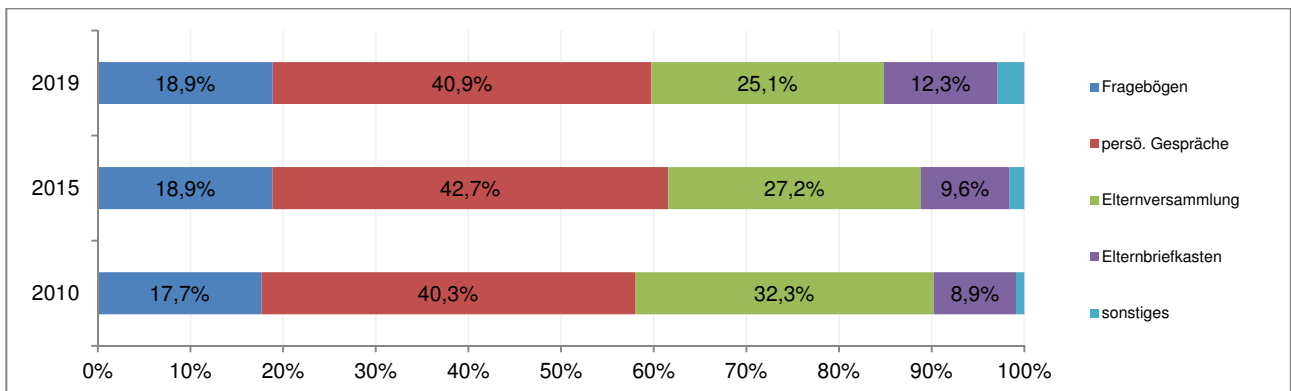


Abb. 28: Evaluation der Partizipation (Anteil an Nennungen)

Abbildungen 29 bis 33 zeigen die elterliche Bereitschaft zur Unterstützung der Kindertageseinrichtung in verschiedenen Wirkungsbereichen jeweils im Vergleich der Berichtszeiträume. Die Option „unbefriedigend“ wurde neu aufgenommen und lässt von daher noch keine Vergleichsmöglichkeiten zu.

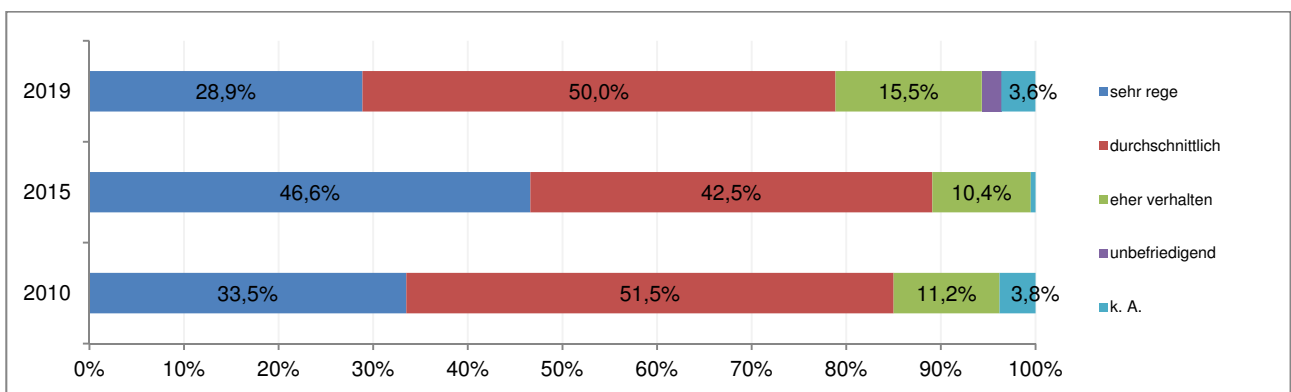


Abb. 29: Bereitschaft zur Mitwirkung bei Veranstaltungen

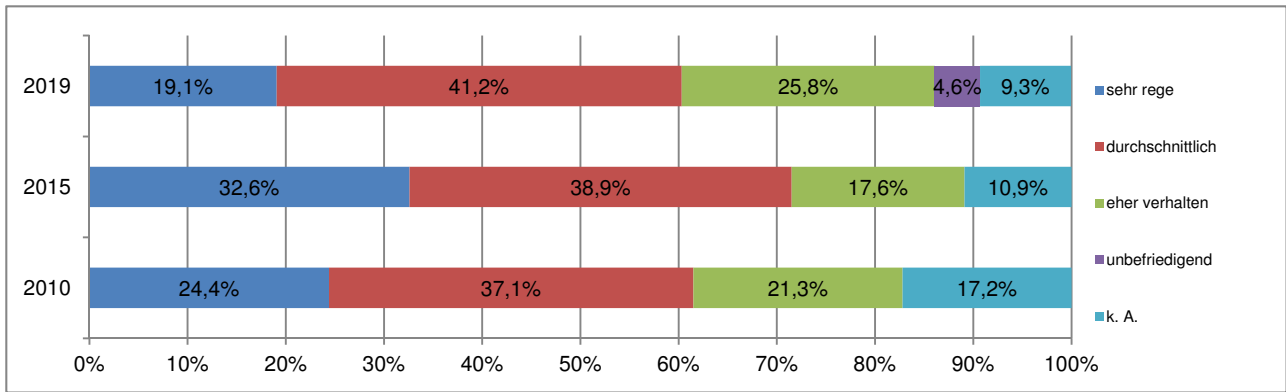


Abb. 30: Bereitschaft zur Teilnahme an Arbeitseinsätzen

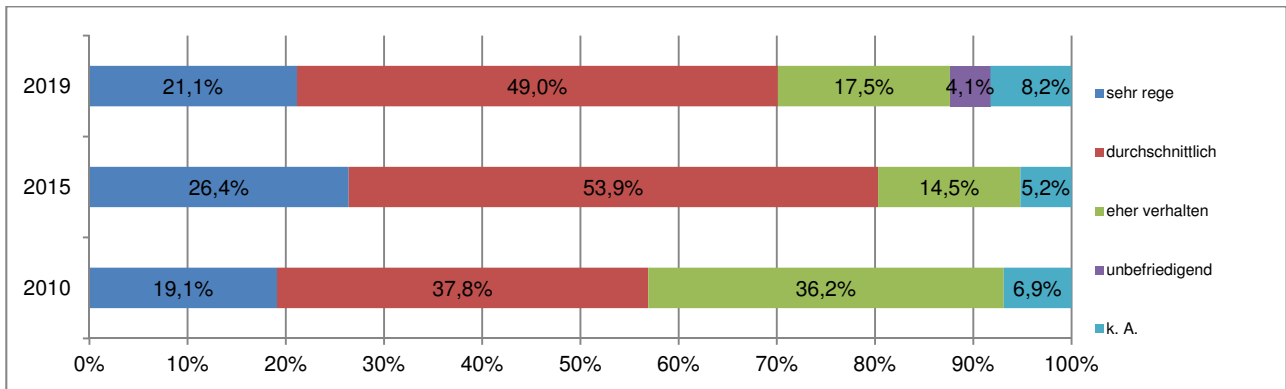


Abb. 31: Bereitschaft zur materiellen/ finanziellen Unterstützung

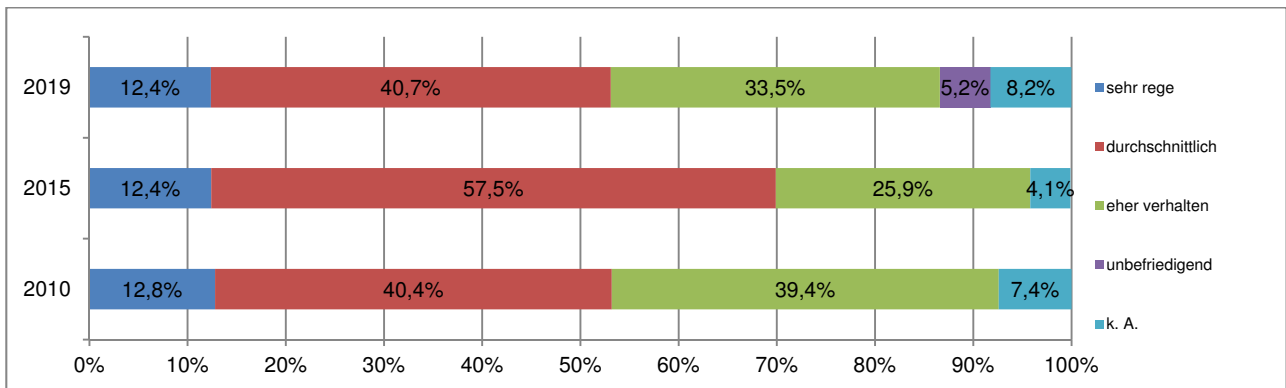


Abb. 32: Nutzung der elterlichen Berufe

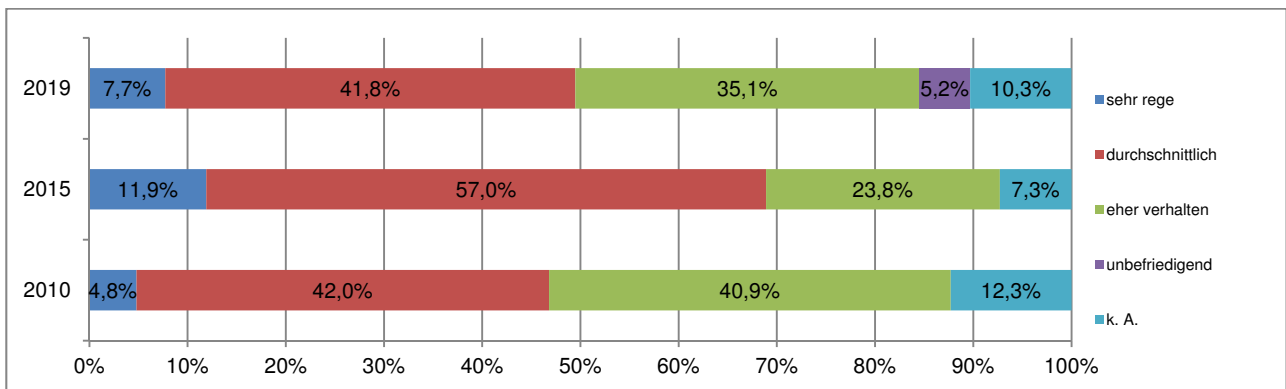


Abb. 33: Gesellschaftliches Engagement/ Gemeinwesenarbeit

4.4.3 Zusammenarbeit mit den Elternvertretungen

Durchschnittlich sind in jeder Einrichtung 7,2 % (2015: 8,6 %; 2010: 8,4 %) der Elternschaft im Elternrat organisiert. Befragt nach der Autonomie im Arbeiten wurden 40,7 % (2015: 44,0 %; 2010: 50,8 %) der Elternräte eine weitgehend selbständige Arbeitsweise bescheinigt. Abgesehen von den Befragten, die keine Angaben zu dieser Frage gemacht haben, entfällt ein Anteil von 54,6 % (2015: 51,3 %; 2010: 48,0 %) auf die Elternvertretungen, die Anleitung durch die Kindertageseinrichtung benötigen. Die Qualität der Zusammenarbeit wird durch die Kindertageseinrichtungen überwiegend positiv bewertet (vgl. Abb. 34). Inwieweit sich die Einrichtungen durch ihren gewählten Elternrat ausreichend unterstützt fühlen, wurde wie in Abbildung 35 dargestellt beantwortet.

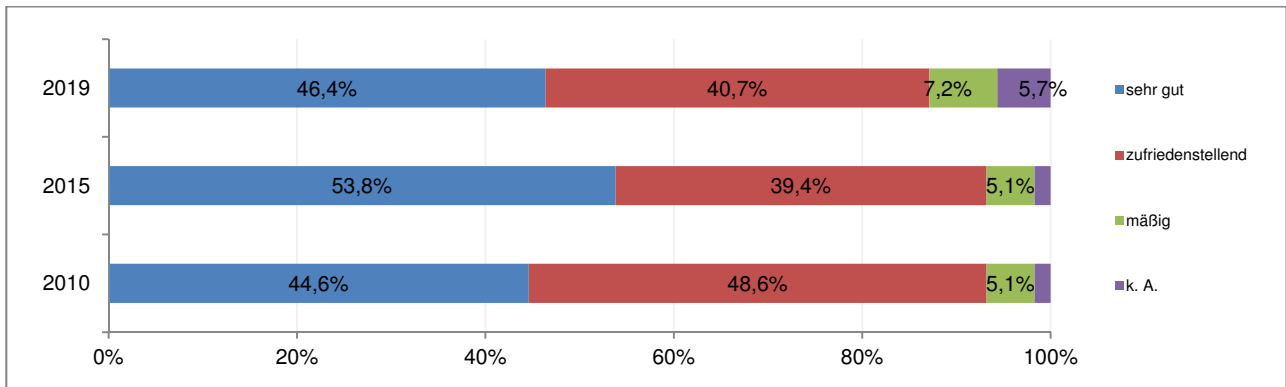


Abb. 34: Einschätzung der Qualität der Zusammenarbeit

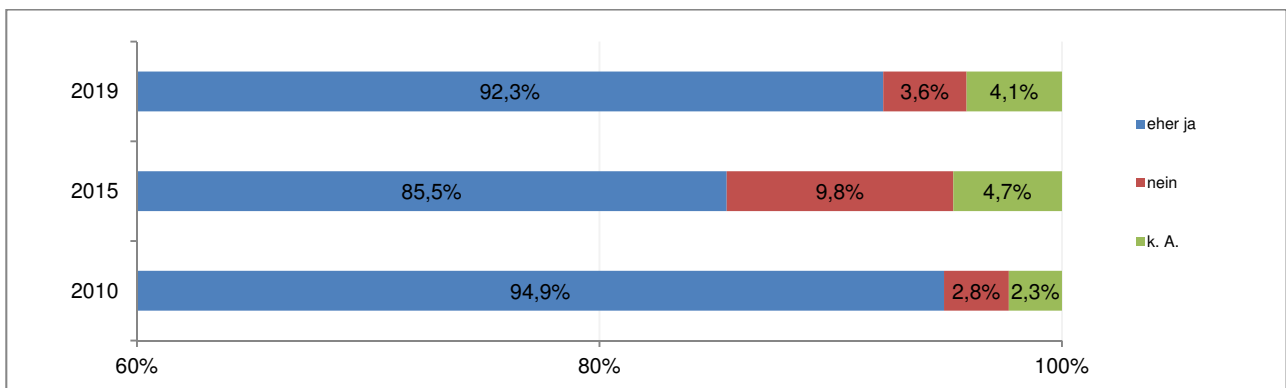


Abb. 35: Unterstützung durch den Elternrat

Angaben zu Fragen nach der organisatorischen Gestaltung der Zusammenarbeit sowie insbesondere deren Qualität werden im Vergleich der drei Erhebungszeiträume in den Abbildungen 36 bis 39 zusammengefasst. Einer besonderen Bedeutung kommt dabei die Frage nach einem terminlich unteretzten Arbeitsplan zu, der die erforderliche Zusammenarbeit und die entsprechenden Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte der Elternräte deutlich verbindlicher gestaltet. Außerdem wurde nach einer regelmäßigen Evaluation der gemeinsamen Arbeit gefragt.

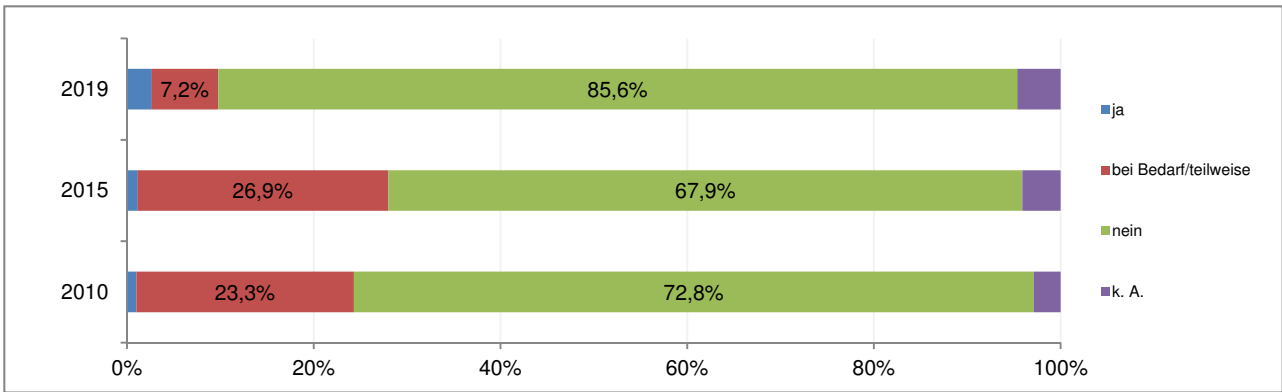


Abb. 36: Teilnahme des Elternrates an den Teamberatungen der Kita

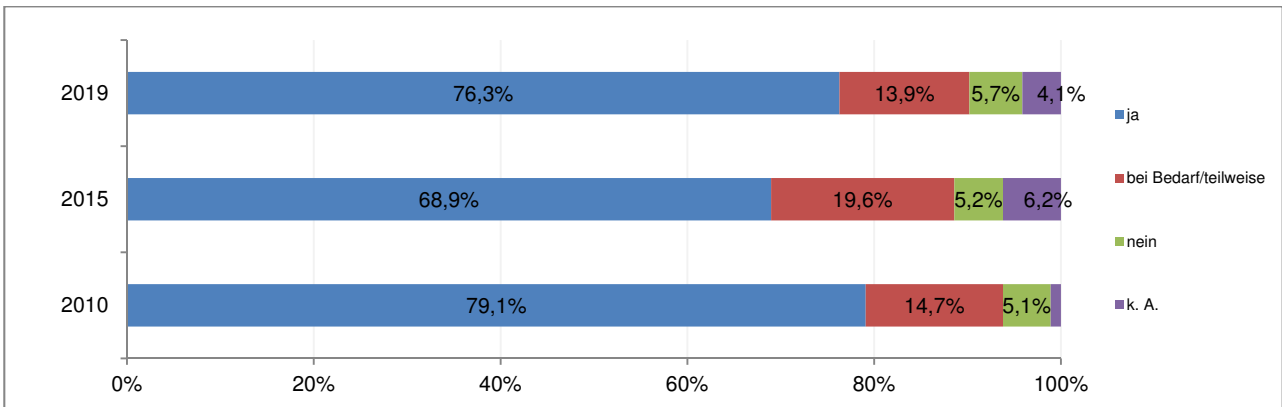


Abb. 37: Teilnahme der Kita an den Sitzungen des Elternrates

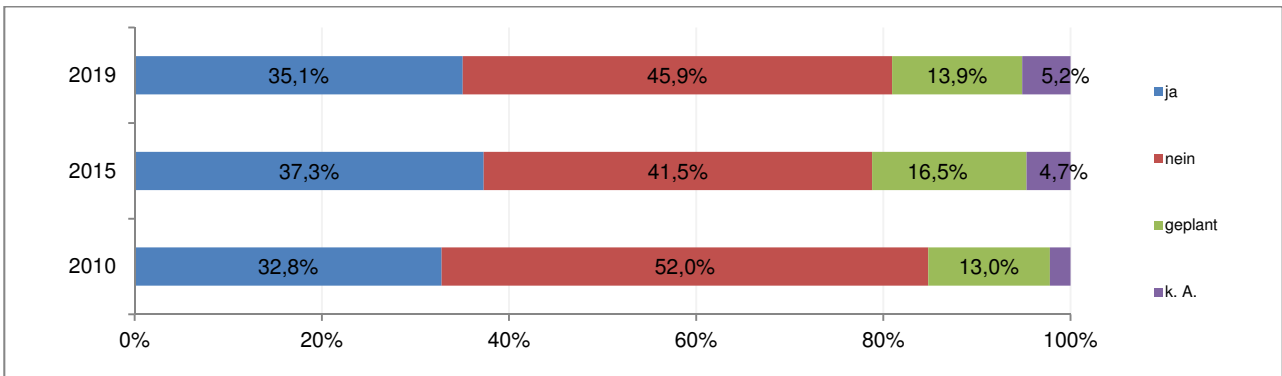


Abb. 38: Terminlich unteretzter Arbeitsplan

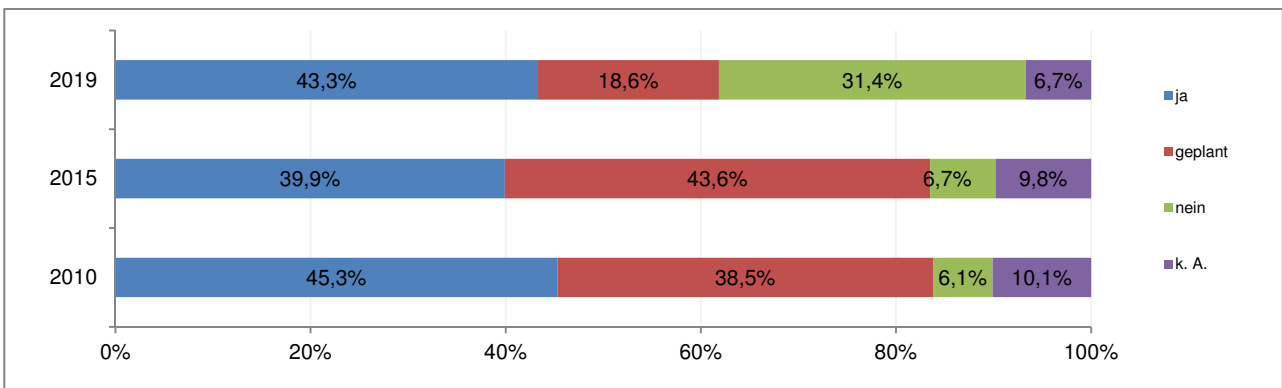


Abb. 39: Evaluation der gemeinsamen Arbeit

Insgesamt schätzten 89,2 % (2015: 89,6 %; 2010: 91,4 %) der Befragten die Kompetenzen (i. S. v. Befugnissen) ihrer Elternräte als durchaus angemessen ein. Nur 2,6 % (2015: 3,1 %; 2010: 4,0 %) der Befragten waren der Meinung, den Elternräten würden zu wenige Kompetenzen eingeräumt. Demgegenüber schätzen nur 2 % (2015: 1,6 %; 2010: 1,7 %) der Befragten die Kompetenzen ihrer Elternräte als zu hoch ein.

4.4.4 Schlussfolgerungen

Im Ergebnis der Befragung kann insgesamt festgestellt werden, dass der Mitwirkung und Beteiligung von Eltern im gesamten pädagogischen Prozess eine sehr hohe Bedeutung zukommt. Eltern bringen sich vermehrt ein bei der Erfüllung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages der Kindertageseinrichtungen. Es wurden trägerübergreifend viele positive Ansätze für die entsprechende Kommunikation zwischen den Partnern festgestellt. Die Rechte der Eltern konnten auf der Grundlage eines gemeinsamen Demokratieverständnisses weiter gestärkt werden. Aus dem Entwicklungsverlauf der ausgewiesenen Erhebungszeiträume lassen sich Tendenzen sowohl in positiver als auch in negativer Richtung erkennen.

Beispiele für positive Tendenzen:

- der Anteil der Kindertageseinrichtungen, die keine thematische Vorträge in den Vordergrund der Elternversammlung rücken, konnte im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum um 20,3 Prozentpunkte gesenkt werden und liegt damit auf dem niedrigsten Wert aller Vergleichsberichtsräume,
- die Anzahl thematischer Elternversammlungen pro Jahr hat sich signifikant erhöht,
- der Einbezug der Elternräte in die Vorbereitung der Elternversammlung verzeichnet einen Aufwuchs von 32,3 % im Vergleich zu 2015,
- die Vielfältigkeit in der Gestaltungsform von Elternversammlungen verstetigt sich weiter,
- eine deutliche Präferenz in der Themenauswahl für Elternversammlungen liegt auf der Schulvorbereitung korrespondierend mit der Kooperation mit der Grundschule,
- der Anteil an Kindertageseinrichtungen, in dem die Zusammenarbeit mit den gewählten Elternvertretern auf einem Arbeitsplan basiert bzw. ein entsprechender Umsetzungsprozess bereits begonnen hat, konnte verstetigt werden,

Beispiele für negative Tendenzen:

- die Bereitschaft der Elternschaft zur Mitarbeit bzw. Unterstützung der Kindertageseinrichtungen fokussiert sich unverändert auf die Bereiche *Veranstaltungen, Arbeitseinsätze sowie materielle bzw. finanzielle Unterstützung* und ist rückläufig,
- die Anzahl inhaltlicher Auseinandersetzung mit Themen der *Konzeptionsentwicklung* in der Elternversammlung ist weiter rückläufig,
- die Anzahl der Elternräte, denen Autonomie in ihrer Arbeitsweise bescheinigt werden kann, ist weiterhin rückläufig,
- der Anteil der als selbständig arbeitend wahrgenommenen Elternräte sank seit 2010 um 10,1 Prozentpunkte

4.5 Erhebungen bei den Elternvertretungen

Die Rücklaufquote lag bei 41,84 % und ließ damit eine ergebnisorientierte Auswertung zu. Die Befragung erfolgte für die Elternräte anonym und freiwillig, sodass keine Rückschlüsse auf Kindertageseinrichtungen möglich sind. Inhaltlich wurde die Befragung in drei Fragenkomplexe gegliedert: strukturell-organisatorische Rahmenbedingungen, Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern sowie Informations- und Beteiligungsformen für Elternschaft und deren Vertreter.

4.5.1 Strukturell-organisatorische Rahmenbedingungen

Im Durchschnitt sind pro Kindertageseinrichtung 9,12 (2015: 8,25; 2010: 8,5) gewählte Mitglieder im Elternrat organisiert, davon sind 85,4 % (2015: 84,7 %; 2010: 80,0 %) weiblich. Die Frage, wodurch bei den einzelnen Eltern das Interesse an der Mitarbeit im Elternrat geweckt worden ist, wurde sehr unterschiedlich beantwortet. Abbildung 40 zeigt die entsprechenden Ergebnisse. Die Werte beziehen sich auf 642 Nennungen, Mehrfachnennungen waren möglich.

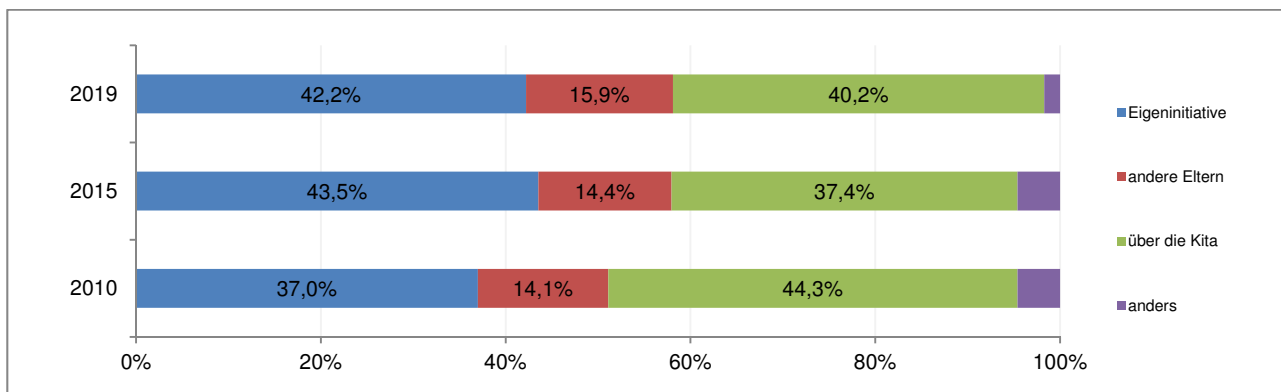


Abb. 40: Initiative zur Mitarbeit im Elternrat (Anteil an Nennungen)

Das Antwortverhalten zur Frage, auf wessen Initiative der Elternrat zu seinen Sitzungen zusammentritt und nach der Sitzungsfrequenz wird in Abbildung 41 und 42 dargestellt.

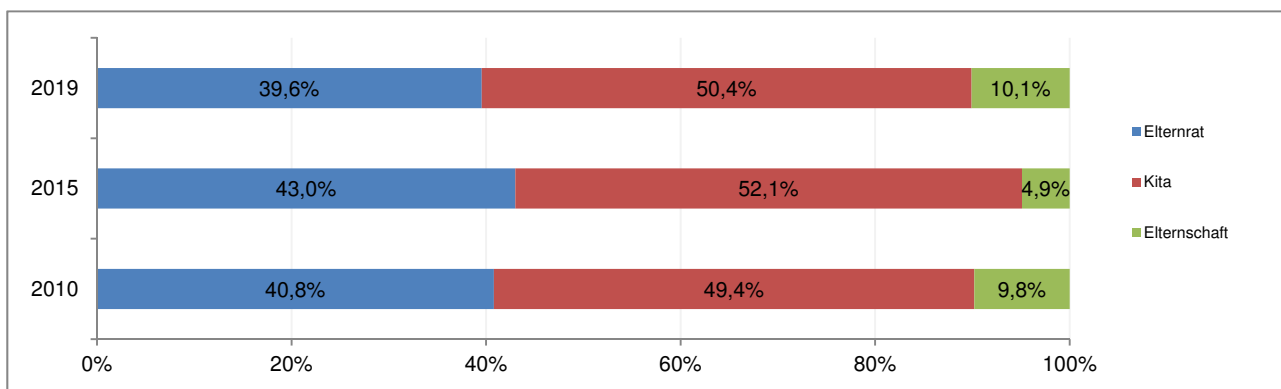


Abb. 41: Initiative zur Einberufung von Sitzungen (Anteil an Nennungen)

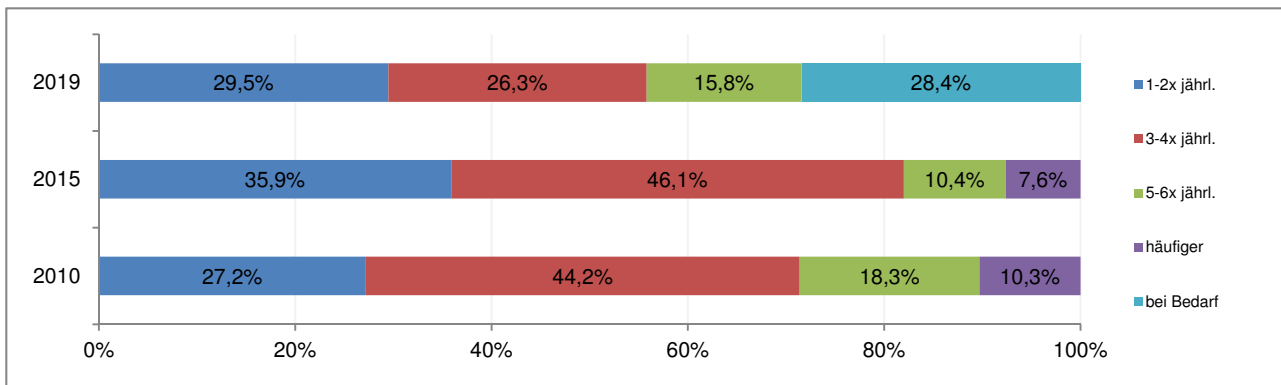


Abb. 42: Frequenz der Elternratssitzungen

Die häufigsten Themen in den Sitzungen der Elternräte werden in Abbildung 43 aufgezeigt, die Nennungen wurden zur besseren Darstellung in Themenkomplexe gegliedert.

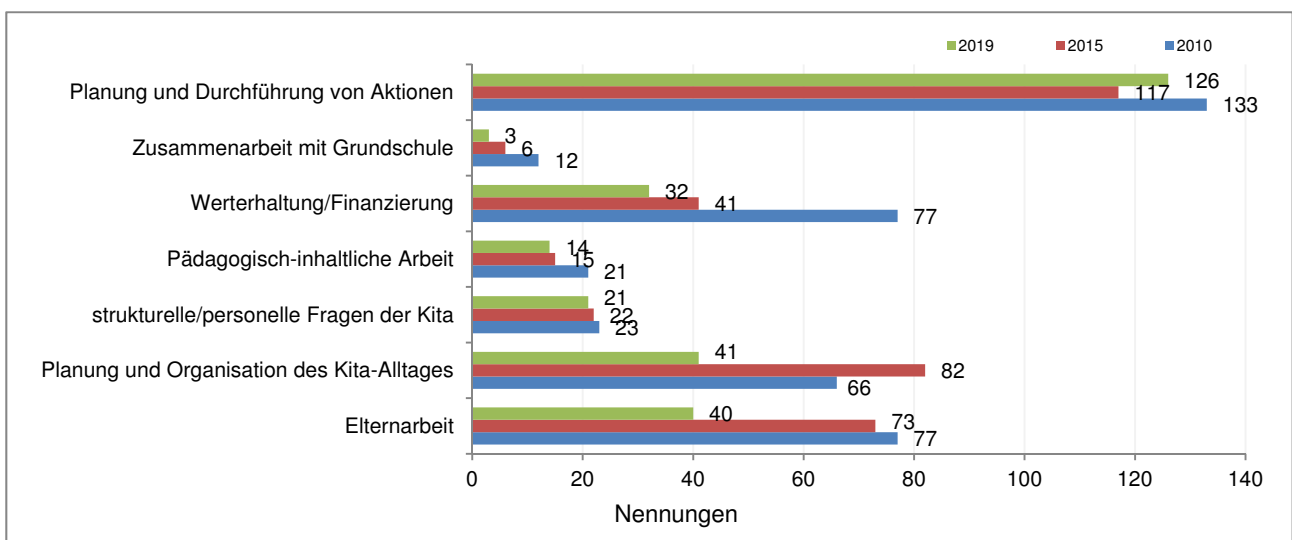


Abb. 43: Themen der Elternratssitzungen

Die Möglichkeit, zu den Sitzungen des Elternrates sachkundige Personen oder Vertreter anderer Institutionen hinzuzuziehen, wurde 52 (2015: 73; 2010: 59) Mal genutzt. Beispiele hierfür waren die Beteiligung von Eltern, Vertretern der Schule, der Kommune oder des Trägers und nicht zuletzt der Pädagogen der Einrichtung. Um spezielle Themen in den Sitzungen behandeln zu können, sind rege Informationsflüsse zwischen Eltern und deren Vertreter unverzichtbar. Nachfolgende Abbildung zeigt die genutzten Möglichkeiten auf.

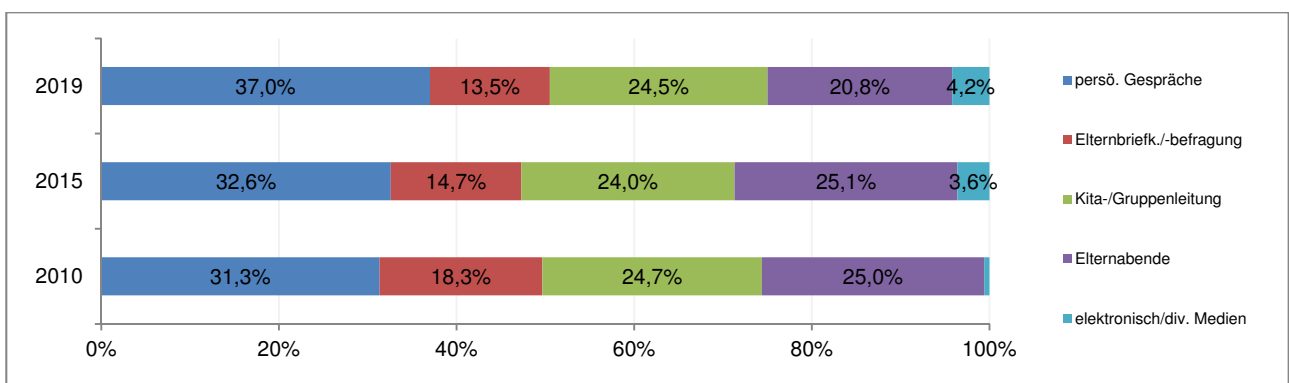


Abb. 44: Informationsquelle für den Elternrat (Anteil an Nennungen)

4.5.2 Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

Entscheidendes Merkmal für eine anspruchsvolle und qualitativ hochwertige Arbeit des Elternrates ist der Aufbau und die Pflege von Vernetzungsstrukturen. Die folgenden Abbildungen zeigen, wie die Qualität im jeweiligen Kooperationsbereich eingeschätzt wird.

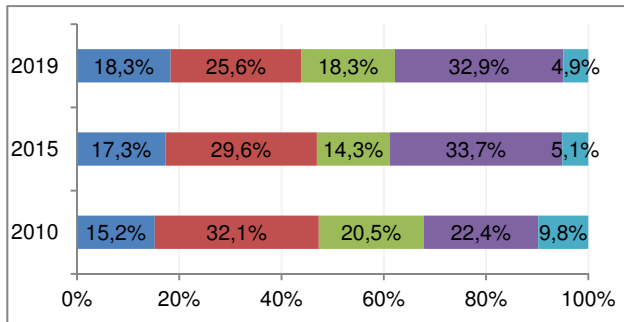


Abb. 45: Zusammenarbeit mit dem Träger

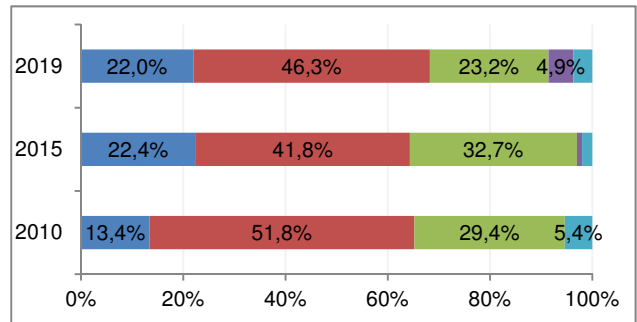


Abb.: 46: Zusammenarbeit mit den Eltern

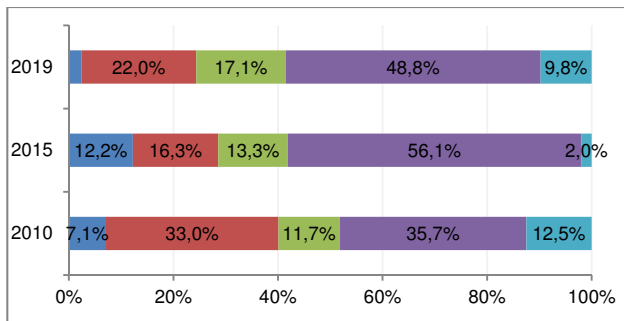


Abb. 47: Zusammenarbeit mit der Grundschule

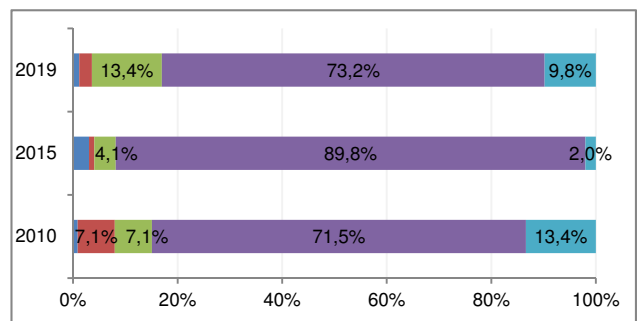


Abb. 48: Zusammenarbeit mit dem Kreiselternrat

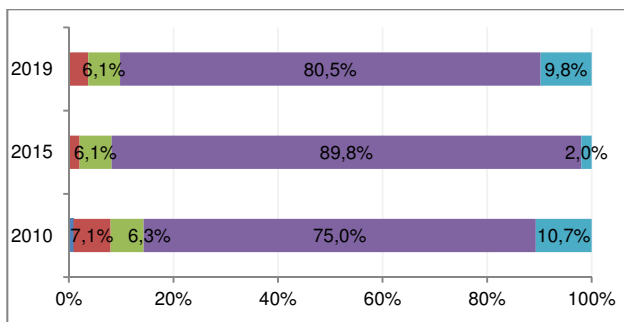


Abb.: 49 Zusammenarbeit mit andern Elternräten

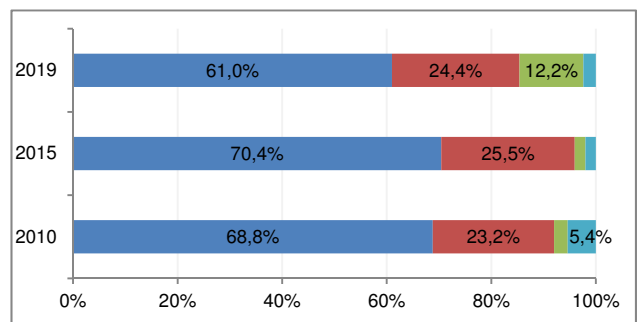


Abb. 50: Zusammenarbeit mit der Kita-Leitung

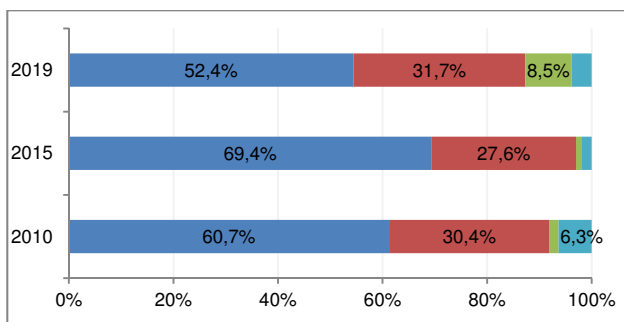


Abb. 51: Zusammenarbeit mit den päd. FK

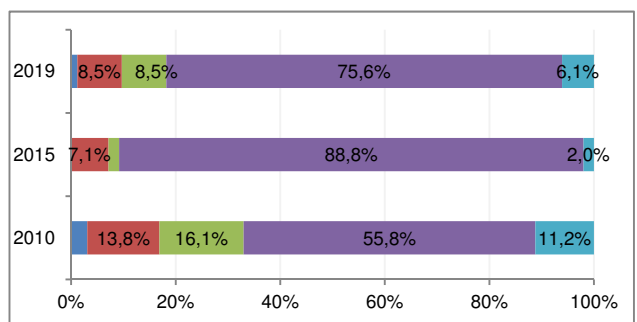


Abb. 52: Zusammenarbeit mit d. Kommunalpolitik

Legende: ■ sehr gut ■ gut ■ verbesserungswürdig ■ keine Zusammenarbeit ■ k. A.

In der Auswertung wurde besonders deutlich, dass sich in den Kooperationsbereichen Zusammenarbeit mit Träger, Eltern, pädagogischen Fachkräften und Kita-Leitung die Werte aus den Rubriken *sehr gut* und *gut* kumuliert konstant auf hohem Niveau bewegen, allerdings gibt es vereinzelt Verschiebungen innerhalb dieses positiven Bereiches. Darüber hinaus wird konstatiert, dass in den Kooperationsbereichen Zusammenarbeit mit Kommune, Träger, Grundschule, Kreiselternerat sowie andere Elternräte die *fehlende Zusammenarbeit* im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 rückläufig ist (im Durchschnitt um 9,44 Prozentpunkte).

Die Frage nach den möglichen Ursachen für bestehende Probleme bezüglich der Zusammenarbeit korrespondiert eng mit der vorherigen Frage. Immerhin 56,1 % (2015: 53,1 %; 2010: 59,8 %) der Elternräte schätzten ein, keine Probleme zu sehen. Auf die verbleibenden Elternräte kommen 57 Nennungen zu möglichen Ursachen (2015: 85; 2010: 78), die in 5 Clusterbereiche spezifiziert worden sind (Abb. 53).

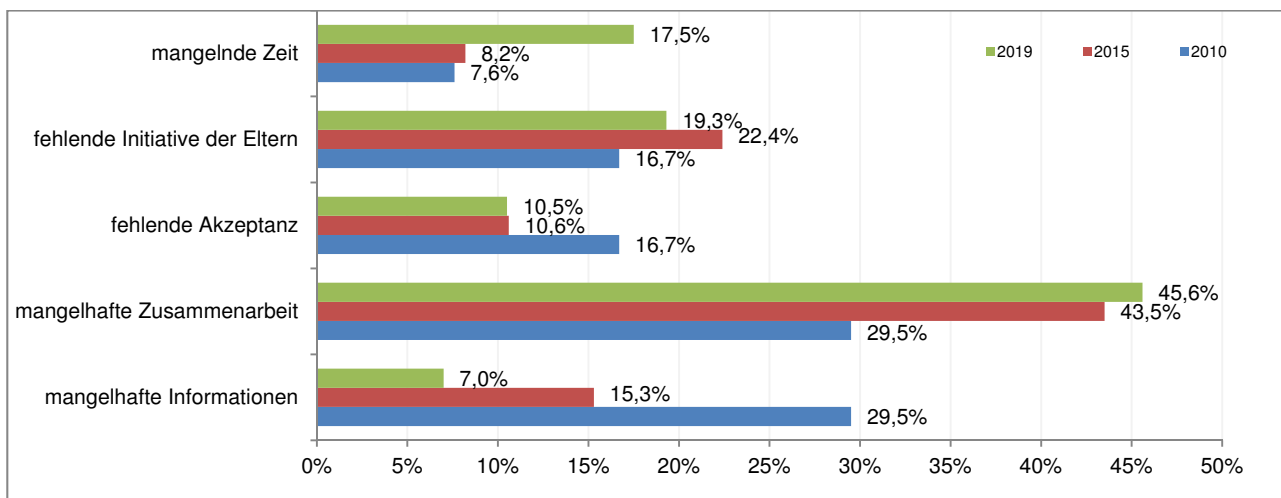


Abb.: 53 Probleme in der Zusammenarbeit (Anteil an Nennungen)

Erfragte Verbesserungspotentiale, die gesehen werden, sind in Abbildung 54 dargestellt. Die Werte beziehen sich auf 60 Nennungen (2015:124; 2010: 69) und wurden zum Zwecke der Übersichtlichkeit wieder in Clusterbereiche zusammengefasst.

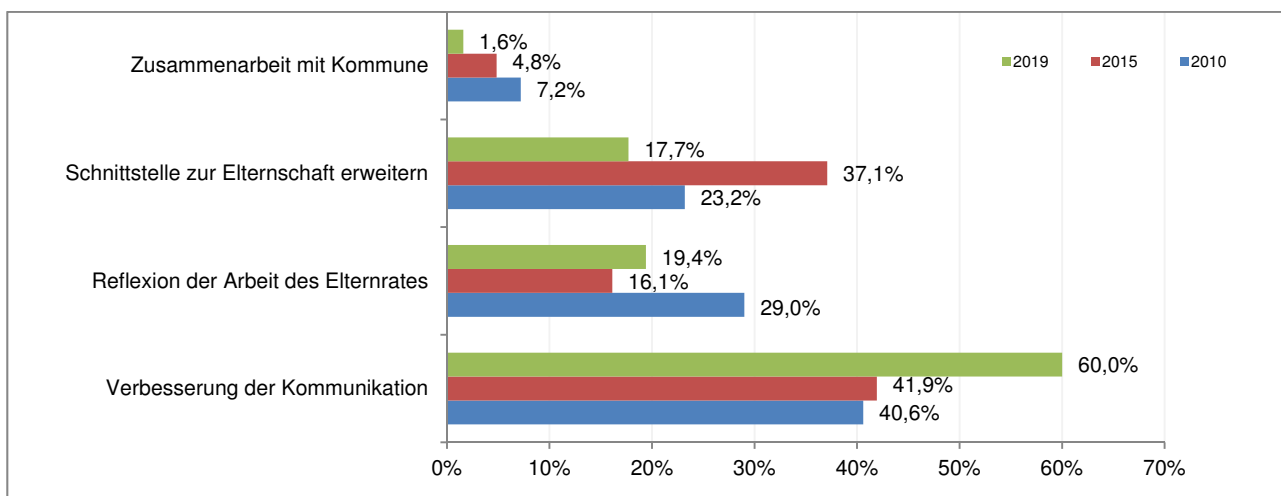


Abb. 54: Verbesserungspotentiale (Anteil an Nennungen)

4.5.3 Informations- und Beteiligungsformen

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtung und der Elternschaft zeichnet sich u. a. durch eine fundierte Informationskultur in allen wesentlichen Angelegenheiten aus. Letzteres wurde anhand der jeweiligen Information der Elternschaft zu bestimmten Themenbereichen wie folgt eingeschätzt.

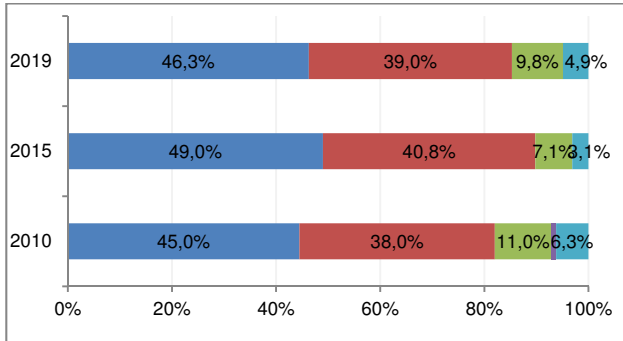


Abb. 55: Verhalten des eigenen Kindes

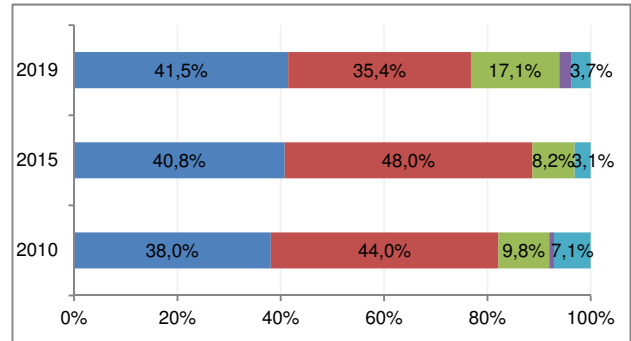


Abb. 56: Entwicklungsstand des eigenen Kindes

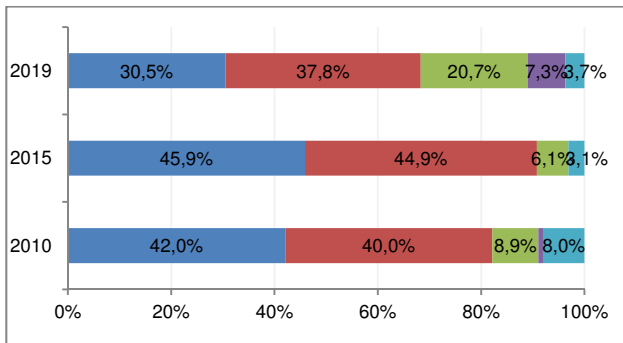


Abb. 57: Konzeptionsentwicklung/-fortschreibung

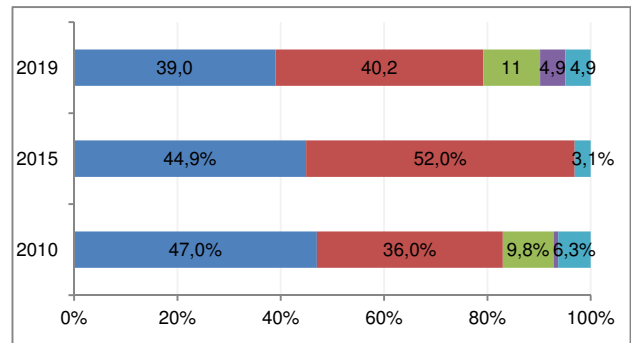


Abb. 58: Änderung der Rahmenbedingungen

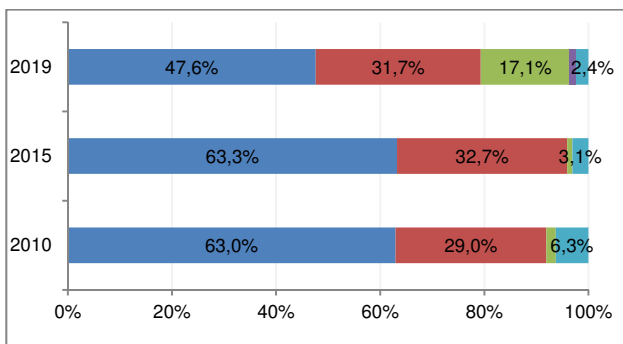


Abb. 59: Tagesablauf der Kita

Legende: ■ sehr gut ■ gut ■ verbesserungswürdig ■ keine Zusammenarbeit ■ k. A.

Außerdem wurde die Frage gestellt, inwieweit sich die Elternräte zu ausgesuchten Themenfeldern ausreichend beteiligt sehen und wie sie dabei die Bedeutung ihres Mitspracherechtes bewerten. Die Ergebnisse zur Beteiligung der Elternräte werden nachfolgend grafisch dargestellt.

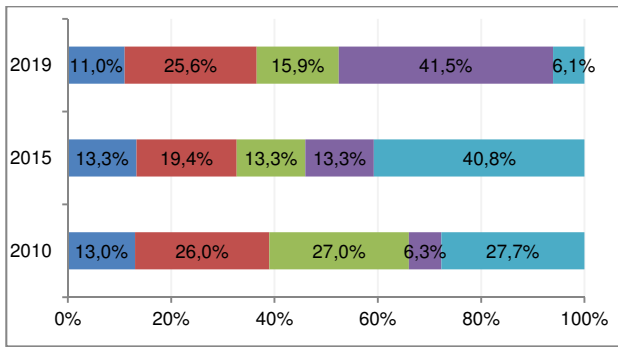


Abb. 60: Konzeptionsentwicklung/-fortschreibung

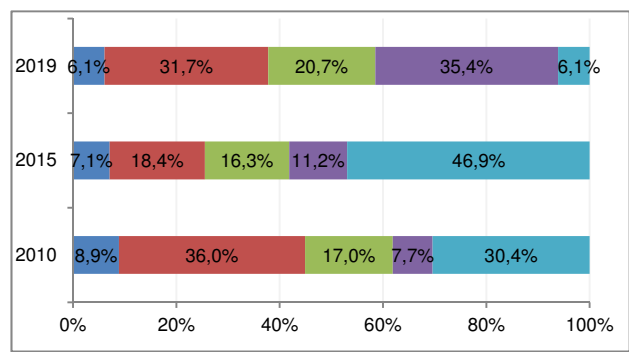


Abb. 61: Pädagogische Arbeit (Ziele, Methoden)

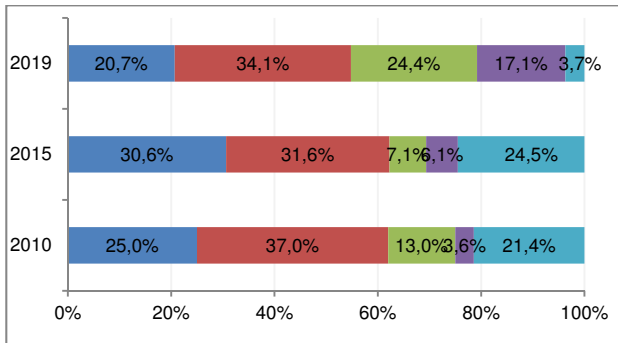


Abb. 62: Jahres- und Projektplanung

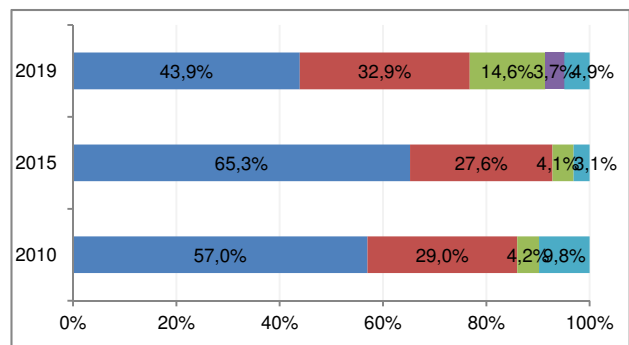


Abb. 63: Planung/Durchführung Veranstaltungen

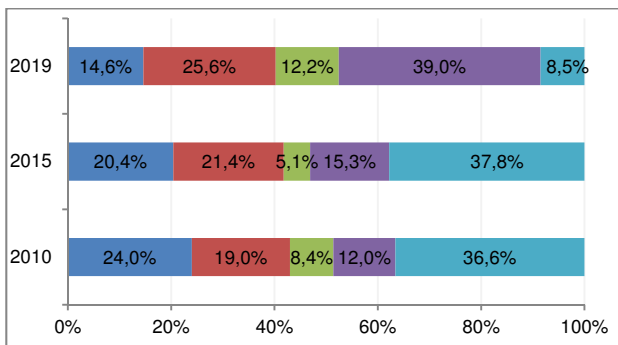


Abb. 64: Festlegung Öffnungszeiten

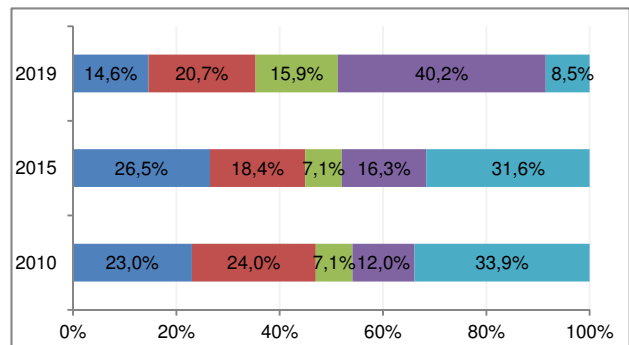


Abb. 65: Festlegung Schließzeiten

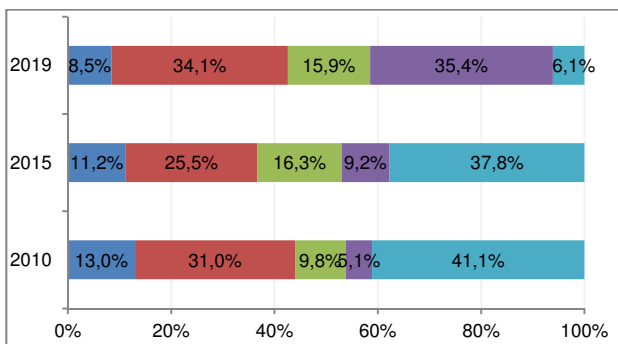


Abb. 66: Änderungen des Tagesablaufes

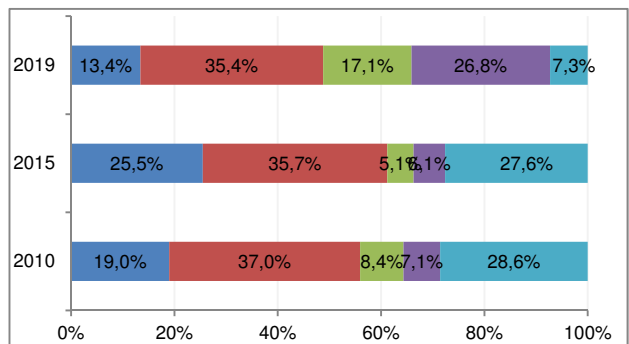


Abb. 67: Kostenpflichtige Zusatzangebote

Legende: ■ sehr gut ■ gut ■ verbesserungswürdig ■ keine Zusammenarbeit ■ k. A.

Die allgemeine Zufriedenheit der Elternschaft mit der praktizierten Elternarbeit und insbesondere in welchem Maße ihren Vertretern bei wichtigen Angelegenheiten ein Anhörungsrecht gewährt wird, zeigen nachfolgende Abbildungen.

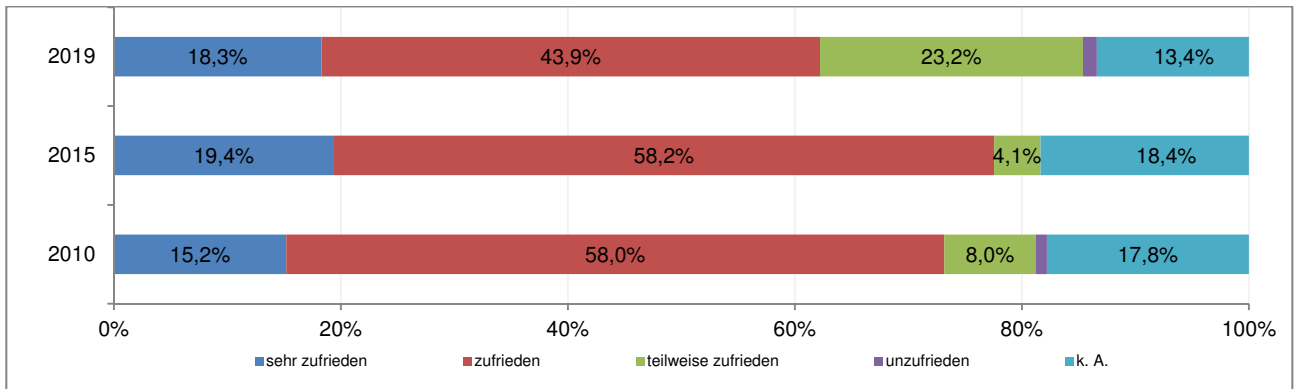


Abb. 68: Zufriedenheit mit der Elternarbeit in der Kita

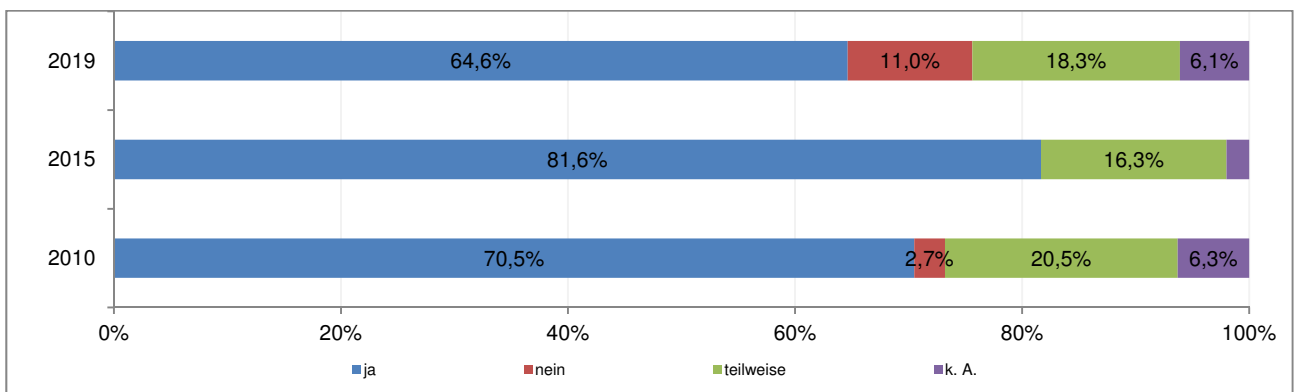


Abb. 69: Gewährung von Anhörungsrechten für den Elternrat

4.5.4 Schlussfolgerungen

Im Fokus der Erhebung stand die Frage nach dem Stellenwert, den die Elternarbeit in der pädagogischen Arbeit der einzelnen Kindertageseinrichtungen einnimmt und wie dabei der Elternrat als gewähltes Vertretungsorgan involviert wird. In Beantwortung dieser Kernfrage konnte durch die Elternvertreter auch im Berichtsjahr 2019 eine recht gute Bilanz gezogen werden. Zusammenfassend wird konstatiert, dass die jeweiligen Ergebnisse aus den ausgewiesenen Berichtsjahren zwar nicht signifikant auseinandergehen, aber doch deutliche Verbesserungspotentiale aufzeigen. Im direkten Vergleich der Berichtszeiträume lassen sich aus den Entwicklungsverläufen sowohl positive als auch negative Tendenzen feststellen.

Beispiele für positive Tendenzen:

- die Zusammenarbeit der Elternräte mit den Eltern, den pädagogischen Fachkräften und der Kita-Leitung bewegt sich konstant auf hohem Niveau,
- der Anteil an Elternräten, die keine nennenswerten Probleme sehen, hat sich im Vergleich zu 2015 erhöht, insgesamt umfasst er in allen Berichtszeiträumen stets mehr als die Hälfte der Befragten,
- der Kritikpunkt *mangelnde Information* ist seit 2010 signifikant zurückgegangen, was auf eine deutliche verbesserte Informationskultur schließen lässt

Beispiele für negative Tendenzen:

- Elternräte, die Probleme in der Zusammenarbeit signalisiert haben, beklagen insbesondere *mangelnde Zeit*, dieser Anteil ist um fast 10 Prozentpunkte angestiegen, außerdem steigt der Anteil derer, die *mangelhafte Zusammenarbeit* als Problem identifizieren, kontinuierlich an,
- die fehlende Zusammenarbeit mit Vertretern der Kommunalpolitik, mit dem Kreiselternerat sowie anderen Elternvertretungen ist nach wie vor signifikant hoch, allerdings konnte diese Entwicklung deutlich abgeschwächt werden, insbesondere der fehlende Bekanntheitsgrad des Kreiselternerates ist als eine Ursache zu nennen,
- die Zusammenarbeit mit der Grundschule wird auffallend kritisch eingeschätzt,
- die Zufriedenheit mit den Informationsformen für die gesamte Elternschaft sowie mit den Beteiligungsformen für den Elternrat ist leicht rückläufig

4.6 Fazit und Ausblick

Auf der Grundlage o. g. Analyseergebnisse werden für eine zielführende, bedarfsgerechte und nachhaltige Stärkung der Erziehungspartnerschaft zwischen den Eltern, deren Vertreter und der Kindertageseinrichtung folgende Handlungsfelder gesehen:

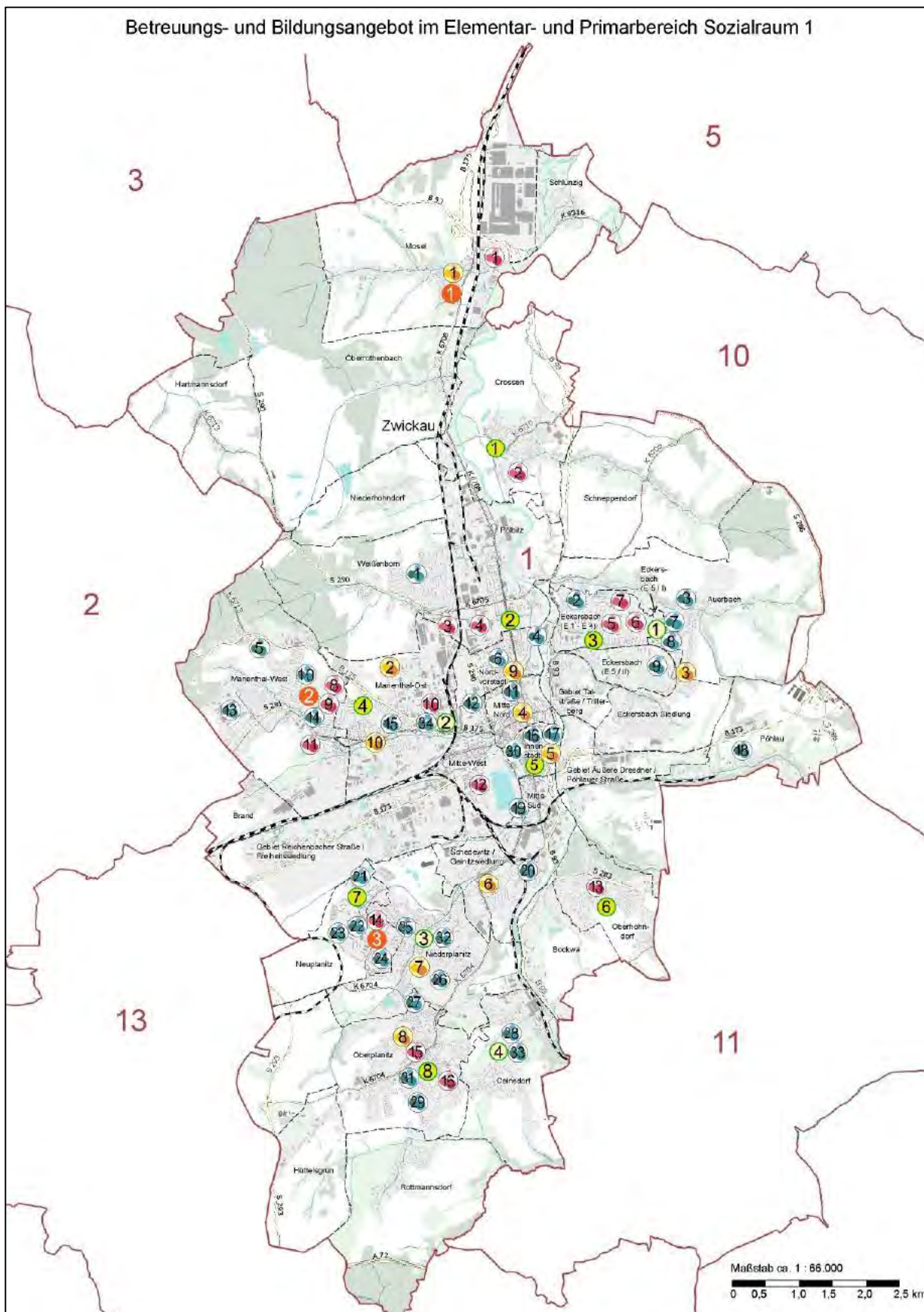
1. Der Landkreis Zwickau führt die Analyse zur Implementierung der Elternarbeit als ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit auf der Grundlage einer validen und aussagefähigen Arbeitsgrundlage kontinuierlich fort, er stellt hierfür aufbereitete Ergebnisse zur Priorisierung der jeweiligen Schwerpunktsetzungen zur Verfügung, um gezielt und ressourcenorientiert Beratungsangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten zu konzipieren, die die Bedürfnisse der verschiedenen Pädagogenteams in den Blick nimmt.
2. Über die Kita-Fachberatung des Landkreises Zwickau wird im Rahmen der Begleitung bei der Konzeptionsentwicklung der Kindertageseinrichtungen kontinuierlich und kompetent Unterstützung gegeben bei der Weiterentwicklung sowie entsprechender Evaluation der Elternarbeit. Je nach Bedarf werden hierfür Angebote für eine individuelle Beratung der Kindertageseinrichtungen vor Ort, aber auch in Form von Workshops für Leitungskräfte sowie Arbeitskreise für unterschiedliche Multiplikatorengruppen unterbreitet. Die konkrete Zielstellung umfasst die Stärkung der Elternvertretungen, deren Einbindung in die Konzeptionsarbeit der Kindertageseinrichtungen und die Etablierung eines Arbeitsplans als Instrument verbindlicher Zusammenarbeit.

3. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort soll die Entwicklung von fachlichen Standards vorangetrieben werden, um die pädagogische Arbeit zu verbessern. Die Ausbildungsreihe zum Qualitätsbeauftragten PädQuis, in deren Rahmen das Thema *Zusammenarbeit mit Familien* einen ganzen Qualitätsbereich einnimmt, sowie die entsprechenden Qualitätszirkel PädQuis für die Kindertageseinrichtungen werden fortgesetzt. Für den Bereich Hort erfolgt analog die Bearbeitung des Handlungsfeldes *Zusammenarbeit mit Eltern* in den Multiplikatorenschulungen QUAST.
4. Durch das Kompetenzzentrum Eubios werden in enger Abstimmung mit dem Landkreis bedarfsgerecht Fortbildungen zur Thematik Elternarbeit angeboten.

Der Landkreis bewirbt seine *Praxishilfe - Zusammenarbeit mit Eltern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege* (vgl. Punkt 4.1) als Angebot für die pädagogischen Fachkräfte vor Ort intensiv, um deren Bekanntheit zu erhöhen und einen fachlichen Diskurs mit allen Betroffenen anzuregen.

5 Bedarfserfassung für den Zeitraum August 2021 bis Juli 2023

5.1 Sozialraum 1



Legende zur Karte „Bildungs- und Betreuungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 1“

<p>Öffentliche Einrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Integrative Kindertagesstätte "Schatzinsel" 2 Integrative Kindertagesstätte "Crossener Muldenstrolche" mit AS 3 Integrative Kindertagesstätte "Sachsenring" 4 Integrative Kindertagesstätte "Kümelkiste" mit AS 5 Hort "Wichelhaus" 6 Kneipp-Kita "Wassertröpfchen" 7 Integrative Kindertagesstätte "Sputnik" 8 Kindertagesstätte "Windbergmäuse" 9 Integrative Kindertagesstätte "Anne Frank" 10 Kindertagesstätte "Kinderinsel Hegelstraße" 11 Integrative Kindertagesstätte "Marienhof" 12 Kindergarten Gutwasserstraße 13 Kindertagesstätte Oberhohndorf mit AS 14 Integrative Kindertagesstätte "Harlekin" 15 Hort "Planitzer Rasselbande" mit AS 16 Kindertagesstätte "Am Wasserturm" 	<p>Einrichtungen in freier Trägerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Kindertagesstätte "Löwenzahn" 2 Kinderhaus "Apfelbaumchen" 3 Kindertagesstätte Auerbach 4 Integrative Kindertagesstätte "Sonnenschein" mit AS 5 Kindertagesstätte "Holzwurm" 6 Integrative Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" 7 Hort der Freien Grundschule Regenbogen "Carl-Friedrich-Benz" 8 Integrative Kindertagesstätte "Regenbogenland" 9 Integratives Kinderhaus "Kuschelkiste" 10 Integrative Sportkindertagesstätte Eschenweg 11 Kindervilla "Mittendrln" 12 Integrative Kindertagesstätte "Kinderland" 13 Kindertagesstätte "Buratino" 14 Integrative Kindertagesstätte Pauluskindergarten 15 Integrative Kindertagesstätte "Tausendfüßler" 16 Kindertagesstätte Alter Steinweg 17 Kath. Integrative Kindertagesstätte "Sankt J. Nepomuk" 18 Integrative Kindertagesstätte Pöhiau 	<ul style="list-style-type: none"> 19 Kindertagesstätte "Grüner Hof" 20 Kindertagesstätte "Muldepiraten" 21 Integrative Kindertagesstätte "Pustelblume" 22 Integrative Kindertagesstätte "Schwalbennest" 23 Integrative Kindertagesstätte mit heilpädagogischen Gruppen "Arche Noah Zwickau" 24 Integratives Kinderhaus "Piffikus" 25 Integrative Kindertagesstätte "Planitzer Kinderwelt" mit AS 26 Kindertagesstätte "Am Schloßpark" 27 Kindertagesstätte "Planitzer Strolche" 28 Integrative Kindertagesstätte "Zwergenland" 29 Kindergarten "SOS-Kinderdorf" 30 Kindertagesstätte "Stadtstrolche" mit AS 31 Integrative Kindertagesstätte "Spaßvogel" 32 Hort Dr.-Martin-Luther-Schule 33 Hort der Evangelischen Grundschule "Stephan Roth" 34 Hort an der "Kompakt-Schule" 	
<p>Kindertagespflegestellen</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 KTPS Engelmänn 2 KTPS Kunath, J. 3 KTPS Schick 4 KTPS Gurtler 5 KTPS Spanke 6 KTPS Kulla 7 KTPS Klarner 8 KTPS Gräser 9 KTPS Nahrendorf 10 KTPS Kunath, C. 	<p>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Grundschule Crossen 2 Dittesschule, Grundschule 3 Schule am Scheffelberg, Grundschule 4 Schule am Windberg, Grundschule 5 Nicolaischule, Grundschule 6 Bebelschule, Grundschule 7 Adam-Ries-Schule, Grundschule 8 Schillerschule, Grundschule 	<p>Grundschulen in freier Trägerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 DPFA-Regenbogen-Grundschule Zwickau "Carl-Friedrich-Benz" 2 KOMPAKT - Schule mit Zukunft gemeinnützige Schulträgergesellschaft mbH - Grundschule 3 Dr. Martin Luther Schule - Freie Lutherische Grundschule 4 Evangelische Schule "Stephan Roth" - Grundschule <p>Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Schule Mosel, Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung 2 Rudolf-Weiß-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen 3 Anne-Frank-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache 	
<p>— Grenze Sozialraum</p> <p>— Landes-/Landkreisgrenze</p> <p>- - - - - Stadt-/Gemeindegrenze</p> <p>— Bundesautobahn</p> <p>— Bundesstraße</p> <p>— Staatsstraße</p> <p>— Kreisstraße</p> <p>- - - - - Eisenbahn</p> <p>Wasserfläche</p> <p>Fließgewässer</p>	<p>1</p> <p>Zwickau</p> <p>Crossen</p>	<p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>Stadtteil</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LiSt GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2021</p>
<p>Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.</p>			

5.1.1 Zwickau, Stadtgebiet Eckersbach

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Eckersbach

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	867	260	289	318	1.006	210	426	370	37	116,0	80,8	147,4	116,4
2016/2017	862	246	298	318	1.009	202	444	363	34	117,1	82,1	149,0	114,2
2017/2018	859	241	310	308	1.022	204	450	368	29	119,0	84,6	145,2	119,5
2018//2019	877	254	308	315	1.027	215	458	354	28	117,1	84,6	148,7	112,4
2019/2020	898	262	296	340	1.048	217	458	373	24	116,7	82,8	154,7	109,7

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Eckersbach für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	901	1.292	1.083	36	120,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	249	257	213	4	85,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	301	575	477	31	158,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	351	460	393	1	112,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kuschelkiste"	AWO KV Zwickau e. V.	264	66	138	60	20	227	62	2	120	12	45	0
Hort der freien GS "C.-F.-Benz"	DPFA-Schulen gGmbH	200	0	0	200	3	190	0	0	0	0	190	0
I Kita "Regenbogenland"	Solidar-Sozialring gGmbH	364	65	223	76	20	272	59	1	145	11	68	1
Kinderhaus "Apfelbäumchen"	ZKHV e. V.	76	30	46	0	6	70	25	0	45	2	0	0
Kita Auerbach	ZKHV e. V.	31	9	22	0	0	28	8	0	20	0	0	0
I Kita Pöhlau	ZKHV e. V.	60	20	33	7	6	58	18	0	40	2	0	0
KTPS Schick	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		1.000	195	462	343	55	848	175	3	370	27	303	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Sputnik"	Stadt Zwickau	92	34	58	0	12	74	18	1	56	4	0	0
Kneipp-Kita "Wassertröpfchen"	Stadt Zwickau	83	28	55	0	0	71	20	0	51	0	0	0
Hort "Wichtelhaus"	Stadt Zwickau	117	0	0	117	0	90	0	0	0	0	90	0
Platzangebot KT gesamt		292	62	113	117	12	235	38	1	107	4	90	0
Stadtgebiet Eckersbach gesamt							1.083	213	4	477	31	393	1

Bemerkungen:

Seit dem Schuljahr 2018/2019 bildet die im Stadtgebiet Eckersbach gelegene Grundschule „Schule am Scheffelberg“ zusammen mit den kommunalen Grundschulen Crossen, Ditteschule, Nicolaischule und Bebelschule den Schulbezirk 1.

Darüber hinaus ist in Eckersbach die freie Grundschule „Carl-Friedrich-Benz“ verortet, die in allen Klassenstufen zweizügig betrieben wird. Die freie Grundschule wird stark überregional frequentiert. Dementsprechend liegt die Betreuungsquote im Stadtgebiet deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Die Stadt Zwickau führt derzeit umfangreiche Bau- und Sanierungsarbeiten in der **Kneipp-Kita "Wassertröpfchen"** durch. Diese machen eine temporäre Auslagerung des Einrichtungsbetriebs, voraussichtlich bis zum Ende des Kalenderjahres 2021, erforderlich. Mit der Sanierung der Einrichtung wird keine Kapazitätserweiterung einhergehen.

Die **Integrative Kita „Kuschelkiste“** in Trägerschaft des AWO KV Zwickau e. V. stellt für die Westsächsische Hochschule Zwickau (FH) und das Studentenwerk im Rahmen einer Vereinbarung zehn Belegplätze zur Verfügung. Die Plätze sind in den geplanten Kapazitäten enthalten, da es sich bei den Kindern i. d. R. um wohnhafte Kinder der Stadt Zwickau handelt und die Plätze somit der Bedarfsdeckung im Stadtgebiet dienen. Zudem können Studenten bei Bedarf die verlängerten Öffnungszeiten der Einrichtung in Anspruch nehmen. Die Kita hat dienstags bis donnerstags jeweils bis 19:00 Uhr geöffnet, um der Zielstellung der Hochschule nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium für Mitarbeiter und Studenten Rechnung zu tragen.

Die **KTP Schick** wird voraussichtlich 07/2022 ihre Tätigkeit beenden. Für das Kindergarten- und Schuljahr 2021/22 werden 3 Betreuungsplätze im Bedarfsplan ausgewiesen.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Stadtgebiet Eckersbach für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Da gemessen an den wohnhaften Kindern des Stadtgebietes ein deutlich größeres Betreuungsangebot besteht als erforderlich, kann dieses Überangebot zur Bedarfsdeckung anderer Stadtgebiete zur Verfügung gestellt werden. Die Bereitstellung von Plätzen für angrenzende Stadtgebiete ist fester Bestandteil der Bedarfsplanung und führt im Ergebnis im Stadtgebiet Eckersbach zu überdurchschnittlichen Versorgungsgraden in den einzelnen Altersgruppen. Es können ausreichend Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes eingeräumt werden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Eckersbach für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	902	1.287	1.080	36	119,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	253	252	213	4	84,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	302	575	474	31	157,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	347	460	393	1	113,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kuschelkiste"	AWO KV Zwickau e. V.	264	66	138	60	20	227	62	2	120	12	45	0
Hort der freien GS "C.-F.-Benz"	DPFA-Schulen gGmbH	200	0	0	200	3	190	0	0	0	0	190	0
I Kita "Regenbogenland"	Solidar-Sozialring gGmbH	364	65	223	76	20	272	59	1	145	11	68	1
Kinderhaus "Apfelbäumchen"	ZKHV e. V.	76	30	46	0	6	70	25	0	45	2	0	0
Kita Auerbach	ZKHV e. V.	31	9	22	0	0	28	8	0	20	0	0	0
I Kita Pöhlau	ZKHV e. V.	60	20	33	7	6	58	18	0	40	2	0	0
Platzangebot FT gesamt		995	190	462	343	55	845	172	3	370	27	303	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Sputnik"	Stadt Zwickau	92	34	58	0	12	74	21	1	53	4	0	0
Kneipp-Kita "Wassertröpfchen"	Stadt Zwickau	83	28	55	0	0	71	20	0	51	0	0	0
Hort "Wichtelhaus"	Stadt Zwickau	117	0	0	117	0	90	0	0	0	0	90	0
Platzangebot KT gesamt		292	62	113	117	12	235	41	1	104	4	90	0
Stadtgebiet Eckersbach gesamt							1.080	213	4	474	31	393	1

5.1.2 Zwickau, Stadtgebiet Marienthal/Bahnhofsvorstadt

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Marienthal

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.225	383	423	419	798	164	359	275	16	65,1	42,8	84,9	65,6
2016/2017	1.247	402	414	431	775	157	367	251	16	62,1	39,1	88,6	58,2
2017/2018	1.206	347	428	431	823	150	373	300	13	68,2	43,2	87,1	69,6
2018/2019	1.224	373	418	433	842	151	382	309	7	68,8	40,5	91,4	71,4
2019/2020	1.230	350	428	452	852	152	378	322	9	69,3	43,4	88,3	71,2

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Marienthal für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.241	1.045	955	11	77,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	345	190	181	1	52,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	425	457	411	10	96,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	471	398	363	0	77,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buratino"	BFZ GmbH	60	20	40	0	0	57	20	0	37	0	0	0
I Kita Eschenweg mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	121	18	45	58	6	118	17	0	47	2	54	0
I Kita Pauluskindergarten	Ev.-L. KG Pauluskirchgem.	75	14	36	25	6	72	12	0	39	2	21	0
Hort an der "Kompakt-Schule"	Menschen mit Zukunft e. V.	88	0	0	88	3	78	0	0	0	0	78	0
Kita "Holzwurm"	ZKHV e. V.	54	15	36	3	0	53	15	0	38	0	0	0
I Kita "Tausendfüßler"	ZKHV e. V.	58	11	47	0	8	52	12	0	40	3	0	0
KTPS Kunath, C.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Kunath, J.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		466	88	204	174	23	440	86	0	201	7	153	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Anne Frank"	Stadt Zwickau	144	24	58	62	3	131	21	0	50	1	60	0
Kita "Kinderinsel Hegelstraße"	Stadt Zwickau	170	38	91	41	3	156	38	0	82	0	36	0
I Kita "Marienhof"	Stadt Zwickau	153	28	66	59	10	118	24	1	40	2	54	0
Kita "Windbergmäuse"	Stadt Zwickau	112	12	38	62	0	110	12	0	38	0	60	0
Platzangebot KT gesamt		579	102	253	224	16	515	95	1	210	3	210	0
Stadtgebiet Marienthal gesamt							955	181	1	411	10	363	0

Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Marienthal umfasst die Stadtteile Marienthal Ost und West, Brand sowie den Bereich Reichenbacher Straße/Freiheitssiedlung. Im Stadtgebiet befindet sich die öffentliche Grundschule „Schule am Windberg“. Zusammen mit den kommunalen Grundschulen „Schillerschule“ und „Adam-Ries-Schule“ bildet diese den Schulbezirk 2. Für den planungsrelevanten Zeitraum werden auf Grundlage aktueller Prognosen des Landesamtes für Schule und Bildung weiterhin starke Gesamtschülerzahlen an der Schule am Windberg erwartet. Entsprechend wurden mehr Hortplätze in die aktuelle Planung erhoben. Gemessen an der zur Verfügung stehenden Gesamtkapazität gilt das vorhandene Betreuungsangebot im Stadtgebiet Marienthal als weitestgehend erschöpft.

Die **Integrative Kita „Marienhof“** umfasst ein denkmalgeschütztes Fachwerkhaus sowie einen Flachbau. Sowohl der Ersatz- und Erweiterungsneubau für den Flachbau als auch die Umbaumaßnahmen im Fachwerkhaus sind abgeschlossen. Damit konnte das Betreuungsangebot an diesem Standort um 15 Krippen-, 35 Kindergarten- und 16 Hortplätze erweitert werden.

Der **Pauluskindergarten** wird voraussichtlich bis zum 2. Quartal 2021 teilweise saniert. Für die Dauer der Baumaßnahmen wurde ein Teil der Kinder in das Gemeindehaus ausgelagert.

Für die **Kita „Kinderinsel Hegelstraße“** sind Umstrukturierungsmaßnahmen mit dem Ziel der Kapazitätserweiterung für 2021/2022 vorgesehen. Hierfür werden keine baulichen Maßnahmen erforderlich. Vielmehr soll im Rahmen der räumlichen Gegebenheiten die Kapazität für den Altersbereich der unter Dreijährigen erweitert werden, um ganzjährig eine gute Auslastung der Einrichtung zu erreichen und das Betreuungsangebot im Stadtgebiet weiter bedarfsgerecht auszubauen. Darüber hinaus prüft die Stadt Zwickau an diesem Standort auch die Schaffung von zusätzlichen Hortplätzen für das Stadtgebiet Marienthal.

Der Zwickauer Kinderhaus-Verein e. V. wird für die **Integrative Kita „Tausendfüßler“** eine bedarfsgerechte Verschiebung der genehmigten Kapazitäten herbeiführen. Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landesjugendamt werden 12 Krippenplätze in der Planung ausgewiesen.

Bestandsbewertung:

Mit der Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus Kita „Marienhof“ und den geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen für die Kita „Kinderinsel Hegelstraße“ kann perspektivisch ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot im Stadtgebiet Marienthal/Bahnhofsvorstadt vorgehalten werden. Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot als nahezu bedarfsdeckend zu bewerten.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Marienthal für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.244	1.045	963	12	77,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	352	190	181	1	51,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	415	457	417	11	100,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	477	398	365	0	76,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buratino"	BFZ GmbH	60	20	40	0	0	58	20	0	38	0	0	0
I Kita Eschenweg mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	121	18	45	58	6	118	17	0	47	2	54	0
I Kita Pauluskindergarten	Ev.-L. KG Pauluskirchgem.	75	14	36	25	6	72	12	0	39	2	21	0
Hort an der "Kompakt-Schule"	Menschen mit Zukunft e. V.	88	0	0	88	3	78	0	0	0	0	78	0
Kita "Holzwurm"	ZKHV e. V.	54	15	36	3	0	53	15	0	38	0	0	0
I Kita "Tausendfüßler"	ZKHV e. V.	58	11	47	0	8	52	12	0	40	3	0	0
KTPS Kunath, C.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Kunath, J.	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		466	88	204	174	23	441	86	0	202	7	153	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Anne Frank"	Stadt Zwickau	144	24	58	62	3	131	21	0	50	1	60	0
Kita "Kinderinsel Hegelstraße"	Stadt Zwickau	170	38	91	41	3	158	38	0	82	0	38	0
I Kita "Marienhof"	Stadt Zwickau	153	28	66	59	10	123	24	1	45	3	54	0
Kita "Windbergmäuse"	Stadt Zwickau	112	12	38	62	0	110	12	0	38	0	60	0
Platzangebot KT gesamt		579	102	253	224	16	522	95	1	215	4	212	0
Stadtgebiet Marienthal gesamt							963	181	1	417	11	365	0

5.1.3 Zwickau, Stadtgebiet Neuplanitz

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Neuplanitz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	486	133	180	173	824	178	467	179	39	169,5	133,8	259,4	103,5
2016/2017	484	140	163	181	826	180	462	184	31	170,7	128,6	283,4	101,7
2017/2018	478	137	154	187	832	188	448	196	32	174,1	137,2	290,9	104,8
2018/2019	445	123	138	184	827	202	429	196	31	185,8	164,2	310,9	106,5
2019/2020	460	115	154	191	804	184	415	205	31	174,8	160,0	269,5	107,3

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Neuplanitz für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	427	1.086	831	41	194,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	97	257	190	4	195,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	154	522	441	36	286,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	176	307	200	1	113,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Plan. Kinderwelt" mit AS	ASB KV Zwickau e. V.	141	25	65	51	6	111	22	0	54	7	35	0
I Kita "Pfiifikus"	AWO KV Zwickau e. V.	240	56	114	70	15	172	36	1	88	10	48	0
I Kita "Arche Noah Zwickau"	CSW gGmbH	124	37	67	20	18	110	30	2	62	8	18	1
I Kita "Schwalbennest"	JUH e. V.	146	36	62	48	7	107	28	0	57	2	22	0
I Kita "Pustelblume"	Solidar-Sozialring gGmbH	176	40	88	48	9	151	34	1	85	6	32	0
Platzangebot FT gesamt		827	194	396	237	55	651	150	4	346	33	155	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Harlekin"	Stadt Zwickau	259	63	126	70	3	180	40	0	95	3	45	0
Platzangebot KT gesamt		259	63	126	70	3	180	40	0	95	3	45	0
Stadtgebiet Neuplanitz gesamt							831	190	4	441	36	200	1

Bemerkungen:

Die öffentliche Grundschule „Adam-Ries-Schule“ im Stadtgebiet Neuplanitz bildet mit der „Schillerschule“ und der „Schule am Windberg“ den Schulbezirk 2. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum leicht rückläufige Gesamtschülerzahlen. Die „Adam-Ries-Schule Grundschule“ wird u. a. durch die verorteten Bildungsangebote (VKA sowie LRS) über den Stadtteil hinaus frequentiert. Insofern liegt die Betreuungsquote auch im Hortbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird für die Altersgruppen der 3- bis 6,5-Jährigen sowie der 6,5- bis 10,5-Jährigen eine rückläufige Entwicklung der wohnhaften Kinder prognostiziert. Inwieweit sich dies auf die Kindertageseinrichtungen im Stadtteil Neuplanitz auswirken wird, hängt u. a. auch von der Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen aus anderen Stadtteilen ab.

In der **integrativen Kita „Arche Noah“** stehen für schwerstmehrfachbehinderte Kinder 12 Plätze zur heilpädagogischen Betreuung zur Verfügung. Davon können acht Kinder ab einem bis unter drei Jahren betreut werden (vgl. S.181).

Für die **Integrative Kita „Planitzer Kinderwelt“** wird die Erhöhung der Integrationsplätze angestrebt. In der Planung wurden vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt 7 Integrationsplätze ausgewiesen. Der Vorbehalt entfällt mit Vorlage der erforderlichen Genehmigung.

Bestandsbewertung

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Stadtgebiet Neuplanitz für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Da gemessen an den wohnhaften Kindern des Stadtgebietes ein deutlich größeres Betreuungsangebot besteht als erforderlich, kann dieses Überangebot zur Bedarfsdeckung anderer Stadtgebiete zur Verfügung gestellt werden. Die Versorgung über die Stadtgebietsgrenzen hinaus ist fester Bestandteil der Bedarfsplanung und führt im Ergebnis im Stadtgebiet Neuplanitz zu überdurchschnittlichen Versorgungsquoten in den einzelnen Altersgruppen. Es können ausreichend Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes sowie zur Deckung unvorhersehbarer Bedarfe eingeräumt werden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Neuplanitz für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	411	1.086	797	41	193,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	103	257	184	3	178,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	138	522	416	37	301,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	170	307	197	1	115,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Plan. Kinderwelt" mit AS	ASB KV Zwickau e. V.	141	25	65	51	6	111	22	0	54	7	35	0
I Kita "Piffikus"	AWO KV Zwickau e. V.	240	56	114	70	15	158	36	1	74	10	48	0
I Kita "Arche Noah Zwickau"	CSW gGmbH	124	37	67	20	18	110	30	2	62	8	18	1
I Kita "Schwalbennest"	JUH e. V.	146	36	62	48	7	100	28	0	52	2	20	0
I Kita "Pustelblume"	Solidar-Sozialring gGmbH	176	40	88	48	9	147	32	0	83	7	32	0
Platzangebot FT gesamt		827	194	396	237	55	626	148	3	325	34	153	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Harlekin"	Stadt Zwickau	259	63	126	70	3	171	36	0	91	3	44	0
Platzangebot KT gesamt		259	63	126	70	3	171	36	0	91	3	44	0
Stadtgebiet Neuplanitz gesamt							797	184	3	416	37	197	1

5.1.4 Zwickau, Stadtgebiet Nordvorstadt

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Nordvorstadt

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.386	412	451	523	834	154	346	334	27	60,2	37,4	76,7	63,9
2016/2017	1.441	424	478	539	836	146	355	335	27	58,0	34,4	74,3	62,2
2017/2018	1.474	460	470	544	839	156	350	333	25	56,9	33,9	74,5	61,2
2018/2019	1.426	430	476	520	860	156	362	342	25	60,3	36,3	76,1	65,8
2019/2020	1.416	440	469	507	856	151	360	345	25	60,5	34,3	76,8	68,0

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Nordvorstadt für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.453	951	897	26	61,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	436	178	159	0	36,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	501	399	374	24	74,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	516	374	364	2	70,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Sonnenschein" mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	434	70	177	187	21	411	68	0	160	15	183	2
I Kita "Villa Kunterbunt"	ZKHV e. V.	80	20	60	0	6	75	20	0	55	2	0	0
I Kita "Löwenzahn"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	63	16	0	47	2	0	0
KTPS Nahrendorf	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		585	112	286	187	33	554	109	0	262	19	183	2

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Krümelkiste" mit AS	Stadt Zwickau	284	32	65	187	6	267	27	0	59	0	181	0
Kita "Sachsenring"	Stadt Zwickau	82	34	48	0	6	76	23	0	53	5	0	0
Platzangebot KT gesamt		366	66	113	187	12	343	50	0	112	5	181	0
Stadtgebiet Nordvorstadt gesamt							897	159	0	374	24	364	2

Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Nordvorstadt umfasst die Stadtteile Nordvorstadt, Pölbitz, Weißenborn, Niederhohndorf sowie Hartmannsdorf. Die Kinderzahlen im Stadtgebiet haben in den vergangenen Jahren eine positive Entwicklung vollzogen. Insbesondere Pölbitz hat sich zu einem beliebten Wohngebiet entwickelt. Auf Grundlage des historisch bedingten Nebeneinanders von Wohnen und Gewerbe, der sehr guten Infrastruktur sowie der Nähe zum Zentrum ist auch perspektivisch von einer stabilen Entwicklung der Einwohnerzahlen in diesem Stadtgebiet auszugehen.

Im Stadtgebiet Nordvorstadt befindet sich die öffentliche Grundschule Ditteschule, die seit dem Schuljahr 2018/2019 mit den kommunalen Grundschulen Crossen, Schule am Scheffelberg sowie Bebel- und Nicolaischule den Schulbezirk 1 bildet. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für die Ditteschule steigende Gesamtschülerzahlen. Unter Beachtung einer stetig zunehmenden Inanspruchnahme von Hortplätzen wurden entsprechend mehr Hortplätze in die Planung aufgenommen. Die zur Verfügung stehenden Hortplätze in den Kindertageseinrichtungen „Sonnenschein“ und „Krümelkiste“ wurden für 2021/2022 nahezu vollumfänglich in die Planung aufgenommen, sodass kaum Platzressourcen mehr vorhanden sind. Insofern ist eine

Neubewertung der Betreuungssituation spätestens zur nächsten Fortschreibung angezeigt, um flexibel und ggf. auch kurzfristig auf Bedarfe reagieren zu können.

Der Zwickauer Kinderhaus-Verein e. V. prüft für die Kita „Villa Kunterbunt“ die Schaffung von zwei Krippenplätzen, um die ganzjährige Auslastung der Kita zu optimieren.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist davon auszugehen, dass nicht allen Kindern des Stadtgebietes Nordvorstadt ein wohnortnaher Betreuungsplatz im Krippen- und Kindergartenbereich zur Verfügung gestellt werden kann. Ein sicheres Indiz hierfür sind die entsprechend niedrigen Betreuungsquoten. Die Stadt Zwickau hält aus diesem Grund insbesondere im angrenzenden Stadtgebiet Eckersbach zusätzliche Kapazitäten zur Bedarfsdeckung vor (vgl. S. 39 – 40).

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum sollte weiterhin am Grundsatz festgehalten werden, möglichst wohnortnah Plätze zur Verfügung zu stellen. Ein bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsangebote im Elementarbereich wird voraussichtlich primär mit einer verminderten Inanspruchnahme im Stadtgebiet Eckersbach einhergehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Nordvorstadt für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.473	951	905	26	61,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	435	178	159	0	36,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	512	399	374	24	73,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	526	374	372	2	70,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Sonnenschein" mit AS	DRK KV Zwickau e. V.	434	70	177	187	21	413	68	0	160	15	185	2
I Kita "Villa Kunterbunt"	ZKHV e. V.	80	20	60	0	6	75	20	0	55	2	0	0
I Kita "Löwenzahn"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	63	16	0	47	2	0	0
KTPS Nahrendorf	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		585	112	286	187	33	556	109	0	262	19	185	2

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Krümelkiste" mit AS	Stadt Zwickau	284	32	65	187	6	273	27	0	59	0	187	0
Kita "Sachsenring"	Stadt Zwickau	82	34	48	0	6	76	23	0	53	5	0	0
Platzangebot KT gesamt		366	66	113	187	12	349	50	0	112	5	187	0
Stadtgebiet Nordvorstadt gesamt							905	159	0	374	24	372	2

5.1.5 Zwickau, Stadtgebiet Randgebiete Nord

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Randgebiete Nord

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	509	149	171	189	365	79	159	127	2	71,7	53,0	93,0	67,2
2016/2017	490	133	177	180	392	86	167	139	1	80,0	64,7	94,4	77,2
2017/2018	504	144	171	189	406	85	168	153	1	80,6	59,0	98,2	81,0
2018/2019	514	144	175	195	413	86	163	164	0	80,4	59,7	93,1	84,1
2019/2020	525	133	178	214	428	84	170	174	1	81,5	63,2	95,5	81,3

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Randgebiete Nord für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	505	516	459	1	90,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	116	98	85	0	73,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	176	165	170	1	96,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	213	253	204	0	95,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Engelmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Schatzinsel"	Stadt Zwickau	245	60	100	85	4	244	50	0	110	1	84	0
Kita "Cr. Muldenstrolche" mit AS	Stadt Zwickau	266	33	65	168	3	210	30	0	60	0	120	0
Platzangebot KT gesamt		511	93	165	253	7	454	80	0	170	1	204	0
Stadtgebiet Randgebiete Nord gesamt							459	85	0	170	1	204	0

Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Randgebiete Nord umfasst die Stadtteile Mosel, Crossen, Schlunzig, Schneppendorf sowie Oberrothenbach. Mit der Ansiedlung des überregional bedeutenden Industriestandortes Volkswagen Sachsen GmbH im Jahr 1990 erfolgte im Stadtgebiet eine Verdichtung der Siedlungsstruktur, die schließlich auch zu einer Erhöhung der Kinderzahlen in den planungsrelevanten Altersgruppen führte.

Die im Stadtgebiet gelegene „Grundschule Crossen“ bildet seit dem Schuljahr 2018/2019, mit den öffentlichen Grundschulen „Schule am Scheffelberg“, „Ditteschule“, „Nicolaischule“ und „Bebelschule“, den Schulbezirk 1. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für die „Grundschule Crossen“ weiterhin steigende Gesamtschülerzahlen.

Für die Schüler der „Grundschule Crossen“ hält die Stadt Zwickau ein bedarfsgerechtes Angebot an Hortplätzen in der Außenstelle der Kita „Crossener Muldenstrolche“ am Grundschulstandort sowie in der Integrativen Kita „Schatzinsel“ in Mosel vor. Die Hortbetreuung in Crossen erfolgt seit Schuljahresbeginn 2020/2021 in einem eingeschossigen Hortneubau an der Grundschule sowie in den ehemaligen Räumlichkeiten des „MÄC“. Bis zum Abschluss der umfassenden Sanierungsmaßnahmen im Schulgebäude werden die Räumlichkeiten im Hort gemeinsam mit der Schule genutzt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht bewertet.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Randgebiete Nord für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	487	516	447	1	91,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	121	98	85	0	70,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	160	165	164	1	102,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	206	253	198	0	96,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Engelmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Schatzinsel"	Stadt Zwickau	245	60	100	85	4	238	50	0	106	1	82	0
Kita "Cr. Muldenstrolche" mit AS	Stadt Zwickau	266	33	65	168	3	204	30	0	58	0	116	0
Platzangebot KT gesamt		511	93	165	253	7	442	80	0	164	1	198	0
Stadtgebiet Randgebiete Nord gesamt							447	85	0	164	1	198	0

5.1.6 Zwickau, Stadtgebiet Schedewitz

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Schedewitz

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	409	115	131	163	253	58	95	100	3	61,9	50,4	72,5	61,3
2016/2017	411	109	145	157	268	56	113	99	3	65,2	51,4	77,9	63,1
2017/2018	430	122	153	155	278	53	117	108	1	64,7	43,4	76,5	69,7
2018/2019	419	123	143	153	284	53	118	113	0	67,8	43,1	82,5	73,9
2019/2020	415	120	135	160	291	54	116	121	2	70,1	45,0	85,9	75,6

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Schedewitz für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	426	329	322	3	75,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	115	63	53	0	46,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	143	121	123	3	86,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	168	145	146	0	86,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Muldepiraten"	BFZ gGmbH	105	32	73	0	6	101	30	0	71	3	0	0
KTPS Kulla	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		110	37	73	0	6	106	35	0	71	3	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Oberhohndorf mit AS	Stadt Zwickau	219	26	48	145	0	216	18	0	52	0	146	0
Platzangebot KT gesamt		219	26	48	145	0	216	18	0	52	0	146	0
Stadtgebiet Schedewitz gesamt							322	53	0	123	3	146	0

Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Schedewitz umfasst die Stadtteile Schedewitz, Oberhohndorf und Bockwa. In Oberhohndorf befindet sich die „Grundschule Bebelschule“, die seit dem Schuljahr 2018/2019 mit den öffentlichen „Grundschulen Crossen“, „Ditteschule“, „Nicolaischule“ sowie „Schule am Scheffelberg“ den Schulbezirk 1 bildet.

Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für die öffentliche „Grundschule Bebelschule“ mittelfristig eine kontinuierliche Zunahme der Gesamtschülerzahl. Zur Kapazitätserweiterung und Verbesserung der räumlichen Betreuungsbedingungen errichtet die Stadt Zwickau einen Hortneubau mit ca. 200 Plätzen am Grundschulstandort Bebelschule. Die Inbetriebnahme des Neubaus ist für den Schuljahresbeginn 2020/2021 vorgesehen. Danach soll das Schulgebäude umfassend saniert und modernisiert werden, sodass befristet für diesen Zeitraum eine Doppelnutzung des Neubaus durch Hort und Schule erfolgen wird. Mit Inbetriebnahme des Hortneubaus am Grundschulstandort ist von einer steigenden Inanspruchnahme auszugehen, sodass ein entsprechend höherer Versorgungsgrad der Planung zugrunde gelegt wird. Das erweiterte Betreuungsangebot wird vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt in die Planung für 2021/2022 sowie 2022/2023 aufgenommen. Der Vorbehalt entfällt mit Vorlage der Betriebserlaubnis.

Bestandsbewertung:

Die zur Verfügung stehenden Kapazitäten sind nahezu vollständig in die Planung erhoben worden. Für eine vollumfängliche Bedarfsdeckung im Elementarbereich werden Betreuungsplätze in anderen Stadtgebieten erforderlich. Mit der Inbetriebnahme des Hortneubaus am Grundschulstandort Bebelschule ist spätestens zum Schuljahr 2021/2022 mittel- bis langfristig ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an Hortplätzen vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Schedewitz für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	420	329	323	2	76,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	116	63	57	0	49,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	140	121	120	2	85,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	164	145	146	0	89,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Muldepiraten"	BFZ gGmbH	105	32	73	0	6	102	32	0	70	2	0	0
KTPS Kulla	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		110	37	73	0	6	107	37	0	70	2	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Oberhohndorf mit AS	Stadt Zwickau	219	26	48	145	0	216	20	0	50	0	146	0
Platzangebot KT gesamt		219	26	48	145	0	216	20	0	50	0	146	0
Stadtgebiet Schedewitz gesamt						323	57	0	120	2	146	0	

5.1.7 Zwickau, Stadtgebiet Stadtmitte

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Stadtmitte

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.361	447	440	474	813	148	372	293	10	59,7	33,1	84,5	61,8
2016/2017	1.433	485	449	499	852	159	392	301	9	59,5	32,8	87,3	60,3
2017/2018	1.458	493	460	505	876	166	403	307	9	60,1	33,7	87,6	60,8
2018/2019	1.436	463	483	490	869	153	415	301	1	60,5	33,0	85,9	61,4
2019/2020	1.375	426	485	464	856	151	418	287	3	62,3	35,4	86,2	61,9

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Stadtmitte für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.416	536	926	3	65,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	429	150	164	0	38,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	502	275	436	3	86,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	485	111	326	0	67,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kindervilla Mittendrin"	AWO KV Zwickau e. V.	86	18	55	13	0	85	17	0	56	0	12	0
Kita "Stadtstrolche" mit AS	BFZ GmbH	331	29	81	221	3	311	28	0	75	0	208	0
Kath. I Kita "Sankt J. Nepomuk"	Caritasverb. Dek. Zw. e. V.	252	64	113	75	17	252	47	0	132	0	73	0
I Kita "Grüner Hof"	Stadtmission Zwickau e. V.	87	27	40	20	6	86	17	0	51	1	18	0
Kita Alter Steinweg	ZKHV e. V.	91	24	51	16	0	89	22	0	52	0	15	0
I Kita "Kinderland"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	63	16	0	47	2	0	0
KTPS Gürtler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Spanke	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		506	142	253	111	29	896	157	0	413	3	326	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Gutwasserstraße	Stadt Zwickau	30	8	22	0	0	30	7	0	23	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		30	8	22	0	0	30	7	0	23	0	0	0
Stadtgebiet Stadtmitte gesamt							926	164	0	436	3	326	0

Bemerkungen:

Auf Grundlage des ausgewogenen Verhältnisses von Wohnen, Handel, Dienstleistung und Gastronomie sowie der sehr guten Infrastruktur und der fortschreitenden baulichen Aufwertung hat sich das Stadtgebiet Stadtmitte zu einer beliebten Wohngegend in der Stadt Zwickau entwickelt. Das Gebiet zeichnet sich durch eine ausgewogene Sozial- und Altersstruktur aus, die zum Teil aus Zuzügen überwiegend junger Familien resultiert. Infolgedessen hat der Anteil der Kinder in den planungsrelevanten Altersgruppen in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen.

Die im Stadtgebiet gelegene Grundschule „Nicolaischule“ bildet zusammen mit den öffentlichen „Grundschulen Crossen“, „Schule am Scheffelberg“, „Ditteschule“ und „Bebelschule“ den Schulbezirk 1. Auf der Grundlage der prognostizierten Zahlen der wohnhaften Kinder ist für den planungsrelevanten Zeitraum von einem erheblichen Anstieg der Kinderzahlen im Alter von 6,5 bis 10,5 Jahren auszugehen. Entsprechend dieser Erwartung wurden die genehmigten Hortplätze nahezu vollständig für 2021/2022 in die Planung erhoben.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist davon auszugehen, dass nicht allen wohnhaften Kindern des Stadtgebietes Stadtmitte ein wohnortnaher Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Ein sicheres Indiz hierfür sind die vergleichsweise niedrigen Betreuungsquoten. Die Stadt Zwickau hält aus diesem Grund in den Stadtgebieten Neuplanitz und Eckersbach zusätzliche Kapazitäten zur Bedarfsdeckung im Elementarbereich vor.

Das Betreuungsangebot Hort wird zum Kindergarten- und Schuljahr 2021/2022 als bedarfsgerecht und für 2022/2023 als knapp bedarfsgerecht bewertet. Eine erneute Bewertung im Rahmen der nächsten Fortschreibung ist auf Grund verschiedener Einflussfaktoren, wie Schulanmeldungen, Ausnahmeanträge, Umlenkungen innerhalb des Schulbezirks usw., zwingend erforderlich.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum sollte weiterhin am Grundsatz festgehalten werden, möglichst wohnortnah Plätze zur Verfügung zu stellen. Ein bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsangebote im Elementarbereich wird mit einer verminderten Inanspruchnahme in anderen Stadtgebieten, insbesondere in Eckersbach und Neuplanitz, einhergehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Stadtmitte für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.452	953	938	3	64,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	427	197	162	0	37,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	501	411	438	3	87,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	524	345	338	0	64,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kindervilla Mittendrin"	AWO KV Zwickau e. V.	86	18	55	13	0	85	17	0	56	0	12	0
Kita "Stadtstrolche" mit AS	BFZ GmbH	331	29	81	221	3	323	28	0	75	0	220	0
Kath. I Kita "Sankt J. Nepomuk"	Caritasverb. Dek. Zw. e. V.	252	64	113	75	17	252	47	0	132	0	73	0
I Kita "Grüner Hof"	Stadtmission Zwickau e. V.	87	27	40	20	6	86	17	0	51	1	18	0
Kita Alter Steinweg	ZKHV e. V.	91	24	51	16	0	89	22	0	52	0	15	0
I Kita "Kinderland"	ZKHV e. V.	66	17	49	0	6	63	16	0	47	2	0	0
KTPS Gürtler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Spanke	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		923	189	389	345	32	908	157	0	413	3	338	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Gutwasserstraße	Stadt Zwickau	30	8	22	0	0	30	5	0	25	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		30	8	22	0	0	30	5	0	25	0	0	0
Stadtgebiet Stadtmitte gesamt							938	162	0	438	3	338	0

5.1.8 Zwickau, Stadtgebiet Süd

Entwicklung der Versorgungssituation für das Stadtgebiet Süd

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.254	316	458	480	678	88	245	345	7	54,1	27,8	53,5	71,9
2016/2017	1.260	314	433	513	706	90	234	382	4	56,0	28,7	54,0	74,5
2017/2018	1.281	322	422	537	723	91	235	397	4	56,4	28,3	55,7	73,9
2018/2019	1.282	306	417	559	739	90	238	411	4	57,6	29,4	57,1	73,5
2019/2020	1.260	307	414	539	763	85	246	432	3	60,6	27,7	59,4	80,1

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Süd für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.177	867	775	4	65,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	301	113	95	0	31,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	387	245	243	3	62,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	489	509	437	1	89,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Zwergenland"	ASB KV Zwickau e. V.	70	26	44	0	6	70	23	0	47	0	0	0
I Kita "Spaßvogel"	AWO KV Zwickau e. V.	85	24	61	0	3	69	17	0	52	3	0	0
Hort der Ev. GS "Stephan Roth"	Christen m. Schule e. V.	90	0	0	90	3	85	0	0	0	85	0	
Kiho "Dr.-Martin-Luther-Schule"	FK für Lutherische Schulen	145	0	0	145	3	132	0	0	0	132	0	
Kiga "SOS Kinderdorf"	SOS Kinderdorf e. V.	44	10	34	0	0	44	6	0	38	0	0	
Kita "Am Schloßpark"	ZKHV e. V.	62	15	47	0	6	62	15	0	47	0	0	
Kita "Planitzer Strolche"	ZKHV e. V.	27	10	17	0	0	27	8	0	19	0	0	
KTPS Gräser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Klärner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		533	95	203	235	21	499	79	0	203	3	217	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Wasserturm"	Stadt Zwickau	60	18	42	0	0	56	16	0	40	0	0	0
Hort "Plan. Rasselbande" m. AS	Stadt Zwickau	274	0	0	274	3	220	0	0	0	220	1	
Platzangebot KT gesamt		334	18	42	274	3	276	16	0	40	0	220	1
Stadtgebiet Süd gesamt							775	95	0	243	3	437	1

Bemerkungen:

Das Stadtgebiet Süd umfasst die Stadtteile Nieder- und Oberplanitz, Hüttelsgrün, Rottmannsdorf sowie Cainsdorf. Im Stadtteil Oberplanitz befindet sich die öffentliche Grundschule „Schillerschule“, die mit den Grundschulen „Schule am Windberg“ und „Adam-Ries-Schule“ den Schulbezirk 2 bildet. Darüber hinaus sind zwei freie Grundschulen im Stadtgebiet Süd verortet. Die Evangelische Grundschule „Stephan Roth“ wird in allen Klassenstufen einzügig, die „Dr.-Martin-Luther-Schule“ zweizügig betrieben. Beide Grundschulen werden aufgrund ihrer jeweiligen Konzeption überregional frequentiert, wobei bei der Evangelischen Grundschule „Stephan Roth“ der Anteil an Kindern aus anderen Kommunen (insbesondere Wilkau-Haßlau, Mülsen und Reinsdorf) deutlich größer ist. In der Planung wurden diese Besonderheiten zum Einzugsbereich berücksichtigt.

Die Kita „Planitzer Strolche“ in Trägerschaft des Zwickauer Kinderhaus-Verein e. V. hält im Rahmen der genehmigten Kapazität von 27 Plätzen einen Platz für die im Gebäude angebotene Hilfe nach § 19 SGB VIII vor.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist davon auszugehen, dass nicht allen wohnhaften Kindern des Stadtgebietes Süd ein wohnortnaher Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Ein sicheres Indiz hierfür sind die niedrigen Betreuungsquoten im Elementarbereich. Die Stadt Zwickau hält jedoch im angrenzenden Stadtgebiet Neuplanitz ausreichend Kapazitäten zur Bedarfsdeckung vor.

Im Hortbereich kann ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot vorgehalten werden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Stadtgebietes Süd für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.151	867	772	4	67,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	304	113	94	0	30,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	366	245	243	3	66,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	481	509	435	1	90,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Zwergenland"	ASB KV Zwickau e. V.	70	26	44	0	6	70	23	0	47	0	0	0
I Kita "Spaßvogel"	AWO KV Zwickau e. V.	85	24	61	0	3	69	17	0	52	3	0	0
Hort der Ev. GS "Stephan Roth"	Christen m. Schule e. V.	90	0	0	90	3	85	0	0	0	0	85	0
Kiho "Dr.-Martin-Luther-Schule"	FK für Lutherische Schulen	145	0	0	145	3	132	0	0	0	0	132	0
Kiga "SOS Kinderdorf"	SOS Kinderdorf e. V.	44	10	34	0	0	44	6	0	38	0	0	0
Kita "Am Schloßpark"	ZKHV e. V.	62	15	47	0	6	62	15	0	47	0	0	0
Kita "Planitzer Strolche"	ZKHV e. V.	27	10	17	0	0	27	8	0	19	0	0	0
KTPS Gräser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Klärner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		533	95	203	235	21	499	79	0	203	3	217	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Wasserturm"	Stadt Zwickau	60	18	42	0	0	55	15	0	40	0	0	0
Hort "Plan. Rasselbande" m. AS	Stadt Zwickau	274	0	0	274	3	218	0	0	0	0	218	1
Platzangebot KT gesamt		334	18	42	274	3	273	15	0	40	0	218	1
Stadtgebiet Süd gesamt							772	94	0	243	3	435	1

5.1.9 Zusammenfassung Sozialraum 1

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 1

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	7.497	2.215	2.543	2.739	5.571	1.079	2.469	2.023	141	74,3	48,7	97,1	73,9
2016/2017	7.628	2.253	2.557	2.818	5.664	1.076	2.534	2.054	125	74,3	47,8	99,1	72,9
2017/2018	7.690	2.266	2.568	2.856	5.799	1.093	2.544	2.162	114	75,4	48,2	99,1	75,7
2018/2019	7.623	2.216	2.558	2.849	5.861	1.106	2.565	2.190	96	76,9	49,9	100,3	76,9
2019/2020	7.579	2.153	2.559	2.867	5.898	1.078	2.561	2.259	98	77,8	50,1	100,1	78,8

Bedarfserfassung des Sozialraumes 1 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	7.546	6.622	6.248	125	82,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	2.088	1.306	1.140	9	54,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	2.589	2.759	2.675	111	103,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	2.869	2.557	2.433	5	84,8%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadtgebiet Eckersbach	1.292	257	575	460	67	1.083	213	4	477	31	393	1
Stadtgebiet Marienthal	1.045	190	457	398	39	955	181	1	411	10	363	0
Stadtgebiet Neuplanitz	1.086	257	522	307	58	831	190	4	441	36	200	1
Stadtgebiet Nordvorstadt	951	178	399	374	45	897	159	0	374	24	364	2
Stadtgebiet Randgebiete Nord	516	98	165	253	7	459	85	0	170	1	204	0
Stadtgebiet Schedewitz	329	63	121	145	6	322	53	0	123	3	146	0
Stadtgebiet Stadtmitte	536	150	275	111	29	926	164	0	436	3	326	0
Stadtgebiet Süd	867	113	245	509	18	775	95	0	243	3	437	1
Sozialraum 1 gesamt	6.622	1.306	2.759	2.557	269	6.248	1.140	9	2.675	111	2.433	5

Bemerkungen:

Der Sozialraum 1 wird ausschließlich aus der Stadt Zwickau mit ihren Stadtteilen gebildet. Im gesamten Sozialraum gibt es 50 Kindertageseinrichtungen, davon 34 in freier und 16 in kommunaler Trägerschaft sowie 10 Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben 16 verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen. Es ist neben einer ausgewogenen Trägerpluralität eine umfangreiche und konzeptionell vielseitige Angebotsstruktur vorhanden, sodass dem elterlichen Wunsch- und Wahlrecht vollumfänglich entsprochen werden kann.

Innerhalb des Sozialraumes nehmen die wohnhaften Kinder zum Teil über die Grenzen der einzelnen Stadtgebiete hinaus eine Betreuung in Anspruch. Da nicht in jedem Stadtgebiet ausreichend Kapazitäten vorhanden sind, um wohnortnah einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen, hält die Stadt Zwickau in den Stadtgebieten Eckersbach und Neuplanitz zusätzliche Plätze vor. Insbesondere im Stadtgebiet Neuplanitz stehen ausreichend Kapazitäten zur Verfügung, die auch bei unvorhersehbarem Bedarf kurzfristig nutzbar sind.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 1 grundsätzlich für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Aufgrund der bestehenden Angebots- und Infrastruktur kommt es partiell zu einer ungleichmäßigen Verteilung des Betreuungsangebotes innerhalb des Sozialraumes.

Handlungsempfehlung:

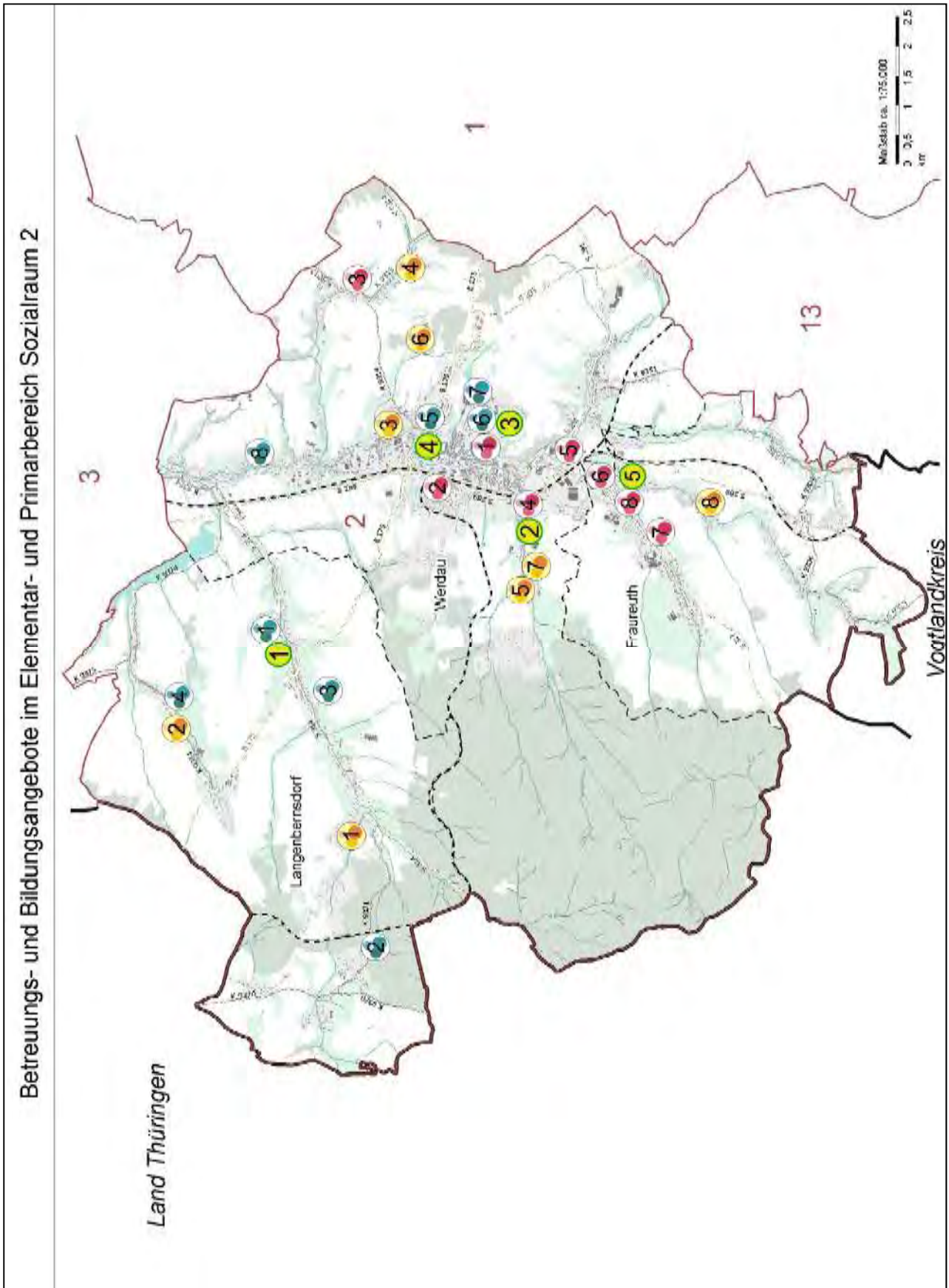
Langfristig sollte die Stadt Zwickau jeweils in enger Abstimmung mit den freien Trägern Möglichkeiten für eine regional ausgewogenere Verteilung der Angebots- und Infrastruktur prüfen, um die wohnortnahe Betreuung zu befördern, bei der die Anfahrtswege für Eltern reduziert und eine Betreuung der Kinder in ihrem jeweils angestammten sozialen Umfeld besser abgesichert werden kann.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 1 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	7.540	7.034	6.221	126	82,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	2.111	1.348	1.131	8	53,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	2.534	2.895	2.646	113	104,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	2.895	2.791	2.444	5	84,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadtgebiet Eckersbach	1.287	252	575	460	67	1.080	213	4	474	31	393	1
Stadtgebiet Marienthal	1.045	190	457	398	39	963	181	1	417	11	365	0
Stadtgebiet Neuplanitz	1.086	257	522	307	58	797	184	3	416	37	197	1
Stadtgebiet Nordvorstadt	951	178	399	374	45	905	159	0	374	24	372	2
Stadtgebiet Randgebiete Nord	516	98	165	253	7	447	85	0	164	1	198	0
Stadtgebiet Schedewitz	329	63	121	145	6	319	53	0	120	3	146	0
Stadtgebiet Stadtmitte	953	197	411	345	29	938	162	0	438	3	338	0
Stadtgebiet Süd	867	113	245	509	18	772	94	0	243	3	435	1
Sozialraum 1 gesamt	7.034	1.348	2.895	2.791	269	6.221	1.131	8	2.646	113	2.444	5

5.2 Sozialraum 2



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 2

<p>Öffentliche Einrichtungen</p> <p><i>Werdau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Integrative Kindertagesstätte "Pustebblume" 2 Kindergarten "Schöne Aussicht" 3 Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" 4 Integrative Kindertageseinrichtung "Wirbelwind" 5 Kindertagesstätte "Zwergenland" <p><i>Fraureuth</i></p> <ul style="list-style-type: none"> 6 Kindertagesstätte "Kinderland" mit AS 7 Kindertagesstätte "Regenbogen" 8 Hort der Glowatzky-Grundschule <p>Kindertagespflegestellen</p> <p><i>Langenbernsdorf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> 1 KTPS Schölzel 2 KTPS Scharfen <p><i>Werdau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> 3 KTPS Frank 4 KTPS Schomann 5 KTPS Kramer 6 KTPS Pitz 7 KTPS Rosenmüller 8 KTPS Wutzler 	<p>Einrichtungen in freier Trägerschaft</p> <p><i>Langenbernsdorf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Ev. Hort des Schulvereins Langenbernsdorf 2 Kindertagesstätte "Kleine Spatzen" 3 Kindertagesstätte "Sonnenschein" 4 Ev. Kita des Schulvereins Langenbernsdorf <p><i>Werdau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> 5 Hort "ABC Kinderinsel" 6 Integrative Kindertagesstätte "Sonnenschein" mit AS 7 Kindertagesstätte "Kinderland" 8 Kindertagesstätte "Haus der kleinen Füße" <p>Schulen</p> <p><i>Langenbernsdorf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Grundschule Langenbernsdorf <p><i>Werdau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> 2 Grundschule Leubnitz 3 Umweltschule Werdau Grundschule 4 Gerhart-Hauptmann-Grundschule Werdau <p><i>Fraureuth</i></p> <ul style="list-style-type: none"> 5 Erich-Glowatzky-Grundschule Fraureuth
---	--

<ul style="list-style-type: none"> Grenze Sozialraum Landes-/Landkreisgrenze Stadt-/Gemeindegrenze Bundesstraße Staatsstraße Kreisstraße Eisenbahn Wasserfläche Fließgewässer 	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold;">2</p> <p>Fraureuth</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">Vogtlandkreis</p>	<ul style="list-style-type: none"> Bezeichnung Sozialraum Name Stadt-/Gemeinde Nachbarland/-landkreis Bebauung Gebäude Grünland Wald/Gehölz 	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020</p> <p>Datengrundlage: Klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2021</p>
---	--	--	--

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.2.1 Gemeinde Fraureuth

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Fraureuth

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	458	141	147	170	358	63	151	144	5	78,2	44,7	102,7	84,7
2016/2017	454	125	163	166	373	63	164	146	2	82,2	50,4	100,6	88,0
2017/2018	452	124	156	172	381	69	161	151	1	84,3	55,6	103,2	87,8
2018/2019	446	105	161	180	388	67	158	163	1	87,0	63,8	98,1	90,6
2019/2020	439	105	148	186	404	64	170	170	1	92,0	61,0	114,9	91,4

Bedarfserfassung der Gemeinde Fraureuth für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	428	453	400	1	93,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	113	79	69	0	61,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	133	174	156	1	117,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	182	200	175	0	96,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft			geplante Plätze										
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			geplante Plätze										
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der Glowatzky-GS	Gemeinde Fraureuth	200	0	0	200	3	175	0	0	0	0	175	0
Kita "Kinderland" mit AS	Gemeinde Fraureuth	143	34	109	0	6	124	34	0	90	1	0	0
Kita "Regenbogen"	Gemeinde Fraureuth	110	45	65	0	0	101	35	0	66	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		453	79	174	200	9	400	69	0	156	1	175	0
Gemeinde Fraureuth gesamt							400	69	0	156	1	175	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der „Erich-Glowatzky-Grundschule“ umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Die Hortbetreuung der Schulkinder erfolgt im gleichnamigen Hort, der sich in überwiegend separaten Räumlichkeiten im Gebäude der Grundschule befindet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden im planungsrelevanten Zeitraum weiterhin hohe Gesamtschülerzahlen prognostiziert. Die Gemeinde Fraureuth hat bereits 2019 die Erhöhung der genehmigten Betriebskapazität durch Doppelnutzung eines weiteren Klassenzimmers herbeigeführt, sodass ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot am Grundschulstandort vorhanden ist.

Die Gemeinde Fraureuth favorisiert fördermittelabhängig einen Hortneubau an der „Erich-Glowatzky-Grundschule“. Ziel ist es, die räumlich-materielle Betreuungsqualität weiter aufzuwerten, die Doppelnutzung von Räumlichkeiten im Schulgebäude zu reduzieren und die Betreuungsdichte entsprechend aufzulockern.

Zur **Kita "Kinderland"** gehört die Außenstelle „Glücksbärchen“ im Ortsteil Beiersdorf, in der Kinder überwiegend erst ab drei Jahren betreut werden können. Aufgrund dieser Einschränkung im Betreuungsangebot werden Kinder unter drei Jahren aus dem Ortsteil Beiersdorf i. d. R. in der Kita "Regenbogen" betreut und wechseln im Kindergartenalter in die Außenstelle der Kita "Kinderland" nach Beiersdorf. Dies spiegelt sich in der Kita "Regenbogen" in dem ungleichen

Verhältnis von Krippen- zu Kindergartenplätzen wider. Diese Besonderheit findet bei der Planung der Plätze Berücksichtigung.

Nach wie vor wird eine vergleichsweise hohe Anzahl von Kindern aus anderen Kommunen, insbesondere aus der Stadt Werdau, in Fraureuth betreut. Zum Erhebungsstichtag 31.12.2019 nahmen 40 in Werdau wohnhafte Kinder ein Betreuungsangebot in Anspruch. Aus diesem Grund werden für die planungsrelevanten Altersgruppen Versorgungsgrade über dem Landkreisdurchschnitt in die Planung erhoben.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Fraureuth für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

Handlungsempfehlung:

Es ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Fraureuth richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern kann im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

Bedarfserfassung der Gemeinde Fraureuth für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	416	453	393	1	94,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	115	79	69	0	60,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	125	174	152	1	121,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	176	200	172	0	97,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt						0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.				
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.											
Hort an der Glowatzky-GS	Gemeinde Fraureuth	200	0	0	200	3	172	0	0	0	0	172	0				
Kita "Kinderland" mit AS	Gemeinde Fraureuth	143	34	109	0	6	122	34	0	88	1	0	0				
Kita "Regenbogen"	Gemeinde Fraureuth	110	45	65	0	0	99	35	0	64	0	0	0				
Platzangebot KT gesamt						453	79	174	200	9	393	69	0	152	1	172	0
Gemeinde Fraureuth gesamt						393	69	0	152	1	172	0					

5.2.2 Gemeinde Langenbernsdorf

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Langenbernsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	295	73	99	123	271	50	110	111	1	91,9	68,5	111,1	90,2
2016/2017	290	74	102	114	278	57	111	110	2	95,9	77,0	108,8	96,5
2017/2018	304	83	107	114	270	57	110	103	3	88,8	68,7	102,8	90,4
2018/2019	329	94	111	124	282	52	114	116	3	85,7	55,3	102,7	93,5
2019/2020	336	94	111	131	289	55	110	124	2	86,0	58,5	99,1	94,7

Bedarfserfassung der Gemeinde Langenbernsdorf für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	336	355	303	2	90,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	87	79	61	0	70,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	115	132	115	1	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	134	144	127	1	94,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Sonnenschein"	JUH KV Zwickau e. V.	108	36	72	0	4	79	23	0	56	1	0	0
Ev. Hort des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	144	0	0	144	3	127	0	0	0	0	127	1
Ev. Kita des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	50	18	32	0	0	45	14	0	31	0	0	0
Kita "Kleine Spatzen"	VS KV Zwickauer Land e. V.	43	15	28	0	2	42	14	0	28	0	0	0
KTPS Scharfen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schölzel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		355	79	132	144	9	303	61	0	115	1	127	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Langenbernsdorf gesamt							303	61	0	115	1	127	1

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Grundschule Langenbernsdorf umfasst das Gemeindegebiet. Für den planungsrelevanten Zeitraum prognostiziert das Landesamt für Schule und Bildung weiterhin annähernd konstante Schülerzahlen auf einem hohen Niveau. Basierend auf der sehr hohen Inanspruchnahme von Hortplätzen hat der Schulverein Langenbernsdorf das Betreuungsangebot erweitert, um allen Betreuungswünschen nachhaltig und vollumfänglich entsprechen zu können.

Obwohl sich die Anzahl der Fremdgemeindekinder in den letzten Jahren leicht rückläufig entwickelt hat, werden nach wie vor Kinder aus anderen Städten und Gemeinden in den Kindertageseinrichtungen in Langenbernsdorf betreut. Aus diesem Grund werden für alle Altersgruppen entsprechend hohe Versorgungsgrade eingeplant, die sich jeweils an den Betreuungsquoten der Vorjahre orientieren.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Langenbernsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Entsprechend können Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes eingeräumt werden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Langenbernsdorf für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	328	355	297	3	90,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	90	79	60	0	66,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	109	132	114	2	104,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	129	144	123	1	95,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Sonnenschein"	JUH KV Zwickau e. V.	108	36	72	0	4	78	23	0	55	1	0	0
Ev. Hort des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	144	0	0	144	3	123	0	0	0	0	123	1
Ev. Kita des Schulvereins Lbd.	Schulverein Lbd. e. V.	50	18	32	0	0	43	14	0	29	0	0	0
Kita "Kleine Spatzen"	VS KV Zwickauer Land e. V.	43	15	28	0	2	43	13	0	30	1	0	0
KTPS Scharfen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schölzel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		355	79	132	144	9	297	60	0	114	2	123	1

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Langenbernsdorf gesamt							297	60	0	114	2	123	1

5.2.3 Stadt Werdau

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Werdau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.670	464	564	642	1.180	217	506	457	36	70,7	46,8	89,7	71,2
2016/2017	1.674	480	539	655	1.193	216	505	472	28	71,3	45,0	93,7	72,1
2017/2018	1.711	507	556	648	1.210	220	512	478	25	70,7	43,4	92,1	73,8
2018/2019	1.797	554	586	657	1.222	234	501	487	16	68,0	42,2	85,5	74,1
2019/2020	1.764	495	612	657	1.245	234	515	496	15	70,6	47,3	84,2	75,5

Bedarfserfassung der Stadt Werdau für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.763	1.437	1.320	24	74,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	465	281	256	0	55,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	631	584	557	23	88,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	667	572	507	1	76,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderland"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	95	27	68	0	8	88	24	0	64	5	0	0
Hort "ABC Kinderinsel"	Verein für sinnvolle FZG	145	0	0	145	0	125	0	0	0	0	125	0
Kita "Haus der kleinen Füße"	VS KV Zwickau e. V.	166	56	100	10	10	148	50	0	98	5	0	0
I Kita "Sonnenschein" mit AS	VS KV Zwickau e. V.	332	37	105	190	9	296	34	0	92	6	170	0
KTPS Rosenmüller	Leubnitzer Kinderstube e. V.	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Frank	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Kramer	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schomann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Wutzler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		768	150	273	345	27	687	138	0	254	16	295	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Pustebume"	Stadt Werdau	122	40	82	0	6	115	37	0	78	3	0	0
Kita "Schöne Aussicht"	Stadt Werdau	72	12	60	0	6	62	12	0	50	2	0	0
Kita "Villa Kunterbunt"	Stadt Werdau	95	29	41	25	3	84	24	0	48	1	12	1
I Kita "Wirbelwind"	Stadt Werdau	306	32	72	202	6	302	30	0	72	1	200	0
Kita "Zwergenland"	Stadt Werdau	74	18	56	0	4	70	15	0	55	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		669	131	311	227	25	633	118	0	303	7	212	1
Stadt Werdau gesamt							1.320	256	0	557	23	507	1

Bemerkungen:

Der Schulbezirk in der Stadt Werdau ist stadtoffen. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum steigende Gesamtschülerzahlen für die Grundschulen Leubnitz und Umweltschule prognostiziert. Entsprechend sind bereits Kapazitätserhöhungen in den Horteinrichtungen erfolgt. In Abhängigkeit von der individuellen Inanspruchnahme sowie der letztendlichen Verteilung der Kinder auf die Schulen bzw. Horte, könnte punktuell jedoch eine weitere Kapazitätsänderung für die Kita „Wirbelwind“ erforderlich werden. Bei Bedarf sind frühzeitig entsprechende Maßnahmen durch den Einrichtungsträger einzuleiten.

Die Hortbetreuung durch die **Kita „Villa Kunterbunt“** im Ortsteil Königswalde wird bis zum Kindergarten- und Schuljahr 2023/2024 schrittweise auslaufen. Die Hortplätze werden bedarfsgerecht durch die Kita „Sonnenschein“ am Grundschulstandort Umweltschule vorgehalten. Mit der Auflösung der Hortgruppe in der Kita „Villa Kunterbunt“ wird eine Umwidmung der Hort- in Kindergartenplätze möglich, um die Wichtung zwischen den beiden Altersgruppen im Elementarbereich besser an die tatsächlichen Bedarfslagen anzupassen und das Betreuungsangebot für den gesamtstädtischen Bereich weiter auszubauen.

In der **Kita „Pustebume“** sollen nach Abschluss der Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung mit anschließender Brandschutzertüchtigung zusätzlich 10 Kindergartenplätze entstehen. Die Realisierung soll voraussichtlich 2022 erfolgen, sodass das erweiterte Betreuungsangebot mit der nächsten Fortschreibung in die Planung aufgenommen wird.

Für die **Kita „Schöne Aussicht“** soll die bestehende Betriebserlaubnis um drei Plätze für Kinder im Alter ab zwei bis drei Jahren erweitert werden. Damit soll die Wichtung zwischen Krippen- und Kindergartenplätzen optimiert und die Auslastung der Kindergartenplätze nachhaltig verbessert werden. Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landesjugendamt wird das erweiterte Betreuungsangebot für 2022/2023 in die Planung aufgenommen. Der Vorbehalt entfällt mit Vorlage der erforderlichen Betriebserlaubnis.

In der Stadt Werdau betreibt der **Verein Kinderstube Leubnitz e. V.** die gleichnamige **private Kindertageseinrichtung** mit 13 genehmigten Betreuungsplätzen außerhalb des Bedarfsplanes. Es liegt ein Antrag auf Aufnahme in den Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen vor. Das erforderliche Prüf- und Beteiligungsverfahren wurde eingeleitet.

Nach wie vor wird eine vergleichsweise hohe Anzahl von wohnhaften Kindern außerhalb des Stadtgebietes betreut. Zum Stichtag 31.12.2019 nahmen 148 Kinder einen Betreuungsplatz in anderen Städten und Gemeinden, insbesondere in den Nachbarkommunen Fraureuth, Langenbernsdorf, Neukirchen und Zwickau in Anspruch. Im Gegenzug besuchten 70 Kinder aus anderen Gemeinden eine Kindertageseinrichtung in Werdau. Aus diesem Grund liegen die Betreuungs- und Versorgungsgrade z. T. deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt.

Bestandsbewertung:

Der Umfang der Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen wird u. a. auch durch die vergleichsweise hohe Inanspruchnahme von Angeboten in den Nachbarkommunen (Neukirchen, Fraureuth, Langenbernsdorf, Zwickau) bestimmt. Entsprechend liegen die Betreuungsquoten in allen Altersgruppen deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt. Unter Zugrundelegung der vergleichsweise niedrigen Betreuungsquoten kann das vorhandene Angebot als bedarfsgerecht bewertet werden. Hierfür wurden nahezu alle verfügbaren Plätze in die Planung erhoben. Es sind insofern weder Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts noch Kapazitäten für unvorhersehbare Bedarfe vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Weiterhin ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot im Elementarbereich primär an die wohnhaften Kinder der Stadt Werdau richten soll. Eine Betreuung von Kindern aus anderen Kommunen soll nur im begründeten Einzelfall in Betracht kommen. Das Angebot an Hortplätzen ist bei Bedarf durch den jeweiligen Einrichtungsträger bedarfsgerecht zu erweitern.

Bedarfserfassung der Stadt Werdau für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10/11 Jahre	1.753	1.437	1.339	22	76,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	479	281	259	0	54,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	591	584	561	22	94,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	683	572	519	0	76,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderland"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	95	27	68	0	8	88	24	0	64	4	0	0
Hort "ABC Kinderinsel"	Verein für sinnvolle FZG	145	0	0	145	0	130	0	0	0	0	130	0
Kita "Haus der kleinen Füße"	VS KV Zwickau e. V.	166	56	100	10	10	148	50	0	98	5	0	0
I Kita "Sonnenschein" mit AS	VS KV Zwickau e. V.	332	37	105	190	9	311	34	0	92	6	185	0
KTPS Rosenmüller	Leubnitzer Kinderstube e. V.	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Frank	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Kramer	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schomann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Wutzler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		768	150	273	345	27	707	138	0	254	15	315	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Pusteblume"	Stadt Werdau	122	40	82	0	6	119	37	0	82	3	0	0
Kita "Schöne Aussicht"	Stadt Werdau	72	12	60	0	6	65	15	0	50	2	0	0
Kita "Villa Kunterbunt"	Stadt Werdau	95	29	41	25	3	76	24	0	48	1	4	0
I Kita "Wirbelwind"	Stadt Werdau	306	32	72	202	6	302	30	0	72	1	200	0
Kita "Zwergenland"	Stadt Werdau	74	18	56	0	4	70	15	0	55	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		669	131	311	227	25	632	121	0	307	7	204	0
Stadt Werdau gesamt							1.339	259	0	561	22	519	0

5.2.4 Zusammenfassung Sozialraum 2

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 2

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	2.423	678	810	935	1.809	330	767	712	42	74,7	48,7	94,7	76,1
2016/2017	2.418	679	804	935	1.844	336	780	728	32	76,3	49,5	97,0	77,9
2017/2018	2.467	714	819	934	1.861	346	783	732	29	75,4	48,5	95,6	78,4
2018/2019	2.572	753	858	961	1.892	353	773	766	20	73,6	46,9	90,1	79,7
2019/2020	2.539	694	871	974	1.938	353	795	790	18	76,3	50,9	91,3	81,1

Bedarfserfassung des Sozialraumes 2 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.527	2.245	2.023	27	80,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	665	439	386	0	58,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	879	890	828	25	94,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	983	916	809	2	82,3%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Fraureuth	453	79	174	200	9	400	69	0	156	1	175	0
Gemeinde Langenbernsdorf	355	79	132	144	9	303	61	0	115	1	127	1
Stadt Werdau	1.437	281	584	572	52	1.320	256	0	557	23	507	1
Sozialraum 2 gesamt	2.245	439	890	916	70	2.023	386	0	828	25	809	2

Bemerkungen:

Der Sozialraum 2 umfasst die Stadt Werdau sowie die jeweils angrenzenden Gemeinden Fraureuth und Langenbernsdorf. Im gesamten Sozialraum 2 gibt es 16 Kindertageseinrichtungen, davon jeweils acht in freier und in kommunaler Trägerschaft sowie acht öffentlich geförderte Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben vier verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

Die Betreuung auswärtiger Kinder gestaltet sich innerhalb von Sozialraum 2 sehr vielschichtig. Insbesondere wohnhafte Kinder der Stadt Werdau nehmen vermehrt das Betreuungsangebot der beiden benachbarten Kommunen des Sozialraumes in Anspruch. Vereinzelt wird im Rahmen freier Plätze auch auf Betreuungsangebote der Sozialräume 1 und 3 zurückgegriffen. Insgesamt lässt sich einschätzen, dass trotz unterschiedlicher Anmeldeströme über Gemeindegrenzen hinaus, eine ausreichende Versorgung aller anspruchsberechtigten Kinder abgesichert werden kann.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist unter Beachtung der jeweiligen Anmeldeströme das Betreuungsangebot in Sozialraum 2 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

Handlungsempfehlung:

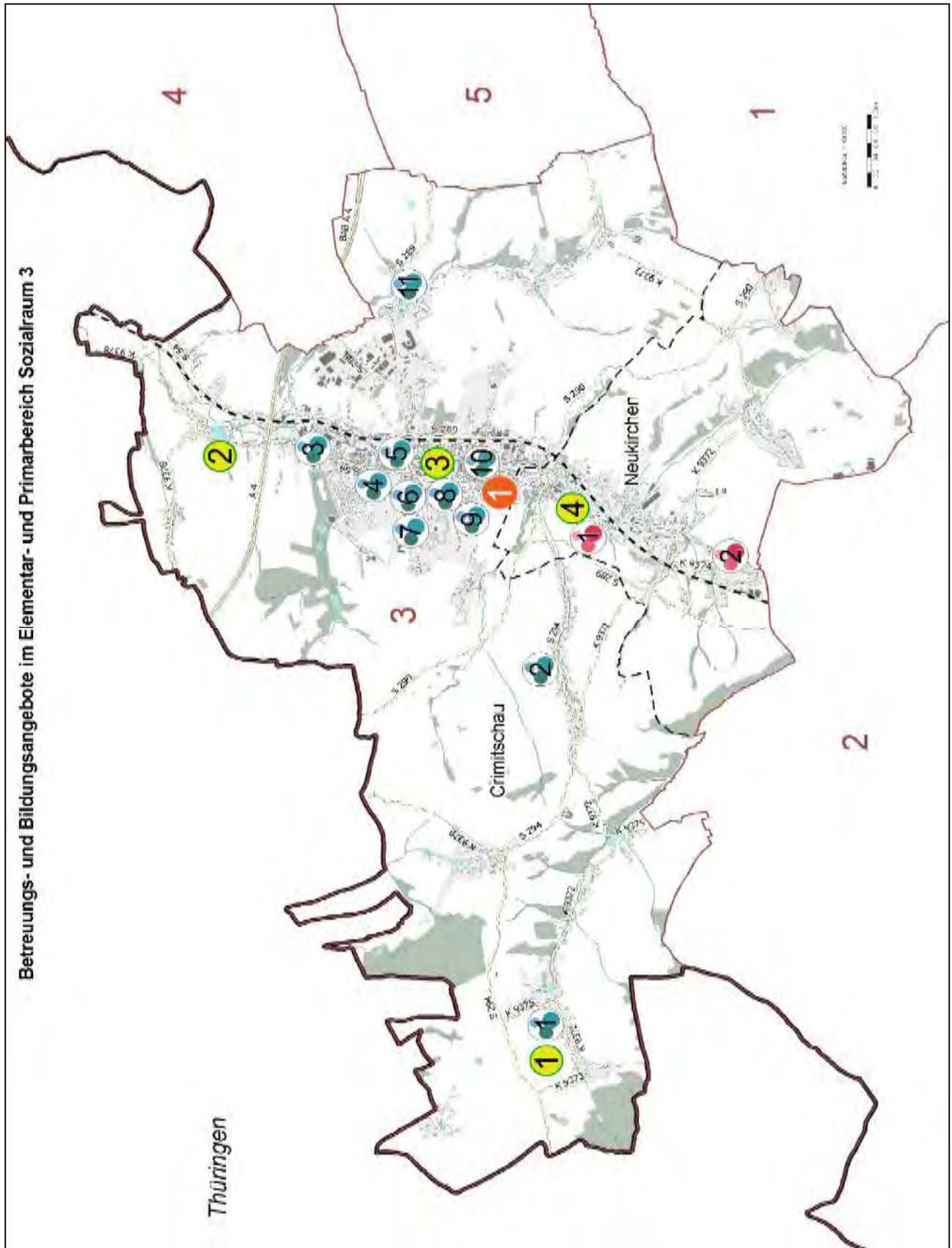
Es ist darauf zu achten, dass möglichst wohnortnah ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt wird, um lange Anfahrtswege für Eltern zu vermeiden und die Betreuung der Kinder möglichst in ihrem angestammten sozialen Umfeld zu ermöglichen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 2 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.497	2.245	2.029	26	81,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	684	439	388	0	56,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	825	890	827	25	100,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	988	916	814	1	82,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Fraureuth	453	79	174	200	9	393	69	0	152	1	172	0
Gemeinde Langenbernsdorf	355	79	132	144	9	297	60	0	114	2	123	1
Stadt Werdau	1.437	281	584	572	52	1.339	259	0	561	22	519	0
Sozialraum 2 gesamt	2.245	439	890	916	70	2.029	388	0	827	25	814	1

5.3 Sozialraum 3



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 3“

<p>Öffentliche Einrichtungen</p> <p><i>Neukirchen</i></p> <ul style="list-style-type: none">  Hort Neukirchen  Kindergarten "Bosenhof" <p>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</p> <p><i>Crimmitschau</i></p> <ul style="list-style-type: none">  Grundschule "Christian-Friedrich Schach"  Grundschule Frankenhausen  Käthe-Kollwitz-Grundschule <p><i>Neukirchen</i></p> <ul style="list-style-type: none">  Landschulzentrum, Grundschule <p>Förderschule in freier Trägerschaft</p> <p><i>Crimmitschau</i></p> <ul style="list-style-type: none">  Lindenschule Crimmitschau, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen 	<p>Einrichtungen in freier Trägerschaft</p> <p><i>Crimmitschau</i></p> <ul style="list-style-type: none">  Kindertagesstätte "Regenbogen"  Kindertageseinrichtung "Buddelflink"  Kindertageseinrichtung "Kinderoase"  Kindertagesstätte "Mischka"  Kindertagesstätte "Kindervilla Jona"  Kinderwohnung "Plapperkiste"  Kindertagesstätte "Frohe Zukunft"  Kinderhaus "Sterntaler"  Integrative Kindertagesstätte "Kindernest"  Kindertagesstätte "Kinderland"  Kindertagesstätte "Brummkreisel"
---	---

<ul style="list-style-type: none">  Grenze Sozialraum  Landes-/Landkreisgrenze  Stadt/-Gemeindegrenze  Bundesautobahn  Bundesstraße  Staatsstraße  Kreisstraße  Eisenbahn  Wasserfläche  Fließgewässer 	<p>3</p> <p>Crimmitschau</p> <p><i>Thüringen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Bezeichnung Sozialraum Name Stadt-/Gemeinde Nachbarland Bebauung Gebäude Grünland Wald/Gehölz 	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)</p> <p>Fachdaten: Dezemat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2021</p>
--	---	---	---

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.3.1 Stadt Crimmitschau

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Crimmitschau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.551	419	520	612	1.086	211	509	366	30	70,0	50,4	97,9	59,8
2016/2017	1.546	435	478	633	1.070	214	478	378	31	69,2	49,2	100,0	59,7
2017/2018	1.489	405	479	605	1.066	212	451	403	26	71,6	52,3	94,2	66,6
2018/2019	1.500	418	484	598	1.092	218	462	412	27	72,8	52,2	95,5	68,9
2019/2020	1.501	403	504	594	1.113	210	497	406	26	74,2	52,1	98,6	68,4

Bedarfserfassung der Stadt Crimmitschau für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.445	1.259	1.114	26	77,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	405	259	230	0	56,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	484	536	482	26	99,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	556	464	402	0	72,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Regenbogen"	AWO KV Zwickau e. V.	90	10	25	55	0	77	9	0	20	0	48	0
Kita "Frohe Zukunft"	DRK KV Zw. Land e. V.	80	18	37	25	6	76	16	0	35	2	25	0
Kita "Mischka"	DRK KV Zw. Land e. V.	97	30	67	0	7	76	24	0	52	5	0	0
Kinderwohnung "Plapperkiste"	Elterninitiative	25	6	19	0	0	24	6	0	18	0	0	0
I Kita "Kindernest"	FAB e. V.	250	40	75	135	12	214	38	0	64	1	112	0
Kita "Brummkreisel"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	71	17	25	29	4	66	13	0	33	0	20	0
Kita "Kindervilla Jona"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	115	27	62	26	7	101	26	0	52	3	23	0
Kita "Kinderoase"	Kinderarche Sachsen e. V.	210	30	62	118	9	185	25	0	58	1	102	0
Kinderhaus "Sterntaler"	Kinderarche Sachsen e. V.	62	16	46	0	3	55	15	0	40	3	0	0
Kita "Kinderland"	VS KV Zwickauer Land e. V.	167	41	72	54	6	153	35	0	68	5	50	0
Kita "Buddelflink"	VS KV Zwickauer Land e. V.	92	24	46	22	6	87	23	0	42	6	22	0
Platzangebot FT gesamt		1.259	259	536	464	60	1.114	230	0	482	26	402	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Crimmitschau gesamt							1.114	230	0	482	26	402	0

Bemerkungen:

Den drei öffentlichen Grundschulen im Stadtgebiet Crimmitschau sind Einzelschulbezirke zugeordnet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für die Grundschule „Käthe Kollwitz“ vergleichsweise hohe Gesamtschülerzahlen prognostiziert. An den beiden anderen Grundschulstandorten ist von annähernd konstanten Schülerzahlen auszugehen. Entsprechend dieser Erwartungen wurden in der Planung die Hortplätze im Stadtgebiet bedarfsgerecht angepasst.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Crimmitschau für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Im Hortbereich ist der eingeplante Versorgungsgrad ausreichend, da traditionell wohnhafte Kinder der planungsrelevanten Altersgruppe u. a. auch im Landschulzentrum Neukirchen beschult und im zugehörigen Hort betreut werden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Stadt Crimmitschau für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.448	1.259	1.122	26	77,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	405	259	228	0	56,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	479	536	487	26	101,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	564	464	407	0	72,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Regenbogen"	AWO KV Zwickau e. V.	90	10	25	55	0	80	9	0	20	0	51	0
Kita "Frohe Zukunft"	DRK KV Zw. Land e. V.	80	18	37	25	6	77	17	0	35	2	25	0
Kita "Mischka"	DRK KV Zw. Land e. V.	97	30	67	0	7	72	24	0	48	5	0	0
Kinderwohnung "Plapperkiste"	Elterninitiative	25	6	19	0	0	25	5	0	20	0	0	0
I Kita "Kindernest"	FAB e. V.	250	40	75	135	12	215	38	0	65	1	112	0
Kita "Brummkreisel"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	71	17	25	29	4	66	13	0	33	0	20	0
Kita "Kindervilla Jona"	JUH KV Zw./Vogtland e. V.	115	27	62	26	7	103	26	0	54	3	23	0
Kita "Kinderoase"	Kinderarche Sachsen e. V.	210	30	62	118	9	186	24	0	58	1	104	0
Kinderhaus "Sterntaler"	Kinderarche Sachsen e. V.	62	16	46	0	3	55	15	0	40	3	0	0
Kita "Kinderland"	VS KV Zwickauer Land e. V.	167	41	72	54	6	155	35	0	70	5	50	0
Kita "Buddelflink"	VS KV Zwickauer Land e. V.	92	24	46	22	6	88	22	0	44	6	22	0
Platzangebot FT gesamt		1.259	259	536	464	60	1.122	228	0	487	26	407	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Crimmitschau gesamt							1.122	228	0	487	26	407	0

5.3.2 Gemeinde Neukirchen

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Neukirchen

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	322	84	97	141	287	46	108	133	0	89,1	54,8	111,3	94,3
2016/2017	275	78	90	107	304	50	108	146	0	110,5	64,1	120,0	136,4
2017/2018	271	84	86	101	307	53	104	150	0	113,3	63,1	120,9	148,5
2018/2019	315	82	109	124	326	51	116	159	0	103,5	62,2	106,4	128,2
2019/2020	311	84	107	120	326	51	113	162	0	104,8	60,7	105,6	135,0

Bedarfserfassung der Gemeinde Neukirchen für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	291	365	323	0	111,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	72	70	52	0	72,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	105	130	116	0	110,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	114	165	155	0	136,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga "Bosenhof"	Gemeinde Neukirchen	200	70	130	0	3	168	52	0	116	0	0	
Hort Neukirchen	Gemeinde Neukirchen	165	0	0	165	0	155	0	0	0	155	0	
Platzangebot KT gesamt		365	70	130	165	3	323	52	0	116	0	155	
Gemeinde Neukirchen gesamt							323	52	0	116	0	155	

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der „Landschulzentrum Neukirchen Grundschule“ umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Am Grundschulstandort wird durch die Gemeinde im Nachbargebäude ein Hort in separaten Räumlichkeiten betrieben.

Ein vergleichsweise hoher Anteil von Kindern aus den umliegenden Städten und Gemeinden, insbesondere Crimmitschau und Werdau, wird an der Grundschule beschult. In den beiden anderen Altersbereichen wird ebenfalls eine signifikante Anzahl von auswärtigen Kindern betreut. Zum Stichtag 31.12.2019 waren in den Kindertageseinrichtungen in Neukirchen 84 Kinder aus anderen Städten und Gemeinden angemeldet. Mehr als die Hälfte der Kinder (52) besuchte den Hort Neukirchen. Entsprechend liegen die Betreuungsquoten in allen Altersgruppen z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die ausgewiesenen Versorgungsgrade orientieren sich daran.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Neukirchen für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind Spielräume vorhanden, um auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zu gewähren. Dabei ist darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder richten soll.

Handlungsempfehlung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Neukirchen für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	294	365	333	0	113,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	75	70	52	0	69,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	98	130	116	0	118,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	121	165	165	0	136,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt						0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.				
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.											
Kiga "Bosenhof"	Gemeinde Neukirchen	200	70	130	0	3	168	52	0	116	0	0					
Hort Neukirchen	Gemeinde Neukirchen	165	0	0	165	0	165	0	0	0	165	0					
Platzangebot KT gesamt						365	70	130	165	3	333	52	0	116	0	165	0
Gemeinde Neukirchen gesamt						333	52	0	116	0	165	0					

5.3.3 Zusammenfassung Sozialraum 3

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 3

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.873	503	617	753	1.373	257	617	499	30	73,3	51,1	100,0	66,3
2016/2017	1.821	513	568	740	1.374	264	586	524	31	75,5	51,5	103,2	70,8
2017/2018	1.760	489	565	706	1.373	265	555	553	26	78,0	54,2	98,2	78,3
2018/2019	1.815	500	593	722	1.418	269	578	571	27	78,1	53,8	97,5	79,1
2019/2020	1.812	487	611	714	1.439	261	610	568	26	79,4	53,6	99,8	79,6

Bedarfserfassung des Sozialraumes 3 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.736	1.624	1.437	26	82,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	477	329	282	0	59,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	589	666	598	26	101,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	670	629	557	0	83,1%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Crimmitschau	1.259	259	536	464	60	1.114	230	0	482	26	402	0
Gemeinde Neukirchen	365	70	130	165	3	323	52	0	116	0	155	0
Sozialraum 3 gesamt	1.624	329	666	629	63	1.437	282	0	598	26	557	0

Bemerkungen:

Der Sozialraum 3 umfasst die Stadt Crimmitschau sowie deren benachbarte Gemeinde Neukirchen. Im gesamten Sozialraum gibt es 13 Kindertageseinrichtungen, davon elf in freier und zwei in kommunaler Trägerschaft. Insgesamt betreiben sieben verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, wodurch eine angemessene Trägerpluralität und damit verbundene konzeptionelle Vielfalt in der Angebotsstruktur gewährleistet wird.

Grundsätzlich nehmen innerhalb des Sozialraumes Kinder jeweils über die Grenzen der Kommunen eine Betreuung in Anspruch, wobei der Anteil Crimmitschauer Kinder, die in Neukirchen betreut werden, deutlich höher liegt als umgekehrt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 3 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Dem elterlichen Wunsch- und Wahlrecht folgend können die wohnhaften Kinder des Sozialraumes über die Grenzen der jeweiligen Kommune bedarfsgerecht betreut werden.

Handlungsempfehlung:

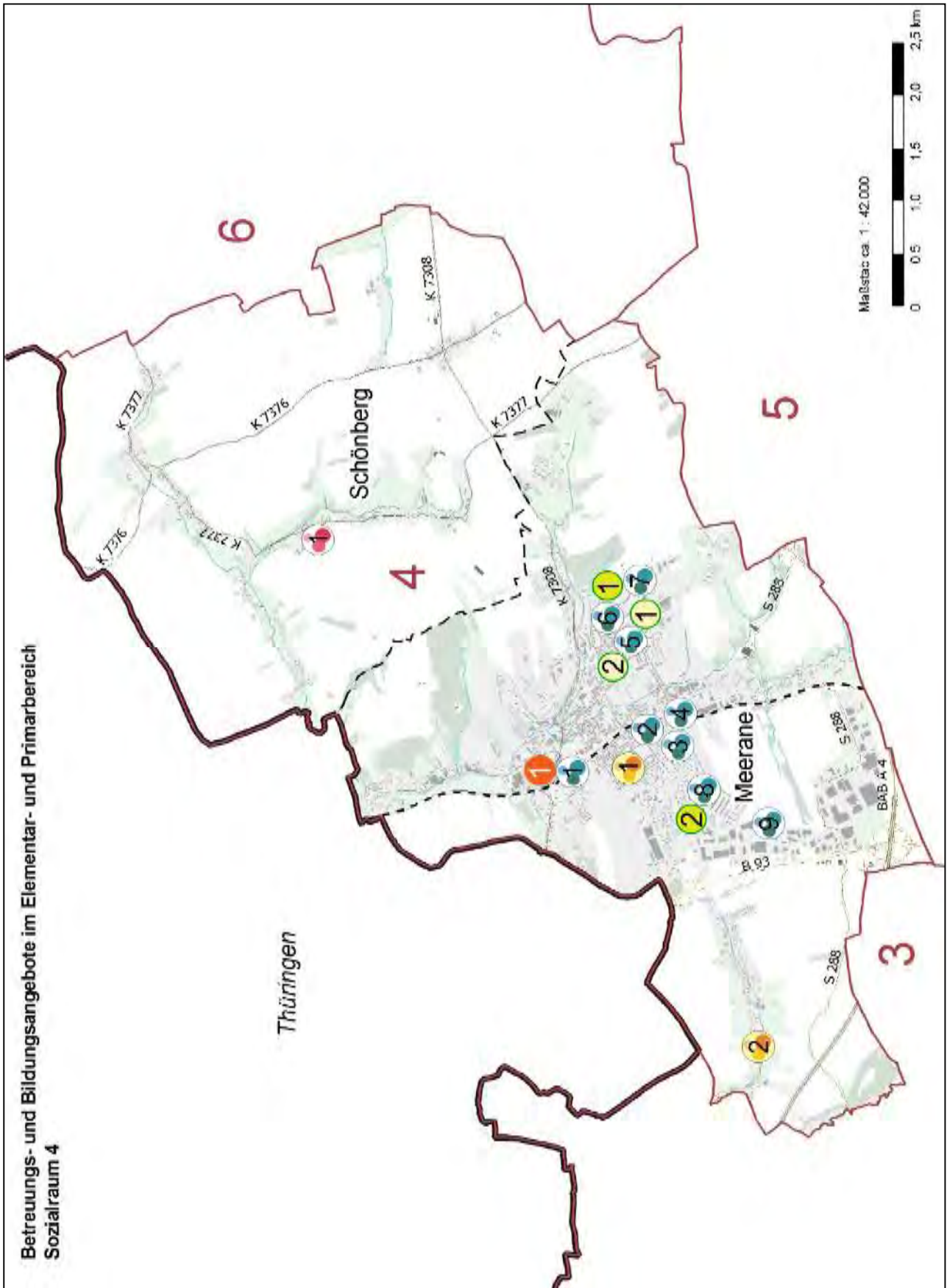
Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 3 für das Planjahr 2022/2023







Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.742	1.624	1.455	26	83,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	480	329	280	0	58,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	577	666	603	26	104,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	685	629	572	0	83,5%





Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Crimmitschau	1.259	259	536	464	60	1.122	228	0	487	26	407	0
Gemeinde Neukirchen	365	70	130	165	3	333	52	0	116	0	165	0
Sozialraum 3 gesamt	1.624	329	666	629	63	1.455	280	0	603	26	572	0

5.4 Sozialraum 4



Legende zur Karte Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 4

<p>Öffentliche Einrichtungen</p> <p><i>Schönberg</i></p> <p> Kindertagesstätte "Kleine Strolche" mit AS</p> <p>Kindertagespflegestellen</p> <p><i>Meerane</i></p> <p> KTPS Duschl</p> <p> KTPS Großheim</p> <p>Schulen in öffentlicher Trägerschaft</p> <p><i>Meerane</i></p> <p> Grundschule "Lindenschule" Meerane</p> <p> Friedrich-Engels-Schule Grundschule</p> <p>Förderschule in öffentlicher Trägerschaft</p> <p> Goetheschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen</p> <p>Schulen in freier Trägerschaft</p> <p><i>Meerane</i></p> <p> Evangelische Grundschule St. Martin Meerane</p> <p> International Primary School Meerane</p>	<p>Einrichtungen in freier Trägerschaft</p> <p><i>Meerane</i></p> <p> Fremdsprachenkindertagesstätte "Rosarium"</p> <p> Kindertagesstätte "Kinderland"</p> <p> Evangelischer Kindergarten St. Martin</p> <p> Hort an der Evangelischen Grundschule St. Martin</p> <p> Fremdsprachenkindertagesstätte "Spatzennest"</p> <p> Hort an der Lindengrundschule mit AS</p> <p> Kindertagesstätte "Buratino"</p> <p> Kindertagesstätte "Regenbogen" mit AS</p> <p> Kindertagesstätte "Arche Noah"</p>
--	--

<p> Grenze Sozialraum</p> <p> Landes-/Landkreisgrenze</p> <p> Stadt-/Gemeindengrenze</p> <p> Bundesautobahn</p> <p> Bundesstraße</p> <p> Staatsstraße</p> <p> Kreisstraße</p> <p> Eisenbahn</p> <p> Wasserfläche</p> <p> Fließgewässer</p>	<p>4</p> <p>Meerane</p> <p><i>Thüringen</i></p>	<p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>Nachbarland</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LISI GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2021</p>
--	--	--	--

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.4.1 Stadt Meerane

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Meerane

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.184	358	398	428	956	186	410	360	26	80,7	52,0	103,0	84,1
2016/2017	1.160	332	395	433	1.002	200	424	378	32	86,4	60,2	107,3	87,3
2017/2018	1.146	306	397	443	1.010	183	430	397	32	88,1	59,8	108,3	89,6
2018/2019	1.115	312	364	439	972	182	408	382	32	87,2	58,3	112,1	87,0
2019/2020	1.128	302	375	451	1.009	192	412	405	36	89,5	63,6	109,9	89,8

Bedarfserfassung der Stadt Meerane für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.094	1.314	1.037	37	94,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	285	249	195	1	68,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	372	499	410	21	110,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	437	566	432	15	98,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buratino"	GBF e. V.	195	48	102	45	20	116	24	0	58	10	34	7
Kita "Kinderland"	GBF e. V.	120	40	80	0	0	96	34	0	62	0	0	0
Kita "Regenbogen" mit AS	GBF e. V.	274	40	84	150	9	224	30	1	74	5	120	1
Hort an der "Ev. GS St. Martin"	Ev. GS "St. Martin" e. V.	106	0	0	106	10	86	0	0	0	0	86	7
Ev. Kiga "St. Martin"	Ev-L St. Martins-KG Meerane	105	35	70	0	6	100	30	0	70	6	0	0
Kita "Rosarium"	GGB gGmbH	120	35	70	15	6	103	30	0	61	0	12	0
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	74	18	56	0	0	67	18	0	49	0	0	0
Hort an der "Linden-GS" mit AS	GGB gGmbH	250	0	0	250	2	180	0	0	0	0	180	0
Kita "Arche Noah"	CJD e. V.	60	23	37	0	0	57	21	0	36	0	0	0
KTPS Duschl	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
KTPS Großheim	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		1.314	249	499	566	53	1.037	195	1	410	21	432	15

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Meerane gesamt							1.037	195	1	410	21	432	15

Bemerkungen:

Der Schulbezirk ist für die beiden öffentlichen Grundschulen stadtoffen. Darüber hinaus sind zwei Grundschulen in freier Trägerschaft in der Stadt Meerane verortet. Die „Evangelische Grundschule St. Martin Meerane“ sowie seit dem Schuljahr 2019/2020 die „International Primary School Meerane“.

Mit der Standortverlagerung der staatlich genehmigten Ersatzschule „International Primary School“ von Glauchau nach Meerane wurde die Erweiterung des Betreuungsangebotes für den **Hort an der „Lindengrundschule“** erforderlich. Bis zum Schuljahr 2022/2023 soll jeweils eine neue Eingangsklasse an der „International Primary School“ gebildet werden, sodass ca. 20 Hortplätze zusätzlich pro Schuljahr als erforderlich in die Planung aufgenommen werden. Der Träger hat die Betriebserlaubnis entsprechend erweitert, sodass sich kein weiterer Handlungsbedarf ergibt.

Die Hortbetreuung für die Schüler der „Friedrich-Engels-Schule“ erfolgt im Gebäude der **Kita "Regenbogen"** und z. T. im Gebäude der Grundschule. Für den Hort "Regenbogen" wird ein eingeschossiger Anbau in Fertigteilbauweise an der Kita realisiert.

Aufgrund des Gewerbestandortes sowie der überregionalen Attraktivität der beiden Grundschulen in freier Trägerschaft nimmt eine signifikant hohe Anzahl von Kindern aus anderen Städten und Gemeinden ein Betreuungsangebot in Meerane in Anspruch. Mit der Standortverlagerung der „International Primary School“ nach Meerane und der baulichen Erweiterung der Kita „Arche Noah“ im Gewerbegebiet ist für den planungsrelevanten Zeitraum von einer weiteren Zunahme der Fremdbetreuung auszugehen. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten in allen Altersgruppen über dem Landkreisdurchschnitt. Die ausgewiesenen Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Meerane für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind ausreichend Spielräume vorhanden, um auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zu gewähren.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Stadt Meerane für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.079	1.314	1.055	37	97,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	293	249	195	1	66,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	356	499	413	21	116,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	430	566	447	15	104,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Buratino"	GBF e. V.	195	48	102	45	20	120	24	0	62	10	34	7
Kita "Kinderland"	GBF e. V.	120	40	80	0	0	96	34	0	62	0	0	0
Kita "Regenbogen" mit AS	GBF e. V.	274	40	84	150	9	224	30	1	74	5	120	1
Hort an der "Ev. GS St. Martin"	Ev. GS "St. Martin" e. V.	106	0	0	106	10	86	0	0	0	0	86	7
Ev. Kiga "St. Martin"	Ev-L St. Martins-KG Meerane	105	35	70	0	6	100	30	0	70	6	0	0
Kita "Rosarium"	GGB gGmbH	120	35	70	15	6	103	30	0	61	0	12	0
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	74	18	56	0	0	67	18	0	49	0	0	0
Hort an der "Linden-GS" mit AS	GGB gGmbH	250	0	0	250	2	195	0	0	0	0	195	0
Kita "Arche Noah"	CJD e. V.	60	23	37	0	0	56	21	0	35	0	0	0
KTPS Duschl	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0
KTPS Großheim	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		1.314	249	499	566	53	1.055	195	1	413	21	447	15

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Meerane gesamt		1.055	195	1	413	21	447	15					

5.4.2 Gemeinde Schönberg

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Schönberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	97	29	28	40	56	14	28	14	3	57,7	48,3	100,0	35,0
2016/2017	89	21	28	40	61	16	29	16	2	68,5	76,2	103,6	40,0
2017/2018	84	18	29	37	65	15	29	21	2	77,4	83,3	100,0	56,8
2018/2019	86	15	35	36	68	12	33	23	0	79,1	80,0	94,3	63,9
2019/2020	60	19	26	34	62	13	31	18	0	78,5	68,4	119,2	52,9

Bedarfserfassung der Gemeinde Schönberg für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	75	74	59	1	78,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	21	18	15	0	71,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	19	31	22	1	115,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	35	25	22	0	62,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kleine Strolche" mit AS	Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	59	15	0	22	1	22	0
Platzangebot KT gesamt		74	18	31	25	4	59	15	0	22	1	22	0
Gemeinde Schönberg gesamt							59	15	0	22	1	22	0

Bemerkungen:

Auf der Grundlage einer gemeinsamen Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Schönberg, Remse und Oberwiera vom 22.04.1999 besuchen die Kinder des Primarbereiches i. d. R. die öffentliche Grundschule „Thomas-Müntzer“ in Remse. Die Hortbetreuung der Kinder erfolgt in der Wohnortgemeinde Schönberg, in der Hortaußenstelle der kommunalen Kita „Kleine Strolche“. Darüber hinaus werden Kinder auch an Grundschulen in freier Trägerschaft oder in der „Sachsenalleeschule“ (LRS-Klassen) in Glauchau beschult und nehmen das dortige Betreuungsangebot in Anspruch. Aus diesem Grund liegt die Betreuungsquote im Hortbereich deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt. Für Kinder, die den Hort in ihrer Wohnortgemeinde besuchen möchten, werden bedarfsgerecht Plätze zur Verfügung gestellt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Schönberg für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

Handlungsempfehlung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Schönberg für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	74	74	62	0	83,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	21	18	15	0	71,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	21	31	25	0	119,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	32	25	22	0	68,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kleine Strolche" mit AS	Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	62	15	0	25	0	22	0
Platzangebot KT gesamt		74	18	31	25	4	62	15	0	25	0	22	0
Gemeinde Schönberg gesamt						62	15	0	25	0	22	0	

5.4.3 Zusammenfassung Sozialraum 4

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 4

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.281	387	426	468	1.012	200	438	374	29	79,0	51,7	102,8	79,9
2016/2017	1.249	353	423	473	1.063	216	453	394	34	85,1	61,2	107,1	83,3
2017/2018	1.230	324	426	480	1.075	198	459	418	34	87,4	61,1	107,7	87,1
2018/2019	1.201	327	399	475	1.040	194	441	405	32	86,6	59,3	110,5	85,3
2019/2020	1.207	321	401	485	1.071	205	443	423	36	88,7	63,9	110,5	87,2

Bedarfserfassung des Sozialraumes 4 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.169	1.388	1.096	38	93,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	306	267	210	1	68,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	391	530	432	22	110,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	472	591	454	15	96,2%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Meerane	1.314	249	499	566	53	1.037	195	1	410	21	432	15
Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	59	15	0	22	1	22	0
Sozialraum 4 gesamt	1.388	267	530	591	57	1.096	210	1	432	22	454	15

Bemerkungen:

Der Sozialraum 4 umfasst die Stadt Meerane sowie deren angrenzende Gemeinde Schönberg. Seit dem 04.10.1992 bilden die beiden Kommunen eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Meerane. Im gesamten Sozialraum gibt es zehn Kindertageseinrichtungen, davon neun in freier und eine in kommunaler Trägerschaft sowie zwei öffentlich geförderte Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben fünf verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, wodurch eine angemessene Vielfalt in der konzeptionellen Angebotsstruktur vorherrscht.

Innerhalb des Sozialraumes kommt es vereinzelt zu Betreuungen über die Gemeindegrenzen hinaus. Der hohe Betreuungsanteil auswärtiger Kinder in der Stadt Meerane speist sich vordergründig aus den Sozialräumen 2 und 3 sowie aus dem angrenzenden Bundesland Thüringen. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten im Sozialraum 4 in allen Altersbereichen über dem Landkreisdurchschnitt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 4 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Bei unvorhergesehenem Bedarf kann den wohnhaften Kindern sowohl innerhalb der jeweiligen Wohnortgemeinde als auch innerhalb des Sozialraumes ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden.

Handlungsempfehlung:

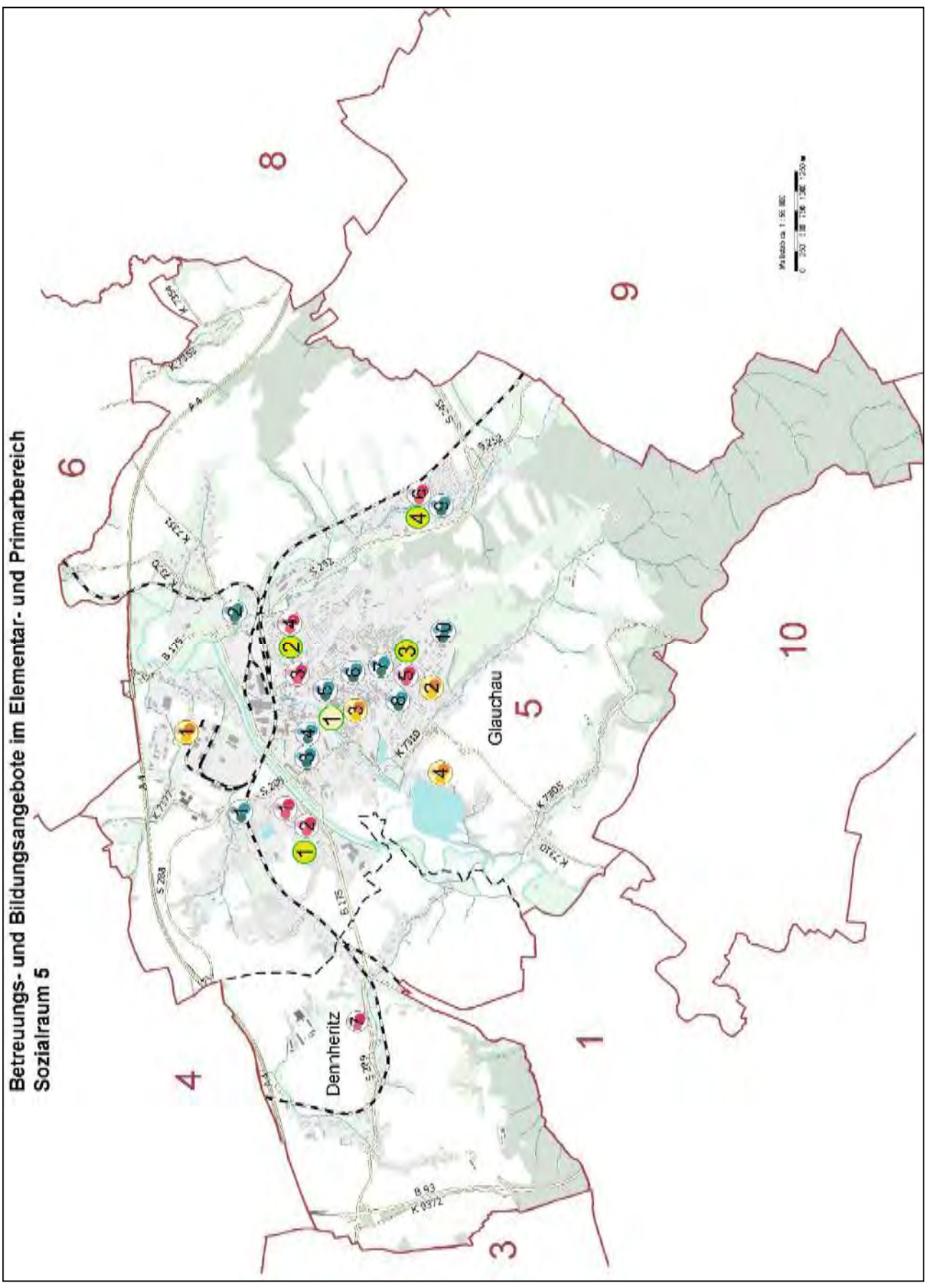
Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 4 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.153	1.278	1.117	37	96,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	314	267	210	1	66,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	377	530	438	21	116,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	462	481	469	15	101,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Meerane	1.204	249	499	456	53	1.055	195	1	413	21	447	15
Gemeinde Schönberg	74	18	31	25	4	62	15	0	25	0	22	0
Sozialraum 4 gesamt	1.278	267	530	481	57	1.117	210	1	438	21	469	15

5.5 Sozialraum 5



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 5

Öffentliche Einrichtungen <i>Glauchau</i> <ul style="list-style-type: none"> 1 Kindertagesstätte "Minis & Maxis" 2 Hort "Domino" 3 Kindertagesstätte "Pustebume" 4 Hort an der "Erich-Weinert-Schule" 5 Hort an der Grundschule "Am Rosarium" 6 Hort an der Grundschule Niederlungwitz 		Einrichtungen in freier Trägerschaft <i>Glauchau</i> <ul style="list-style-type: none"> 1 Kindertagesstätte "Sunny Kids" 2 Kindertagesstätte "Kleine Einsteins" 3 Kindertagesstätte "Märchenland" 4 Christliche Integrative Kindertagesstätte "Lebensbaum" 5 Hort der Internationalen Grundschule Glauchau 6 Kindertagesstätte "Mischka" 7 Kindergarten "Johannisstraße" 8 Kindertagesstätte "Regenbogen" 9 Kindertagesstätte "Kinderparadies" 10 Fremdsprachenkindertagesstätte "Firlefanz und Wirbelwind" 	
Kindertagespflegestellen <i>Glauchau</i> <ul style="list-style-type: none"> 1 KTPS Dressel 2 KTPS Dietz 3 KTPS Nagel 4 KTPS Schultze 		Grundschule in öffentlicher Trägerschaft <i>Glauchau</i> <ul style="list-style-type: none"> 1 Sachsenalleeschule Grundschule 2 Erich-Weinert-Schule Grundschule 3 Schule "Am Rosarium" Grundschule 4 Schule Niederlungwitz Grundschule 	
		Grundschule in freier Trägerschaft <i>Glauchau</i> <ul style="list-style-type: none"> 1 Internationale Grundschule Glauchau 	
<p>5 Glauchau</p>		<p>Bezeichnung Sozialraum Name Stadt-/Gemeinde</p>	
<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020</p>		<p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)</p>	
<p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p>		<p>Kartenerstellung: GIS</p>	
<p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p>		<p>Stand: 31.01.2021</p>	
<p>Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.</p>			

5.5.1 Gemeinde Dennheritz

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Dennheritz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	117	33	46	38	68	22	46	0	0	58,1	66,7	100,0	0,0
2016/2017	126	38	48	40	69	20	49	0	0	54,8	52,6	102,1	0,0
2017/2018	138	41	47	50	71	21	50	0	0	51,4	51,2	106,4	0,0
2018/2019	135	40	44	51	70	25	45	0	0	51,9	62,5	102,3	0,0
2019/2020	129	33	43	53	72	27	45	0	0	55,8	81,8	104,7	0,0

Bedarfserfassung der Gemeinde Dennheritz für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	125	83	71	0	56,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	28	30	23	0	82,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	46	53	48	0	104,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	51	0	0	0	0,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Pffifikus"	Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	71	23	0	48	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		83	30	53	0	0	71	23	0	48	0	0	0
Gemeinde Dennheritz gesamt							71	23	0	48	0	0	0

Bemerkungen:

Die Gemeinde Dennheritz ist kein Grundschulstandort. Zwischen der Gemeinde Dennheritz und der benachbarten Stadt Glauchau wurde in einer gemeinsamen Zweckvereinbarung vom 12.10.2010 geregelt, dass die schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Dennheritz die nächstgelegene öffentliche Grundschule in der Stadt Glauchau besuchen. Insofern werden die in der Gemeinde Dennheritz wohnhaften, schulpflichtigen Kinder im Primarbereich i. d. R. in der Stadt Glauchau beschult. Dort wird bei Bedarf auch ein entsprechendes Hortangebot vorgehalten. Die Kita „Pffifikus“ wird aufgrund ihrer zentralen Lage und günstigen Verkehrsanbindung an die Bundesstraße B 175 über die Gemeindegrenzen hinaus frequentiert. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten und die daraus resultierenden Versorgungsgrade z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Dennheritz als bedarfsgerecht zu bewerten. Bestehende Spielräume können für Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zur Verfügung gestellt werden. Es ist jedoch grundsätzlich darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Dennheritz richtet.

Handlungsempfehlung:

Es wird empfohlen das Betreuungsangebot der Kindertageseinrichtung „Pfiffikus“ mittelfristig auf den integrativen Bereich auszuweiten, um Kindern mit Behinderungen bzw. von Behinderung bedrohten Kindern mit Anspruch auf Eingliederungshilfe wohnortnah einen Platz zur Verfügung zu stellen und so mögliche Einrichtungswechsel zu vermeiden.

Bedarfserfassung der Gemeinde Dennheritz für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	121	83	69	0	57,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	31	30	26	0	83,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	40	53	43	0	107,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	50	0	0	0	0,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Pfiffikus"	Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	69	26	0	43	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		83	30	53	0	0	69	26	0	43	0	0	
Gemeinde Dennheritz gesamt						69	26	0	43	0	0	0	

5.5.2 Stadt Glauchau

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Glauchau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.800	511	599	690	1.608	248	592	768	22	89,3	48,5	98,8	111,3
2016/2017	1.740	468	595	677	1.637	257	614	766	13	94,1	54,9	103,2	113,1
2017/2018	1.774	485	599	690	1.592	230	578	784	11	89,7	47,4	96,5	113,6
2018/2019	1.772	478	600	694	1.609	228	573	808	10	90,8	47,7	95,5	116,4
2019/2020	1.754	478	588	688	1.649	235	573	841	18	94,0	49,2	97,4	122,2

Bedarfserfassung der Stadt Glauchau für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.726	1.972	1.669	21	96,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	473	313	255	0	53,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	576	719	581	10	100,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	677	940	833	11	123,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga Johannisstraße	DRK KV Glauchau e. V.	55	12	43	0	0	54	10	0	44	0	0	0
Kita "Kleine Einsteins"	DRK KV Glauchau e. V.	72	25	47	0	0	69	23	0	46	0	0	0
Kita "Regenbogen"	Diakoniewerk Westsachsen	115	31	84	0	6	104	28	0	76	1	0	0
I Kita "Lebensbaum"	Ev.-Luth. KG Glauchau#	64	10	54	0	6	53	7	0	46	1	0	0
Kita "Mischka"	FAB e. V.	98	30	68	0	6	92	28	0	64	2	0	0
Hort der Internat. GS Glauchau	GGB gGmbH	264	0	0	264	6	255	0	0	0	0	255	0
Kita "Firlefan und Wirbelwind"	GGB gGmbH	55	18	37	0	3	43	11	0	32	2	0	0
Kita "Sunny Kids"	GGB gGmbH	50	10	40	0	0	47	10	0	37	0	0	0
Kita "Märchenland"	GBF gGmbH	112	34	78	0	0	100	32	0	68	0	0	0
Kiga "Kinderparadies"	Elterninitiative	56	17	39	0	0	56	17	0	39	0	0	0
KTPS Dietz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Dressel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Nagel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schultze	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		961	207	490	264	27	893	186	0	452	6	255	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort der GS "Am Rosarium"	Stadt Glauchau	200	0	0	200	0	174	0	0	0	0	174	0
Hort "Domino"	Stadt Glauchau	240	0	0	240	0	224	0	0	0	0	224	3
Hort der "Erich-Weinert-GS"	Stadt Glauchau	116	0	0	116	8	78	0	0	0	0	78	7
Hort der GS Niederlungwitz	Stadt Glauchau	120	0	0	120	0	102	0	0	0	0	102	1
Kia "Minis & Maxis"	Stadt Glauchau	250	81	169	0	12	118	45	0	73	1	0	0
Kita "Pustelblume"	Stadt Glauchau	85	25	60	0	7	80	24	0	56	3	0	0
Platzangebot KT gesamt		1.011	106	229	676	27	776	69	0	129	4	578	11
Stadt Glauchau gesamt							1.669	255	0	581	10	833	11

Bemerkungen:

Der Schulbezirk in der Stadt Glauchau ist stadtoffen. Eine gemeinsame Zweckvereinbarung mit der benachbarten Gemeinde Dennheritz regelt zudem, dass die schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Dennheritz im Primarbereich die nächstgelegene öffentliche Grundschule in Glauchau besuchen (vgl. S. 87). Des Weiteren werden sowohl die Sachsenalleeschule (LRS-Klassen) als auch insbesondere die Internationale Grundschule Glauchau überregional stark frequentiert.

Dementsprechend lag die Betreuungsquote im Hortbereich 2019/2020 mit 122,2 % erneut deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Die Stadt Glauchau beabsichtigt für den **Hort „Domino“** und den **Hort Niederlungwitz** das jeweilige Betreuungsangebot um Integrationsplätze zu erweitern. In der Planung wurden vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung für 2021/2022 und 2022/2023 Integrationsplätze ausgewiesen.

Die Grundschule Niederlungwitz soll voraussichtlich ab 2022 umfassend saniert werden. Die Baumaßnahme wird die Auslagerung des Einrichtungsbetriebs erforderlich machen. Als Ausweichobjekt ist das Gebäude der ehemaligen Wilhelm-Stolle-Schule im Ortsteil Gesau vorgesehen.

Im Gebäude der **Integrativen Kita „Lebensbaum“** sollen im Rahmen von Umstrukturierungs- und Umbaumaßnahmen die räumlichen Voraussetzungen für die Betreuung von Kindern ab dem 1. Lebensjahr geschaffen werden. Hierzu wird eine sog. Funktionseinheit, bestehend aus separatem Schlafraum, Gruppenraum sowie Sanitärbereich, für diese Altersgruppe geschaffen. Die Baumaßnahme soll voraussichtlich im 2. Quartal 2022 abgeschlossen werden.

Die kommunale **Kita „Minis & Maxis“** ist Vertretungseinrichtung für die Kindertagespflegestellen in der Stadt Glauchau mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Dazu werden dauerhaft 5 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren vorgehalten, die insofern nicht in die Planung erhoben werden.

Die **Kita „Firlefanx und Wirbelwind“** hält für Beschäftigte der Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau gGmbH 10 Belegplätze vor. Die Belegplätze sollen im Durchschnitt innerhalb der 45 geplanten Plätze liegen, sodass damit grundsätzlich kein Kapazitätsaufwuchs einhergeht.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Glauchau für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem Kapazitäten für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Stadt Glauchau für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.732	1.972	1.663	21	96,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	495	313	255	0	51,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	557	719	576	10	103,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	680	940	832	11	122,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga Johannesstraße	DRK KV Glauchau e. V.	55	12	43	0	0	54	11	0	43	0	0	0
Kita "Kleine Einsteins"	DRK KV Glauchau e. V.	72	25	47	0	0	69	23	0	46	0	0	0
Kita "Regenbogen"	Diakoniewerk Westsachsen	115	31	84	0	6	101	28	0	73	1	0	0
I Kita "Lebensbaum"	Ev.-Luth. KG Glauchau	64	10	54	0	6	53	7	0	46	1	0	0
Kita "Mischka"	FAB e. V.	98	30	68	0	6	92	28	0	64	2	0	0
Hort der Internat. GS Glauchau	GGB gGmbH	264	0	0	264	6	255	0	0	0	0	255	0
Kita "Firlefanx und Wirbelwind"	GGB gGmbH	55	18	37	0	3	43	11	0	32	2	0	0
Kita "Sunny Kids"	GGB gGmbH	50	10	40	0	0	46	9	0	37	0	0	0
Kita "Märchenland"	GGB gGmbH	112	34	78	0	0	104	32	0	72	0	0	0
Kiga "Kinderparadies"	GGB gGmbH	56	17	39	0	0	56	17	0	39	0	0	0
KTPS Dietz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Dressel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Nagel	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schultze	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		961	207	490	264	27	893	186	0	452	6	255	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort der GS "Am Rosarium"	Stadt Glauchau	200	0	0	200	0	175	0	0	0	0	175	0
Hort "Domino"	Stadt Glauchau	240	0	0	240	0	222	0	0	0	0	222	3
Hort der "Erich-Weinert-GS"	Stadt Glauchau	116	0	0	116	8	78	0	0	0	0	78	7
Hort der GS Niederlungwitz	Stadt Glauchau	120	0	0	120	0	102	0	0	0	0	102	1
Kia "Minis & Maxis"	Stadt Glauchau	250	81	169	0	12	118	45	0	73	1	0	0
Kita "Pustebume"	Stadt Glauchau	85	25	60	0	7	75	24	0	51	3	0	0
Platzangebot KT gesamt		1.011	106	229	676	27	770	69	0	124	4	577	11
Stadt Glauchau gesamt							1.663	255	0	576	10	832	11

5.5.3 Zusammenfassung Sozialraum 5

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 5

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.917	544	645	728	1.676	270	638	768	22	87,4	49,6	98,9	105,5
2016/2017	1.866	506	643	717	1.706	277	663	766	13	91,4	54,7	103,1	106,8
2017/2018	1.912	526	646	740	1.663	251	628	784	11	87,0	47,7	97,2	105,9
2018/2019	1.907	518	644	745	1.679	253	618	808	10	88,0	48,8	96,0	108,5
2019/2020	1.883	511	631	741	1.721	262	618	841	18	91,4	51,3	97,9	113,5

Bedarfserfassung des Sozialraumes 5 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaub	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.851	2.055	1.740	21	94,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	501	343	278	0	55,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	622	772	629	10	101,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	728	940	833	11	114,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	71	23	0	48	0	0	0
Stadt Glauchau	1.972	313	719	940	54	1.669	255	0	581	10	833	11
Sozialraum 5 gesamt	2.055	343	772	940	54	1.740	278	0	629	10	833	11

Bemerkungen:

Der Sozialraum 5 umfasst die Stadt Glauchau sowie deren angrenzende Gemeinde Dennheritz. Im gesamten Sozialraum gibt es 17 Kindertageseinrichtungen, davon zehn in freier und sieben in kommunaler Trägerschaft sowie vier Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben fünf verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen. Neben einer angemessenen Trägerpluralität ist eine umfangreiche und konzeptionell vielseitige Angebotsstruktur im Sozialraum 5 vorhanden.

Da in der Gemeinde Dennheritz keine Grundschule verortet ist, haben die beiden Kommunen eine Zweckvereinbarung für Schüler des Primarbereiches geschlossen, welche die Beschulung der wohnhaften Kinder der Gemeinde Dennheritz in der Stadt Glauchau regelt. Das entsprechende Hortangebot wird am Grundschulstandort vorgehalten.

Aufgrund der überregionalen Attraktivität der in freier Trägerschaft geführten Internationalen Grundschule in Glauchau nehmen viele Kinder aus anderen Sozialräumen das entsprechende Hortangebot wahr, aus diesem Grund liegt die Betreuungsquote im Hortbereich für Sozialraum 5 deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Tendenziell werden in allen Altersbereichen mehr Kinder aus anderen Sozialräumen im Sozialraum 5 betreut, als umgekehrt. Aufgrund dessen werden für den gesamten Sozialraum erhöhte Versorgungsgrade eingeplant.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 5 für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind z. T. Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.

Handlungsempfehlung:

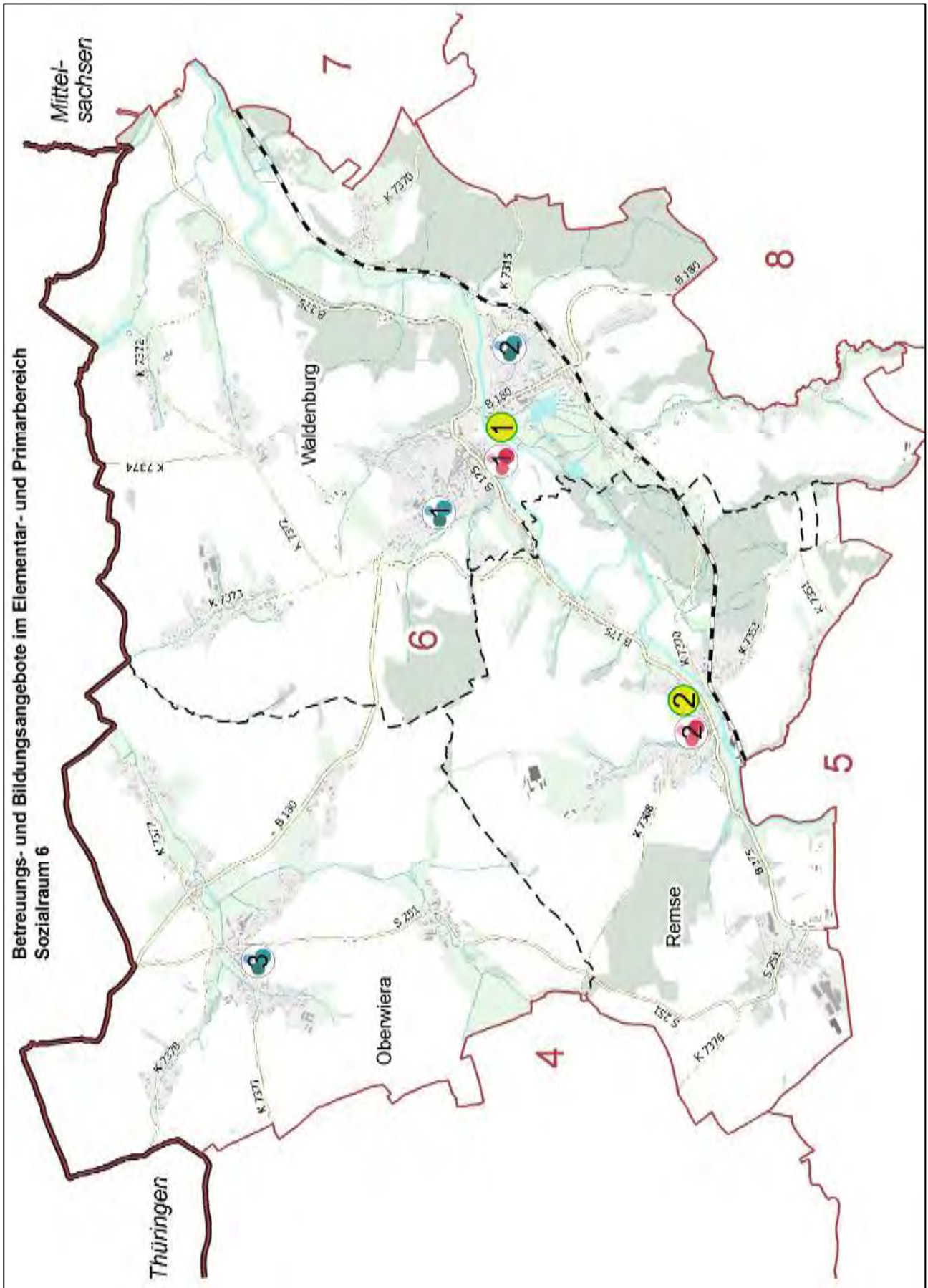
Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 5 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.853	2.055	1.732	21	93,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	526	343	281	0	53,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	597	772	619	10	103,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	730	940	832	11	114,0%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Dennheritz	83	30	53	0	0	69	26	0	43	0	0	0
Stadt Glauchau	1.972	313	719	940	63	1.663	255	0	576	10	832	11
Sozialraum 5 gesamt	2.055	343	772	940	63	1.732	281	0	619	10	832	11

5.6 Sozialraum 6



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 6

Öffentliche Einrichtungen

Waldenburg

1 Hort Altstädter Grundschule

Remse

2 Kindertagesstätte Remse mit AS Weidensdorf

Einrichtungen in freier Trägerschaft

Waldenburg

1 Evangelische Kintertagesstätte "Schatzkiste"

2 Kindertagesstätte "Altstädter Kinderland"

Oberwiera

3 Kindertagesstätte "Kunterbunt"














Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

Waldenburg

1 Altstädter Schule Grundschule

Remse

2 Grundschule "Thomas Müntzer" Remse

	Grenze Sozialraum	6	Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage:	Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020
	Landes-/Landkreisgrenze	Waldenburg	Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage:	klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LISt GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)
	Stadt/-Gemeindegrenze	Thüringen	Nachbarland/-landkreis	Fachdaten:	Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
	Bundesstraße		Bebauung	Kartenerstellung:	GIS
	Staatsstraße		Gebäude	Herausgeber:	Landratsamt Landkreis Zwickau
	Kreisstraße		Grünland	Stand:	31.01.2021
	Eisenbahn		Wald/Gehölz		
	Wasserfläche				
	Fließgewässer				

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.6.1 Gemeinde Oberwiera

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Oberwiera

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	92	25	32	35	66	14	33	19	0	71,7	56,0	103,1	54,3
2016/2017	100	27	34	39	66	17	31	18	0	66,0	63,0	91,2	46,2
2017/2018	92	23	30	39	64	16	27	21	0	69,6	69,6	90,0	53,8
2018/2019	94	21	33	40	65	11	32	22	0	69,1	52,4	97,0	55,0
2019/2020	101	25	35	41	62	8	34	20	0	61,4	32,0	97,1	48,8

Bedarfserfassung der Gemeinde Oberwiera für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	97	80	68	0	70,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	28	17	16	0	57,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	30	38	30	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	39	25	22	0	56,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kunterbunt"	GBF e. V.	80	17	38	25	2	68	16	0	30	0	22	0
Platzangebot FT gesamt		80	17	38	25	2	68	16	0	30	0	22	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Oberwiera gesamt							68	16	0	30	0	22	0

Bemerkungen:

Die schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches werden auf der Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 22.04.1999 i. d. R. an der öffentlichen Grundschule „Thomas-Müntzer“ in der Gemeinde Remse beschult. Die Hortbetreuung der Kinder erfolgt in der Kita „Kunterbunt“ in der Gemeinde Oberwiera. Darüber hinaus besucht ein Teil der schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches Grundschulen und Horte im Stadtgebiet Glauchau. Entsprechend liegt die Betreuungsquote im Hort unter dem Landkreisdurchschnitt.

Auf dem Areal neben der Kita „Kunterbunt“, nahe dem Ortseingang aus Richtung Neukirchen, wird das Wohngebiet „An der Kindertagesstätte“ mit 17 Eigenheimstandorten entstehen. Mit der Umsetzung des Vorhabens sind Zuzüge überwiegend junger Familien zu erwarten. Die aktuelle Prognose berücksichtigt diese Erwartungshaltung nicht. Vielmehr wurden der Fortschreibung entsprechend erhöhte Versorgungsgrade zugrunde gelegt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Oberwiera für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Es ist darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Oberwiera richten soll. Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Zuzüge infolge der Erschließung des Wohngebietes „An der Kindertagesstätte“ wird empfohlen, Aufnahmen von Fremdgemeindekindern zunächst nur in begründeten Einzelfällen zu realisieren. Darüber hinaus sind Möglichkeiten einer befristeten Kapazitätserweiterung zu prüfen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Oberwiera für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	97	80	69	0	71,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	27	17	16	0	59,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	29	38	29	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	41	25	24	0	58,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kunterbunt"	GBF e. V.	80	17	38	25	2	69	16	0	29	0	24	0
Platzangebot FT gesamt		80	17	38	25	2	69	16	0	29	0	24	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gemeinde Oberwiera gesamt							69	16	0	29	0	24	0

5.6.2 Gemeinde Remse

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Remse

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	138	38	42	58	107	23	45	39	0	77,5	60,5	107,1	67,2
2016/2017	143	40	45	58	119	26	48	45	0	83,2	65,0	106,7	77,6
2017/2018	145	33	53	59	121	20	57	44	0	83,4	60,6	107,5	74,6
2018/2019	147	36	53	58	125	19	60	46	0	85,0	52,8	113,2	79,3
2019/2020	150	39	53	58	125	19	60	46	0	83,3	48,7	113,2	79,3

Bedarfserfassung der Gemeinde Remse für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	150	159	130	0	86,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	40	34	23	0	57,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	48	68	55	0	114,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	62	57	52	0	83,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Remse mit AS	Gemeinde Remse	159	34	68	57	0	130	23	0	55	0	52	0
Platzangebot KT gesamt		159	34	68	57	0	130	23	0	55	0	52	0
Gemeinde Remse gesamt							130	23	0	55	0	52	0

Bemerkungen:

Auf Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 22.04.1999 umfasst der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule „Thomas-Müntzer“ die Gemeindegebiete Remse, Schönberg und Oberwiera. Ein bedarfsgerechtes Hortangebot wird vorrangig in der jeweiligen Wohnortkommune sowie im Rahmen freier Kapazitäten am Grundschulstandort Remse unterbreitet.

Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für die Grundschule „Thomas-Müntzer“ weiterhin annähernd konstante Gesamtschülerzahlen auf einem hohen Niveau prognostiziert. Mit der Erweiterung des Hortangebotes durch die Installierung einer Außenstelle an der Grundschule Remse konnte die Kapazität bereits zum Schuljahr 2019/2020 bedarfsgerecht erweitert werden, sodass auch unter Zugrundelegung eines erhöhten Versorgungsgrades ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zur Verfügung steht.

Nach wie vor wird in der Kita Remse ein vergleichsweise hoher Anteil an Kindern aus anderen Städten und Gemeinden betreut. Zum Stichtag 31.12.2019 nahmen 19 Kinder aus anderen Kommunen eine Betreuung in Remse in Anspruch. Folglich liegt die Betreuungsquote insbesondere im Kindergartenbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die ausgewiesenen Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Remse für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	148	159	129	0	87,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	40	34	23	0	57,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	47	68	54	0	114,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	61	57	52	0	85,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita Remse mit AS	Gemeinde Remse	159	34	68	57	0	129	23	0	54	0	52	0
Platzangebot KT gesamt		159	34	68	57	0	129	23	0	54	0	52	0
Gemeinde Remse gesamt							129	23	0	54	0	52	0

5.6.3 Stadt Waldenburg

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Waldenburg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	359	82	148	129	266	43	137	86	0	74,1	52,4	92,6	66,7
2016/2017	366	85	144	137	273	41	131	101	0	74,6	48,2	91,0	73,7
2017/2018	364	97	120	147	285	52	121	112	0	78,3	53,6	100,8	76,2
2018/2019	414	107	127	180	311	60	116	135	0	75,1	56,1	91,3	75,0
2019/2020	409	100	124	185	335	62	123	150	0	81,9	62,0	99,2	81,1

Bedarfserfassung der Stadt Waldenburg für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	382	375	324	0	84,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	102	67	67	0	65,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	125	149	127	0	101,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	155	159	130	0	83,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Altstädter Kinderland"	Altstädter Kinderland e. V.	113	34	79	0	3	106	34	0	72	0	0	0
Ev. Kita "Schatzkiste"	Diakoniewerk Westsachsen	103	33	70	0	3	88	33	0	55	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		216	67	149	0	6	194	67	0	127	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Altstädter Schule	Stadt Waldenburg	159	0	0	159	0	130	0	0	0	0	130	0
Platzangebot KT gesamt		159	0	0	159	0	130	0	0	0	0	130	0
Stadt Waldenburg gesamt							324	67	0	127	0	130	0

Bemerkungen:

Die schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches besuchen i. d. R. die Altstädter Schule in Waldenburg. Die Hortbetreuung der Kinder erfolgt durch den gleichnamigen Hort, der sich im Gebäude der Grundschule befindet.

Nach einem starken Anstieg der Gesamtschülerzahlen an der Altstädter Schule werden durch das Landesamt für Schule und Bildung für die planungsrelevanten Schuljahre rückläufige Gesamtschülerzahlen prognostiziert. Entsprechend dieser Erwartungshaltung werden weniger Hortplätze in die Planung erhoben. Mit der prognostizierten rückläufigen Entwicklung ab dem Schuljahr 2021/2022 besteht ggf. die Möglichkeit, die zuvor zwingend erforderliche Doppelnutzung von Räumlichkeiten schrittweise zu reduzieren.

Zur weiteren Verbesserung der räumlichen Betreuungsbedingungen beabsichtigt die Stadt Waldenburg die Errichtung eines Hortneubaus in unmittelbarer Nähe zur Grundschule.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Waldenburg für alle Altersgruppen grundsätzlich als bedarfsgerecht zu bewerten. Die Betreuungsquote für die Altersgruppe der Kinder bis unter drei Jahren ist in letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und liegt inzwischen deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Zur Bedarfsdeckung mussten nahezu alle Krippenplätze in die Planung erhoben werden. Insofern sind gegenwärtig keine Kapazitäten für

unvorhergesehene Bedarfe oder Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Für die Altersgruppe der unter Dreijährigen ist konsequent darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot primär an die wohnhaften Kinder der Stadt Waldenburg richten soll. Eine Betreuung von Kindern aus anderen Kommunen soll nur im begründeten Einzelfall in Betracht kommen.

Darüber hinaus bemüht sich die Stadt Waldenburg um die Installierung einer Kindertagespflegestelle.

Bedarfserfassung der Stadt Waldenburg für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	368	375	314	0	85,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	100	67	64	0	64,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	121	149	123	0	101,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	147	159	127	0	86,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Altstädter Kinderland"	Altstädter Kinderland e. V.	113	34	79	0	3	104	32	0	72	0	0	0
Ev. Kita "Schatzkiste"	Diakoniewerk Westsachsen	103	33	70	0	3	83	32	0	51	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		216	67	149	0	6	187	64	0	123	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Altstädter Schule	Stadt Waldenburg	159	0	0	159	0	127	0	0	0	0	127	0
Platzangebot KT gesamt		159	0	0	159	0	127	0	0	0	0	127	0
Stadt Waldenburg gesamt							314	64	0	123	0	127	0

5.6.4 Zusammenfassung Sozialraum 6

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 6

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	589	145	222	222	388	80	164	144	0	65,9	55,2	73,9	64,9
2016/2017	609	152	223	234	428	84	180	164	0	70,3	55,3	80,7	70,1
2017/2018	601	153	203	245	470	88	205	177	0	78,2	57,5	101,0	72,2
2018/2019	655	164	213	278	501	90	208	203	0	76,5	54,9	97,7	73,0
2018/2019	660	164	212	284	522	89	217	216	0	79,1	54,3	102,4	76,1

Bedarfserfassung des Sozialraumes 6 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	629	614	522	0	83,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	170	118	106	0	62,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	203	255	212	0	104,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	256	241	204	0	79,7%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Oberwiera	80	17	38	25	2	68	16	0	30	0	22	0
Gemeinde Remse	159	34	68	57	0	130	23	0	55	0	52	0
Stadt Waldenburg	375	67	149	159	6	324	67	0	127	0	130	0
Sozialraum 6 gesamt	614	118	255	241	8	522	106	0	212	0	204	0

Bemerkungen:

Der Sozialraum 6 umfasst die Stadt Waldenburg sowie die angrenzenden Gemeinden Oberwiera und Remse. Die drei Kommunen bilden seit Beginn des Jahres 2001 eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Waldenburg. Im gesamten Sozialraum 6 gibt es fünf Kindertageseinrichtungen, davon drei in freier und zwei in kommunaler Trägerschaft. Seit dem 22.04.1999 regelt eine gemeinsame Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Remse, Oberwiera und Schönberg, dass alle schulpflichtigen Kinder des Primarbereiches die Grundschule in Remse besuchen. Ein entsprechendes Hortangebot wird sowohl am Grundschulstandort als auch in den Wohnortgemeinden vorgehalten.

Tendenziell werden mehr im Sozialraum wohnhafte Kinder in anderen Sozialräumen betreut, als umgekehrt. Zum Stichtag 31.12.2019 wurden 11 Kinder im Sozialraum 5 (konkret in der Stadt Glauchau) institutionell betreut.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird unter Beachtung der jeweiligen Handlungsempfehlungen das Betreuungsangebot in Sozialraum 6 als bedarfsgerecht bewertet.

Handlungsempfehlung:

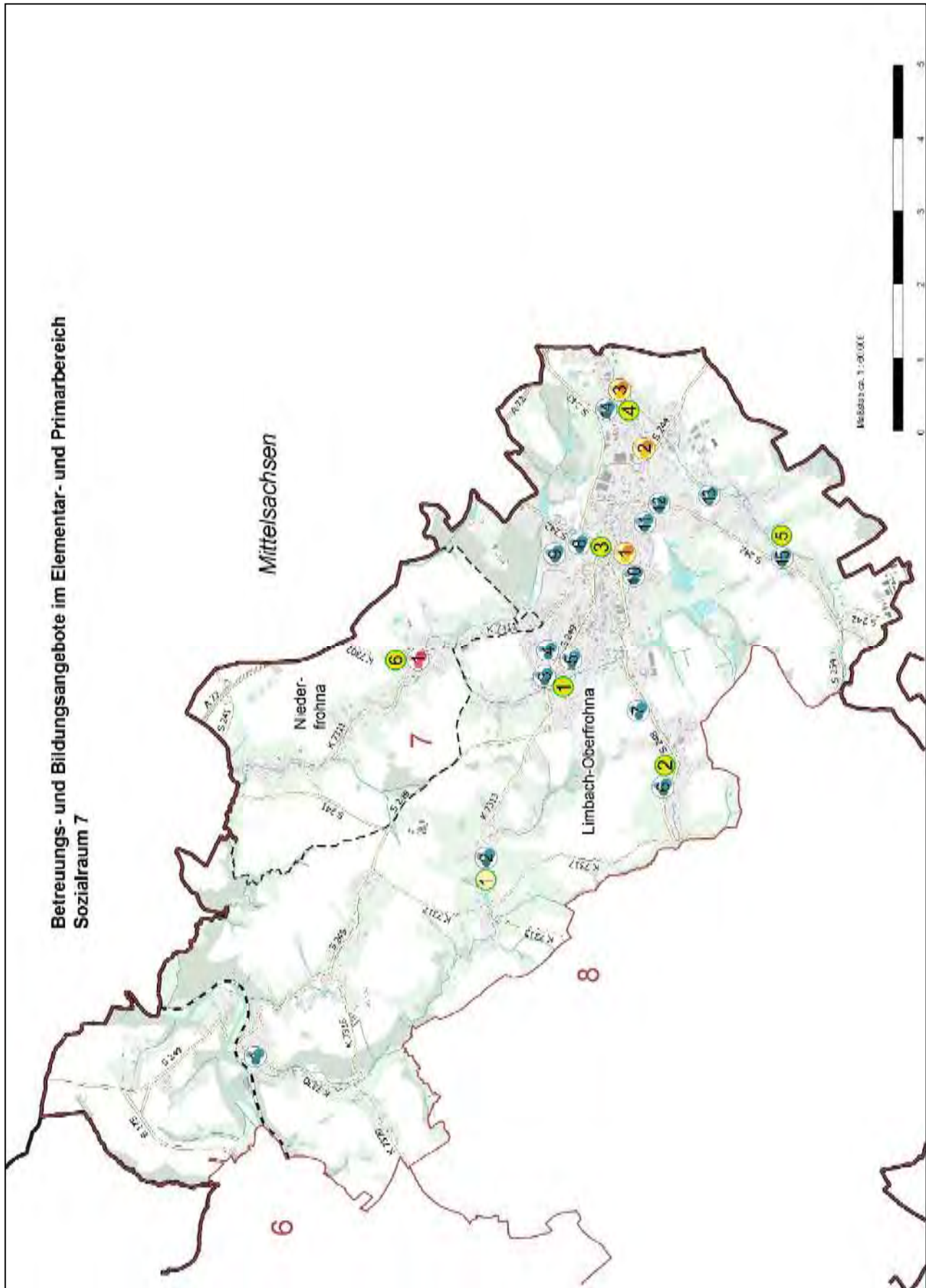
Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 6 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	613	604	512	0	83,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	167	118	103	0	61,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	197	255	206	0	104,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	249	231	203	0	81,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Oberwiera	80	17	38	25	2	69	16	0	29	0	24	0
Gemeinde Remse	149	34	68	47	0	129	23	0	54	0	52	0
Stadt Waldenburg	353	67	149	159	6	314	64	0	123	0	127	0
Sozialraum 6 gesamt	582	118	255	231	8	512	103	0	206	0	203	0

5.7 Sozialraum 7



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 7“

<p>Öffentliche Einrichtung</p> <p><i>Niederfrohna</i></p> <p> Kindertagesstätte "Piffikus" mit AS</p> <p>Kindertagespflegestellen</p> <p><i>Limbach-Oberfrohna</i></p> <p> KTPS Tanneberger</p> <p> KTPS Hausmann</p> <p> KTPS Brodhagen</p> <p>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</p> <p><i>Limbach-Oberfrohna</i></p> <p> Gerhart-Hauptmann-Grundschule</p> <p> Grundschule "Thomas Müntzer"</p> <p> Goethe-Grundschule</p> <p> Grundschule Kändler</p> <p> Grundschule Pleißa</p> <p><i>Niederfrohna</i></p> <p> Prof.-Dr.-Sterzel-Schule Grundschule</p>	<p>Einrichtungen in freier Trägerschaft</p> <p><i>Limbach-Oberfrohna</i></p> <p> Kindertagesstätte "Kinderland Muldental"</p> <p> Kindertagesstätte "Advent-Kinderhaus Bräunsdorf"</p> <p> Kindertagesstätte "Bärenstark" mit AS</p> <p> Kindertagesstätte Lindenstraße</p> <p> Kindertagesstätte "Advent-Kinderhaus Oberfrohna"</p> <p> Hort "Thomas-Müntzer-Schule"</p> <p> Kindertagesstätte Waldenburger Straße</p> <p> Hort Goetheschule mit AS</p> <p> Kindertagesstätte "Am Hohen Hain"</p> <p> Kindertagesstätte "Am Wasserturm"</p> <p> Evangelische Kindertagesstätte der Stadtkirche</p> <p> Kindertagesstätte "Spatzennest"</p> <p> Kindertagesstätte "Krümelkiste"</p> <p> Kindertagesstätte "Wirbelwind" Kändler mit AS</p> <p> Hort an der Grundschule Pleißa</p> <p>Grundschulen in freier Trägerschaft</p> <p><i>Limbach-Oberfrohna</i></p> <p> Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna</p>
---	--

<p> Grenze Sozialraum</p> <p> Landes-/Landkreisgrenze</p> <p> Stadt-/Gemeindegrenze</p> <p> Bundesautobahn</p> <p> Bundesstraße</p> <p> Staatsstraße</p> <p> Kreisstraße</p> <p> Eisenbahn</p> <p> Wasserfläche</p> <p> Fließgewässer</p>	<p style="font-size: 2em; text-align: center;">7</p> <p style="text-align: center;">Limbach-Oberfrohna</p> <p style="text-align: center;">Mittelsachsen</p>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bezeichnung Sozialraum</td> <td style="width: 50%;">Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020</td> </tr> <tr> <td>Name Stadt-/Gemeinde</td> <td>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LISI GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)</td> </tr> <tr> <td>Nachbarlandkreis</td> <td>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</td> </tr> <tr> <td>Bebauung</td> <td>Kartenerstellung: GIS</td> </tr> <tr> <td>Gebäude</td> <td>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</td> </tr> <tr> <td>Grünland</td> <td>Stand: 31.01.2021</td> </tr> <tr> <td>Wald/Gehölz</td> <td></td> </tr> </table>	Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020	Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LISI GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)	Nachbarlandkreis	Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung	Bebauung	Kartenerstellung: GIS	Gebäude	Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau	Grünland	Stand: 31.01.2021	Wald/Gehölz	
Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020															
Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LISI GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)															
Nachbarlandkreis	Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung															
Bebauung	Kartenerstellung: GIS															
Gebäude	Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau															
Grünland	Stand: 31.01.2021															
Wald/Gehölz																

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.7.1 Stadt Limbach-Oberfrohna

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Limbach-Oberfrohna

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	2.308	662	774	872	1.640	289	722	629	23	71,1	43,7	93,3	72,1
2016/2017	2.317	651	801	865	1.711	296	776	639	24	73,8	45,5	96,9	73,9
2017/2018	2.334	639	809	886	1.772	298	799	675	27	75,9	46,6	98,8	76,2
2018/2019	2.283	624	763	896	1.792	308	779	705	23	78,5	49,4	102,1	78,7
2019/2020	2.257	558	785	914	1.804	289	781	734	26	79,9	51,8	99,5	80,3

Bedarfserfassung der Stadt Limbach-Oberfrohna für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.193	1.991	1.846	28	84,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	549	378	300	4	54,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	731	812	775	22	106,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	913	801	771	2	84,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Advent-KH Oberfr." m. AS	Advent-Kiga e. V.	114	40	68	6	9	101	27	0	72	7	2	0
Kita "Advent-KH Bräunsdorf"	Advent-Kiga e. V.	108	12	26	70	6	103	5	0	30	0	68	2
Kita "Am Hohen Hain"	Bona Vita gGmbH	118	35	83	0	0	112	40	0	72	0	0	0
Hort "Pleißä"	Bona Vita gGmbH	100	0	0	100	0	120	0	0	0	0	120	0
Hort "Goetheschule" mit AS	Bona Vita gGmbH	220	0	0	220	0	210	0	0	0	0	210	0
Kita "Bärenstark" mit AS	Bona Vita gGmbH	184	15	54	115	0	166	15	0	51	0	100	0
Kita Waldenburger Straße	Bona Vita gGmbH	53	15	38	0	0	50	14	0	36	0	0	0
Kita "Wirbelwind" Kändler m. AS	Bona Vita gGmbH	189	25	60	104	0	192	18	0	65	0	109	0
Hort "Thomas-Müntzer-Schule"	Bona Vita gGmbH	132	0	0	132	0	110	0	0	0	0	110	0
Kita "Krümelkiste"	Bona Vita gGmbH	100	30	70	0	0	98	25	0	73	0	0	0
Kita Lindenstraße	Behindertenhilfe Limbach-O.	126	52	74	0	9	118	40	1	78	3	0	0
Kita "Am Wasserturm"	Behindertenhilfe Limbach-O.	202	60	142	0	9	170	50	1	120	3	0	0
Kita "Spatzennest"	AWO KV Zwickau e. V.	120	40	80	0	8	95	25	2	70	6	0	0
Ev. Kita der Stadtkirche	Ev.-L. KG Limbach-Kändler	87	8	59	20	6	82	8	0	56	3	18	0
Kita "Kinderland Muldenthal"	GGB gGmbH	123	31	58	34	3	104	18	0	52	0	34	0
KTPS Brodhagen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Hausmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Tanneberger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		1.991	378	812	801	50	1.846	300	4	775	22	771	2

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Limbach-Oberfrohna gesamt							1.846	300	4	775	22	771	2

Bemerkungen:

Für die Stadt Limbach-Oberfrohna erfolgte eine Anpassung der Prognosen für beide Planjahre, da durch die Erschließung von Baugebieten sowie durch Lückenbebauungen Zuwächse in den planungsrelevanten Altersgruppen erwartet werden.

Die Stadt Limbach-Oberfrohna hat zwei Schulbezirke. Der Schulbezirk 1 umfasst ausschließlich die öffentliche Grundschule „Thomas-Müntzer“. Dem Schulbezirk 2 sind die „Goethe-Grundschule“, die Grundschule „Gerhart-Hauptmann“ sowie die Grundschulen „Kändler“ und „Pleißä“ zugeordnet. In Abhängigkeit von der individuellen Inanspruchnahme sowie der letztendlichen Verteilung der Kinder auf die Schulen bzw. Horte kann es insbesondere im Schulbezirk 2 punktuell zu Bedarfsverschiebungen kommen. Die Einrichtungsträger wurden im Rahmen der Fortschreibung angehalten, möglichst frühzeitig Bedarfe zu erfassen und bei nicht ausreichenden Kapazitäten erforderliche Maßnahmen einzuleiten.

Für den **Hort Pleißä** ist eine Erweiterung der Betriebserlaubnis auf mindestens 120 Hortplätze herbeizuführen.

Durch die **Kita „Bärenstark“** werden gegenwärtig 3 Räume in der „Gerhart-Hauptmann-Grundschule“ genutzt (Doppelnutzung Hort/Schule), um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot am Grundschulstandort vorhalten zu können. Im Haupthaus Kita „Bärenstark“ sollen Umbaumaßnahmen u. a. zur Schaffung von Hortplätzen i. V. m. mit dem Abbau der Doppelnutzung im Schulgebäude erfolgen.

Für die **Kita "Am Hohen Hain"** konnte eine umfangreiche Sanierung und damit verbunden ein Erweiterungsanbau zur Schaffung von 15 Krippen- und 7 Kindergartenplätzen realisiert werden. Mit dem Abschluss des Bauvorhabens im 2. Quartal 2021 erfolgt eine bedarfsgerechte Erhöhung der Betriebskapazität auf 140 Plätze, davon 50 Krippen- und 90 Kindergartenplätze sowie 3 Integrationsplätze. Vorbehaltlich der fristgerechten Umsetzung sowie der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt wurde die erweiterte Kapazität der Planung für 2021/2022 zugrunde gelegt.

Für die **Kita "Am Wasserturm"** in Trägerschaft des Behindertenhilfevereins Limbach-Oberfrohna ist ein Ersatzneubau neben dem Bestandsgebäude mit einer Kapazität von 140 Plätzen, davon 50 Krippen- und 90 Kindergartenplätzen geplant. Der Baubeginn soll 2021 erfolgen. Die bestehende Kita "Am Wasserturm" soll nach der Fertigstellung des Ersatzneubaus analog der tatsächlichen Bedarfslagen mit jeweils angepasster Kapazität weitergeführt werden. Perspektivisch ist die Reduzierung auf ca. 80 Betreuungsplätze vorgesehen.

Für die **Kita „Advent-Kinderhaus Bräunsdorf“** sind umfassende Baumaßnahmen geplant, die nach Umsetzung eine Erhöhung der genehmigten Kapazität um 10 Hortplätze zulassen.

Die **Kindertagespflegestelle (KTPS) Goldhahn** wird rückwirkend zum 03.11.2020 und die **KTPS Zwintscher** rückwirkend zum 01.07.2020 aus dem Bedarfsplan genommen. Die entsprechenden Stadtratsbeschlüsse liegen vor.

In der **Kita Lindenstraße** stehen für schwerstmehrfachbehinderte Kinder 8 Plätze zur heilpädagogischen Betreuung ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis zum Schuleintritt zur Verfügung (vgl. S.181).

Bestandsbewertung:

Infolge der erheblichen Ausbauanstrengungen der letzten Jahre kann das vorhandene Betreuungsangebot in der Stadt Limbach-Oberfrohna als bedarfsgerecht bewertet werden. Mit der Schaffung von 22 Plätzen für den Elementarbereich durch den Erweiterungsanbau für die Kita „Am Hohen Hain“ wird sich die Betreuungssituation weiter entspannen. Es ist zu erwarten, dass mit der Inbetriebnahme des Erweiterungsanbaus erste Spielräume zur Gewährung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe möglich werden.

Handlungsempfehlung:

Die genehmigten Betriebskapazitäten der jeweiligen Horteinrichtungen sollten an die geänderten Maximalzügigkeiten der Grundschulen angepasst werden. Darüber hinaus wird nach fristgerechtem Abschluss aller Erweiterungsmaßnahmen im planungsrelevanten Zeitraum kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Stadt Limbach-Oberfrohna für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.145	1.991	1.831	4	85,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	552	378	302	1	54,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	687	812	775	3	112,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	906	801	754	0	83,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Advent-KH Oberfr." m. AS	Advent-Kiga e. V.	114	40	68	6	9	100	27	0	73	7	0	0
Kita "Advent-KH Bräunsdorf"	Advent-Kiga e. V.	108	12	26	70	6	103	5	0	30	0	68	2
Kita "Am Hohen Hain"	Bona Vita gGmbH	118	35	83	0	0	115	40	0	75	0	0	0
Hort "Pleißä"	Bona Vita gGmbH	100	0	0	100	0	120	0	0	0	0	120	0
Hort "Goetheschule" mit AS	Bona Vita gGmbH	220	0	0	220	0	195	0	0	0	0	195	0
Kita "Bärenstark" mit AS	Bona Vita gGmbH	184	15	54	115	0	166	15	0	51	0	100	0
Kita "Waldenburger Straße"	Bona Vita gGmbH	53	15	38	0	0	50	14	0	36	0	0	0
Kita "Wirbelwind" Kändler m. AS	Bona Vita gGmbH	189	25	60	104	0	192	18	0	65	0	109	0
Hort "Thomas-Müntzer-Schule"	Bona Vita gGmbH	132	0	0	132	0	110	0	0	0	0	110	0
Kita "Krümelkiste"	Bona Vita gGmbH	100	30	70	0	0	98	25	0	73	0	0	0
Kita Lindenstraße	Behindertenhilfe Limbach-O.	126	52	74	0	9	118	40	1	78	3	0	0
Kita "Am Wasserturm"	Behindertenhilfe Limbach-O.	202	60	142	0	9	173	51	1	122	3	0	0
Kita "Spatzennest"	AWO KV Zwickau e. V.	120	40	80	0	8	97	25	2	72	6	0	0
Ev. Kita der Stadtkirche	Ev.-L. KG Limbach-Kändler	87	8	59	20	6	79	7	0	54	3	18	0
Kita "Kinderland Muldenthal"	GGB gGmbH	123	31	58	34	3	100	20	0	46	0	34	0
KTPS Brodhagen	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Hausmann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Tanneberger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		1991	378	812	801	50	1.831	302	4	775	22	754	2

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Limbach-Oberfrohna gesamt							1.831	302	4	775	22	754	2

5.7.2 Gemeinde Niederfrohna

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Niederfrohna

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	184	42	69	73	167	23	70	74	2	90,8	54,8	101,4	101,4
2016/2017	194	48	72	74	174	31	73	70	3	89,7	64,6	101,4	94,6
2017/2018	189	45	59	85	174	28	77	69	4	92,1	62,2	130,5	81,2
2018/2019	195	39	67	89	176	29	76	71	3	90,3	74,4	113,4	79,8
2019/2020	210	49	70	91	176	22	78	76	0	83,8	44,9	111,4	83,5

Bedarfserfassung der Gemeinde Niederfrohna für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	197	212	182	1	92,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	54	39	30	0	55,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	61	83	70	1	114,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	82	90	82	0	100,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Pfiifikus" mit AS	Gemeinde Niederfrohna	212	39	83	90	4	182	30	0	70	1	82	0
Platzangebot KT gesamt		212	39	83	90	4	182	30	0	70	1	82	0
Gemeinde Niederfrohna gesamt							182	30	0	70	1	82	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der „Prof.-Dr.-Sterzel-Grundschule“ umfasst das Gemeindegebiet. Die außerunterrichtliche Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder kann bei Bedarf durch die Hortaußenstelle an der „Prof.-Dr.-Sterzel-Grundschule“ in separaten Räumlichkeiten erfolgen.

Die Prognose der wohnhaften Kinder zeigt für die planungsrelevanten Altersgruppen eine weitestgehend konstante Entwicklung. Unabhängig davon wird in der Gemeinde Niederfrohna im Elementarbereich eine signifikant hohe Anzahl von Kindern aus benachbarten Kommunen, vorwiegend aus Limbach-Oberfrohna, betreut. Folglich liegen die Betreuungsquoten z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die eingeplanten Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht bewertet.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Niederfrohna für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	191	212	180	1	94,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	52	39	30	0	57,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	58	83	70	1	120,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	81	90	80	0	98,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Pfiffikus" mit AS	Gemeinde Niederfrohna	212	39	83	90	4	180	30	0	70	1	80	0
Platzangebot KT gesamt		212	39	83	90	4	180	30	0	70	1	80	0
Gemeinde Niederfrohna gesamt						180	30	0	70	1	80	0	

5.7.3 Zusammenfassung Sozialraum 7

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 7

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	2.492	704	843	945	1.807	312	792	703	25	72,5	44,3	94,0	74,4
2016/2017	2.511	699	873	939	1.885	327	849	709	27	75,1	46,8	97,3	75,5
2017/2018	2.523	684	868	971	1.946	326	876	744	31	77,1	47,7	100,9	76,6
2018/2019	2.478	663	830	985	1.968	337	855	776	26	79,4	50,8	103,0	78,8
2019/2020	2.467	607	855	1005	1.980	311	859	810	26	80,3	51,2	100,5	80,6

Bedarfserfassung des Sozialraumes 7 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.390	2.203	2.028	29	84,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	603	417	330	4	54,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	792	895	845	23	106,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	995	891	853	2	85,7%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Limbach-Oberfrohna	1.991	378	812	801	50	1.846	300	4	775	22	771	2
Gemeinde Niederfrohna	212	39	83	90	4	182	30	0	70	1	82	0
Sozialraum 7 gesamt	2.203	417	895	851	54	2.028	330	4	845	23	853	2

Bemerkungen:

Der Sozialraum 7 umfasst die Stadt Limbach-Oberfrohna sowie deren benachbarte Gemeinde Niederfrohna. Die beiden Kommunen bilden seit Beginn des Jahres 2000 eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Limbach-Oberfrohna.

Im Sozialraum 7 gibt es derzeit 16 Kindertageseinrichtungen, davon 15 in freier und eine in kommunaler Trägerschaft sowie drei Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben sechs verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

Innerhalb des Sozialraumes nehmen insbesondere wohnhafte Kinder der Stadt Limbach-Oberfrohna ein Betreuungsangebot in Niederfrohna in Anspruch. Über die Grenzen des Sozialraumes hinaus erfolgt ein Austausch mit dem Sozialraum 8 sowie der kreisfreien Stadt Chemnitz.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 7 als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem erste Spielräume zur Gewährung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe möglich.

Handlungsempfehlung:

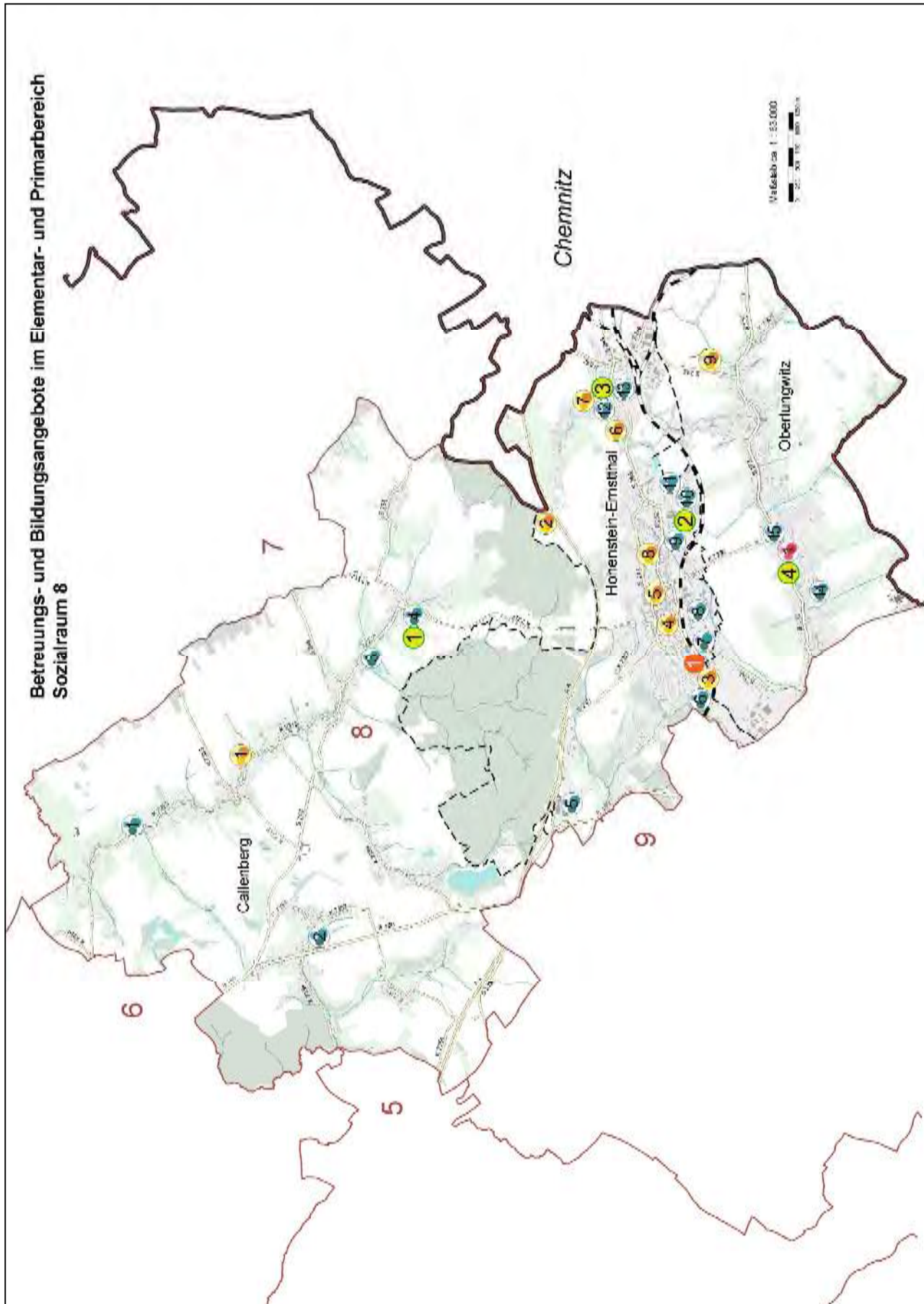
Nach fristgerechtem Abschluss aller Erweiterungsvorhaben in der Stadt Limbach-Oberfrohna (vgl. S. 106, 107) wird kein zusätzlicher Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 7 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10/11 Jahre	2.336	2.637	2.011	29	86,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	604	895	332	4	55,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	745	851	845	23	113,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	987	891	834	2	84,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Limbach-Oberfrohna	1.981	378	812	771	50	1.831	302	4	775	22	754	2
Gemeinde Niederfrohna	202	39	83	80	4	180	30	0	70	1	80	0
Sozialraum 7 gesamt	2.183	417	895	851	54	2.011	332	4	845	23	834	2

5.8 Sozialraum 8



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 8“

<p>Öffentliche Einrichtungen</p> <p><i>Oberlungwitz</i></p> <p>1 Hort an der Humboldt-Grundschule</p> <p>Kindertagespflegestellen</p> <p><i>Callenberg</i></p> <p>1 KTPS Röder</p> <p><i>Hohenstein-Ernstthal</i></p> <p>2 KTPS Pilz 3 KTPS Molch 4 KTPS Bauer 5 KTPS Schubert 6 KTPS Lasch 7 KTPS Wolf 8 KTPS Biegler</p> <p><i>Oberlungwitz</i></p> <p>9 KTPS Bretschneider</p> <p>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</p> <p><i>Callenberg</i></p> <p>1 Grundschule Callenberg</p> <p><i>Hohenstein-Ernstthal</i></p> <p>2 Kart-May-Grundschule 3 Diesterwegschule Grundschule</p> <p><i>Oberlungwitz</i></p> <p>4 Humboldtschule Grundschule</p>	<p>Einrichtungen in freier Trägerschaft</p> <p><i>Callenberg</i></p> <p>1 Kindertagesstätte "Märchenland" 2 Kindertagesstätte "Sonnenkäfer" 3 Kindertagesstätte "Falkenhorst" 4 Hort an der Grundschule Callenberg</p> <p><i>Hohenstein-Ernstthal</i></p> <p>5 Kindertagesstätte "Kindersonnenland" 6 Kindertagesstätte "Rummi" 7 Ökumenischer Kindergarten "Sonnenblume" 8 Kindertagesstätte "Geschwister Scholl" 9 Kindertagesstätte "Schlumpfhausen" 10 Hort an der Karl-May-Grundschule 11 Kindertagesstätte "Wichtelgarten" 12 Fremdsprachenkindertagesstätte "Little Foot" 13 Kindertagesstätte Sonnenkäfer</p> <p><i>Oberlungwitz</i></p> <p>14 Integrative Kindertagesstätte "Tausendfüßler" 15 Kindertagesstätte "Vier Jahreszeiten"</p> <p>Förderschule in öffentlicher Trägerschaft</p> <p><i>Hohenstein-Ernstthal</i></p> <p>1 Schule "Am Sachsenring" Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen</p>		
<p>— Grenze Sozialraum</p> <p>— Landes-/Landkreisgrenze</p> <p>- - - - - Stadt-/Gemeindegrenze</p> <p>==== Bundesautobahn</p> <p>==== Bundesstraße</p> <p>==== Staatsstraße</p> <p>==== Kreisstraße</p> <p>- - - - - Eisenbahn</p> <p>Wasserfläche</p> <p>Fließgewässer</p>	<p>8</p> <p>Oberlungwitz</p> <p>Chemnitz</p>	<p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>Nachbarlandkreis/-stadt</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2021</p>
<p>Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.</p>			

5.8.1 Gemeinde Callenberg

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Callenberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	476	113	162	201	358	62	148	148	5	75,2	54,9	91,4	73,6
2016/2017	478	114	151	213	367	67	145	155	7	76,8	58,8	96,0	72,8
2017/2018	474	113	153	208	374	67	147	160	2	78,9	59,3	96,1	76,9
2018/2019	488	123	159	206	375	59	156	160	1	76,8	48,0	98,1	77,7
2019/2020	503	133	164	206	378	68	153	157	2	75,1	51,1	93,3	76,2

Bedarfserfassung der Gemeinde Callenberg für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	476	353	396	2	83,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	132	66	74	0	56,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	159	122	160	2	100,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	185	165	162	0	87,6%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Märchenland"	Elterninitiative	60	20	40	0	3	57	20	0	37	0	0	0
Hort an der GS Callenberg	GBF e. V.	165	0	0	165	3	162	0	0	0	162	0	
Kita "Falkenhorst"	GBF e. V.	60	18	42	0	0	55	16	0	39	0	0	
Kita "Sonnenkäfer"	GBF e. V.	123	43	80	0	6	117	33	0	84	2	0	
KTPS Röder	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		353	66	122	165	9	396	74	0	160	2	162	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gemeinde Callenberg gesamt						396	74	0	160	2	162	0	

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Callenberg umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden zunächst bis einschließlich 2023/2024 konstante Gesamtschülerzahlen prognostiziert.

Bestandsbewertung:

In der Gemeinde Callenberg ist ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder im Elementarbereich vorhanden, das zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts einräumt.

Auf der Grundlage der prognostizierten Gesamtschülerzahlen i. V. m. der steigenden Inanspruchnahme im Hortbereich ist davon auszugehen, dass das Betreuungsangebot in den Schuljahren 2021/2022 sowie 2022/2023 nicht ausreichend sein wird, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird für den Elementarbereich kein Handlungsbedarf gesehen. Es gilt der Grundsatz, dass das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Callenberg zu richten ist. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

Für ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot im Hortbereich ist die genehmigte Kapazität zum Schuljahr 2021/2022 entsprechend zu erweitern.

Bedarfserfassung der Gemeinde Callenberg für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	475	413	395	2	83,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	132	82	74	0	56,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	156	166	156	2	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	187	165	165	0	88,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Märchenland"	Elterninitiative	60	16	44	0	3	54	20	0	34	0	0	0
Hort an der GS Callenberg	GBF e. V.	165	0	0	165	3	165	0	0	0	0	165	0
Kita "Falkenhorst"	GBF e. V.	60	18	42	0	0	54	16	0	38	0	0	0
Kita "Sonnenkäfer"	GBF e. V.	123	43	80	0	6	117	33	0	84	2	0	0
KTPS Röder	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		413	82	166	165	12	395	74	0	156	2	165	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Callenberg gesamt							395	74	0	156	2	165	0

5.8.2 Stadt Hohenstein-Ernstthal

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Hohenstein-Ernstthal

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.214	355	398	461	934	167	439	328	17	76,9	47,0	110,3	71,1
2016/2017	1.187	347	388	452	944	177	431	336	14	79,5	51,0	111,1	74,3
2017/2018	1.208	348	395	465	960	167	441	352	8	79,5	48,0	111,6	75,7
2018/2019	1.204	333	407	464	983	160	450	373	6	81,6	48,0	110,6	80,4
2019/2020	1.206	342	414	450	986	174	448	364	1	81,8	50,9	108,2	80,9

Bedarfserfassung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.193	212	1.027	12	86,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	337	89	195	0	57,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	400	123	457	9	114,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	456	0	375	3	82,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der "Karl-May-Schule"	AWO KV Zwickau e. V.	167	0	0	167	3	160	0	0	0	160	0	
Kita "Geschwister Scholl"	AWO KV Zwickau e. V.	118	32	86	0	15	103	25	0	78	7	0	
Kita "Schlumpfhäuser"	AWO KV Zwickau e. V.	243	30	98	115	0	222	28	0	82	0	112	
Kita "Sonnenkäfer"	AWO KV Zwickau e. V.	55	14	41	0	0	54	10	0	44	0	0	
Ökumen. Kita "Sonnenblume"	Diakoniewerk Westsachsen	69	27	42	0	0	68	15	0	53	0	0	
Fremdsprachenkita "Little Foot"	GGB gGmbH	215	30	70	115	6	191	28	0	60	0	103	
Kita "Kindersonnenland"	Meyer Burger GmbH	34	10	24	0	2	36	11	0	25	2	0	
Kita "Bummi"	SV Vdk Sachsen e. V.	83	26	57	0	0	74	25	0	49	0	0	
Kita "Wichtelgarten"	Wichtelgarten e. V.	94	28	66	0	0	88	22	0	66	0	0	
KTPS Bauer	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	
KTPS Biegler	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	
KTPS Lasch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Molch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Schubert	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Wolf	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		212	89	123	0	0	1.027	195	0	457	9	375	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Stadt Hohenstein-Ernstthal							1.027	195	0	457	9	375	

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der beiden öffentlichen Grundschulen Karl-May-Grundschule und Diesterweg ist stadtoffen. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum und darüber hinaus für beide Standorte Gesamtschülerzahlen auf einem vergleichsweise hohen Niveau.

Die genehmigte Kapazität der **Kita „Kindersonnenland“** soll ohne baulichen Aufwand um zwei zusätzliche Krippenplätze erweitert werden. Das Vorhaben wird vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung für 2021/2022 in die Planung aufgenommen.

Für die **Kita „Sonnenblume“** in Trägerschaft der Diakonie Westsachsen gGmbH ist die Sanierung des Bestandsgebäudes i. V. m. einer Kapazitätserweiterung geplant.

Die **KTPS Biegler** wird, unter dem Vorbehalt der Pflegeerlaubniserteilung, zum 01.11.2021 für die Stadt Hohenstein-Ernstthal in den Bedarfsplan aufgenommen.

Die **KTPS Wolf** wird ihre Tätigkeit voraussichtlich zum 31.12.2022 beenden. Entsprechend werden für das Kindergarten- und Schuljahr 2022/2023 noch 3 Plätze für Kinder unter drei Jahren in der Planung ausgewiesen.

In der **Kita „Geschwister Scholl“** stehen für schwerstmehrfachbehinderte Kinder 8 Plätze zur heilpädagogischen Betreuung zur Verfügung (vgl. Seite 181).

Bestandsbewertung:

Unter der Voraussetzung, dass die Kindertageseinrichtungen die genehmigten Kapazitäten vollumfänglich auslasten, kann für den planungsrelevanten Zeitraum das Betreuungsangebot in der Stadt Hohenstein-Ernstthal als bedarfsgerecht bewertet werden. Darüber hinaus sind jedoch nur geringfügige Kapazitäten für unvorhergesehene Bedarfe sowie zur Ausübung des elterliche Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Es ist weiterhin konsequent darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Stadt Hohenstein-Ernstthal richten soll. Eine Betreuung von Kindern aus anderen Kommunen soll nur im begründeten Ausnahmefall in Betracht kommen.

Bedarfserfassung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.197	1.113	1.035	12	86,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	337	232	196	0	58,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	397	484	459	9	115,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	463	397	380	3	82,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der "Karl-May-Schule"	AWO KV Zwickau e. V.	167	0	0	167	3	163	0	0	0	163	0	
Kita "Geschwister Schöll"	AWO KV Zwickau e. V.	118	32	86	0	15	105	25	0	80	7	0	
Kita "Schlumpfhausen"	AWO KV Zwickau e. V.	243	30	98	115	0	222	28	0	80	0	114	
Kita "Sonnenkäfer"	AWO KV Zwickau e. V.	55	14	41	0	0	54	10	0	44	0	0	
Ökumen. Kita "Sonnenblume"	Diakoniewerk Westsachsen	69	27	42	0	0	68	12	0	56	0	0	
Fremdsprachenkita "Little Foot"	GGB gGmbH	215	30	70	115	6	191	28	0	60	0	103	
Kita "Kindersonnenland"	Meyer Burger GmbH	34	10	24	0	2	36	11	0	25	2	0	
Kita "Bummi"	SV Vdk Sachsen e. V.	83	26	57	0	0	74	25	0	49	0	0	
Kita "Wichtelgarten"	Wichtelgarten e. V.	94	28	66	0	0	89	24	0	65	0	0	
KTPS Bauer	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Biegler	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Lasch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Molch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Pilz	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Schubert	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	
KTPS Wolf	privat	5	5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		1.113	232	484	397	26	1.035	196	0	459	9	380	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Stadt Hohenstein-Ernstthal							1.035	196	0	459	9	380	

5.8.3 Stadt Oberlungwitz

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Oberlungwitz

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	479	127	171	181	412	67	170	175	3	86,0	52,8	99,4	96,7
2016/2017	510	144	180	186	418	68	185	165	4	82,0	47,2	102,8	88,7
2017/2018	515	140	181	194	439	72	184	183	2	85,2	51,4	101,7	94,3
2018/2019	520	138	182	200	462	83	175	204	2	88,8	60,1	96,2	102,0
2019/2020	525	127	192	206	452	65	192	195	0	86,1	51,2	100,0	94,7

Bedarfserfassung der Stadt Oberlungwitz für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	505	524	448	1	88,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	116	83	66	0	56,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	173	218	180	1	104,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	216	223	202	0	93,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Vier Jahreszeiten"	GAFUG mbH	93	28	65	0	3	85	23	0	62	0	0	0
Kita "Tausendfüßler"	Lebenshilfewerk HOT e. V.	203	50	153	0	6	156	38	0	118	1	0	0
KTPS Bretschneider	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		301	83	218	0	9	246	66	0	180	1	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Humboldtschule"	Stadt Oberlungwitz	223	0	0	223	4	202	0	0	0	0	202	0
Platzangebot KT gesamt		223	0	0	223	4	202	0	0	0	0	202	0
Stadt Oberlungwitz gesamt							448	66	0	180	1	202	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der „Humboldtschule Grundschule“ umfasst das Gemeindegebiet. Die Hortbetreuung der Schüler erfolgt durch den gleichnamigen Hort im Schulgebäude. Die Betreuungsquote im Hortbereich ist seit Jahren überdurchschnittlich hoch. Begründet wird dies durch die vielfältigen Ganztagsangebote der Grundschule sowie durch eine vergleichsweise hohe Anzahl von Kindern aus anderen Städten und Gemeinden. Insofern orientiert sich die Planung der Hortplätze insbesondere an den hohen Betreuungsquoten der Vorjahre.

Seitens der Kommune gibt es Bestrebungen hinsichtlich der Erweiterung der Räumlichkeiten für den Hort, um bestehende Doppelnutzungen aufzulösen und insofern die räumlich-materiellen Betreuungsbedingungen zu verbessern.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird das Betreuungsangebot der Stadt Oberlungwitz für die Kinder aller Altersgruppen als bedarfsgerecht bewertet. Darüber hinaus sind Spielräume vorhanden, um auch Betreuungsansprüche auswärtiger Kinder zu gewähren sowie unvorhergesehenen Bedarfen zeitnah entsprechen zu können.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen. Um die benannten Spielräume konsequenter nutzen zu können, wird weiterhin empfohlen, geeignete Möglichkeiten für eine Flexibilisierung im Betreuungsangebot für die Kita „Tausendfüßler“ zu prüfen.

Bedarfserfassung der Stadt Oberlungwitz für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10/11 Jahre	492	524	441	1	89,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	121	83	66	0	54,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	155	218	173	1	111,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	216	223	202	0	93,5%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Vier Jahreszeiten"	GAFUG mbH	93	28	65	0	3	81	23	0	58	0	0	0
Kita "Tausendfüßler"	Lebenshilfewerk HOT e. V.	203	50	153	0	6	153	38	0	115	1	0	0
KTPS Bretschneider	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		301	83	218	0	9	239	66	0	173	1	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Humboldtschule"	Stadt Oberlungwitz	223	0	0	223	4	202	0	0	0	0	202	0
Platzangebot KT gesamt		223	0	0	223	4	202	0	0	0	0	202	0
Stadt Oberlungwitz gesamt						441	66	0	173	1	202	0	

5.8.4 Zusammenfassung Sozialraum 8

Entwicklung der Verorgungssituation für den Sozialraum 8

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	2.169	595	731	843	1.704	296	757	651	25	78,6	49,7	103,6	77,2
2016/2017	2.175	605	719	851	1.729	312	761	656	25	79,5	51,6	105,8	77,1
2017/2018	2.197	601	729	867	1.773	306	772	695	12	80,7	50,9	105,9	80,2
2018/2019	2.212	594	748	870	1.820	302	781	737	9	82,3	50,8	104,4	84,7
2019/2020	2.234	602	770	862	1.816	307	793	716	3	81,3	51,0	103,0	83,1

Bedarfserfassung des Sozialraumes 8 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.174	1.089	1.871	15	86,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	585	238	335	0	57,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	732	463	797	12	108,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	857	388	739	3	86,2%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Callenberg	353	66	122	165	9	396	74	0	160	2	162	0
Stadt Hohenstein-Ernstthal	212	89	123	0	0	1.027	195	0	457	9	375	3
Stadt Oberlungwitz	524	83	218	223	13	448	66	0	180	1	202	0
Sozialraum 8 gesamt	1.089	238	463	388	22	1.871	335	0	797	12	739	3

Bemerkungen:

Der Sozialraum 8 umfasst die Städte Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz sowie die Gemeinde Callenberg. Im gesamten Sozialraum gibt es 16 Kindertageseinrichtungen, davon 15 in freier und eine in kommunaler Trägerschaft sowie zum Kindergarten- und Schuljahr 2021/2022 neun Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben zehn verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, wodurch z. T. eine ausgewogene Trägerpluralität und damit verbundene konzeptionelle Vielfalt in der Angebotsstruktur gewährleistet wird.

Innerhalb des Sozialraumes ist ein reger Austausch von Anmeldeströmen über Gemeindegrenzen hinaus zu verzeichnen. In besonderem Maße erfolgt hier ein Austausch zwischen Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 8 als bedarfsgerecht zu bewerten. Allerdings wurden für die Stadt Hohenstein-Ernstthal nahezu alle zur Verfügung stehenden Kapazitäten in die Planung aufgenommen. Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie Platzkontingente für unvorhergesehene Bedarfe sind kaum vorhanden.

Handlungsempfehlung:

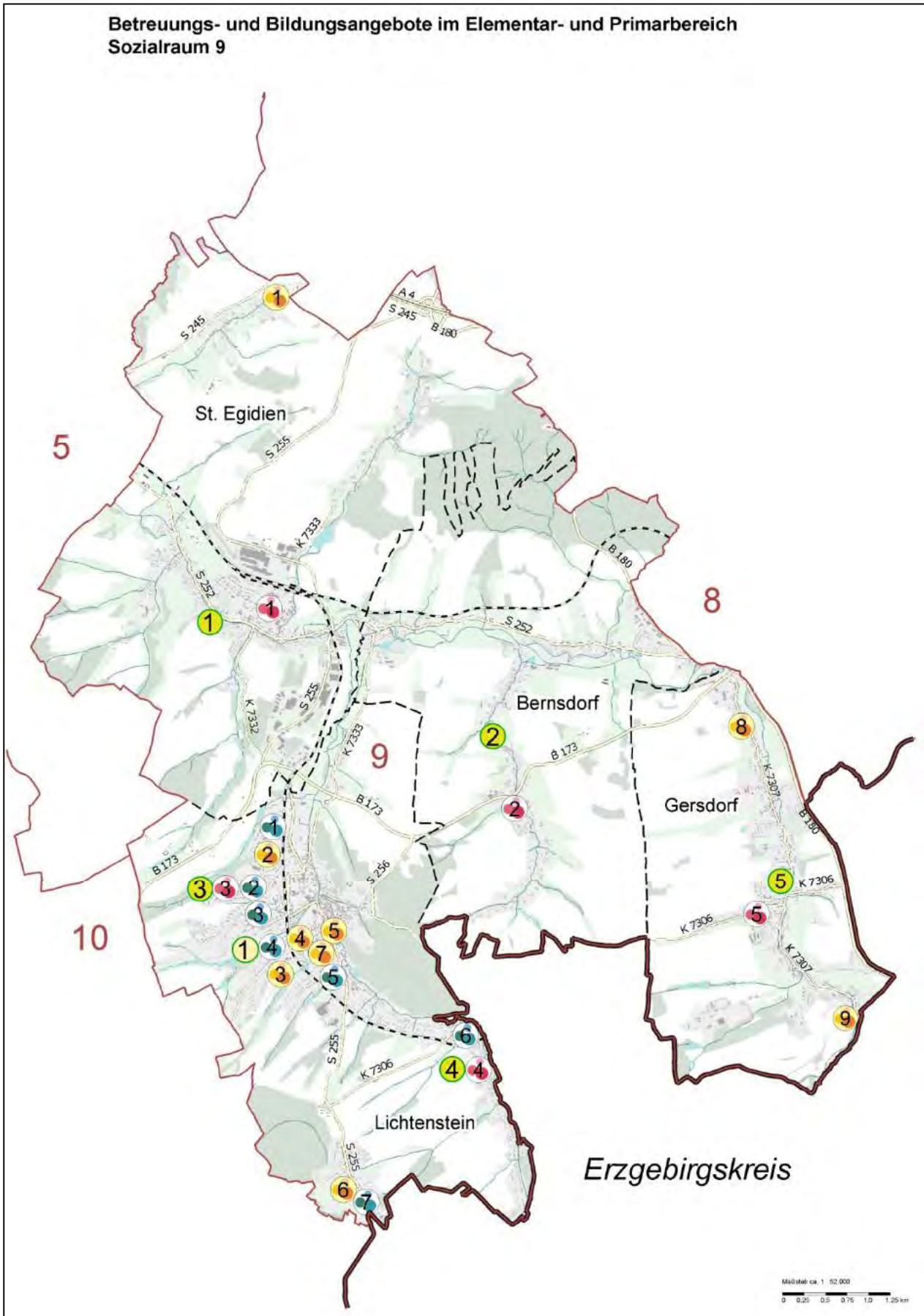
Zur Sicherung einer bedarfsgerechten Versorgung aller wohnhaften Kinder muss weiterhin darauf geachtet werden, die Betreuung von auswärtigen Kindern, insbesondere aus anderen Sozialräumen, auf begründete Ausnahmefälle zu reduzieren.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 8 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	2.164	1.442	1.871	15	86,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	590	238	336	0	56,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	708	463	788	12	111,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	866	741	747	3	86,3%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Callenberg	409	66	122	161	9	395	74	0	156	2	165	0
Stadt Hohenstein-Ernstthal	1.057	89	123	357	0	1.035	196	0	459	9	380	3
Stadt Oberlungwitz	524	83	218	223	13	441	66	0	173	1	202	0
Sozialraum 8 gesamt	1.990	238	463	741	22	1.871	336	0	788	12	747	3

5.9 Sozialraum 9



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 9“

<p>Öffentliche Einrichtungen</p> <p><i>St. Egidien</i></p> <p>1 Kindertagesstätte "Kinderwelt St. Egidien" mit AS</p> <p><i>Bernsdorf</i></p> <p>2 Kindertagesstätte "Kinderparadies" mit AS</p> <p><i>Lichtenstein</i></p> <p>3 Hort an der Heinrich-von-Kleist-Grundschule</p> <p>4 Hort an der Grundschule Rödlitz</p> <p><i>Gersdorf</i></p> <p>5 Kindertagesstätte "Sonnenkinder"</p> <p>Kindertagespflegestellen</p> <p><i>St. Egidien</i></p> <p>1 KTPS Liebig</p> <p><i>Lichtenstein</i></p> <p>2 KTPS Fritzsche</p> <p>3 KTPS Milde</p> <p>4 KTPS Peters</p> <p>5 KTPS Bittner</p> <p>6 KTPS Sänger</p> <p>7 KTPS Neuhäuser</p> <p><i>Gersdorf</i></p> <p>8 KTPS Meier</p> <p>9 KTPS Kötteritzsch</p>	<p>Einrichtungen in freier Trägerschaft</p> <p><i>Lichtenstein</i></p> <p>1 Kindertagesstätte "Knirpsenland"</p> <p>2 Kindertagesstätte "Spatzennest"</p> <p>3 Kindertagesstätte "Flax und Krümel"</p> <p>4 Kindertagesstätte "Eurozwerge" mit Hort an der Europäischen Grundschule "Johann Heinrich Pestalozzi"</p> <p>5 Kindergarten "Sonnenweg"</p> <p>6 Integrative Kindertagesstätte "Regenbogen"</p> <p>7 Kindergarten "Zwergenhaus am Wald"</p> <p>Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft</p> <p><i>St. Egidien</i></p> <p>1 Bergschule St. Egidien Grundschule</p> <p><i>Bernsdorf</i></p> <p>2 Grundschule Bernsdorf</p> <p><i>Lichtenstein</i></p> <p>3 Heinrich-von-Kleist-Grundschule</p> <p>4 Grundschule Rödlitz</p> <p><i>Gersdorf</i></p> <p>5 Grundschule Gersdorf</p> <p>Grundschule in freier Trägerschaft</p> <p><i>Lichtenstein</i></p> <p>1 Europäische Grundschule "Johann Heinrich Pestalozzi" Lichtenstein</p>
--	---

<p>— Grenze Sozialraum</p> <p>— Landes-/Landkreisgrenze</p> <p>- - - - - Stadt-/Gemeindegrenze</p> <p>==== Bundesautobahn</p> <p>==== Bundesstraße</p> <p>==== Staatsstraße</p> <p>==== Kreisstraße</p> <p>- - - - - Eisenbahn</p> <p>Wasserfläche</p> <p>Fließgewässer</p>	<p>9</p> <p>Lichtenstein</p> <p><i>Erzgebirgskreis</i></p>	<p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>Nachbarland-/Landkreis</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2021</p>
---	---	---	--

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.9.1 Gemeinde Bernsdorf

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Bernsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	203	45	77	81	143	25	57	61	0	70,4	55,6	74,0	75,3
2016/2017	200	45	71	84	140	22	55	63	0	70,0	48,9	77,5	75,0
2017/2018	192	40	70	82	144	17	61	66	0	75,0	42,5	87,1	80,5
2018/2019	202	53	64	85	145	18	59	68	0	71,8	34,0	92,2	80,0
2019/2020	200	49	69	82	149	22	58	69	0	74,5	44,9	84,1	84,1

Bedarfserfassung der Gemeinde Bernsdorf für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	187	180	158	0	84,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	43	32	24	0	55,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	66	70	66	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	78	78	68	0	87,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderparadies" mit AS	Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	158	24	0	66	0	68	0
Platzangebot KT gesamt		180	32	70	78	2	158	24	0	66	0	68	0
Gemeinde Bernsdorf gesamt							158	24	0	66	0	68	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Grundschule Bernsdorf umfasst das Gemeindegebiet. An der Grundschule betreibt die kommunale Kita „Kinderparadies“ eine Außenstelle mit 78 genehmigten Hortplätzen. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden bis einschließlich 2021/2022 annähernd konstante Schülerzahlen für die Grundschule Bernsdorf prognostiziert. Darüber hinaus ist von einer rückläufigen Entwicklung der Gesamtschülerzahlen auszugehen. Die Planung wurde dahingehend angepasst.

Bis zur Fertigstellung des Ersatz- und Erweiterungsneubaus für die Kita „Sonnenweg“ in der Stadt Lichtenstein ist bei Bedarf auch weiterhin die Möglichkeit der Betreuung von Kindern aus der Stadt Lichtenstein gegeben. Entsprechend der Planung der Vorjahre soll damit das Ziel verfolgt werden, die Bedarfsdeckung im Sozialraum 9 sicherzustellen.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Bernsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

Handlungsempfehlung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Bernsdorf für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	183	180	151	0	82,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	48	32	26	0	54,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	59	70	59	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	76	78	66	0	86,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderparadies" mit AS	Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	151	26	0	59	0	66	0
Platzangebot KT gesamt		180	32	70	78	2	151	26	0	59	0	66	0
Gemeinde Bernsdorf gesamt							151	26	0	59	0	66	0

5.9.2 Gemeinde Gersdorf

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Gersdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	315	87	103	125	246	50	114	82	1	78,1	57,5	110,7	65,6
2016/2017	324	93	103	128	255	54	121	80	3	78,7	58,1	117,5	62,5
2017/2018	333	85	117	131	262	54	118	90	1	78,7	63,5	100,9	68,7
2018/2019	334	89	116	129	262	52	108	102	0	78,4	58,4	93,1	79,1
2019/2020	327	82	112	133	268	52	114	102	0	82,0	63,4	101,8	76,7

Bedarfserfassung der Gemeinde Gersdorf für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	319	332	272	0	85,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	75	61	48	0	64,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	107	156	112	0	104,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	137	115	112	0	81,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Kötteritzsch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Meier	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		10	10	0	0	0	10	10	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Sonnenkinder"	Gemeinde Gersdorf	322	51	156	115	4	262	38	0	112	0	112	0
Platzangebot KT gesamt		322	51	156	115	4	262	38	0	112	0	112	0
Gemeinde Gersdorf gesamt							272	48	0	112	0	112	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Grundschule Gersdorf umfasst das Gemeindegebiet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum Gesamtschülerzahlen auf einem vergleichsweise hohen Niveau prognostiziert. Zudem ist von einem weiteren Anstieg der Inanspruchnahme von Hortplätzen auszugehen, sodass nahezu alle Betreuungsplätze in die Planung erhoben wurden.

Durch die Gemeinde Gersdorf wird die Sanierung des Hortgebäudes angestrebt, u. a. mit dem Ziel, die Kapazität auf 123 Plätze zu erweitern.

Für den Krippen- und Kindergartenbereich sind vergleichsweise hohe Betreuungsquoten zu verzeichnen, die z. T. deutlich über dem Landkreisdurchschnitt liegen. Die geplanten Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

Bestandsbewertung:

In der Gemeinde Gersdorf ist ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder im Elementarbereich vorhanden, das zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts einräumt. Das Betreuungsangebot im Hortbereich wird für das Schuljahr 2021/2022 als knapp bedarfsgerecht bewertet.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Gersdorf für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	308	332	269	0	87,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	80	61	51	0	63,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	96	156	108	0	112,5%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	132	115	110	0	83,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Kötteritzsch	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Meier	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		10	10	0	0	0	10	10	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Sonnenkinder"	Gemeinde Gersdorf	322	51	156	115	4	259	41	0	108	0	110	0
Platzangebot KT gesamt		322	51	156	115	4	259	41	0	108	0	110	0
Gemeinde Gersdorf gesamt							269	51	0	108	0	110	0

5.9.3 Stadt Lichtenstein

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Lichtenstein

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	921	257	314	350	839	112	318	409	12	91,1	43,6	101,3	116,9
2016/2017	921	252	302	367	864	115	316	433	12	93,8	45,6	104,6	118,0
2017/2018	913	258	280	375	862	111	309	442	10	94,4	43,0	110,4	117,9
2018/2019	886	252	291	343	856	121	295	440	14	96,6	48,0	101,4	128,3
2019/2020	884	239	294	351	828	109	292	427	11	93,7	45,6	99,3	121,7

Bedarfserfassung der Stadt Lichtenstein für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	857	962	828	14	96,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	232	136	120	0	51,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	292	321	302	13	103,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	333	505	406	1	121,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga "Sonnenweg"	DRK KV HOT e. V.	60	8	52	0	0	48	6	0	42	0	0	0
Kita "Zwergenhaus am Wald"	DRK KV HOT e. V.	46	15	31	0	0	45	11	0	34	0	0	0
Kita "Spatzennest"	Kindervereinigung Chemnitz	82	23	59	0	0	78	20	0	58	0	0	0
Kita "Regenbogen"	Lebenshilfwerk HOT e. V.	60	21	39	0	6	59	16	0	43	1	0	0
Kita "Eurozwerge" mit AS Hort	TV Europäisches Gymn.	232	6	36	190	4	211	5	0	36	0	170	0
Kita "Flax und Krümel"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	69	15	54	0	6	60	15	0	45	6	0	0
Kita "Knirpsenland"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	68	18	50	0	6	61	17	0	44	6	0	0
KTPS Bittner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Fritzsche	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Milde	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Peters	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Säger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Neuhäuser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		647	136	321	190	22	592	120	0	302	13	170	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der "H.-v.-Kleist GS"	Stadt Lichtenstein	200	0	0	200	9	144	0	0	0	0	144	1
Hort der GS "Rödlitz"	Stadt Lichtenstein	115	0	0	115	3	92	0	0	0	0	92	0
Platzangebot KT gesamt		315	0	0	315	12	236	0	0	0	0	236	1
Stadt Lichtenstein gesamt							828	120	0	302	13	406	1

Bemerkungen:

Der Schulbezirk für die beiden öffentlichen Grundschulen Rödlitz und „Heinrich-von-Kleist-Schule“ ist seit dem Schuljahr 2012/2013 stadtoffen. In Lichtenstein wird zudem durch den Trägerverein Europäisches Gymnasium Waldenburg e. V. die Europäische Grundschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ betrieben. Die Hortbetreuung der Schüler erfolgt in den jeweiligen Horteinrichtungen, die sich jeweils am Grundschulstandort befinden. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden im planungsrelevanten Zeitraum für die beiden öffentlichen Schulen rückläufige Gesamtschülerzahlen prognostiziert. Die Planung der Hortplätze wurde dahingehend angepasst. Der kommunale **Hort an der Grundschule Rödlitz** befindet sich im Schulgebäude in teilweise doppelgenutzten Räumlichkeiten. Die Stadt Lichtenstein beabsichtigt die Errichtung eines

Hortanbaus auf dem Gelände der Grundschule zur Verbesserung der räumlichen Betreuungsbedingungen. Das Vorhaben ist fördermittelabhängig.

Die Europäische Grundschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ sowie der dazugehörige Hort werden überregional stark frequentiert. Infolgedessen liegen Betreuungsquote und Versorgungsgrad im Hortbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt.

Für die **Kita "Sonnenweg"** soll aufgrund von Sanierungsrückständen ein Ersatz- und Erweiterungsneubau realisiert werden. Geplant ist eine Kapazität von ca. 100 Plätzen, davon 40 Krippen- und 60 Kindergartenplätzen. Darüber hinaus sollen die baulichen Voraussetzungen für die Betreuung von Kindern ab dem 1. Lebensjahr geschaffen werden. Das Vorhaben soll voraussichtlich zum 31.12.2022 abgeschlossen sein. Vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung des Bauvorhabens wurde ein Teil der erweiterten Kapazität der Planung für 2022/2023 zugrunde gelegt. Bis zur Umsetzung des Bauvorhabens prüft der Träger vorab die Anpassung der Betriebserlaubnis hinsichtlich der Aufnahme und Betreuung von Kindern ab dem 1. Lebensjahr, um die Betreuungskapazitäten im Kindergartenbereich vollumfänglich auslasten zu können.

Bestandsbewertung:

Es wurden alle verfügbaren Plätze im Elementarbereich in die Planung erhoben. Bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus ist das Betreuungsangebot der Stadt Lichtenstein als knapp bedarfsdeckend zu bewerten. Es sind in der Stadt Lichtenstein weder Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes, noch Kapazitäten für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden. Erst mit Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus wird sich die Betreuungssituation in der Stadt Lichtenstein nachhaltig entspannen und Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes möglich werden.

Handlungsempfehlung:

Bis zur Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus ist weiterhin konsequent darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Stadt Lichtenstein richten soll. Bis zur vollständigen Umsetzung o. g. Baumaßnahme sind bei Bedarf die bestehenden Synergien innerhalb des Sozialraumes 9 zu nutzen.

Bedarfserfassung der Stadt Lichtenstein für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	856	962	839	14	98,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	240	136	128	0	53,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	280	321	302	13	107,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	336	505	409	1	121,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kiga "Sonnenweg"	DRK KV HOT e. V.	60	8	52	0	0	59	15	0	44	0	0	0
Kita "Zwergenhaus am Wald"	DRK KV HOT e. V.	46	15	31	0	0	45	12	0	33	0	0	0
Kita "Spatzennest"	Kindervereinigung Chemnitz	82	23	59	0	0	78	20	0	58	0	0	0
Kita "Regenbogen"	Lebenshilfswerk HOT e. V.	60	21	39	0	6	59	15	0	44	1	0	0
Kita "Eurozwerge" mit AS Hort	TV Europäisches Gymn.	232	6	36	190	4	211	5	0	36	0	170	0
Kita "Flax und Krümel"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	69	15	54	0	6	60	15	0	45	6	0	0
Kita "Knirpsenland"	VS KV Glauchau/HOT e. V.	68	18	50	0	6	58	16	0	42	6	0	0
KTPS Bittner	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Fritzsche	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Milde	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Peters	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Sänger	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Neuhäuser	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		647	136	321	190	22	600	128	0	302	13	170	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort an der "H.-v.-Kleist GS"	Stadt Lichtenstein	200	0	0	200	9	145	0	0	0	0	145	1
Hort der GS "Rödlitz"	Stadt Lichtenstein	115	0	0	115	3	94	0	0	0	0	94	0
Platzangebot KT gesamt		315	0	0	315	12	239	0	0	0	0	239	1
Stadt Lichtenstein gesamt							839	128	0	302	13	409	1

5.9.4 Gemeinde St. Egidien

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde St. Egidien

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	308	89	101	118	246	49	110	87	4	79,9	55,1	108,9	73,7
2016/2017	324	92	95	137	249	54	92	103	3	76,9	58,7	96,8	75,2
2017/2018	320	81	102	137	250	46	97	107	3	78,1	56,8	95,1	78,1
2018/2019	307	81	106	120	236	39	97	100	3	76,9	48,1	91,5	83,3
2019/2020	292	64	105	123	230	34	99	97	3	78,8	53,1	94,3	78,9

Bedarfserfassung der Gemeinde St. Egidien für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2020/2021					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	270	242	232	4	85,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	61	45	37	0	60,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	91	97	91	2	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	118	100	104	2	88,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Liebig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderwelt St. Egidien"	Gemeinde St. Egidien	237	40	97	100	4	227	32	0	91	2	104	2
Platzangebot KT gesamt		237	40	97	100	4	227	32	0	91	2	104	2
Gemeinde St. Egidien gesamt							232	37	0	91	2	104	2

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule „Bergschule St. Egidien“ umfasst das Gemeindegebiet. Zur Erweiterung des Hortbereiches wird am Einrichtungsteil C der Kita „Kinderwelt St. Egidien“ ein **Hortneubau** über das FÖP Leader-Region „Schönburger Land“ erreicht. Ziel ist zum einen die Erweiterung auf 120 Plätze und zum anderen sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um die räumlichen Betreuungsbedingungen zu verbessern und die teilweise Nutzung von Räumlichkeiten in der angrenzenden Oberschule aufzugeben. Vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung sowie der Genehmigung durch das Landesjugendamt wird die erweiterte Kapazität der Planung für 2021/2022 sowie 2022/2023 zugrunde gelegt.

Zur Erweiterung der Kapazität um 24 Krippenplätze wird die Gemeinde St. Egidien einen eingeschossigen **Anbau am Einrichtungsteil A** realisieren. Mit der Inbetriebnahme des Anbaus ist eine bedarfsgerechte Umstrukturierung des Betreuungsangebotes innerhalb der Bestandsgebäude, Einrichtungsteil A und B der Kita „Kinderwelt St. Egidien“, vorzunehmen, um ein ausgewogenes Verhältnis von Krippen- zu Kindergartenplätzen, ausgerichtet an den jeweiligen Betreuungsdauern im Elementarbereich, vorhalten zu können. Seitens der Planung wird bei der Festlegung der Betriebserlaubnis eine Wichtung von 53 Krippen- zu 104 Kindergartenplätzen empfohlen. Die ausgewiesenen Planzahlen für den Elementarbereich werden vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung der Baumaßnahmen sowie der Genehmigung durch das

Landesjugendamt in die Planung aufgenommen. Der Vorbehalt entfällt mit Vorlage der erforderlichen Betriebserlaubnis.

Bestandsbewertung:

Aus planerischer Sicht ist unter dem Vorbehalt der fristgemäßen Umsetzung der geplanten Maßnahmen für 2021/2022 sowie 2022/2023 von einem bedarfsgerechten Betreuungsangebot auszugehen.

Handlungsempfehlung:

Befristet bis zur Umsetzung des o. g. Vorhabens zum Kapazitätsausbau für den Hortbereich wird weiterhin daran festgehalten, die zusätzlichen Hortplätze durch Doppelnutzung von Räumlichkeiten in der Grundschule zur Verfügung zu stellen. Grundsätzlich ist bis zur Inbetriebnahme der beiden An-/Neubauten darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde St. Egidien richten soll. Die Aufnahme von Kindern aus anderen Kommunen sollte nur auf begründete Einzelfälle beschränkt werden. Bestehende Ressourcen innerhalb des Sozialraumes 9 können bei Bedarf und nach Prüfung der Praktikabilität sowie Zumutbarkeit im Einzelfall genutzt werden.

Bedarfserfassung der Gemeinde St. Egidien für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	262	242	226	4	86,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	63	45	38	0	60,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	81	97	81	2	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	118	100	107	2	90,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Liebig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Kinderwelt St. Egidien"	Gemeinde St. Egidien	237	40	97	100	4	221	33	0	81	2	107	2
Platzangebot KT gesamt		237	40	97	100	4	221	33	0	81	2	107	2
Gemeinde St. Egidien							226	38	0	81	2	107	2

5.9.5 Zusammenfassung Sozialraum 9

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 9

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.747	478	595	674	1.474	236	599	639	17	84,4	49,4	100,7	94,8
2016/2017	1.769	482	571	716	1.508	245	584	679	18	85,2	50,8	102,3	94,8
2017/2018	1.758	464	569	725	1.518	228	585	705	14	86,3	49,1	102,8	97,2
2018/2019	1.729	475	577	677	1.499	230	559	710	17	86,7	48,4	96,9	104,9
2019/2020	1.703	434	580	689	1.475	217	563	695	14	86,6	50,0	97,1	100,9

Bedarfserfassung des Sozialraumes 9 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.633	1.716	1.486	18	91,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	411	274	231	0	56,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	556	644	564	15	101,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	666	798	691	3	103,8%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	151	26	0	59	0	66	0
Gemeinde Gersdorf	332	61	156	115	4	272	48	0	112	0	112	0
Stadt Lichtenstein	962	136	321	505	34	828	120	0	302	13	406	1
Gemeinde St. Egidien	242	45	97	100	4	235	37	0	91	2	107	2
Sozialraum 9 gesamt	1.716	274	644	798	44	1.486	231	0	564	15	691	3

Bemerkungen:

Der Sozialraum 9 umfasst die Stadt Lichtenstein sowie die umliegenden Gemeinden Bernsdorf, Gersdorf und St. Egidien. Die Stadt Lichtenstein sowie die Gemeinden Bernsdorf und St. Egidien bilden die Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ mit Sitz in Lichtenstein.

Im gesamten Sozialraum gibt es zwölf Kindertageseinrichtungen, davon sieben in freier und fünf in kommunaler Trägerschaft sowie neun Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben fünf verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen, die alle in der Stadt Lichtenstein verortet sind.

Im Sozialraum 9 werden tendenziell weniger Kinder aus anderen Sozialräumen betreut, als umgekehrt. Eine Ausnahme hiervon bildet der Hortbereich der Europäischen Grundschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ in Lichtenstein, der auf Grund seiner überregionalen Attraktivität einen deutlich erweiterten Einzugsbereich aufweist.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot für den Sozialraum 9 insgesamt als bedarfsgerecht zu bewerten. Punktuell werden in den jeweiligen Kommunen jedoch Erweiterungsmaßnahmen zur Bedarfsdeckung erforderlich. Hierzu wurden sowohl für die Stadt Lichtenstein als auch die Gemeinde St. Egidien Ersatz- und Erweiterungsneubauten in die Planung aufgenommen. Befristet bis zur Umsetzung der jeweiligen Vorhaben könnte die Versorgungslage zumindest teilweise über die Gemeinden Gersdorf und Bernsdorf kompensiert werden. Hier gilt grundsätzlich der Prüfungsvorbehalt bzgl. der Geeignetheit einer auswärtigen Betreuung im jeweiligen Einzelfall.

Handlungsempfehlung:

Mit der Umsetzung der geplanten Erweiterungsmaßnahmen in Lichtenstein und St. Egidien wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen. Bis dahin wird empfohlen, bestehende Ressourcen im Betreuungsangebot sozialraumoffen zu nutzen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 9 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.609	1.701	1.485	18	92,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	431	274	243	0	56,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	516	644	550	15	106,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	662	783	692	3	104,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Bernsdorf	180	32	70	78	2	151	26	0	59	0	66	0
Gemeinde Gersdorf	320	61	156	100	4	269	51	0	108	0	110	0
Stadt Lichtenstein	962	136	321	505	34	839	128	0	302	13	409	1
Gemeinde St. Egidien	242	45	97	100	4	226	38	0	81	2	107	2
Sozialraum 9 gesamt	1.704	274	644	783	44	1.485	243	0	550	15	692	3

Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 10“

<p>Öffentliche Einrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none">  Hort an der Grundschule Thurm  Hort St. Niclas 	<p>Einrichtungen in freier Trägerschaft</p> <ul style="list-style-type: none">  Ev.-Luth. Kindertagesstätte "Sonnenschein"  Kindertagesstätte "Kinderland"  Integrative Kindertageseinrichtung "Michler Kinderland"  Evangelischer Kindergarten "Glühwürmchen"  Kindertagesstätte "Wirbelwind"  Kindertagesstätte "Fuchsbau" mit AS
<p>Schulen in öffentlicher Trägerschaft</p> <ul style="list-style-type: none">  Grundschule Thurm  Grundschule Mülsen St. Niclas 	<p>Förderschule in öffentlicher Trägerschaft</p> <ul style="list-style-type: none">  Schule im Mülsengrund Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

<p>— Grenze Sozialraum</p> <p>— Landes-/Landkreisgrenze</p> <p>- - - - - Stadt-/Gemeindegrenze</p> <p>— Bundesstraße</p> <p>— Staatsstraße</p> <p>— Kreisstraße</p> <p>- - - - - Eisenbahn</p> <p> Wasserfläche</p> <p> Fließgewässer</p>	<p>10</p> <p>Mülsen</p> <p><i>Erzgebirgskreis</i></p>	<p>Bezeichnung Sozialraum</p> <p>Name Stadt-/Gemeinde</p> <p>benachbarter Landkreis</p> <p>Bebauung</p> <p>Gebäude</p> <p>Grünland</p> <p>Wald/Gehölz</p>	<p>Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020</p> <p>Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)</p> <p>Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung</p> <p>Kartenerstellung: GIS</p> <p>Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau</p> <p>Stand: 31.01.2021</p>
---	---	---	--

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Mülsen

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.034	306	328	400	705	126	306	273	7	68,2	41,2	93,3	68,3
2016/2017	995	297	329	369	724	138	311	275	6	72,8	46,5	94,5	74,5
2017/2018	996	274	355	367	729	136	329	264	6	73,2	49,6	92,7	71,9
2018/2019	992	262	363	367	746	131	348	267	5	75,2	50,0	95,9	72,8
2019/2020	1.002	254	363	385	761	133	342	286	6	75,9	52,4	94,2	74,3

Bedarfserfassung Sozialraum 10/Gemeinde Mülsen für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	983	925	794	7	80,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	246	185	137	0	55,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	325	358	337	7	103,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	412	382	320	0	77,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Ev. Kita "Glühwürmchen"	Ev.-Luth. KG M. St. Jacob	55	18	37	0	0	53	7	0	46	1	0	0
Ev.-Luth. Kita "Sonnenschein"	Ev.-L. KG St. Urban Thurm	55	15	40	0	3	51	10	0	41	0	0	0
Kita "Kinderland"	Kinderland Mülsen e. V.	104	37	67	0	3	93	25	0	68	3	0	0
Kita "Fuchsbau" mit AS	Kinderland Mülsen e. V.	177	48	129	0	6	138	48	0	90	3	0	0
Kita "Wirbelwind"	Kinderland Mülsen e. V.	69	28	41	0	2	62	22	0	40	0	0	0
I Kita "Michler Kinderland"	Solidar-Sozialring gGmbH	83	39	44	0	4	77	25	0	52	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		543	185	358	0	18	474	137	0	337	7	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Thurm	Gemeinde Mülsen	190	0	0	190	0	145	0	0	0	0	145	0
Hort St. Niclas mit AS	Gemeinde Mülsen	192	0	0	192	0	175	0	0	0	0	175	0
Platzangebot KT gesamt		382	0	0	382	0	320	0	0	0	0	320	0
Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen gesamt							794	137	0	337	7	320	0

Bemerkungen:

Der Sozialraum 10 wird ausschließlich aus der Gemeinde Mülsen gebildet. Die Gemeinde als Träger der beiden öffentlichen Grundschulen Mülsen St. Niclas und Thurm ordnet diesen jeweils Einzelschulbezirke zu. Die außerschulische Betreuung der Kinder erfolgt bedarfsgerecht in den gleichnamigen Horteinrichtungen der beiden Grundschulstandorte.

Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für die beiden öffentlichen Grundschulen konstante bis steigende Gesamtschülerzahlen. In der Planung wurden auch unter Beachtung der steigenden Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes entsprechend mehr Hortplätze ausgewiesen.

Für die Kita „Waldwichtel“ in Ortmanndorf sowie deren Außenstelle „Regenbogenland“ in Mülsen St. Niclas wurde ein Ersatzneubau an der Schachtstraße im Ortsteil Niclas errichtet. Die neue **Kita „Fuchsbau“** wurde mit einer Kapazität i. H. v. 145 Plätzen, davon 45 Krippen- und 100 Kindergartenplätze sowie 6 Plätze für Kinder mit Anspruch auf Eingliederungshilfe konzipiert. Mit Inbetriebnahme der Kita „Fuchsbau“ wird ein Einrichtungsteil geschlossen. Darüber hinaus soll der andere Einrichtungsteil voraussichtlich für einen mittelfristigen Zeitraum mit einer verringerten Betriebskapazität als Außenstelle weiter betrieben werden.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

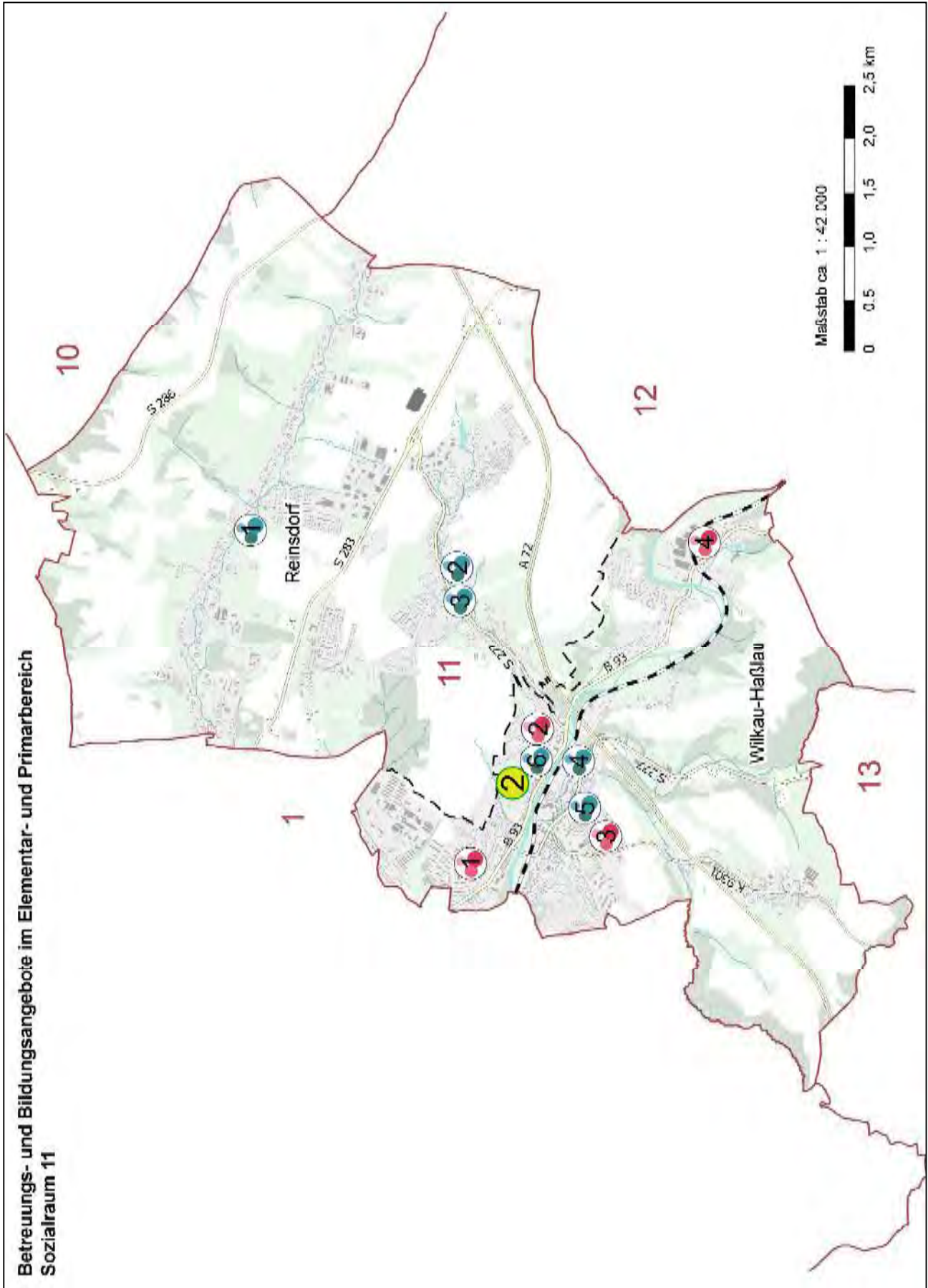
Bedarfserfassung Sozialraum 10/Gemeinde Mülsen für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	968	925	786	7	81,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	255	185	144	0	56,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	303	358	325	7	107,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	410	382	317	0	77,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Ev. Kita "Glühwürmchen"	Ev.-Luth. KG M. St. Jacob	55	18	37	0	0	52	12	0	40	1	0	0
Ev.-Luth. Kita "Sonnenschein"	Ev.-L. KG St. Urban Thurm	83	39	44	0	4	53	15	0	38	0	0	0
Kita "Kinderland"	Kinderland Mülsen e. V.	55	15	40	0	3	91	26	0	65	3	0	0
Kita "Fuchsbau" mit AS	Kinderland Mülsen e. V.	104	37	67	0	3	137	45	0	92	3	0	0
Kita "Wirbelwind"	Kinderland Mülsen e. V.	177	48	129	0	6	62	22	0	40	0	0	0
I Kita "Michler Kinderland"	Solidar-Sozialring gGmbH	69	28	41	0	2	74	24	0	50	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		543	185	358	0	18	469	144	0	325	7	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort Thurm	Gemeinde Mülsen	190	0	0	190	0	145	0	0	0	0	145	0
Hort St. Niclas mit AS	Gemeinde Mülsen	192	0	0	192	0	172	0	0	0	0	172	0
Platzangebot KT gesamt		382	0	0	382	0	317	0	0	0	0	317	0
Sozialraum 10/ Gemeinde Mülsen gesamt							786	144	0	325	7	317	0

5.11 Sozialraum 11



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 11“

Öffentliche Einrichtungen <i>Wilkau-Haßlau</i>		Einrichtungen in freier Trägerschaft <i>Reinsdorf</i>	
Kindertagesstätte "Am Sandberg"	Kindertagesstätte "Tintenklecks"	Kindertagesstätte "Anne Frank"	Hort "Taka-Tuka-Land"
Kindertagesstätte "Heinrich Dietel" mit AS	Kindertagesstätte "Märchenkiste"	Kindertagesstätte "Zwergenhaus"	
Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft <i>Reinsdorf</i>		<i>Wilkau-Haßlau</i>	
Grundschule "Ernst Beyer" Reinsdorf		Kindertagesstätte "Zwergenland"	Integrative Kindertagesstätte "Spatzennest"
		Integrative Kindertageseinrichtung "Rosengarten"	
<i>Wilkau-Haßlau</i>			
Dittes-Grundschule	Comenius-Grundschule		
Grenze Sozialraum		11 Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020
Stadt-/Gemeindegrenze		Reinsdorf Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)
Bundesautobahn		Bebauung	Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
Bundesstraße		Gebäude	Kartenerstellung: GIS
Staatsstraße		Grünland	Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau
Kreisstraße		Wald/Gehölz	Stand: 31.01.2021
Eisenbahn			
Wasserfläche			
Fließgewässer			
Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.			

5.11.1 Gemeinde Reinsdorf

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Reinsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	665	178	216	271	539	97	225	217	4	81,1	54,5	104,2	80,1
2016/2017	660	177	209	274	549	105	222	222	3	83,2	59,3	106,2	81,0
2017/2018	663	163	224	276	567	101	224	242	7	85,5	62,0	100,0	87,7
2018/2019	682	181	233	268	576	99	236	241	7	84,5	54,7	101,3	89,9
2019/2020	660	179	224	257	589	107	235	247	6	89,2	59,8	104,9	96,1

Bedarfserfassung der Gemeinde Reinsdorf für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	646	610	592	8	91,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	169	123	105	1	62,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	217	237	237	7	109,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	260	250	250	0	96,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Taka-Tuka-Land"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	250	0	0	250	3	250	0	0	0	0	250	0
Kita "Anne Frank"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	214	80	134	0	9	203	65	1	138	6	0	0
Kita "Zwergenhaus"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	146	43	103	0	6	139	40	0	99	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		610	123	237	250	18	592	105	1	237	7	250	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft							geplante Plätze						
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Reinsdorf gesamt							592	105	1	237	7	250	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der Grundschule „Ernst Beyer“ umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Das Landesamt für Schule und Bildung hat für den planungsrelevanten Zeitraum konstante Gesamtschülerzahlen bis einschließlich 2022/2023 prognostiziert. Zugleich liegt die Betreuungsquote im Hortbereich deutlich über dem Landkreisdurchschnitt, sodass für den Hort „Taka-Tuka-Land“ die genehmigte Kapazität vollständig in die Planung erhoben wurde.

Die Kita „Anne Frank“ wurde 2016 als Ersatz- und Erweiterungsneubau in Betrieb genommen. Damit wurden zum einen die Kapazitäten der Kindertageseinrichtungen „Wilhelmshöhe“ und „Anne Frank“ vollständig ersetzt und zum anderen zusätzliche Kapazitäten geschaffen, um Betreuungsplätze für Kinder von Mitarbeitern aus dem Gewerbegebiet zur Verfügung zu stellen. Mit der Öffnung und Erweiterung des Betreuungsangebotes für Kinder von Beschäftigten des Gewerbegebietes ist der Anteil an Kindern aus anderen Kommunen im Elementarbereich deutlich gestiegen. Folglich liegen die Betreuungsquoten in den planungsrelevanten Altersgruppen über dem Landkreisdurchschnitt. Dieser Entwicklung wird im Rahmen der Fortschreibung mit Versorgungsgraden in bedarfsgerechter Höhe entsprochen.

Bestandsbewertung:

Das Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder der Altersgruppen bis zum Schuleintritt ist als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind zudem Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.

Für den Hortbereich ist unter Zugrundelegung der Betreuungsquote i. H. v. 96 % davon auszugehen, dass die genehmigte Kapazität zumindest punktuell nicht ausreichend sein wird, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können.

Handlungsempfehlung:

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass sich das Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

Zur Sicherung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für die Kinder der Primarstufe wird der Träger bei Bedarf eine Kapazitätserweiterung für den Hort „Taka-Tuka-Land“ herbeiführen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Reinsdorf für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10/11 Jahre	645	610	589	8	91,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	180	123	109	1	60,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	207	237	230	7	111,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	258	250	250	0	96,9%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Hort "Taka-Tuka-Land"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	250	0	0	250	3	250	0	0	0	0	250	0
Kita "Anne Frank"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	146	43	103	0	6	199	67	1	132	6	0	0
Kita "Zwergenhaus"	Kiga-Verein Reinsdorf e. V.	214	80	134	0	9	140	42	0	98	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		610	123	237	250	18	589	109	1	230	7	250	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Reinsdorf gesamt							589	109	1	230	7	250	0

5.11.2 Stadt Wilkau-Haßlau

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Wilkau-Haßlau

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	865	262	270	333	620	114	291	215	2	71,7	43,5	107,8	64,6
2016/2017	848	233	274	341	588	114	254	220	1	69,3	48,9	92,7	64,5
2017/2018	815	206	276	333	578	96	255	227	0	70,9	46,6	92,4	68,2
2018/2019	833	210	305	318	586	100	263	223	1	70,3	47,6	86,2	70,1
2019/2020	830	221	285	324	616	109	280	227	0	74,2	49,3	98,2	70,1

Bedarfserfassung der Stadt Wilkau-Haßlau für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	809	726	632	4	78,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	206	161	111	0	53,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	259	301	271	4	104,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	344	264	250	0	72,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Zwergenland"	DRK KV Zwickau e. V.	37	14	23	0	0	37	9	0	28	0	0	0
I Kita "Spatzennest"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	72	22	50	0	6	66	20	0	46	0	0	0
I Kita "Rosengarten"	Solidar-Sozialring gGmbH	48	14	34	0	1	48	13	0	35	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		157	50	107	0	7	151	42	0	109	1	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Sandberg"	Stadt Wilkau-Haßlau	96	44	52	0	3	74	32	0	42	2	0	0
Kita "Heinrich Dietel" mit AS	Stadt Wilkau-Haßlau	210	30	60	120	0	182	20	0	42	0	120	0
Kita "Märchenkiste"	Stadt Wilkau-Haßlau	62	37	25	0	0	53	17	0	36	0	0	0
Kita "Tintenklecks"	Stadt Wilkau-Haßlau	201	0	57	144	0	172	0	0	42	1	130	0
Platzangebot KT gesamt		569	111	194	264	3	481	69	0	162	3	250	0
Stadt Wilkau-Haßlau							632	111	0	271	4	250	0

Bemerkungen:

Den beiden öffentlichen Grundschulen „Dittes-Grundschule“ und „Comenius-Grundschule“ sind jeweils Einzelschulbezirke zugeordnet. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum annähernd konstante Gesamtschülerzahlen auf einem hohen Niveau für beide Grundschulen.

Im letzten Kindergartenjahr wechseln die Kinder der kommunalen **Kindertageseinrichtungen „Am Sandberg“** und **„Märchenkiste“** in die Einrichtung, in der die spätere Hortbetreuung erfolgen soll. Auf diese Weise kann zum einen durch die Anbindung an einen Hort eine gezielte Schulvorbereitung ermöglicht und zum anderen die freiwerdenden Kapazitäten für die Bedarfsdeckung im Krippenbereich genutzt werden.

Das Betreuungsangebot der **Kita „Tintenklecks“** soll um die Möglichkeit der integrativen Betreuung von Kindern mit Anspruch auf Eingliederungshilfe erweitert werden. Vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch das Landesjugendamt wurde ein Integrationsplatz in die Planung aufgenommen. Der Vorbehalt entfällt mit Vorlage der Genehmigung.

Um eine nachhaltige Entspannung der Betreuungssituation im Stadtgebiet Wilkau-Haßlau herbeizuführen, wurde zum Kindergarten- und Schuljahr 2018/2019 der Hortbereich aus dem Gebäude der Kita „Heinrich Dietel“ in die Comenius-Grundschule ausgelagert. Seitens der Stadt Wilkau-Haßlau gibt es Bestrebungen, am Grundschulstandort einen Hortneubau zu errichten, um die räumlich-materielle Betreuungsqualität weiter aufzuwerten, die Doppelnutzung von Räumlichkeiten im Schulgebäude zu reduzieren und die Betreuungsdichte entsprechend aufzulockern.

Die KTP Czrynik hat ihre Tätigkeit zum 19.10.2020 beendet. Die **KTPS Czrynik** wird rückwirkend zum vorgenannten Zeitpunkt aus dem Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen herausgelöst. Die fünf Betreuungsplätze für Kinder im Alter unter drei Jahren wurden auf die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Wilkau-Haßlau verteilt.

Bestandsbewertung:

Das Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder der Altersgruppen bis zum Schuleintritt ist als bedarfsgerecht zu bewerten. Für den Hortbereich ist unter Zugrundelegung einer steigenden Inanspruchnahme davon auszugehen, dass die genehmigte Kapazität für die Außenstelle der Kita „Heinrich-Dietel“ an der Comenius-Grundschule zumindest punktuell nicht ausreichend sein wird, um allen Betreuungswünschen entsprechen zu können.

Handlungsempfehlung:

Für die Außenstelle der Kita „Heinrich-Dietel“ an der Comenius-Grundschule ist ab dem Kindergarten- und Schuljahr 2021/2022 eine Erhöhung der genehmigten Kapazität um ca. 20 Hortplätze herbeizuführen.

Bedarfserfassung der Stadt Wilkau-Haßlau für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	803	726	641	4	79,8%
davon 0 - u. 3 Jahre	211	161	111	0	52,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	250	301	270	4	108,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	342	264	260	0	76,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Zwergenland"	DRK KV Zwickau e. V.	37	14	34	0	1	37	9	0	28	0	0	0
I Kita "Spatzennest"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	72	22	50	0	6	62	20	0	42	0	0	0
I Kita "Rosengarten"	Solidar-Sozialring gGmbH	48	14	23	0	0	48	13	0	35	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		157	50	107	0	7	147	42	0	105	1	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Am Sandberg"	Stadt Wilkau-Haßlau	96	44	52	0	3	77	32	0	45	2	0	0
Kita "Heinrich Dietel" mit AS	Stadt Wilkau-Haßlau	201	0	57	144	0	180	20	0	42	0	118	0
Kita "Märchenkiste"	Stadt Wilkau-Haßlau	210	30	60	120	0	53	17	0	36	0	0	0
Kita "Tintenklecks"	Stadt Wilkau-Haßlau	62	37	25	0	0	184	0	0	42	1	142	0
Platzangebot KT gesamt		569	111	194	264	3	494	69	0	165	3	260	0
Stadt Wilkau-Haßlau gesamt							641	111	0	270	4	260	0

5.11.3 Zusammenfassung Sozialraum 11

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 11

Bestandserfassung													
Planjahr	woohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.530	440	486	604	1.159	211	516	432	6	75,8	48,0	106,2	71,5
2016/2017	1.508	410	483	615	1.137	219	476	442	4	75,4	53,4	98,6	71,9
2017/2018	1.478	369	500	609	1.145	197	479	469	7	77,5	53,4	95,8	77,0
2018/2019	1.515	391	538	586	1.162	199	499	464	8	76,7	50,9	92,8	79,2
2019/2020	1.490	400	509	581	1.205	216	515	474	6	80,9	54,0	101,2	81,6

Bedarfserfassung des Sozialraumes 11 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.455	1.336	1.224	12	84,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	375	284	216	1	57,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	476	538	508	11	106,7%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	604	514	500	0	82,8%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Reinsdorf	610	123	237	250	18	592	105	1	237	7	250	0
Stadt Wilkau-Haßlau	726	161	301	264	10	632	111	0	271	4	250	0
Sozialraum 11 gesamt	1.336	284	538	514	28	1.224	216	1	508	11	500	0

Bemerkungen:

Der Sozialraum 11 umfasst die Stadt Wilkau-Haßlau und deren Nachbargemeinde Reinsdorf. Im gesamten Sozialraum gibt es zehn Kindertageseinrichtungen, davon sechs in freier und vier in kommunaler Trägerschaft. Es betreiben vier verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen. In Reinsdorf hat sich der Anteil von Fremdgemeindekindern seit der Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsanbaus Kita „Anne Frank“ weiter erhöht, wobei der Anteil an fremdbetreuten Kindern im schulpflichtigen Alter annähernd konstant geblieben ist.

Seit der Auslagerung der Hortbetreuung aus der Kita „Heinrich-Dietel“ i. V. m. der Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren nehmen weniger wohnhafte Kinder der Stadt Wilkau-Haßlau ein Betreuungsangebot außerhalb der Wohnortgemeinde in Anspruch.

Bestandsbewertung:

Das Betreuungsangebot im Sozialraum 11 ist für die Kinder der Altersgruppen bis zum Schuleintritt als bedarfsgerecht zu bewerten. Für die Altersgruppe im Alter ab 6,5 – 10,5 Jahren wird im planungsrelevanten Zeitraum eine Zunahme der Kinderzahl prognostiziert, die in Verbindung mit der wachsenden Inanspruchnahme von Hortplätzen im Sozialraum 11 Kapazitätserhöhungen erforderlich machen.

Handlungsempfehlung:

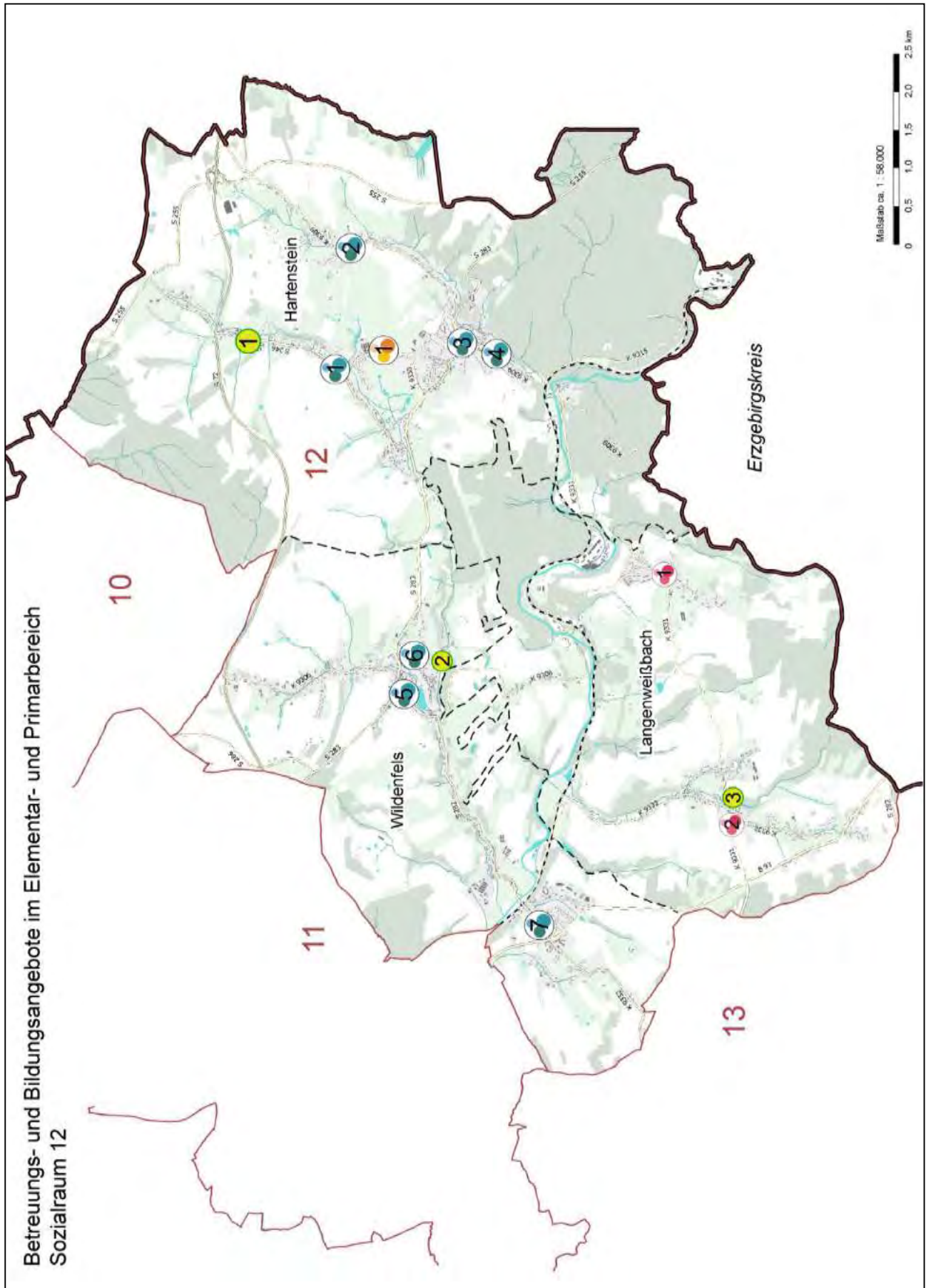
Sowohl in Reinsdorf als auch in der Stadt Wilkau-Haßlau sind bei Bedarf die genehmigten Hortkapazitäten zu erweitern. Möglich wird dies durch eine entsprechende Doppelnutzung von Räumlichkeiten in den jeweiligen Grundschulen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 11 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.448	1.275	1.230	12	84,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	391	254	220	1	56,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	457	537	500	11	109,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	600	484	510	0	85,0%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Reinsdorf	604	123	237	250	18	589	109	1	230	7	250	0
Stadt Wilkau-Haßlau	665	131	300	234	10	641	111	0	270	4	260	0
Sozialraum 11 gesamt	1.269	254	537	484	28	1.230	220	1	500	11	510	0

5.12 Sozialraum 12



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 12“

Öffentliche Einrichtungen

Langenweißbach

- Kindertagesstätte "Birkenbäumchen" mit AS
- Kindertagesstätte "Glühwürmchen" mit AS

Kindertagespflegestellen

Hartenstein

- KTPS Russig

Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

Hartenstein

- Grundschule Zschocken

Wildenfels

- Grundschule Wildenfels

Langenweißbach

- Grundschule Langenweißbach

Einrichtungen in freier Trägerschaft

Hartenstein

- Kindertagesstätte "Mini & Maxi Hopper" mit AS
- Integrative Kindertagesstätte "Kichererbsen"
- Kindertagesstätte "Sonnenstrahl"
- Kinderhaus Hartenstein

Wildenfels

- Fremdsprachenkindertagesstätte "Rainbow" mit AS
- Hort "Rainbow"
- Fremdsprachenkindertagesstätte "Happy Kids"

	Grenze Sozialraum
	Landes-/Landkreisgrenze
	Stadt-/Gemeindegrenze
	Bundesautobahn
	Bundesstraße
	Staatsstraße
	Kreisstraße
	Eisenbahn
	Wasserfläche
	Fließgewässer

12

Hartenstein

Erzgebirgskreis

Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020
Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage: klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)
Nachbarland-/Landkreis	Fachdaten: Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
Bebauung	Kartenerstellung: GIS
Gebäude	Herausgeber: Landratsamt Landkreis Zwickau
Grünland	Stand: 31.01.2021
Wald/Gehölz	

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.12.1 Stadt Hartenstein

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Hartenstein

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	474	126	176	172	307	60	164	83	4	64,8	47,6	93,2	48,3
2016/2017	480	124	165	191	309	58	158	93	3	64,4	46,8	95,8	48,7
2017/2018	468	125	153	190	318	57	154	107	4	67,9	45,6	100,7	56,3
2018/2019	471	130	145	196	315	60	151	104	3	66,9	46,2	104,1	53,1
2019/2020	466	122	149	195	323	62	150	111	3	69,3	50,8	100,7	56,9

Bedarfserfassung der Stadt Hartenstein für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	445	393	330	4	74,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	111	82	63	1	56,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	158	181	159	3	100,6%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	176	130	108	0	61,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kirchererbsen"	DRK KV Zwickau e. V.	93	28	65	0	4	83	25	1	58	3	0	0
Kita "Mini & Maxi Hopser" m. AS	DRK KV Zwickau e. V.	135	15	35	85	0	121	12	0	33	0	76	0
Kita "Sonnenstrahl"	JUH KV Zw./Vogtl. e. V.	90	26	42	22	3	71	16	0	38	0	17	0
Kita "Kinderhaus"	Verein f. Freizeit u. Erholung	70	8	39	23	2	50	5	0	30	0	15	0
KTPS Russig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		393	82	181	130	9	330	63	1	159	3	108	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0						
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Hartenstein gesamt						330	63	1	159	3	108	0	

Bemerkungen:

Die Stadt Hartenstein umfasst die Ortsteile Hartenstein, Thierfeld und Zschocken. Aufgrund einer gemeinsamen Zielvereinbarung zwischen den Städten Hartenstein und Wildenfels vom 19.05.2009 werden die schulpflichtigen Kinder aus Hartenstein (Ortskern) an der Grundschule in Wildenfels beschult. Die Kinder aus den Ortsteilen Zschocken und Thierfeld besuchen die Grundschule Zschocken. Ein Teil der in Wildenfels beschulten Hartensteiner Kinder nimmt auch das dortige Hortangebot in Anspruch. Aus diesem Grund liegt die Betreuungsquote im Hortbereich deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt.

Um auch weiterhin ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an Hortplätzen an der Grundschule Zschocken vorhalten zu können, wurde die bisher befristete Kapazität für die Außenstelle Hort der Kita „Mini & Maxi Hopser“ unbefristet auf 85 Plätze erweitert. Damit ist mittel- bis langfristig ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot am Grundschulstandort Zschocken gegeben.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Hartenstein als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Stadt Hartenstein für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	435	393	315	4	72,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	117	82	64	1	54,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	145	181	147	3	101,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	173	130	104	0	60,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
I Kita "Kirchererbßen"	DRK KV Zwickau e. V.	93	28	65	0	4	81	26	1	55	3	0	0
Kita "Mini & Maxi Hopser" m. AS	DRK KV Zwickau e. V.	135	15	35	85	0	116	12	0	30	0	74	0
Kita "Sonnenstrahl"	JUH KV Zw./Vogtl. e. V.	90	26	42	22	3	66	16	0	35	0	15	0
Kita "Kinderhaus"	Verein f. Freizeit u. Erholung	70	8	39	23	2	47	5	0	27	0	15	0
KTPS Russig	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		393	82	181	130	9	315	64	1	147	3	104	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Hartenstein gesamt							315	64	1	147	3	104	0

5.12.2 Gemeinde Langenweißbach

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Langenweißbach

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	254	70	90	94	180	30	80	70	0	70,9	42,9	88,9	74,5
2016/2017	246	62	86	98	187	33	77	77	0	76,0	53,2	89,5	78,6
2017/2018	249	55	91	103	202	35	84	83	0	81,1	63,6	92,3	80,6
2018/2019	251	67	81	103	193	31	86	76	0	76,9	46,3	106,2	73,8
2019/2020	253	64	84	105	195	28	87	80	0	77,1	43,8	103,6	76,2

Bedarfserfassung der Gemeinde Langenweißbach für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	244	273	203	0	83,2%
davon 0 - u. 3 Jahre	62	58	35	0	56,5%
davon 3 - 6,5 Jahre	75	119	82	0	109,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	107	96	86	0	80,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Birkenbäumchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	116	30	58	28	0	91	19	0	42	0	30	0
Kita "Glühwürmchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	157	28	61	68	0	112	16	0	40	0	56	0
Platzangebot KT gesamt		273	58	119	96	0	203	35	0	82	0	86	0
Gemeinde Langenweißbach gesamt							203	35	0	82	0	86	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Langenweißbach ist das Gemeindegebiet mit den Ortsteilen Grünau, Langenbach und Weißbach. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum stabile Gesamtschülerzahlen. Die Prognose wurde den Planfestlegungen für diese Altersgruppe zugrunde gelegt.

Nach Abschluss sämtlicher Bau- und Erweiterungsmaßnahmen kann in der Gemeinde Langenweißbach ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot für alle Altersgruppen zur Verfügung gestellt werden. Erwartungsgemäß haben sich damit auch die Betreuungsquoten z. T. erhöht. Insofern orientieren sich die ausgewiesenen Planzahlen an den jeweiligen Betreuungsquoten.

Perspektivisch sollte zur weiteren Verbesserung der Betreuungsqualität im Hortbereich der Kita „Glühwürmchen“ die Doppelnutzung von Klassenzimmern in der Schule schrittweise reduziert und schlussendlich aufgelöst werden.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Langenweißbach für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie zur Deckung unvorhergesehener Bedarfe vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Langenweißbach für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	238	273	199	0	83,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	63	58	35	0	55,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	76	119	82	0	107,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	99	96	82	0	82,8%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Birkenbäumchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	116	30	58	28	0	92	20	0	42	0	30	0
Kita "Glühwürmchen" mit AS	Gemeinde Langenweißbach	157	28	61	68	0	107	15	0	40	0	52	0
Platzangebot KT gesamt		273	58	119	96	0	199	35	0	82	0	82	0
Gemeinde Langenweißbach gesamt							199	35	0	82	0	82	0

5.12.3 Stadt Wildenfels

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Wildenfels

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	327	88	109	130	285	49	121	115	3	87,2	55,7	111,0	88,5
2016/2017	317	88	107	122	290	54	126	110	2	91,5	61,4	117,8	90,2
2017/2018	327	99	106	122	286	45	125	116	2	87,5	45,5	117,9	95,1
2018/2019	318	94	103	121	288	50	117	121	0	90,6	53,2	113,6	100,0
2019/2020	327	96	111	120	276	49	118	109	1	84,4	51,0	106,3	90,8

Bedarfserfassung der Stadt Wildenfels für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	325	321	284	2	87,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	94	63	51	0	54,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	110	133	119	2	108,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	121	125	114	0	94,2%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Happy Kids"	GGB gGmbH	99	33	66	0	6	80	23	0	57	1	0	0
Hort "Rainbow"	GGB gGmbH	125	0	0	125	3	114	0	0	0	114	0	0
Kita "Rainbow" mit AS	GGB gGmbH	97	30	67	0	3	90	28	0	62	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		321	63	133	125	12	284	51	0	119	2	114	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Wildenfels gesamt							284	51	0	119	2	114	0

Bemerkungen:

Die schulpflichtigen Kinder besuchen i. d. R. die öffentliche Grundschule Wildenfels. Auf der Grundlage einer gemeinsamen Zweckvereinbarung vom 19.05.2009 werden auch wohnhafte Kinder aus der Stadt Hartenstein (Ortsteil Hartenstein) an der GS Wildenfels beschult (vgl. S. 149) und nehmen z. T. auch eine Hortbetreuung in Wildenfels in Anspruch. Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum weiterhin stabile Gesamtschülerzahlen. Die Planung der Hortplätze orientiert sich entsprechend daran.

In der Stadt Wildenfels sollen 7 Eigenheimstandorte abseits der Karl-Marx-Straße sowie ca. 20 Familienwohnungen in der Weststraße entstehen. Infolge dieser städtebaulichen Veränderungen ist von einer steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen auszugehen. Entsprechend des Bedarfs wurden höhere Versorgungsgrade in die Planung aufgenommen.

An das Bestandsgebäude Kita „Rainbow“ wird ein eingeschossiger Anbau mit Mehrzweckraum, zwei Gruppenräumen, Schlafraum sowie Sanitäreinrichtungen errichtet. Nach Fertigstellung sollen im Anbau zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren untergebracht werden. Die im Bestandsgebäude freiwerdenden Räume können zur Betreuung der Vorschulkinder genutzt werden. Damit entfällt perspektivisch die Anmietung von Räumlichkeiten in der Außenstelle.

Die konzeptionelle Ausrichtung der pädagogischen Arbeit des Trägers Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gGmbH basiert auf einem bilingualen Ansatz. Aus diesem Grund werden die Kitas „Happy Kids“ und „Rainbow“ deutlich überregional frequentiert, was zu überdurchschnittlich hohen Betreuungsquoten in allen planungsrelevanten Altersgruppen führt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Wildenfels für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten.

Handlungsempfehlung:

Es ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Stadt Wildenfels richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht auswärtiger Eltern kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

Bedarfserfassung der Stadt Wildenfels für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	325	321	287	3	88,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	90	63	50	0	55,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	113	133	122	3	108,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	122	125	115	0	94,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Happy Kids"	GGB gGmbH	99	33	66	0	6	82	22	0	60	2	0	0
Hort "Rainbow"	GGB gGmbH	125	0	0	125	3	115	0	0	0	0	115	0
Kita "Rainbow" mit AS	GGB gGmbH	97	30	67	0	3	90	28	0	62	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		321	63	133	125	12	287	50	0	122	3	115	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt Wildenfels gesamt							287	50	0	122	3	115	0

5.12.4 Zusammenfassung Sozialraum 12

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 12

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2014/2015	1.055	284	375	396	772	139	365	268	7	73,2	48,9	97,3	67,7
2015/2016	1.043	274	358	411	786	145	361	280	5	75,4	52,9	100,8	68,1
2016/2017	1.044	279	350	415	806	137	363	306	6	77,2	49,1	103,7	73,7
2017/2018	1.040	291	329	420	796	141	354	301	3	76,5	48,5	107,6	71,7
2018/2019	1.046	282	344	420	794	139	355	300	4	75,9	49,3	103,2	71,4

Bedarfserfassung des Sozialraumes 12 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.014	987	817	6	80,6%
davon 0 - u. 3 Jahre	267	203	149	1	55,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	343	433	360	5	105,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	404	351	308	0	76,2%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Hartenstein	393	82	181	130	9	330	63	1	159	3	108	0
Gemeinde Langenweißbach	273	58	119	96	0	203	35	0	82	0	86	0
Stadt Wildenfels	321	63	133	125	12	284	51	0	119	2	114	0
Sozialraum 12 gesamt	987	203	433	351	21	817	149	1	360	5	308	0

Bemerkungen:

Der Sozialraum 12 umfasst die Städte Hartenstein und Wildenfels sowie die Gemeinde Langenweißbach. Seit dem 19.05.2009 gilt eine Zweckvereinbarung zwischen Hartenstein und Wildenfels, welche die Beschulung der wohnhaften Kinder des Hartensteiner Ortsteils Hartenstein (Ortskern) an der öffentlichen Grundschule in Wildenfels regelt.

Im gesamten Sozialraum gibt es neun Kindertageseinrichtungen, davon sieben in freier und zwei in kommunaler Trägerschaft. Insgesamt betreiben vier verschiedene freie Träger Kindertageseinrichtungen.

Innerhalb des Sozialraumes ist ein reger Austausch von Anmeldeströmen über Gemeindegrenzen hinaus zu verzeichnen, ursächlich hierfür sind die Beschulung Hartensteiner Schüler in Wildenfels sowie die konzeptionelle Grundausrichtung der beiden Kindertageseinrichtungen des Trägers Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gGmbH. Die Betreuung außerhalb des Sozialraumes ist in ihrer Ausprägung eher gering.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot im Sozialraum 12 als bedarfsgerecht zu bewerten. Es stehen ausreichend Plätze zur Gewährung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes sowohl innerhalb der jeweiligen Wohnortgemeinden als auch innerhalb des Sozialraumes zur Verfügung.

Handlungsempfehlung:

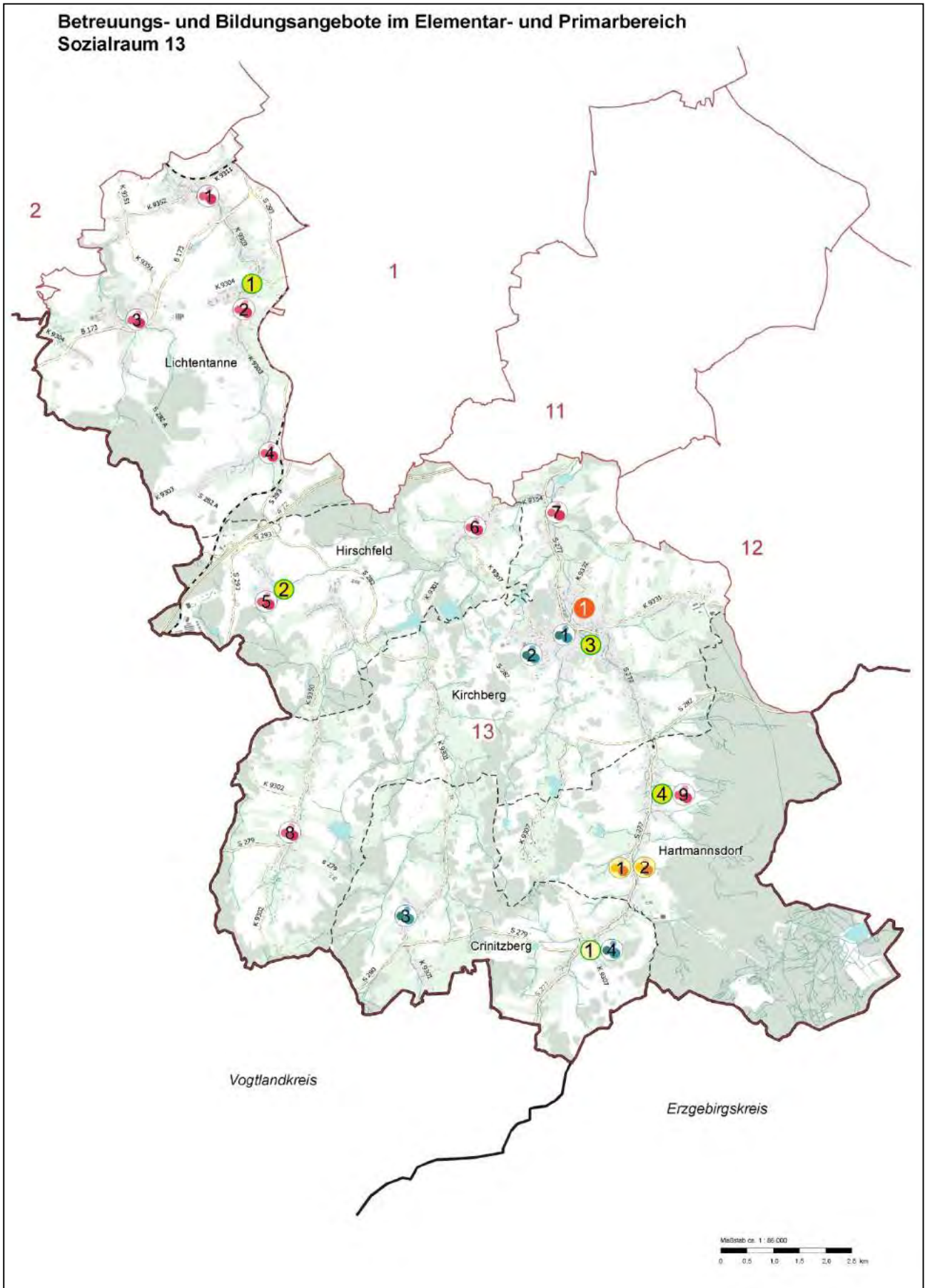
Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 12 für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	woohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10/11 Jahre	998	987	801	7	80,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	270	200	149	1	55,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	334	441	351	6	105,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	394	346	301	0	76,4%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Stadt Hartenstein	393	79	189	125	9	315	64	1	147	3	104	0
Gemeinde Langenweißbach	273	58	119	96	0	199	35	0	82	0	82	0
Stadt Wildenfels	321	63	133	125	12	287	50	0	122	3	115	0
Sozialraum 12 gesamt	987	200	441	346	21	801	149	1	351	6	301	0

5.13 Sozialraum 13



Legende zur Karte „Betreuungs- und Bildungsangebote im Elementar- und Primarbereich Sozialraum 13“

Öffentliche Einrichtungen

Lichtentanne

- Kindertagesstätte "Parkwichtel"
- Kindertagesstätte "Pffikus" mit AS
- Sportkindertageseinrichtung "Zwergenland"
- Kindertagesstätte "Pleißenkrippe"

Hirschfeld

- Kindertagesstätte "Schmetterling" mit AS
- Kindertagesstätte "Zwergenland"

Kirchberg

- Kindertagesstätte "Rödelbachkrippe"
- Kindertagesstätte "Spatzennest"

Hartmannsdorf

- Kindertageseinrichtung "Gänseblümchen"

Kindertagespflegestellen

Hartmannsdorf

- KTPS Schott
- KTPS Hamann

Förderschule in öffentlicher Trägerschaft

Kirchberg

- Sperlingsbergschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Einrichtungen in freier Trägerschaft

Kirchberg

- Integrative Kindertagesstätte "Kinderland" mit AS
- Kindertagesstätte "Regenbogen"

Crinitzberg

- Kindertagesstätte "Sunshine Kids"
- Kindertagesstätte "Spatzennest"

Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

Lichtentanne

- Grundschule Stenn

Hirschfeld

- Grundschule Hirschfeld

Kirchberg

- Grundschule "Ernst Schneller"

Hartmannsdorf

- Grundschule Hartmannsdorf

Grundschule in freier Trägerschaft

Crinitzberg

- Internationale Grundschule Crinitzberg (IGC)

	Grenze Sozialraum
	Landes-/Landkreisgrenze
	Stadt-/Gemeindegrenze
	Bundesautobahn
	Bundesstraße
	Staatsstraße
	Kreisstraße
	Eisenbahn
	Wasserfläche
	Fließgewässer

13

Kirchberg

Vogtlandkreis

Bezeichnung Sozialraum	Kartengrundlage	Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020
Name Stadt-/Gemeinde	Datengrundlage:	klassifiziertes Straßennetz der Straßeninformationsbank des Freistaates Sachsen, bereitgestellt durch die LIST GmbH Rochlitz im Auftrag der Sächsischen Straßenbauverwaltung (19.01.2021)
Nachbarland-/Landkreis	Fachdaten:	Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
Bebauung	Kartenerstellung:	GIS
Gebäude	Herausgeber:	Landratsamt Landkreis Zwickau
Grünland	Stand:	31.01.2021
Wald/Gehölz		

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

5.13.1 Gemeinde Crinitzberg

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Crinitzberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	177	48	57	72	220	36	80	104	4	124,3	75,0	140,4	144,4
2016/2017	179	47	58	74	229	41	79	109	3	127,9	87,2	136,2	147,3
2017/2018	170	45	59	66	215	39	85	91	2	126,5	86,7	144,1	137,9
2018/2019	166	41	58	67	220	32	94	94	1	132,5	78,0	162,1	140,3
2019/2020	166	42	54	70	214	27	86	101	1	128,9	64,3	159,3	144,3

Bedarfserfassung der Gemeinde Crinitzberg für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	162	279	216	1	133,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	48	60	40	0	83,3%
davon 3 - 6,5 Jahre	47	79	78	1	166,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	67	140	98	0	146,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	198	24	34	140	3	151	15	0	38	0	98	0
Kita "Sunshine Kids"	GGB gGmbH	81	36	45	0	6	65	25	0	40	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		279	60	79	140	9	216	40	0	78	1	98	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Crinitzberg gesamt							216	40	0	78	1	98	0

Bemerkungen:

Mit Aufhebung der öffentlichen Grundschule Bärenwalde durch das SMK wurde zum Schuljahr 2010/2011 die Aufgabe des Schulträgers der Gemeinde Hirschfeld übertragen, womit gleichzeitig der Schulbezirk der Grundschule Hirschfeld um das gesamte Gebiet der Gemeinde Crinitzberg erweitert wurde (vgl. S. 165). Aufgrund der konzeptionellen Grundausrichtung der beiden Kindertageseinrichtungen sowie der Internationalen Grundschule Crinitzberg liegt die Nachfrage seit vielen Jahren deutlich über dem Landkreisdurchschnitt (vgl. Tabelle „Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Crinitzberg“). Dieser Entwicklung wird mit Versorgungsgraden in bedarfsgerechter Höhe entsprochen, sie orientieren sich an den ausgewiesenen Betreuungsquoten.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot für die wohnhaften Kinder der Gemeinde Crinitzberg als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Trotz der Tatsache, dass die konzeptionelle Grundausrüstung der o. g. Einrichtungen überregionale Attraktivität besitzt, ist darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Crinitzberg richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern aus anderen Kommunen kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

Bedarfserfassung der Gemeinde Crinitzberg für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebsurlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	160	279	216	1	135,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	45	60	38	0	84,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	51	79	82	1	160,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	64	140	96	0	150,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Spatzennest"	GGB gGmbH	198	24	34	140	3	149	13	0	40	0	96	0
Kita "Sunshine Kids"	GGB gGmbH	81	36	45	0	6	67	25	0	42	1	0	0
Platzangebot FT gesamt		279	60	79	140	9	216	38	0	82	1	96	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeinde Crinitzberg gesamt						216	38	0	82	1	96	0	

5.13.2 Gemeinde Hartmannsdorf

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Hartmannsdorf

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	140	35	44	61	158	32	64	62	0	112,9	91,4	145,5	101,6
2016/2017	149	43	46	60	161	35	55	71	0	108,1	81,4	119,6	118,3
2017/2018	149	38	54	57	163	34	60	69	1	109,4	89,5	111,1	121,1
2018/2019	145	39	48	58	179	39	69	71	1	123,4	100,0	143,8	122,4
2019/2020	152	39	53	60	178	32	75	71	1	117,1	82,1	141,5	118,3

Bedarfserfassung der Gemeinde Hartmannsdorf für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	152	200	186	2	122,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	44	49	40	0	90,9%
davon 3 - 6,5 Jahre	48	76	74	2	154,2%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	60	75	72	0	120,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Hamann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schott	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		10	10	0	0	0	10	10	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft				geplante Plätze									
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Gänseblümchen"	Gemeinde Hartmannsdorf	190	39	76	75	6	176	30	0	74	2	72	0
Platzangebot KT gesamt		190	39	76	75	6	176	30	0	74	2	72	0
Gemeinde Hartmannsdorf gesamt							186	40	0	74	2	72	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Hartmannsdorf umfasst das gesamte Gemeindegebiet sowie, auf der Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 08.10.2015, den Kirchberger Ortsteil Saupersdorf.

Die Betreuungsquoten in der Gemeinde Hartmannsdorf liegen auf Grund des hohen Anteils auswärtiger Kinder deutlich über dem Landkreisdurchschnitt, was im Ergebnis zu überdurchschnittlichen Versorgungsgraden führt. Konkret lag zum Erhebungsstichtag 31.12.2019 der Anteil auswärtiger Kinder bei ca. 37,1 %, davon entfielen ca. 32 % auf den Krippen-, 40,6 % auf den Kindergarten- und ca. 26,4 % auf den Hortbereich.

Die Gemeinde Hartmannsdorf hat über das FÖP „Vitale Ortskerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ einen Anbau an die Nordseite des Gebäudes, welches als Kindertageseinrichtung und Grundschule genutzt wird, realisiert. Eine weitere Erhöhung der Betreuungskapazität ist nicht vorgesehen. Vielmehr wird mit der Maßnahme die weitere Aufwertung der Betreuungsqualität infolge räumlicher Umstrukturierungen sowie die Erweiterung des Raumangebotes für beide Institutionen verfolgt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Hartmannsdorf für alle Altersgruppen als bedarfsgerecht zu bewerten. Es sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird kein Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Hartmannsdorf für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	150	200	178	2	118,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	42	49	36	0	85,7%
davon 3 - 6,5 Jahre	49	76	70	2	142,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	59	75	72	0	122,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
KTPS Hamann	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
KTPS Schott	privat	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		10	10	0	0	0	10	10	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Gänseblümchen"	Gemeinde Hartmannsdorf	190	39	76	75	6	168	26	0	70	2	72	0
Platzangebot KT gesamt		190	39	76	75	6	168	26	0	70	2	72	0
Gemeinde Hartmannsdorf gesamt							178	36	0	70	2	72	0

5.13.3 Gemeinde Hirschfeld

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Hirschfeld

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	118	32	50	36	153	23	58	72	2	129,7	71,9	116,0	200,0
2016/2017	118	29	51	38	155	20	61	74	2	131,4	69,0	119,6	194,7
2017/2018	120	29	48	43	161	19	55	87	2	134,2	65,5	114,6	202,3
2018/2019	118	30	40	48	165	21	54	90	2	139,8	70,0	135,0	187,5
2019/2020	121	28	36	57	162	20	50	92	1	133,9	71,4	138,9	161,4

Bedarfserfassung der Gemeinde Hirschfeld für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	114	192	170	1	149,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	28	31	20	0	71,4%
davon 3 - 6,5 Jahre	35	51	50	1	142,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	51	110	100	0	196,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft					geplante Plätze								
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Schmetterling" mit AS	Gemeinde Hirschfeld	172	24	38	110	6	152	15	0	37	1	100	0
Kita "Zwergenland"	Gemeinde Hirschfeld	20	7	13	0	0	18	5	0	13	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		192	31	51	110	6	170	20	0	50	1	100	0
Gemeinde Hirschfeld gesamt							170	20	0	50	1	100	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Hirschfeld umfasst das gesamte Gemeindegebiet, sowie auf Grundlage einer Zweckvereinbarung vom 08.10.2015, die Kirchberger Ortsteile Stangengrün und Wolfersgrün. Darüber hinaus regelt ein öffentlich-rechtlicher Vertrag vom 22.06.2010 zwischen den Gemeinden Hirschfeld und Crinitzberg, dass die wohnhaften Kinder der Gemeinde Crinitzberg bei Bedarf die öffentliche Grundschule in Hirschfeld besuchen können.

Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert im planungsrelevanten Zeitraum für die Grundschule Hirschfeld vergleichsweise starke Gesamtschülerzahlen. Entsprechend hat die Gemeinde Hirschfeld das Betreuungsangebot bedarfsgerecht um weitere 10 Plätze auf insgesamt 110 Hortplätze erweitert.

Die Anzahl auswärtiger Kinder, die in der Gemeinde Hirschfeld betreut werden, ist überdurchschnittlich hoch. Der Großteil der Fremdgemeindekinder stammt aus der benachbarten Stadt Kirchberg. Folglich liegen die Betreuungsquoten in den planungsrelevanten Altersgruppen deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Die zur Bedarfsdeckung eingeplanten Versorgungsgrade orientieren sich entsprechend daran.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Gemeinde Hirschfeld für die wohnhaften Kinder als bedarfsgerecht zu bewerten. Darüber hinaus sind Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts vorhanden.

Handlungsempfehlung:

Es ist grundsätzlich darauf zu achten, dass sich das zur Verfügung stehende Betreuungsangebot im Elementarbereich vorrangig an die wohnhaften Kinder der Gemeinde Hirschfeld richten soll. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern aus anderen Kommunen kann nur im Rahmen freier Kapazitäten gewährt werden.

Bedarfserfassung der Gemeinde Hirschfeld für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	108	192	162	1	150,0%
davon 0 - u. 3 Jahre	29	31	20	0	69,0%
davon 3 - 6,5 Jahre	34	51	50	1	147,1%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	45	110	92	0	204,4%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Schmetterling" mit AS	Gemeinde Hirschfeld	172	24	38	110	6	144	15	0	37	1	92	0
Kita "Zwergenland"	Gemeinde Hirschfeld	20	7	13	0	0	18	5	0	13	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		192	31	51	110	6	162	20	0	50	1	92	0
Gemeinde Hirschfeld gesamt							162	20	0	50	1	92	0

5.13.4 Stadt Kirchberg

Entwicklung der Versorgungssituation für die Stadt Kirchberg

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	697	215	226	256	445	99	193	153	7	63,8	46,0	85,4	59,8
2016/2017	686	192	240	254	463	99	213	151	7	67,5	51,6	88,8	59,4
2017/2018	689	173	258	258	478	87	237	154	8	69,4	50,3	91,9	59,7
2018/2019	685	174	262	249	487	83	247	157	6	71,1	47,7	94,3	63,1
2019/2020	723	188	260	275	477	79	232	166	3	66,0	42,0	89,2	60,4

Bedarfserfassung der Stadt Kirchberg für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	724	566	519	4	71,7%
davon 0 - u. 3 Jahre	203	121	102	1	50,2%
davon 3 - 6,5 Jahre	224	256	224	3	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	297	189	193	0	65,0%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Regenbogen"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	220	53	98	69	5	210	46	1	96	1	68	0
I Kita "Kinderland" mit AS	Solidar-Sozialring gGmbH	261	35	106	120	6	243	33	0	85	2	125	0
Platzangebot FT gesamt		481	88	204	189	11	453	79	1	181	3	193	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Rödelbachknipse"	Stadt Kirchberg	53	21	32	0	3	42	16	0	26	0	0	0
Kita "Spatzennest"	Stadt Kirchberg	32	12	20	0	0	24	7	0	17	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		85	33	52	0	3	66	23	0	43	0	0	0
Stadt Kirchberg gesamt							519	102	1	224	3	193	0

Bemerkungen:

Die Stadt Kirchberg ist Standort der öffentlichen Grundschule „Ernst Schneller“. Die Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld vom 08.10.2015 regelt die dauerhafte Zuordnung der Kirchberger Ortsteile Stangengrün und Wolfersgrün zum Schulbezirk der Grundschule Hirschfeld. Darüber hinaus wurde die Vereinbarung zwischen Kirchberg und der Gemeinde Hartmannsdorf ergänzt, wonach seit dem Schuljahr 2016/2017 der Kirchberger Ortsteil Saupersdorf dem Grundschulbezirk der Grundschule Hartmannsdorf zugeordnet wird. Ein Großteil der schulpflichtigen Kinder nimmt am jeweiligen Grundschulstandort auch das dortige Hortangebot in Anspruch. Aus diesem Grund liegen die Betreuungsquoten der letzten Jahre in der Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt.

Das Landesamt für Schule und Bildung prognostiziert für den planungsrelevanten Zeitraum steigende Gesamtschülerzahlen für die Grundschule „Ernst Schneller“. Entsprechend ist auch von einem steigenden Bedarf an Hortplätzen auszugehen. Der Träger der Kita „Regenbogen“ hat bereits eine Erhöhung der Hortplätze herbeigeführt. Darüber hinaus soll nach Beendigung der Sanierung der Hortaußenstelle der Kita „Kinderland“ am Grundschulstandort die Kapazität um 20 Plätze auf 140 Hortplätze erweitert werden. Vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung wird das erweiterte Betreuungsangebot der Planung für 2021/2022 sowie 2022/2023 zugrunde gelegt.

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot der Stadt Kirchberg für den Elementarbereich als bedarfsgerecht zu bewerten.

Auf der Grundlage der Prognose des Landesamtes für Schule und Bildung i. V. m. der Prognose der wohnhaften Kinder für die Altersgruppe der Kinder im Alter von 6,5- bis 10,5-Jahren ist mit einem erhöhten Bedarf an Hortplätzen zu rechnen, der einen Ausbau des Betreuungsangebotes erforderlich macht.

Handlungsempfehlung:

Im planungsrelevanten Zeitraum wird für den Elementarbereich kein Handlungsbedarf gesehen. Um auch weiterhin ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an Hortplätzen vorhalten zu können, wird die Erweiterung des Betreuungsangebotes an der Hortaußenstelle der Kita „Kinderland“ am Grundschulstandort „Ernst-Schneller“ zum Schuljahr 2021/2022 erforderlich.

Bedarfserfassung der Stadt Kirchberg für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	728	566	528	4	72,5%
davon 0 - u. 3 Jahre	197	121	102	0	51,8%
davon 3 - 6,5 Jahre	227	256	231	4	101,8%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	304	189	195	0	64,1%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Regenbogen"	JUH KV Zwickau/Vogtl. e. V.	220	53	98	69	5	212	46	0	101	2	65	0
I Kita "Kinderland" mit AS	Solidar-Sozialring gGmbH	261	35	106	120	6	250	33	0	87	2	130	0
Platzangebot FT gesamt		481	88	204	189	11	462	79	0	188	4	195	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Rödelbachknirpse"	Stadt Kirchberg	53	21	32	0	3	42	16	0	26	0	0	0
Kita "Spatzennest"	Stadt Kirchberg	32	12	20	0	0	24	7	0	17	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		85	33	52	0	3	66	23	0	43	0	0	0
Stadt Kirchberg gesamt						528	102	0	231	4	195	0	

5.13.5 Gemeinde Lichtentanne

Entwicklung der Versorgungssituation für die Gemeinde Lichtentanne

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	558	158	171	229	407	74	168	165	0	72,9	46,8	98,2	72,1
2016/2017	566	160	182	224	420	76	169	175	0	74,2	47,5	92,9	78,1
2017/2018	567	167	183	217	432	81	178	173	0	76,2	48,5	97,3	79,7
2018/2019	566	160	197	209	430	82	181	167	1	76,0	51,3	91,9	79,9
2019/2020	560	141	201	218	446	79	187	180	0	79,6	56,0	93,0	82,6

Bedarfserfassung der Gemeinde Lichtentanne für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	557	485	463	0	83,1%
davon 0 - u. 3 Jahre	141	96	84	0	59,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	189	192	189	0	100,0%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	227	197	190	0	83,7%

Einrichtungen in freier Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Platzangebot FT gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		geplante Plätze											
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
Kita "Parkwichtel"	Gemeinde Lichtentanne	108	40	68	0	6	106	36	0	70	0	0	0
Kita "Pfiifikus" mit AS	Gemeinde Lichtentanne	235	6	32	197	0	224	4	0	30	0	190	0
Kita "Pleißenknirpse"	Gemeinde Lichtentanne	72	26	46	0	3	66	22	0	44	0	0	0
Sportkita "Zwergenland"	Gemeinde Lichtentanne	70	24	46	0	0	67	22	0	45	0	0	0
Platzangebot KT gesamt		485	96	192	197	9	463	84	0	189	0	190	0
Gemeinde Lichtentanne gesamt							463	84	0	189	0	190	0

Bemerkungen:

Der Schulbezirk der öffentlichen Grundschule Stenn umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Seitens des Landesamtes für Schule und Bildung werden für den planungsrelevanten Zeitraum konstante Gesamtschülerzahlen erwartet. Die außerunterrichtliche Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder im Hortbereich erfolgt bedarfsgerecht z. T. im Haupthaus der Kita "Pfiifikus" sowie in deren Außenstelle an der Grundschule Stenn.

Die Kita „Parkwichtel“ konnte bereits um einen Anbau für den Krippenbereich erweitert werden. Darüber hinaus waren auch für das denkmalgeschützte Haus umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erforderlich. Die Maßnahme wird über das FÖP „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ umgesetzt und soll voraussichtlich im zweiten Quartal 2021 abgeschlossen werden. Mit Beendigung der umfassenden Baumaßnahmen wird die Kapazität der Kita „Parkwichtel“ bedarfsgerecht auf ca. 140 Plätze, davon 45 Krippen- und 95 Kindergartenplätze angepasst. Vorbehaltlich der fristgemäßen Umsetzung und erforderlichen Genehmigung wird das erweiterte Betreuungsangebot der Planung zugrunde gelegt.

Bestandsbewertung:

Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen in der Kita „Parkwichtel“ und der damit einhergehenden Erweiterung der Kapazität im Elementarbereich wird sich die Betreuungssituation in der Gemeinde Lichtentanne nachhaltig entspannen. Erste Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts sowie für unvorhergesehene Bedarfe werden möglich.

Handlungsempfehlung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Bedarfserfassung der Gemeinde Lichtentanne für das Planjahr 2022/2023

Planjahr 2022/2023					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	553	485	467	0	84,4%
davon 0 - u. 3 Jahre	155	96	90	0	58,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	168	192	183	0	108,9%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	230	197	194	0	84,3%

Einrichtungen in freier Trägerschaft						geplante Plätze							
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.							
-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Platzangebot FT gesamt						0	0	0	0	0	0	0	

Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft						geplante Plätze												
Einrichtung	Träger	Kapazität laut BE					Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.					
		Gesamt	KK	KG	HO	Int.												
Kita "Parkwichtel"	Gemeinde Lichtentanne	108	40	68	0	6	110	40	0	70	0	0						
Kita "Pfiifikus" mit AS	Gemeinde Lichtentanne	235	6	32	197	0	227	4	0	29	0	194						
Kita "Pleißknirpse"	Gemeinde Lichtentanne	72	26	46	0	3	66	24	0	42	0	0						
Sportkita "Zwergenland"	Gemeinde Lichtentanne	70	24	46	0	0	64	22	0	42	0	0						
Platzangebot KT gesamt						485	96	192	197	9	467	90	0	183	0	194	0	
Gemeinde Lichtentanne gesamt												467	90	0	183	0	194	0

5.13.6 Zusammenfassung Sozialraum 13

Entwicklung der Versorgungssituation für den Sozialraum 13

Bestandserfassung													
Planjahr	wohnhafte Kinder				belegte Plätze					Betreuungsquote in %			
	Gesamt	0 - u. 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Int.	Gesamt	KK	KG	HO
2015/2016	1.690	488	548	654	1.383	264	563	556	13	81,8	54,1	102,7	85,0
2016/2017	1.698	471	577	650	1.428	271	577	580	12	84,1	57,5	100,0	89,2
2017/2018	1.695	452	602	641	1.449	260	615	574	13	85,5	57,5	102,2	89,5
2018/2019	1.680	444	605	631	1.481	257	645	579	11	88,2	57,9	106,6	91,8
2019/2020	1.722	438	604	680	1.477	237	630	610	6	85,8	54,1	104,3	89,7

Bedarfserfassung des Sozialraumes 13 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebserlaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.709	1.672	1.554	8	90,9%
davon 0 - u. 3 Jahre	464	357	286	1	61,6%
davon 3 - 6,5 Jahre	543	633	615	7	113,3%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	702	682	653	0	93,0%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Crinitzberg	279	60	79	140	9	216	40	0	78	1	98	0
Gemeinde Hartmannsdorf	200	49	76	75	6	186	40	0	74	2	72	0
Gemeinde Hirschfeld	179	31	48	100	6	170	20	0	50	1	100	0
Stadt Kirchberg	529	121	238	170	14	519	102	1	224	3	193	0
Gemeinde Lichtentanne	485	96	192	197	9	463	84	0	189	0	190	0
Sozialraum 13 gesamt	1.672	357	633	682	44	1.554	286	1	615	7	653	0

Bemerkungen:

Der Sozialraum 13 umfasst die Stadt Kirchberg sowie die umliegenden Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf, Hirschfeld und Lichtentanne. Die Stadt Kirchberg bildet seit Oktober 1999 mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Kirchberg. Es werden in diversen Zweckvereinbarungen Regelungen zu Schulbezirksgrenzen mit den entsprechenden Zuordnungen über Gemeindegrenzen hinaus getroffen. Durch die jeweiligen Wirkungsbereiche dieser Vereinbarungen werden keine anderen Sozialräume tangiert.

Im gesamten Sozialraum gibt es 13 Kindertageseinrichtungen, davon vier in freier und neun in kommunaler Trägerschaft sowie zwei Kindertagespflegestellen mit Bedarfsplanzugehörigkeit. Insgesamt betreiben drei verschiedene freie Träger, ausschließlich in Crinitzberg und Kirchberg, Kindertageseinrichtungen.

Innerhalb des Sozialraumes ist ein reger Austausch von Anmeldeströmen über Gemeindegrenzen hinaus zu verzeichnen, ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die Zweckvereinbarungen zu den jeweiligen Zuschnitten der Schulbezirke. Über die Grenzen des Sozialraumes gibt es wechselseitige Anmeldeströme zwischen der Gemeinde Lichtentanne und dem Sozialraum 1 (Stadt Zwickau).

Bestandsbewertung:

Für den planungsrelevanten Zeitraum ist das Betreuungsangebot in Sozialraum 13 als bedarfsgerecht zu bewerten. In den stark überregional frequentierten Kommunen ist allerdings darauf zu achten, dass ausreichend Plätze für die wohnhaften Kinder vorgehalten werden können.

Handlungsempfehlung:

Grundsätzlich steht jede Wohnortgemeinde im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge in der Pflicht, mindestens für die wohnhaften Kindern einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Für Kinder aus anderen Kommunen gilt der Vorbehalt ausreichender Plätze, um die Versorgung der wohnhaften Kinder nicht zu gefährden.

Bedarfserfassung des Sozialraumes 13 für das Planjahr 2021/2022

Planjahr 2021/2022					
Altersgruppen	wohnhafte Kinder (Prognose)	Kapazität laut Betriebslaubnis	geplante Plätze	davon Plätze für behinderte Kinder	Versorgungsgrad
0 - 10,5 Jahre	1.699	1.674	1.551	8	91,3%
davon 0 - u. 3 Jahre	468	359	286	0	61,1%
davon 3 - 6,5 Jahre	529	633	616	8	116,4%
davon 6,5 - 10,5 Jahre	702	682	649	0	92,5%

Kommune	Kapazität laut BE					geplante Plätze						
	Gesamt	KK	KG	HO	dav. Int.	Gesamt	Krippe	dav. Int.	Kiga	dav. Int.	Hort	dav. Int.
Gemeinde Crinitzberg	279	60	79	140	9	216	38	0	82	1	96	0
Gemeinde Hartmannsdorf	200	49	76	75	6	178	36	0	70	2	72	0
Gemeinde Hirschfeld	181	33	48	100	6	162	20	0	50	1	92	0
Stadt Kirchberg	529	121	238	170	14	528	102	0	231	4	195	0
Gemeinde Lichtentanne	485	96	192	197	9	467	90	0	183	0	194	0
Sozialraum 13 gesamt	1.674	359	633	682	44	1.551	286	0	616	8	649	0

5.14 Zusammenfassung der Fortschreibung des Bedarfsplanes 2021 bis 2023

Die Fortschreibung des Bedarfsplanes für Kindertageseinrichtungen des Landkreises Zwickau stützt sich auf die Analyse der Bedarfsplanung für das Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 und berücksichtigt die prognostizierte Entwicklung der Kinderzahlen in den planungsrelevanten Altersgruppen. Die Kindertageseinrichtungen und ihre jeweiligen Träger haben sich auf die veränderten Bedingungen eingestellt und Kapazitätsverschiebungen sowie –erweiterungen in den einzelnen Betreuungsbereichen vorgenommen bzw. geplant.

Kommunen	wohnhafte Kinder (nach Prognose)				Versorgungsgrad 2021/2022 (%)			
	0 - 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Gesamt
Stadt Zwickau	2.088	2.589	2.869	7.546	54,6	103,3	84,8	82,8
Sozialraum 1	2.088	2.589	2.869	7.546	54,6	103,3	84,8	82,8
Gemeinde Fraureuth	113	133	182	428	61,1	117,3	96,2	93,5
Gemeinde Langenbernsdorf	87	115	134	336	70,1	100,0	94,8	90,2
Stadt Werdau	465	631	667	1.763	55,1	88,3	76,0	74,9
Sozialraum 2	665	879	983	2.527	58,0	94,2	82,3	80,1
Stadt Crimmitschau	405	484	556	1.445	56,8	99,6	72,3	77,1
Gemeinde Neukirchen	72	105	114	291	72,2	110,5	136,0	111,0
Sozialraum 3	477	589	670	1.736	59,1	101,5	83,1	82,8
Stadt Meerane	285	372	437	1.094	68,4	110,2	98,9	94,8
Gemeinde Schönberg	21	19	35	75	71,4	115,8	62,9	78,7
Sozialraum 4	306	391	472	1.169	68,6	110,5	96,2	93,8
Gemeinde Dennheritz	28	46	51	125	82,1	104,3	0,0	56,8
Stadt Glauchau	473	576	677	1.726	53,9	100,9	123,0	96,7
Sozialraum 5	501	622	743	1.866	55,5	101,1	112,1	94,0
Gemeinde Oberwiera	28	30	39	97	57,1	100,0	56,4	70,1
Gemeinde Remse	40	48	62	150	57,5	114,6	83,9	86,7
Stadt Waldenburg	102	125	155	382	65,7	101,6	83,9	84,8
Sozialraum 6	170	203	256	629	62,4	104,4	79,7	83,0
Stadt Limbach-Oberfrohna	549	731	913	2.193	55,6	106,0	84,4	84,4
Gemeinde Niederfrohna	54	61	82	197	55,6	114,8	100,0	92,4
Sozialraum 7	603	792	995	2.390	55,6	106,7	85,7	85,1
Gemeinde Callenberg	132	159	185	476	56,1	100,6	87,6	83,2
Stadt Hohenstein-Ernstthal	337	400	456	1.193	57,9	114,3	82,2	86,1
Stadt Oberlungwitz	116	173	216	505	56,9	104,0	93,5	88,7
Sozialraum 8	585	732	857	2.174	57,3	108,9	86,2	86,1
Gemeinde Bernsdorf	43	66	78	187	55,8	100,0	87,2	84,5
Gemeinde Gersdorf	75	107	137	319	64,0	104,7	81,8	85,3
Stadt Lichtenstein	232	292	333	857	51,7	103,4	121,9	96,6
Gemeinde St. Egidien	61	91	118	270	60,7	100,0	88,1	85,9
Sozialraum 9	411	556	666	1.633	55,7	108,1	87,5	85,7
Gemeinde Mülsen	246	325	412	983	55,7	103,7	77,7	80,8
Sozialraum 10	246	325	412	983	55,7	103,7	77,7	80,8
Gemeinde Reinsdorf	169	217	260	646	62,1	109,2	96,2	91,6
Stadt Wilkau-Haßlau	206	259	344	809	53,9	104,6	72,7	78,1
Sozialraum 11	375	476	604	1.455	57,6	106,7	82,8	84,1
Stadt Hartenstein	111	158	176	445	56,8	100,6	61,4	74,2
Gemeinde Langenweißbach	62	75	107	244	56,5	109,3	80,4	83,2
Stadt Wildenfels	94	110	121	325	54,3	108,2	94,2	87,4
Sozialraum 12	267	343	404	1.014	55,8	105,0	76,2	80,6
Gemeinde Crinitzberg	48	47	67	162	83,3	166,0	146,3	133,3
Gemeinde Hartmannsdorf	44	48	60	152	90,9	154,2	120,0	122,4
Gemeinde Hirschfeld	28	35	51	114	71,4	142,9	196,1	149,1
Stadt Kirchberg	203	224	297	724	50,2	100,0	65,0	71,7
Gemeinde Lichtentanne	141	189	227	557	59,6	100,0	83,7	83,1
Sozialraum 13	464	543	702	1.709	61,6	113,3	93,0	90,9
GESAMT	7.158	9.040	10.618	26.816	57,1	104,1	88,1	85,2

Die vorangestellte Übersicht zeigt die Versorgungsgrade für die planungsrelevanten Altersgruppen in den Städten und Gemeinden des Landkreises sowie in den 13 Sozialräumen für das erste Planungsjahr 2021/2022. Die Versorgungsgrade werden jeweils ermittelt, indem die Anzahl der zur Bedarfsdeckung eingeplanten Plätze ins Verhältnis zu den für das Planungsjahr 2021/2022 prognostizierten Zahlen der wohnhaften Kinder je Altersgruppe gesetzt wird. Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot absichern zu können, werden die Versorgungsgrade in einer Höhe eingeplant, die mindestens den Betreuungsquoten des Vorjahres entspricht.

Im Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen 2020 bis 2022 wurde für den Landkreis Zwickau zum Planungsjahr 2021/2022 (zu dem Zeitpunkt als zweites Planungsjahr) ein Versorgungsgrad von insgesamt 84,4 %, davon 55,4 % im Krippen-, 104,5 % im Kindergarten- und 88,3 % im Hortbereich, ausgewiesen. In der aktuellen Fortschreibung werden diese Versorgungsgrade für alle planungsrelevanten Altersgruppen an die aktuellen Bedarfe angepasst. Die ursprüngliche Prognose der wohnhaften Kinder im Alter bis 10,5 Jahre im Landkreis Zwickau wurde von 27.104 auf 26.816 korrigiert. Es erfolgten Verschiebungen zugunsten der Altersgruppen der 3- bis 6,5-Jährigen (+ 105) sowie der 6,5- bis 10,5-Jährigen (+ 80). Gleichzeitig wurde die Altersgruppe der Kinder unter drei Jahren auf 7.158 (- 473) angepasst.

Auf der Grundlage der Ausweitung des bestehenden Rechtsanspruches auf die Ein- und Zweijährigen ist der quantitative Ausbau des Platzangebotes im **Krippenbereich** verstärkt in den gesellschaftlichen Mittelpunkt gerückt. Darüber hinaus ist das Bewusstsein bei Eltern gewachsen, dass frühkindliche Bildung bereits ab dem ersten Lebensjahr erfolgt. Aus diesen Gründen sind in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen worden, um diesem Anspruch an Quantität und auch Qualität gerecht zu werden. Im Planjahr 2019/2020 befanden sich durchschnittlich 3.801 Kinder (Vorjahr 3.862) im Alter unter drei Jahren in einer institutionellen Betreuung⁹. Dies entspricht einer ermittelten Betreuungsquote von 51,7 % (Vorjahr 50,8 %) für diese Altersgruppe. Durch die Aufnahme bereits erfolgter sowie geplanter Erweiterungen des Betreuungsangebotes in die vorliegende Fortschreibung konnte für das erste Planjahr 2021/2022 ein durchschnittlicher Versorgungsgrad i. H. v. 57,1 % erreicht werden. Von den 33 Städten und Gemeinden im Landkreis Zwickau erreichen 27 Kommunen einen Versorgungsgrad von mindestens 55 %. Die Spannweite reicht hierbei von 50,2 % in Kirchberg bis zu 90,9 % in Hartmannsdorf. Sozialraumbezogen bewegen sich die Versorgungsgrade zwischen 54,5 % und 68,6 %.

Der Versorgungsgrad im **Kindergartenbereich** liegt bei nahezu allen Städten und Gemeinden des Landkreises bei annähernd 100 % oder darüber. Für den gesamten Landkreis Zwickau wurde ein Versorgungsgrad von 104,1 % für die Altersgruppe der 3- bis 6,5-Jährigen eingeplant, um den Rechtsanspruch uneingeschränkt zu gewähren und dabei angemessene Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes zu bieten. In allen Sozialräumen des Landkreises Zwickau stehen für die in Rede stehende Altersgruppe ausreichend Betreuungskapazitäten zur Verfügung.

Obwohl für Kinder der Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen bisher noch kein subjektiv rechtlicher Anspruch auf einen Betreuungsplatz besteht, hat auch im **Hortbereich** in der Vergangenheit ein kontinuierlicher und am tatsächlichen Bedarf orientierter Ausbau des Betreuungsangebotes stattgefunden. Dabei wurde das Ziel verfolgt, auch für diese Altersgruppe ein quantitativ ausreichendes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot an den Grundschulstandorten vorhalten zu können. Die Nachfrage nach Hortplätzen bewegt sich auf

⁹ Erhebung erfolgt durch den Landkreis Zwickau an sechs Stichtagen im Jahr, jeweils zum 01.09., 01.11., 01.01., 01.03., 01.05. und 01.07.

einem hohen Niveau. Im Zeitraum von 2010/2011 bis 2018/2019 ist die Betreuungsquote von 72,9 % auf 85,0 % gestiegen. Zum Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 konnte diese Betreuungsquote mit 84,1 % nahezu bestätigt werden. Eine steigende Tendenz, die seitens der Planung erwartet wurde, ist auf Grund der Corona-Pandemie und damit einhergehender Abmeldungen im Hortbereich, ausgeblieben. Im Rahmen der aktuellen Fortschreibung wurde jedoch erneut von einem weiteren Anstieg der Nachfrage ausgegangen, insbesondere durch die geburtenstärkeren Jahrgänge, die in diese Altersgruppe wachsen werden sowie der generell zunehmenden Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes im Hort. Dementsprechend wurde in der vorliegenden Fortschreibung mit 88,1 % vorsorglich ein erweitertes Betreuungsangebot für die Altersgruppe der 6,5- bis 10,5-Jährigen eingeplant.

Diese positive Entwicklung ist in der Planung häufig mit Schwierigkeiten verbunden. Bei der Bereitstellung des Betreuungsangebotes für Kinder des Primarbereiches gilt der Grundsatz einer schulnahen Hortbetreuung. Vor dem Hintergrund der Zentralisierung von Grundschulstandorten und der damit einhergehenden bedarfsgerechten Erweiterung der Hortplätze wird das Betreuungsangebot für Kinder im Elementarbereich an eben diesen Standorten eingeschränkt. Insofern wird es erforderlich, vorhandene Betreuungsstrukturen fortwährend zu prüfen und entsprechend des Bedarfes anzupassen, um eine Unterversorgung an Krippen- und Kindergartenplätzen an diesen Standorten zu vermeiden.

Im Koalitionsvertrag für die 19. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages haben sich CDU, CSU und SPD auf einen **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder** verständigt. Die Bundesregierung hat vier große Parameter der Ganztagsbetreuung ausgearbeitet und definiert. Ziel ist es bundesweit, fünf Tage in der Woche jeweils eine achtstündige Ganztagsbetreuung anzubieten, einschließlich eines Mittagsangebots und der Möglichkeit einer Ferienbetreuung. Der Rechtsanspruch soll voraussichtlich ab 1. August 2025 schrittweise wie folgt umgesetzt werden:

- 2025/2026: Rechtsanspruch für Grundschulkinder der 1. Klassen
- 2026/2027: Rechtsanspruch für Grundschulkinder der 1. und 2. Klassen
- 2027/2028: Rechtsanspruch für Grundschulkinder der 1., 2. und 3. Klassen
- 2028/2029: Rechtsanspruch für Grundschulkinder der 1. bis 4. Klassen

Grundsätzlich kann das vorhandene Betreuungsangebot an Hortplätzen im Landkreis Zwickau als bedarfsgerecht bewertet werden, insbesondere durch die Möglichkeit der Nutzung des Schulgebäudes durch Schule und Hort. Dennoch ist es auch weiterhin erforderlich, im Rahmen der Planung die vorhandenen Strukturen in den Kommunen kontinuierlich entsprechend des tatsächlichen Bedarfs zu prüfen und ggf. anzupassen. Hierzu erfolgt eine enge Abstimmung mit der Schulnetzplanung des Landkreises Zwickau.

Im Landkreis Zwickau stehen zur Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern im Kindergarten- und Hortalter bedarfsgerecht Betreuungsangebote zur Verfügung. Darüber hinaus kann eingeschätzt werden, dass in den meisten Kommunen die Bedarfsdeckung für die Altersgruppe der unter 3-Jährigen weitgehend als gegeben gilt. Um den Rechtsanspruch im Elementarbereich im planungsrelevanten Zeitraum flächendeckend gewährleisten zu können, werden im planungsrelevanten Zeitraum Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung erforderlich.

Das Betreuungsangebot der **Stadt Lichtenstein** (vgl. S. 130, 131.) wird für den Elementarbereich nach wie vor als nur knapp bedarfsdeckend bewertet. Es sind weder Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechtes, noch Kapazitäten für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden. Aus diesem Grund wurde bereits in den Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum 2018 bis 2020 ein Ersatz- und Erweiterungsneubau für die Kita „Sonnenweg“ als

erforderlich aufgenommen. Mit der Inbetriebnahme des Ersatz- und Erweiterungsneubaus zum Kindergarten- und Schuljahr 2022/2023 ist davon auszugehen, dass sich die Betreuungssituation in der Stadt Lichtenstein nachhaltig entspannen und eine bedarfsgerechte Versorgung möglich sein wird. Bis dahin müssen weiterhin bestehende Synergien innerhalb des Sozialraumes 9 genutzt werden.

Für die **Gemeinde Lichtentanne** (vgl. S. 169, 170.) wird das Betreuungsangebot im Elementarbereich nach wie vor als nur knapp bedarfsdeckend bewertet. Hierzu wurden nahezu alle zur Verfügung stehenden Plätze in die Planung erhoben, sodass gegenwärtig keine Kapazitäten für unvorhergesehene Bedarfe vorhanden sind. Zum bedarfsgerechten Ausbau des Betreuungsangebotes sowie zur Verbesserung der räumlich-materiellen Bedingungen wird die Kita „Parkwichtel“ umfassend saniert- und modernisiert. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen werden zum Planjahr 2021/2022 an diesem Standort voraussichtlich 140 Plätze zur Verfügung stehen, mit denen nachhaltig eine bedarfsgerechte Versorgung möglich wird.

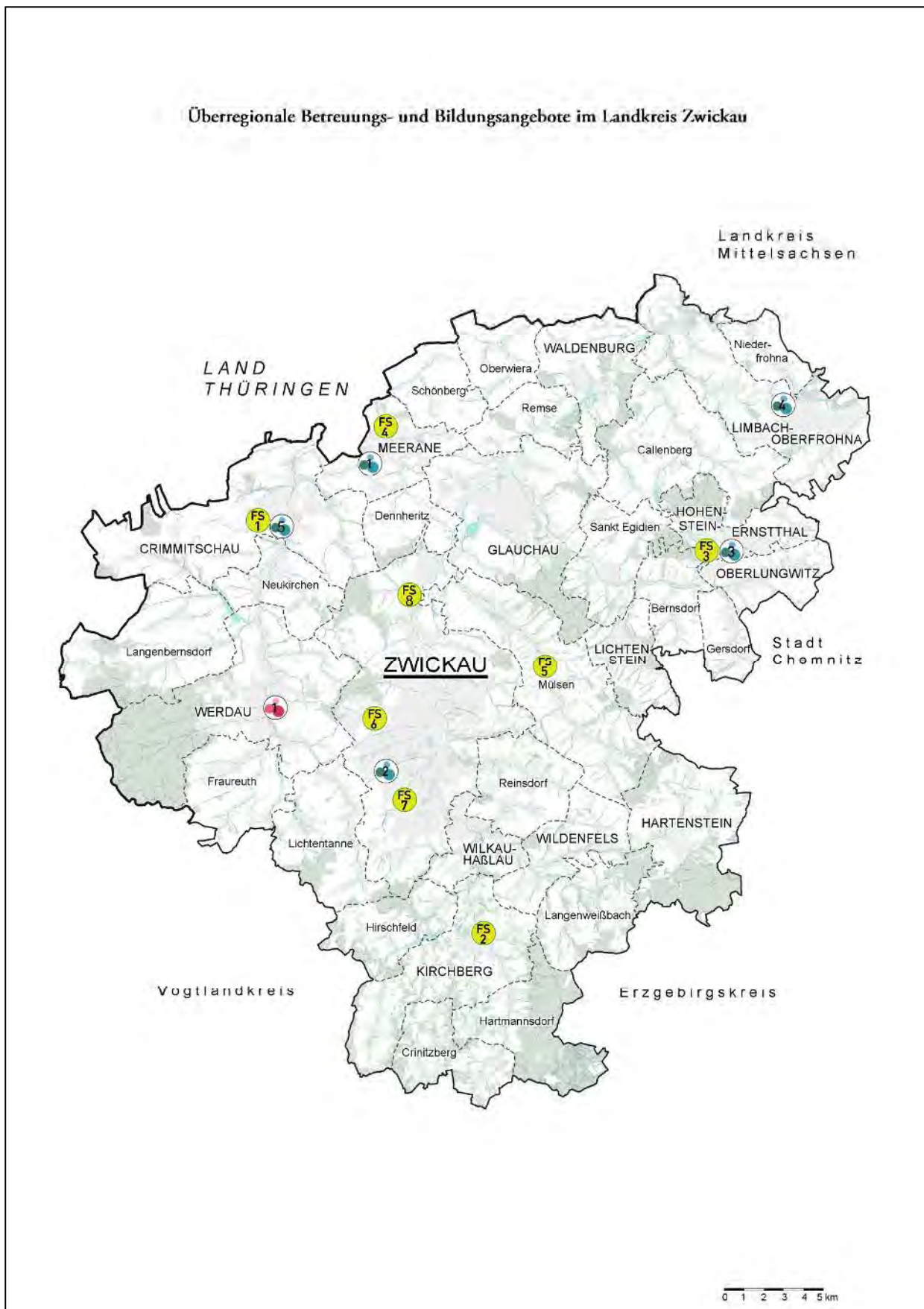
Durch die **Gemeinde St. Egidien** (vgl. S. 133, 134) werden für die kommunale Kita „Kinderwelt“ zwei Erweiterungsanbauten zur Schaffung von 24 Krippen- sowie 20 Hortplätzen realisiert. Die Umsetzung soll 2021 erfolgen, sodass bereits für das Planjahr 2021/2022 von einem bedarfsgerechten Betreuungsangebot für alle Altersgruppen auszugehen ist. Seitens der Bedarfsplanung wird eine Umstrukturierung des bestehenden Platzangebotes innerhalb des Bestandsgebäudes empfohlen, um ein ausgewogenes Betreuungsangebot ausgerichtet an den jeweiligen Betreuungsdauern im Elementarbereich erreichen zu können. Mit der Kapazitätserweiterung wird zudem die Möglichkeit eröffnet, eine verbindliche und nachhaltige Vertretungsregelung für die KTPS Liebig zu installieren.

Das Betreuungsangebot für die **Stadt Werdau** (vgl. S. 64, 65) ist unter Beachtung der Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten in anderen Kommunen sowie vergleichsweise niedriger Betreuungsquoten als bedarfsgerecht zu bewerten. Hierfür wurden nahezu alle verfügbaren Plätze verbindlich in die Planung erhoben. Darüber hinaus sind weder Spielräume zur Ausübung des elterlichen Wunsch- und Wahlrechts noch Kapazitäten für unvorhersehbare Bedarfe vorhanden. Zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze wird die Hortbetreuung der Kita „Villa Kunterbunt“ schrittweise eingestellt, um diese Plätze für den Elementarbereich umwidmen zu können. Darüber hinaus ist für 2022/2023 eine Kapazitätserweiterung um 10 Plätze für die Kita „Pustelblume“ geplant.














Die Abbildung auf der nächsten Seite zeigt die eingeplanten Versorgungsgrade für das zweite Planungsjahr 2022/2023 aus heutiger Sicht. Die zugrunde liegenden Festlegungen wurden in den kommunalen Planungsgesprächen getroffen. Sie geben einen Ausblick auf die künftigen Versorgungslagen. Im Rahmen der nächsten Fortschreibung werden diese ermittelten Versorgungsgrade an die aktuellen Bedarfslagen und Prognosen angepasst und als verbindliche Planung festgelegt.







Kommunen	wohnhafte Kinder (nach Prognose)				Versorgungsgrad 2022/2023 (%)			
	0 - 3 J.	3 - 6,5 J.	6,5 - 10,5 J.	Gesamt	KK	KG	HO	Gesamt
Stadt Zwickau	2.111	2.534	2.895	7.540	53,9	104,4	70,8	77,4
Sozialraum 1	2.111	2.534	2.895	7.540	53,9	104,4	70,8	77,4
Gemeinde Fraureuth	115	125	176	416	60,0	121,6	97,7	94,5
Gemeinde Langenbernsdorf	90	109	129	328	66,7	104,6	95,3	90,5
Stadt Werdau	479	591	683	1.753	54,1	94,9	76,0	76,4
Sozialraum 2	684	825	988	2.497	56,7	100,2	82,4	81,3
Stadt Crimmitschau	405	479	564	1.448	56,3	101,7	72,2	77,5
Gemeinde Neukirchen	75	98	121	294	69,3	118,4	136,4	113,3
Sozialraum 3	480	577	685	1.742	58,3	104,5	83,5	83,5
Stadt Meerane	293	356	430	1.079	66,6	116,0	104,0	97,8
Gemeinde Schönberg	21	21	32	74	71,4	119,0	68,8	83,8
Sozialraum 4	314	377	462	1.153	66,9	116,2	101,5	96,9
Gemeinde Dennheritz	31	40	50	121	83,9	107,5	0,0	57,0
Stadt Glauchau	495	557	680	1.732	51,5	103,4	122,4	96,0
Sozialraum 5	526	597	730	1.853	53,4	103,7	114,0	93,5
Gemeinde Oberwiera	27	29	41	97	59,3	100,0	58,5	71,1
Gemeinde Remse	40	47	61	148	57,5	114,9	85,2	87,2
Stadt Waldenburg	100	121	147	368	64,0	101,7	86,4	85,3
Sozialraum 6	167	197	249	613	61,7	104,6	81,5	83,5
Stadt Limbach-Oberfrohna	552	687	906	2.145	55,6	112,8	83,2	85,6
Gemeinde Niederfrohna	52	58	81	191	57,7	120,7	98,8	94,2
Sozialraum 7	604	745	987	2.336	55,8	113,4	84,5	86,3
Gemeinde Callenberg	132	156	187	475	56,1	100,0	88,2	83,2
Stadt Hohenstein-Ernstthal	337	397	463	1.197	58,2	115,6	82,1	86,5
Stadt Oberlungwitz	121	155	216	492	54,5	111,6	93,5	89,6
Sozialraum 8	590	708	866	2.164	56,9	111,3	86,3	86,5
Gemeinde Bernsdorf	48	59	76	183	54,2	100,0	89,5	83,6
Gemeinde Gersdorf	80	96	132	308	63,8	112,5	83,3	87,3
Stadt Lichtenstein	240	280	336	856	53,3	107,9	121,7	98,0
Gemeinde St. Egidien	63	81	118	262	60,3	100,0	90,7	86,3
Sozialraum 9	431	516	662	1.609	56,4	106,6	104,8	92,4
Gemeinde Mülsen	255	303	410	968	56,5	107,3	77,3	81,2
Sozialraum 10	255	303	410	968	56,5	107,3	77,3	81,2
Gemeinde Reinsdorf	180	207	258	645	60,6	111,1	96,9	91,3
Stadt Wilkau-Haßlau	211	250	342	803	52,6	108,0	76,0	79,8
Sozialraum 11	391	457	600	1.448	56,3	109,4	85,0	84,9
Stadt Hartenstein	117	145	173	435	54,7	101,4	60,1	72,4
Gemeinde Langenweißbach	63	76	99	238	55,6	107,9	82,8	83,6
Stadt Wildenfels	90	113	122	325	55,6	108,0	94,3	88,3
Sozialraum 12	270	334	394	998	55,2	105,1	76,4	80,3
Gemeinde Crinitzberg	45	51	64	160	84,4	160,8	150,0	135,0
Gemeinde Hartmannsdorf	42	49	59	150	85,7	142,9	122,0	118,7
Gemeinde Hirschfeld	29	34	45	108	69,0	147,1	204,4	150,0
Stadt Kirchberg	197	227	304	728	51,8	101,8	64,1	72,5
Gemeinde Lichtentanne	155	168	230	553	58,1	108,9	84,3	84,4
Sozialraum 13	468	529	702	1.699	61,1	116,4	92,5	91,3
GESAMT	7.291	8.699	10.630	26.620	56,4	107,1	84,6	84,2

6 Überregionale Betreuungs- und Bildungsangebote im Landkreis Zwickau



Legende zur Karte „Überregionale Betreuungs- und Bildungsangebote im Landkreis Zwickau“

Förderschulen Öffentliche Einrichtungen Förderschulen mit Hort:  Lindenschule Crimmitschau Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen  Sperlingsbergschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen Förderschulen ohne Hort:  Schule "Am Sachserring" Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen  Goetheschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen  Schule im Mülsengrund Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung  Rudolf-Weiß-Schule Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen  Anne-Frank-Schule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache  Schule Mosel Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung		Kindertageseinrichtungen mit heilpädagogischem Angebot Öffentliche Einrichtungen  Integrative Kita "Pusteblume" Einrichtungen in freier Trägerschaft  Heilpädagogische Kita Meerane  Integrationskita "Arche Noah Zwickau"  Kita "Geschwister Scholl"  Kindertagesstätte Lindenstraße		Kindertageseinrichtung Einrichtung in freier Trägerschaft  Kindertagesstätte "Zuckerschnute"	
---	--	--	--	---	--

	Landesgrenze	LAND THÜRINGEN	berücksichtigt Bundesland	Kerbingradlinie: Marktstatistik Gesundheitsförderung und Verbraucherschutz Sachsen 2018
	Landesübergrenze	Ergebnisgrenze	Mehrkreisverordnungen/berücksichtigt Kreisfreie Städte	Fachdaten: Gewerkschaft Jugend, Sozialer und Bildung
	Große Geschäftskennlinie	LEHNTENSTEIN	keine Stadt	Mehrkreisverordnungen: GfS
	Bebauung	keine Stadt	keine Geschäftsstelle	Mehrkreisverordnungen: Landkreis Zwickau
	Grünland			
	Wald/Gehölz		Wasserfläche	
			Fließgewässer	
				Stand: 31.01.2020

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten zum Beispiel Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

6.1 Einführung

Durch den zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden innerhalb der festgelegten Sozialräume und den dort zugeordneten Kommunen (vgl. Gliederungspunkt 5) die zur Bedarfsdeckung erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen sowie Kindertagespflegestellen verbindlich ausgewiesen. Für die Bereitstellung bzw. Schaffung der ausgewiesenen Plätze nimmt der Gesetzgeber die jeweiligen Kommunen in die Pflicht. Diese haben im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge für die wohnhaften Kinder das entsprechende Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus werden im Landkreis Zwickau Angebote vorgehalten, die ihren Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag in gleicher Weise erfüllen, allerdings aufgrund ihrer besonderen Spezifik über die Grenzen der Sozialräume hinaus erforderlich werden. Sie entfalten insofern einen überregionalen Wirkungskreis. Im Nachfolgenden werden diese Angebote daher separat ausgewiesen.

6.2 Kindertageseinrichtungen nach SächsKitaG

Der Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Beratung und Betreuung Jugendlicher und Erwachsener e. V. (FAB e. V.) gibt in seinem Ausbildungszentrum in Crimmitschau jungen und sozial benachteiligten Menschen die Möglichkeit, über eine Berufsvorbereitung, Berufsausbildung oder berufliche Qualifizierungsmaßnahme die Grundlage zur selbstständigen, eigenverantwortlichen Lebensführung schaffen zu können.

Durch die angegliederte Kita „Zuckerschnute“ können innerhalb des Ausbildungsbetriebes Kinderbetreuungsplätze für die bildungsschwachen und sozial benachteiligten jungen Mütter angeboten werden. Auf diese Weise soll die Doppelbelastung der betroffenen Mütter verringert und so deren Wiedereinstieg in die Regelbezüge erleichtert werden. Ausbildungsabbrüchen kann dadurch in den meisten Fällen vorgebeugt werden.

Darüber hinaus werden zur Förderung und Betreuung der Kinder aus Asylbewerberfamilien Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt, um so die gesellschaftliche Integration der Kinder sowie deren Eltern pädagogisch zu begleiten und zu befördern.

Die gesetzliche Grundlage für das Angebot der Förderung von Kindern in der in Rede stehenden Kita „Zuckerschnute“ bildet das SächsKitaG. Die Aufgaben und Ziele nach § 2 SächsKitaG, insbesondere die Begleitung, Unterstützung und Ergänzung der Bildung und Erziehung des Kindes in der Familie, werden ungeachtet der Überregionalität des Betreuungsangebotes in vollem Umfang gewährt. Die zu betreuenden Kinder kommen überwiegend aus Crimmitschau und Werdau sowie aus dem Mutter/Vater-Kind Bereich des Jugendhilfezentrums.

Das Leistungsangebot wurde ursprünglich mit vier Plätzen installiert. Aktuell sind insgesamt 21 Plätze in die Bedarfsplanung aufgenommen. Davon können bis zu vier Plätze als Integrationsplätze genutzt werden. Den Schwerpunkt des Betreuungsangebotes bildet die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Der Auslastungsgrad lag im zurückliegenden Planungsjahr 2019/2020 bei durchschnittlich 52,4 %.

6.3 Heilpädagogische Gruppen nach SBG IX

Dieses Angebot richtet sich an Familien, deren Kinder während der ersten Lebensjahre in ihrer körperlichen, kognitiven, motorischen, emotionalen, sprachlichen und sozialen Entwicklung intensive Unterstützung und Hilfe benötigen. In Heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen (HP-Kita) sowie heilpädagogischen Gruppen in Kindertageseinrichtungen (HP-G) wird der Rahmen zur Entfaltung, Entwicklung und Nutzung der individuellen Potenziale der schwerst- und schwerstmehrfachbehinderten Kinder bereitgestellt. Ausreichend pädagogische und medizinisch-therapeutische Leistungen sind dabei je nach Bedarf des Einzelnen unverzichtbar. Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit aller erforderlichen Fachkräfte wird die bestmögliche Förderung der Kinder als Komplexleistung gewährleistet.

Die gesetzlichen Grundlagen für dieses Angebot bilden §§ 2, 46, 79 und 99 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX). Demnach sind im Rahmen der Früherkennung und Frühförderung heilpädagogische Leistungen für Kinder vor dem Schuleintritt zu erbringen, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Ziel ist es, eine drohende Behinderung abzuwenden bzw. deren fortschreitenden Verlauf zu verlangsamen, die Folgen derselben zu beseitigen bzw. zu mildern.

Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen (HP-Kita) sowie heilpädagogische Gruppen (HP-G) werden im vorliegenden Plan auf der Grundlage des Planungsjahres 2019/2020 nach dem Standort, der Anzahl der Plätze, der kapazitiven Auslastung sowie dem jeweiligen Einzugsbereich ausgewiesen. Die strategisch-sozialplanerische Betrachtung des Angebotes erfolgt ausschließlich im Rahmen der Teilhabeplanung des Landkreis Zwickau (vgl. Teilhabeplan des Landkreises Zwickau, Seite 23 ff.).

Heilpädagogische Angebote in Kindertageseinrichtungen sind in den Städten Zwickau, Werdau, Meerane, Hohenstein-Ernstthal sowie seit 2019 in Limbach-Oberfrohna verortet.

Einrichtung	Träger	Struktur	Kapazität	Auslastung Ø	Einzugsbereich
Kita "Geschwister Scholl" Hohenstein-Ernstthal	AWO KV Zwickau e. V.	HP-G	8 Plätze	37,5 %	Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz
Kita Lindenstraße Limbach-Oberfrohna	Behindertenhilfe Lim- bach-Oberfrohna. e. V.	HP-G	8 Plätze	37,5 %	-
Heilpädagogische Kita Meerane	Diakoniewerk West- sachsen gGmbH	HP-Kita	16 Plätze	87,5 %	Callenberg, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Limbach- Oberfrohna, Meerane, Mülsen, Niederfrohna, Oberlungwitz, Oberwiera, Waldenburg, Landkreis Altenburger Land
Kita „Pustblume“ Werdau	Stadt Werdau	HP-G	9 Plätze	77,8 %	Crimmitschau, Werdau
Integrative Kita "Arche Noah" Zwickau	Christliches Sozialwerk gGmbH	HP-G	12 Plätze	83,3 %	Hartenstein, Mülsen, Wilkau-Haßlau, Zwickau

Quelle: Landkreis Zwickau, Angaben beziehen sich auf den Zeitraum 2019/2020

6.4 Betreuungsangebote an Förderschulen nach SchulG

Schüler, die wegen der Beeinträchtigung einer oder mehrerer physischer oder psychischer Funktionen in den allgemeinbildenden Schulen nicht oder nicht hinreichend integriert werden können und deshalb einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen, werden in Förderschulen unterschiedlichster Typen und Trägerschaft unterrichtet. Gemäß § 13 Abs. 5 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) ist dabei die Gewährleistung einer ganzheitlichen Betreuung der Schüler abzusichern. Nach § 16 Abs. 2 SchulG sind hierfür bedarfsgerecht Betreuungsangebote vorzuhalten. Die Umsetzung des ganzheitlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages sowie die damit verbundene Verpflichtung, die Familien in ihrer Erziehungsverantwortung zu begleiten, zu unterstützen und zu ergänzen, regelt sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Betreuung von Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (Sächsische Förderschülerbetreuungsverordnung - SächsFöSchülBetrVO). Der Gesetzgeber lässt dabei verschiedene Möglichkeiten zu.

Die individuelle Förderung und Unterstützung der Kinder steht stets im Vordergrund. Dabei stellt die kooperative Zusammenarbeit mit der entsprechenden Förderschule sowie den Eltern als Partner eine wesentliche Grundvoraussetzung zur Erfüllung des gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrages dar.

Im Landkreis Zwickau werden 14 Förderschulen betrieben, davon fünf Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, fünf Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, zwei Schulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache sowie eine Klinik- und Krankenhausschule.

6.4.1 Horte an Förderschulen

An den beiden in Trägerschaft des Landkreises Zwickau befindlichen Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Crimmitschau und Kirchberg, erfolgt das außerunterrichtliche Betreuungsangebot in Form eines Hortes an der jeweiligen Förderschule.

Einrichtung	Träger	Kapazität	Auslastung Ø	Einzugsbereich
Hort an der Lindenschule Crimmitschau Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	FAB e. V.	30 Plätze	100 %	Crimmitschau, Glauchau, Neukirchen, Werdau
Hort an der Sperlingsbergschule Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen	FAB e. V.	68 Plätze	96,7 %	Crinitzberg, Hartenstein, Hartmannsdorf, Kirchberg, Langenweißbach, Lichtenanne, Mülsen, Reinsdorf, Wildenfels, Wilkau-Haßlau, Zwickau

Quelle: Landkreis Zwickau, Angaben beziehen sich auf den Zeitraum 2019/2020

Diese Betreuungsangebote werden durch verschiedene Angebote zur leistungsdifferenzierten Förderung und Forderung, unterrichtsergänzende Angebote und Projekte sowie Angebote im schulischen Freizeitbereich (Ganztagsangebote) ergänzt. Darüber hinaus wird an beiden Förderschulen Schulsozialarbeit (SchuSo) gemäß § 13 SGB VIII als Leistungsangebot der Jugendhilfe vorgehalten.

6.4.2 Andere Betreuungsangebote

In den nachfolgend aufgeführten Förderschulen wird das außerunterrichtliche Betreuungsangebot für die Schüler in recht unterschiedlicher Form und Umfang unterbreitet.

Förderschule	Träger	GTA		SchuSo Std./Woche	Einzugsbereich
		Anz. gesamt	Tage/Woche		
Schule "Am Sachsenring", Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Hohenstein-Ernstthal)	Landkreis	16	5	40	Bernsdorf, Callenberg, Gersdorf, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna, St. Egidien
„Goetheschule“, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Meerane)	Landkreis	23	4	40	Glauchau, Meerane, Oberwiera, Remse, Schönberg, Waldenburg
"Schule im Müsengrund", Schule mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung (Mülsen)	Landkreis	0	/	40	gesamter Landkreis Zwickau
"Lindenschule“ Crimmitschau, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Crimmitschau)	Landkreis	12	4	40	Crimmitschau, Fraureuth, Langenbernsdorf, Neukirchen, Werdau
"Sperlingsbergschule“, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Kirchberg)	Landkreis	17	3	32	Crinitzberg, Fraureuth, Hartenstein, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg, Lichtentanne, Mülsen, Reinsdorf, Werdau, Wilkau-Haßlau, Zwickau
"Rudolf-Weiß-Schule“, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Zwickau)	Stadt Zwickau	0	0	30	Zwickau
„Anne-Frank-Schule“, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache (Zwickau)	Stadt Zwickau	11	3	0	Landkreis Zwickau, insbesondere Stadt Zwickau, Vogtlandkreis, Erzgebirgskreis
"Schule Mosel" Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Zwickau)	Stadt Zwickau	4	3	30	gesamter Landkreis Zwickau

Die Tabelle¹⁰ gibt einen Überblick über die vielfältigen außerunterrichtlichen und sozialpädagogischen Angebote, die den Kindern während ihres schulischen Alltages zur Verfügung stehen. Seit einigen Jahren haben sich sehr erfolgreich Ganztagsangebote (GTA) an vielen Förderschulen etablieren können.

In einem Großteil der o. g. Förderschulen werden über die Förderrichtlinie Schulsozialarbeit die bestehenden Betreuungsangebote um das Jugendhilfeangebot der Schulsozialarbeit ergänzt. Jedoch sind auch bei diesem Angebot Unterschiede sowohl quantitativ als auch in der

¹⁰ Landkreis Zwickau, Angaben beziehen sich auf das Schuljahr 2018/2019

Projekträgerschaft festgestellt worden. Darüber hinaus wird ein weiterführendes Betreuungsangebot in den Kindertageseinrichtungen der jeweiligen Wohnortgemeinde bedarfsgerecht vorgehalten und zum Großteil auch genutzt. Entsprechende Bedarfe werden in den jeweiligen Planfestlegungen (vgl. Gliederungspunkt 5) berücksichtigt.

6.5 Zusammenfassung

Aus Art. 24 der UN-Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2006 (in Deutschland ratifiziert im Jahr 2009) sowie dem Ersten Weltbericht Behinderung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) aus dem Jahr 2011 resultiert die Forderung, die Inklusion vor allem im Bereich der Bildung in nachhaltige Konzepte einzubetten. Aus diesem Grund gilt für die kommenden Jahre, Voraussetzungen für eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den am Erziehungs- und Bildungsprozess Beteiligten zu schaffen bzw. zu optimieren. Ziel dabei ist es, eine gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung innerhalb ihrer Lebenswelten absichern zu können.

Insbesondere für die Stadt Zwickau kann eingeschätzt werden, dass aufgrund der räumlichen Konzentration der verschiedenen Institutionen eine gute und ausreichende Betreuungsdichte vorhanden ist. Aus diesem Grund erscheint ein weiterer Ausbau des Betreuungsangebotes zum jetzigen Zeitpunkt als nicht erforderlich. Allerdings muss die Verbesserung der Kooperationsbeziehungen zwischen den Institutionen Schule und Kindertageseinrichtung sowie Schule und Hort auch in den kommenden Jahren weiterhin im Fokus stehen.

Auch für die übrigen Förderschulen im Landkreis Zwickau gilt, dass die Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen deutlich vertieft werden muss. Nach wie vor sind an dieser Stelle noch erhebliche Ressourcen zu erschließen. Feste Organisationsstrukturen können dabei helfen, die gemeinsame Arbeit effizient und am jeweiligen Kind orientiert zu gestalten. Dabei sollten bewährte Instrumentarien die Verbindlichkeit und Abrechenbarkeit der Arbeit unterstützen. Der Abschluss eines Kooperationsvertrages sollte die Basis des gemeinsamen Handelns bilden. Für die Koordination ist es hilfreich, einen Kooperationsbeauftragten im Hort zu benennen und mit den erforderlichen Kompetenzen auszustatten.

Für einen jeweils mittelfristigen Zeitraum werden turnusgemäß die Bedarfe hinsichtlich der Qualifizierung vorhandener bzw. der Schaffung zusätzlicher Betreuungsangebote ermittelt. Dabei werden sowohl die Förderschulen als auch die Horte an Förderschulen und in Kindertageseinrichtungen partizipiert. Es gilt dabei festzustellen, welche Aufgaben sich im einzelnen für die Schulen, die Kindertageseinrichtungen und den Landkreis ergeben, um im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder zielführend weiter zu entwickeln. Dieser Qualitätssicherungsprozess ist auf Kontinuität ausgerichtet. Eine regelmäßige Reflexion ist angezeigt.

Abkürzungsverzeichnis

Anz.	Anzahl
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz
AufenthG	Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet
BE	Betriebserlaubnis
BKiSchG	Bundeskinderschutzgesetz
BV	Beschlussvorlage
dav.	davon
DaZ	Deutsch als Zweitsprache
ebd.	ebenda
e. V.	eingetragener Verein
Ev.	Evangelisch
FT	freie Träger
FÖP	FÖP
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GTA	Ganztagsangebot
HO	Hort
HP-G	Heilpädagogische Gruppe (in einer Kindertageseinrichtung)
HP-Kita	Heilpädagogische Kindertageseinrichtung
Int.	Integration
KK	Kinderkrippe
KG	Kindergarten
KT	kommunale Träger
KTPS	Kindertagespflegestelle
KV	Kreisverband
LJHG	Landesjugendhilfegesetz
LKZ	Landkreis Zwickau
LRS	Lese-Rechtschreib-Schwäche
N. N.	Nomen Nominandum („Name ist noch zu nennen“)
SächsFöSchulBetrVO	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Betreuung von Schülern an Förderschulen
SächsGTAVO	Sächsische Ganztagsangebotsverordnung
SächsKitaIntegrVO	Sächsische Kita-Integrationsverordnung
SächsKitaG	Sächsisches Gesetz über Kindertagesstätten
SchulG	Schulgesetz für den Freistaat Sachsen
SchuSo	Schulsozialarbeit
SGB I	Sozialgesetzbuch Erstes Buch
SGB VIII	Sozialgesetzbuch Achtes Buch
SGB IX	Sozialgesetzbuch Neuntes Buch
SGB XII	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch
St.	Sankt
WHO	Weltgesundheitsorganisation
VKA	Vorbereitungsklassen

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Entwicklung der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter – Landkreis Zwickau.....	7
Abb. 2: Geburtenentwicklung im Landkreis Zwickau	7
Abb. 3: Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Zwickau.....	7
Abb. 4: Entwicklung der Anzahl institutionell betreuter Kinder im Landkreis Zwickau	8
Abb. 5: Entwicklung der Betreuungsquoten (0 – 10,5 Jahre) im Landkreis Zwickau	8
Abb. 7: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich unter 3 Jahren.....	9
Abb. 8: Entwicklung der Betreuungsquoten im Vergleich – Bereich 3 – 6/ 6,5 Jahren	9
Abb. 9: Entwicklung der Integrativ-Betreuung im Landkreis Zwickau	12
Abb. 10: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung in Kitas	14
Abb. 11: Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Zwickau.....	14
Abb. 12: Entwicklung der Betreuungsquoten.....	15
Abb. 13: Kinder von Asylbewerbern und Ausländern mit Duldung (31.12.2020)	15
Abb. 14: Individuelle Entwicklungsgespräche	17
Abb. 15: Beratungsbedarf zu Erziehungsfragen	18
Abb. 16: Weitervermittlung an externe Hilfsangebote.....	18
Abb. 17: Fest terminierte Elternsprechstunden.....	18
Abb. 18: Anteilige Wichtung der Beteiligungsinstrumente (Anteil an Nennungen)	19
Abb. 19: Durchführung und Frequenz Gruppenelternabende.....	19
Abb. 20: Durchführung und Frequenz Gesamtelternabende	19
Abb. 21: Inhaltliche Schwerpunkte (Anteil an Nennungen).....	20
Abb. 22: Gestaltungsform (Anteil an Nennungen)	20
Abb. 23: Themenstellung von organisierten Vorträgen.....	21
Abb. 24: Initiative zur Einberufung der Elternversammlung (Anteil an Nennungen).....	21
Abb. 25: Informationsangebote für Eltern (Anteil an Nennungen)	22
Abb. 26: Inanspruchnahme der Partizipationsmöglichkeiten durch Eltern.....	22
Abb. 27: Bedarfsermittlung für Partizipation (Anteil an Nennungen)	23
Abb. 28: Evaluation der Partizipation (Anteil an Nennungen).....	23
Abb. 29: Bereitschaft zur Mitwirkung bei Veranstaltungen	23
Abb. 30: Bereitschaft zur Teilnahme an Arbeitseinsätzen	24
Abb. 31: Bereitschaft zur materiellen/ finanziellen Unterstützung.....	24
Abb. 32: Nutzung der elterlichen Berufe	24
Abb. 33: Gesellschaftliches Engagement/ Gemeinwesenarbeit	24
Abb. 34: Einschätzung der Qualität der Zusammenarbeit	25
Abb. 35: Unterstützung durch den Elternrat.....	25
Abb. 36: Teilnahme des Elternrates an den Teambesprechungen der Kita.....	26
Abb. 37: Teilnahme der Kita an den Sitzungen des Elternrates	26
Abb. 38: Terminlich untergesetzter Arbeitsplan	26
Abb. 39: Evaluation der gemeinsamen Arbeit.....	26
Abb. 40: Initiative zur Mitarbeit im Elternrat (Anteil an Nennungen)	28
Abb. 41: Initiative zur Einberufung von Sitzungen (Anteil an Nennungen)	28
Abb. 42: Frequenz der Elternratssitzungen	29
Abb. 43: Themen der Elternratssitzungen	29
Abb. 44: Informationsquelle für den Elternrat (Anteil an Nennungen)	29
Abb. 45: Zusammenarbeit mit dem Träger	30
Abb. 46: Zusammenarbeit mit den Eltern	30
Abb. 47: Zusammenarbeit mit der Grundschule	30
Abb. 48: Zusammenarbeit mit dem Kreiselternrat	30

Abb. 49 Zusammenarbeit mit andern Elternräten	30
Abb. 50: Zusammenarbeit mit der Kita-Leitung	30
Abb. 51: Zusammenarbeit mit den päd. FK	30
Abb. 52: Zusammenarbeit mit d. Kommunalpolitik	30
Abb. 53 Probleme in der Zusammenarbeit (Anteil an Nennungen)	31
Abb. 54: Verbesserungspotentiale (Anteil an Nennungen)	31
Abb. 55: Verhalten des eigenen Kindes	32
Abb. 56: Entwicklungsstand des eigenen Kindes	32
Abb. 57: Konzeptionsentwicklung/-fortschreibung	32
Abb. 58: Änderung der Rahmenbedingungen	32
Abb. 59: Tagesablauf der Kita	32
Abb. 60: Konzeptionsentwicklung/-fortschreibung	33
Abb. 61: Pädagogische Arbeit (Ziele, Methoden)	33
Abb. 62: Jahres- und Projektplanung	33
Abb. 63: Planung/Durchführung Veranstaltungen	33
Abb. 64: Festlegung Öffnungszeiten	33
Abb. 65: Festlegung Schließzeiten	33
Abb. 66: Änderungen des Tagesablaufes	33
Abb. 67: Kostenpflichtige Zusatzangebote	33
Abb. 68: Zufriedenheit mit der Elternarbeit in der Kita	34
Abb. 69: Gewährung von Anhörungsrechten für den Elternrat	34

Anhang

Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Seit 2016 fördert das BMFSFJ die sprachliche Bildung als Teil der Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung. Das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ richtet sich an Kitas, die von einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Kindern mit besonderem sprachlichem Förderbedarf besucht werden. Schwerpunkte sind neben der sprachlichen Bildung die inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit den Familien. Ab 2021 legt das Bundesprogramm einen neuen Fokus auf den Einsatz digitaler Medien und die Integration medienpädagogischer Fragestellungen in die sprachliche Bildung. Folgende Kitas im Landkreis Zwickau nehmen derzeit am Bundesprogramm teil:

Kindertageseinrichtung	Straße	Ort	Träger
Kita "Kindernest"	Grüner Weg 34-36	Crimmitschau	FAB e. V.
Kita "Kinderoase"	Leipziger Straße 176	Crimmitschau	Kinderarche Sachsen e. V.
Kindertagesstätte "Mischka"	Mühlgasse 17	Crimmitschau	DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.
Kinderhaus "Sterntaler"	Lindenstraße 8	Crimmitschau	Kinderarche Sachsen e. V.
Advent-Kinderhaus	Bergstraße 18 a	Limbach-Oberfrohna	Advent-Kindergarten e. V.
Kita "Am Hohen Hain"	Am Hohen Hain 17	Limbach-Oberfrohna	Bona Vita gGmbH
Kita "Buratino"	Oststraße 97/99	Meerane	Glauchauer Berufsförderung e. V.
Ev. Kindergarten St. Martin	Kantstraße 1a	Meerane	Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Martin
I Kita "Michler Kinderland"	Otto-Boessneck-Straße 10 B	Mülsen	Solidar-Sozialring gGmbH
Kita "Rosengarten"	Kirchstraße 6	Wilkau-Haßlau	Solidar-Sozialring gGmbH
I Kita "Villa Kunterbunt"	Rosa-Luxemburg-Straße 61	Zwickau	ZKHV e. V.
Kita "Alter Steinweg"	Alter Steinweg 32	Zwickau	ZKHV e. V.
I Kita "Tausendfüßler"	Lerschstraße 25	Zwickau	ZKHV e. V.
Kita "Pustelblume"	Ernst-Grube-Straße 80	Zwickau	Solidar-Sozialring gGmbH
Kita "Regenbogenland"	Salutstraße 8	Zwickau	Solidar-Sozialring gGmbH
DRK Kita Sonnenschein	Freiligrathstraße 36	Zwickau	DRK KV Zwickau e. V.
IKita Arche Noah Zwickau	Otto-Riedel-Straße 2	Zwickau	CSW - Christliches Sozialwerk gGmbH
I Kita "Planitzer Kinderwelt"	Ernst-Grube-Straße 21	Zwickau	ASB Kreisverband Zwickau e. V.
Kinderhaus Kuschelkiste	Heisenbergstraße 49	Zwickau	AWO Kreisverband Zwickau e. V.
Kindervilla Mittendrin	Heinrich-Heine-Straße 17	Zwickau	AWO Kreisverband Zwickau e. V.
Kinderhaus Pfiffikus	Havemannstraße 13	Zwickau	AWO Kreisverband Zwickau e. V.

ESF-Programm „Kinder stärken“

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus hat mithilfe der Förderung des Europäischen Sozialfonds das Programm „Kinder stärken: Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebensschwernissen“ aufgelegt. In Sachsen nehmen derzeit ca. 130 Kitas, davon folgende 6 Kitas im Landkreis Zwickau teil:

Kindertageseinrichtung	Straße	Ort	Träger
Kita "Regenbogen" mit AS	Ringstraße 21	Meerane	Glauchauer Berufsförderung e. V.
Kiga "Schöne Aussicht"	Jugendheimweg 3	Werdau	Stadt Werdau
Kindervilla "Mittendrin"	Heinrich-Heine-Straße 17	Zwickau	AWO KV Zwickau e. V.
Int. Kinderhaus "Kuschelkiste"	Heisenbergstraße 49	Zwickau	AWO KV Zwickau e. V.
Int. Kita "Planitzer Kinderwelt"	Ernst-Grube-Straße 21	Zwickau	ASB KV Zwickau e. V.
Int. Kita "Regenbogenland"	Salutstraße 8	Zwickau	Solidar-Sozialring gGmbH

Modellprojekt "Weiterentwicklung von Kitas zu Eltern-Kind-Zentren (EKiZ-Sachsen)"

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus fördert die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu „Eltern-Kind-Zentren“. Ziel ist es, die bereits bestehenden Erziehungspartnerschaften zwischen Eltern und Kita an den jeweiligen Modellstandorten weiterzuentwickeln und so Orte zu schaffen, in denen die Beteiligten in einen Austausch zu erzieherischen Fragestellungen treten und bei Bedarf Hilfsangebote nutzen können. Derzeit gibt es noch 14 Modellstandorte in Sachsen, davon sind zwei im Landkreis Zwickau verortet.

Kindertageseinrichtung	Straße	Ort	Träger
Integrative Kita Eschenweg	Eschenweg 58 A	Zwickau	DRK Kreisband Zwickau e. V.
Integrative Kita "Kuschelkiste"	Heisenbergstraße 49	Zwickau	AWO KV Zwickau e. V.